

Tabellen für Ausbringmengen und Einstellungen mit metrischen Einheiten

(Seriennr. 805101 -)



JOHN DEERE

BETRIEBSANLEITUNG

Tabellen für Ausbringmengen und Einstellungen

OMA143075 AUSGABE C5 (GERMAN)

John Deere Seeding Group
Weltweite Ausführung
PRINTED IN U.S.A.

Einleitung

Protokollierung der Ausbringungseinstellungen

Sobald die Maschine für eine bestimmte Fruchtart eingestellt ist und wie gewünscht funktioniert, die Maschineneinstellungen wie dargestellt in die folgende

Tabelle eintragen. Diese Informationen können dann später verwendet werden, wenn von einer Fruchtart zur anderen gewechselt wird bzw. wenn sie im nächsten Jahr benötigt werden. Eine identische Tabelle befindet sich in der Betriebsanleitung Ihres Sägeräts.

Protokollblatt für Ausbringmengen und Einstellungen						
Beispiel ist in der ersten Spalte zu finden.						
Saatgut	Sojabohnen					
Fördererbereich	Oberer					
Antreibendes Kettenrad	20					
Angetriebenes Kettenrad	26					
Ausbringmenge	180 000					
Anzahl der Samen pro Fuß oder Samenabstand	10.5 pro Fuß					
Fahrgeschwindigkeit	6 mph					
Dosiereinheit	Vakuum					
Samengröße	3200 pro US-Pfund					
Vakuumdosiereinheit						
Scheibe	Sojabohne A42586					
Leitblecheinstellung	Obere					
Bürste	Lang					
Einstellung des Abstreifers gegen Doppelbelegung	Nein					
Ausstoßrad	Nein					
Vakuumniveau	8 in.					
Talk	1/2 cup pro Saatguttank					
Dosiereinheit ohne Platte						
Grafit						
Körnige Chemikalien						
Ausbringmenge						
Dosiereinstellung						
Dünger						
Ausbringmenge						
Dosiereinstellung						
Benutzernotizen	Diesen Bereich zur Eingabe von Informationen, die zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein können, verwenden.					

Einleitung

Protokollblatt für Ausbringmengen und Einstellungen						
Saatgut						
Fördererbereich						
Antreibendes Kettenrad						
Angetriebenes Kettenrad						
Ausbringmenge						
Samenabstand						
Fahrgeschwindigkeit						
Dosiereinheittyp						
Größe/Typ						
Vakuumeinstellungen						
Scheibe						
Leitblecheinstellung						
Bürste						
Einstellung des Abstreifers gegen Doppelbelegung						
Ausstoßrad						
Vakuumniveau						
Talk						
Dosiereinheit ohne Platte						
Grafit						
Körnige Chemikalien						
Ausbringmenge						
Dosiereinstellung						
Benutzernotizen						

Inhalt

Seite

Seite

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen	05-1
Signalwörter verstehen	05-1
Sicherheitshinweise beachten	05-1
Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen Chemikalien	05-2
Saatgutschmiermittel und Saatgutbehandlungen	05-2
Warnschilder ersetzen	05-3
Sichere Wartung der Maschine	05-3

Betrieb des Saatgutdosiergeräts

MaxEmerge 5

Betriebsmerkmale der Vakuumdosiereinheit	40-D-1
Einstellungen des Saatgutdosiergeräts	40-D-2
Reinigung des Unterdruck-Dosiergeräts	40-D-5
Wechsel der Bürste des Unterdruck-Dosiergeräts	40-D-6
Einstellung des Leitblechs im Unterdruck-Dosiergerät	40-D-7
Einbau des Einlasssiebs der Dosiereinheit	40-D-8
Wirkungsweise des Ausstoßrads	40-D-9
Einbau der Ausstoßrad-Baugruppe	40-D-9
Samenscheibenzelle prüfen	40-D-11
Samenscheibe einbauen	40-D-11
Einstellung der Nabe des Saatgutdosiergeräts	40-D-11
Kalibrierung des Abstreifers gegen Doppelbelegung	40-D-13
Funktionsweise des Abstreifers gegen Doppelbelegung	40-D-15
Richtlinien zur Samenscheibenauswahl	40-D-15
Empfehlungen für Samenscheibe zur Erzielung der optimalen Leistung bei Mais ..	40-D-16
Empfehlungen für die Samenscheibe für andere Feldfrüchte als Mais	40-D-18
Optimierung des Saatkornabstands	40-D-22
Dosierleistung prüfen	40-D-23
Einbau der Erweiterung für den Saatguttank (nur Mini-Saatguttank)	40-D-23
Einstellung der Saugstärke	40-D-24
Vakuumniveau für Mais bei Verwendung der Samenscheibe H136478, A43215, A50617 oder A52391	40-D-26
Saugstärke für Zuckermais	40-D-27
Saugstärke für Sonnenblumen (Öltyp)	40-D-28
Saugstärke für Sonnenblumen (Speisetyp)	40-D-29
Saugstärke für Baumwolle mit ProMax-Scheibe	40-D-30
Saugstärke für Weizen	40-D-31
Saugstärke für Zuckerrüben	40-D-31

Saugstärke für gewöhnliche Speisebohnen und Erbsen mit ProMax 50-Scheibe	40-D-33
Saugstärke für Erdnüsse	40-D-34
Betriebsmerkmale der Fingeraufnahme-Dosiereinheit	40-D-34
Betriebsmerkmale der Radial-Bohndosiereinheit	40-D-36
Einstellung der Radial-Bohndosiereinheit ...	40-D-37
Dosiereinheiten ohne Platte	40-D-38

Tabellen für Ausbringung des

Unterdruck-Dosiergeräts

Hinweise zur Verwendung der Ausbringungstabellen	40-H-1
Bestimmung der Einstellungen des Getriebes für nicht in der Betriebsanleitung aufgeführte Reihenabstände	40-H-1
Scheiben für Mais (klein, mittelgroß oder groß), Sonnenblumen und Perlmais in Reihen von 38 bis 70 cm	40-H-2
Scheiben für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-4
ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe in Reihen von 38 bis 70 cm	40-H-5
ProMax 50 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-7
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringungsmenge in Reihen von 38 bis 81 cm	40-H-8
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringungsmenge in Reihen von 91 bis 102 cm	40-H-10
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-11
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-13
ProMax 50 x 3,75-Scheibe in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-15
Scheibe für 4-samige Nestsaat-Baumwolle in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-16
Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-18
Scheibe für Sorghum in Reihen von 38 bis 56 cm	40-H-19
Scheibe für Sorghum in Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-21
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringungsmenge in Reihen von 38 bis 56 cm	40-H-22

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2025
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.

Seite	Seite
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge in Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-24
Scheibe für Sojabohnen bei Reihen von 38 bis 51 cm.....	40-H-25
Scheibe für Sojabohnen in Reihen von 56 und 70 cm.....	40-H-27
Scheibe für Sojabohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-28
ProMax 64 x 4,5-Scheibe in Reihen von 38 bis 56 cm.....	40-H-30
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 38 bis 56 cm....	40-H-31
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm...	40-H-33
Scheibe für Zuckerrüben in Reihen von 45 bis 97 cm.....	40-H-35
Scheibe für kleine Speisebohnen in Reihen von 38 bis 56 cm.....	40-H-36
Scheibe für kleine Speisebohnen in Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-38
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen bei Reihen von 38 bis 56 cm	40-H-39
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-41
Scheibe für große Speisebohnen bei Reihen von 38 bis 56 cm.....	40-H-42
Scheibe für große Speisebohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-44
Scheibe für Erdnuss (kriechwüchsig und spanisch) in Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-45
Scheibe für Erdnuss (Virginia) in Reihen von 70 cm.....	40-H-47
Scheibe für Erdnuss (Virginia) in Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-48
Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 38 und 51 cm.....	40-H-50
Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 56 cm.....	40-H-52
Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 76 bis 102 cm.....	40-H-53
Tabellen für Ausbringmenge des Fingeraufnahme-Dosiergeräts	
Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen	40-I-1
Mais – 38-cm- bis 51-cm-Reihen	40-I-2
Mais – 70-cm-Reihen	40-I-3
Mais – 76-cm- bis 102-cm-Reihen	40-I-5
Tabellen für Ausbringmenge des Radial-Bohndendosiergeräts	
Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen	40-J-1
Sojabohnen – 38-cm- bis 48-cm-Reihen	40-J-2
Sojabohnen – 51-cm- bis 76-cm-Reihen	40-J-3
Sojabohnen – 91-cm- bis 102-cm-Reihen	40-J-5
Sädsichte prüfen	
Sädsichte prüfen	45-1
Antriebsradschlupf (Maschinen mit Saatgut-Fördergetriebe)	45-2
Saatgutgetriebe 1705, 1725, 1735 einstellen	
Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen	45-A-1
Änderung der Saatmengen-Kettenradkombinationen	45-A-2
Saatgutgetriebe 1765 einstellen	
Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen – Saatgut-Fördergetriebe	45-B-1
Änderung der Saatmengen-Kettenradkombinationen	45-B-1
Saatgutgetriebe 1775NT 12- und 16-reihig einstellen	
Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen – Saatgut-Fördergetriebe	45-C-1
Änderung der Saatmengen-Kettenradkombinationen – Saatgut-Fördergetriebe	45-C-1
Saatgutgetriebe 175NT 24-reihig einstellen	
Wechseln zwischen oberem oder unterem Bereich – Saatgut-Fördergetriebe	45-D-1
Änderung der Saatmengen-Kettenradkombinationen – Saatgut-Fördergetriebe	45-D-1
Saatgutgetriebe 1795 einstellen	
Änderung der Saatgutdichteeinstellungen – mechanisches Fördergetriebe	45-E-1
Nachrüstsatz—Körnige Chemikalien	
Anbaugerät für körnige Chemikalien	70-C-1
Bestimmung der Ausbringmenge und der anfänglichen Einstellung der Dosiereinheit ..	70-C-3
Insektizid-Ausbringmengen	
Tongranulat – 56 cm	70-C-5
Tongranulat, 70 cm	70-C-6
Sandgranulat – 56 cm	70-C-7
Sandgranulat, 70 cm	70-C-8
Tongranulat – 76 cm bis 97 cm.....	70-C-10
Sandgranulat – 76 cm bis 97 cm.....	70-C-11
Herbizid-Ausbringmengen	
Tongranulat – 56 cm	70-C-12
Tongranulat – 76 cm bis 97 cm.....	70-C-13
Tongranulat, 70 cm.....	70-C-15
Kalibrierung des Messgeräts für körnige Chemikalien	70-C-16
Spannrolle/-räder	70-C-18
Saatfurchen-Insektizidapplikatorträger	70-C-18
Insektizid-Streifenstreuer (vorne montiert)	70-C-18
Insektizid-Streifenstreuer (hinten montiert)	70-C-18
Herbiziddiffusor	70-C-19
Windschutz	70-C-19
Federzinken-Mischvorrichtung	70-C-19
Schmieren des Saatgutdosiergeräts	
Verwendung von Talkschiernmittel	75-A-1
Verwendung von wachsbasiertem Schmiermittel	75-A-2
Verwendung von pulverförmigem Grafit-schmiermittel	75-A-4

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen



T81389—UN—28JUN13

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf Verletzungsgefahr hin.

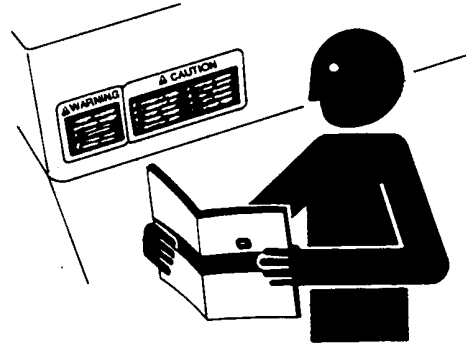
Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen treffen und Vorgehensweisen zum sicheren Betrieb befolgen.

DX,ALERT-29-03OCT22

bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL-29-05OCT16

Sicherheitshinweise beachten



TS201—UN—15APR13

Signalwörter verstehen



⚠️ WARNUNG

⚠️ ACHTUNG

TS187—29—04JUN19

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im Bereich

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und alle an der Maschine angebrachten Warnschilder aufmerksam lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Sicherstellen, dass neue Ausrüstungskomponenten und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienelementen vertraut machen. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn etwas in diesem Handbuch nicht verstanden und Unterstützung benötigt wird, den John Deere Händler kontaktieren.

DX,READ-29-01AUG22

Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen Chemikalien



TS220—UN—15APR13



A34471

A34471—UN—11OCT88

In der Landwirtschaft verwendete Chemikalien wie Fungizide, Herbizide, Insektizide, Pestizide, Rodentizide und Düngemittel können bei unsachgemäßer Verwendung gesundheits- oder umweltschädlich sein.

Stets die Packungsanweisungen befolgen, um landwirtschaftliche Chemikalien effektiv, sicher und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

Hautkontakt und Verletzungen vermeiden:

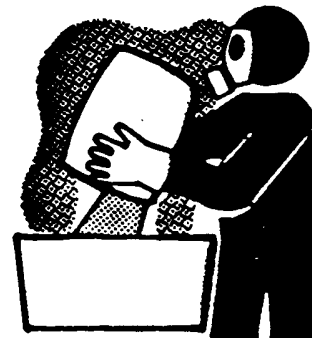
- Die vom Hersteller empfohlene angemessene Schutzausrüstung tragen. Falls vom Hersteller keine Anweisungen vorliegen, folgende allgemeine Richtlinien befolgen:
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Gefahr'**: Hochgiftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Atemschutzmaske, Handschuhen und Hautschutz.
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Warnung'**: Weniger giftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen und Hautschutz.
 - Chemikalien mit Beschriftung **'Achtung'**: Geringste Gefahrenstufe. Erfordern normalerweise das Tragen von Handschuhen und Hautschutz.
- Keinen Dampf, keine Aerosole und keinen Staub einatmen.
- Bei der Arbeit mit Chemikalien immer Wasser, Seife

und ein Handtuch bereithalten. Falls Haut, Hände oder das Gesicht mit Chemikalien in Berührung kommen, sofort mit Wasser und Seife waschen. Wenn Chemikalien in die Augen gelangen, sofort mit Wasser spülen.

- Nach der Verwendung von Chemikalien und vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Urinieren Hände und Gesicht waschen.
- Während der Anwendung von Chemikalien nicht rauchen oder essen.
- Nach der Arbeit mit Chemikalien stets baden oder duschen und die Kleidung wechseln. Die Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn während oder kurz nach der Verwendung von Chemikalien gesundheitliche Beschwerden auftreten.
- Chemikalien in ihren Originalbehältern aufbewahren. Chemikalien nicht in ungekennzeichneten Behältern oder in Behältern für Nahrungsmittel oder Getränke umfüllen.
- Chemikalien in einem sicheren, verschlossenen Bereich und auf keinen Fall in der Nähe von menschlicher Nahrung oder Tierfutter aufbewahren. Von Kindern fernhalten.
- Behälter stets ordnungsgemäß entsorgen. Leere Behälter dreimal ausspülen, durchbohren oder zerdrücken und vorschriftsmäßig entsorgen.

DX,WW,CHEM01-29-28OCT09

Saatgutschmiermittel und Saatgutbehandlungen



A34471

A34471—UN—11OCT88

Für die jeweiligen Bedingungen geeignetes Saatgut-Schmiermittel verwenden. Anweisungen und Warnungen des Anbieters befolgen, einschließlich der Verwendung persönlicher Schutzausrüstung gegen mögliche Haut- und Atemwegsexpositionen. Achten Sie auf Saatgutbehandlungen, die auch Risiken von Haut- und Atemwegsexpositionen gegenüber Chemikalien und anderen Stoffen verursachen können, und treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der Verwendung persönlicher Schutzausrüstung. Berührung oder Einatmen von Saatgut, Samenschmiermittel oder Staub, der durch die

Verwendung von Saatgut oder Samenschmiermittel entsteht, vermeiden. Berichte über potenziell tödliche Krebserkrankungen und andere schwere Krankheiten wurden aufgrund der Exposition gegenüber diesen Produkten gemacht.

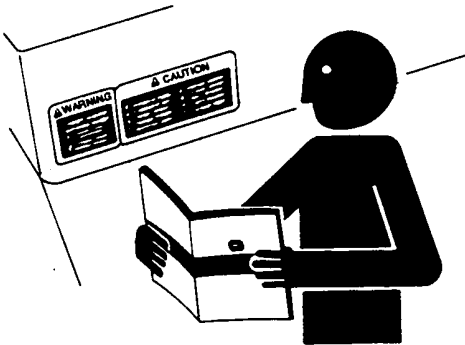
ouo6074,1715091739063-29-07MAY24

Wenn die Einzelkornsämaschine am Traktor angehängt ist, die Feststellbremse einlegen und das Getriebe in die **Parkstellung** schalten, den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.

Wenn die Einzelkornsämaschine vom Traktor getrennt ist, die Räder blockieren und Sicherheitsstützen verwenden, um Bewegung zu verhindern.

OM63945A,05F-29-16APR18

Warnschilder ersetzen



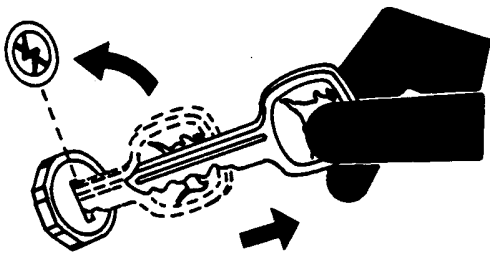
TS201—UN—15APR13

Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Das Warnschild anhand der Angaben in dieser Betriebsanleitung richtig anbringen.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

DX,SIGNS-29-18AUG09

Sichere Wartung der Maschine



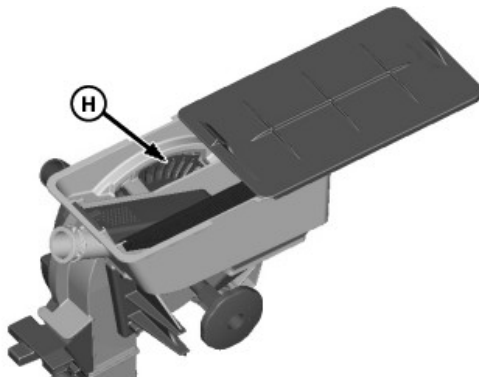
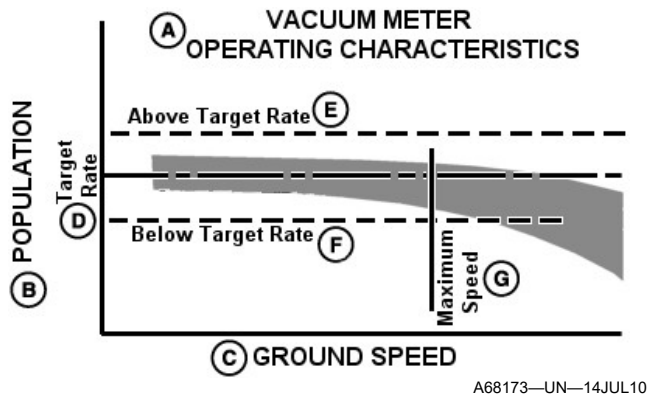
TS230—UN—24MAY89

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, die Einzelkornsämaschine auf einer ebenen Fläche abstellen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Wenn sich die Einzelkornsämaschine in einer angehobenen Stellung befindet, während Arbeiten an oder in der Nähe durchgeführt werden, sicherstellen, dass die Wartungsverriegelungen angebracht sind oder die Einzelkornsämaschine ausreichend abgestützt ist.

Betrieb des Saatgutdosiergeräts MaxEmerge 5

Betriebsmerkmale der Vakuumdosiereinheit



- A—Betriebsmerkmale der Vakuumdosiereinheit
B—Säedichte
C—Fahrgeschwindigkeit
D—Zielrate
E—Über Sollmenge
F—Unter Sollmenge
G—Höchstgeschwindigkeit
H—Saatgutzone

Das Betriebsband (grauer Bereich) verdeutlicht, wie sich eine Vakuumdosiereinheit in Bezug auf die Sollmenge (D) verhält.

Die Breite des Betriebsbands basiert auf Folgendem:

- Verschiedene Saatgutgrößen und -formen
- Abweichungen bei der Saatmenge
- Feldbedingungen

In den meisten Fällen nimmt die Genauigkeit der Dosiereinrichtung nicht ab, es sei denn, die maximale Sägeschwindigkeit wird überschritten.

Die Höchstgeschwindigkeit ist je nach Schlagbedingungen unterschiedlich. Unebene Schlagbedingungen können dazu führen, dass die Samen von den Samenscheiben gestoßen werden und dass die Reiheneinheiten springen, wodurch die Saatgutablage stark beeinträchtigt wird. Das Hinzufügen von Anbaugeräten, z. B. für pneumatischen Anpressdruck, verbessert die Saatgutablage bei unebenen Schlagbedingungen.

Immer nachprüfen, ob die richtige Samenscheibe für die ausgewählte Geschwindigkeit verwendet wird. Wenn das Saatgut eine ungewöhnliche Größe oder Form aufweist, eine Scheibe für eine andere Fruchtart verwenden und die Leistung erneut bewerten. Siehe EMPFEHLUNGEN ZU SAMENSCHLEIBEN in diesem Abschnitt.

Wenn sich Größe und Form der Samen stark unterscheiden, eine flache Scheibe und einen Abstreifer gegen Doppelbelegung verwenden, um eine gleichmäßigere Saatgutdichte zu erreichen.

Zur Prüfung der richtigen Samenscheibenanwendung mit Mini-Saatguttank:

- Deckel vom Saatguttank entfernen.
- Saatgut in die Dosiereinheit füllen.
- Vakuumschlauch an die Dosiereinheitkuppel anschließen.
- Das für die Fruchtart empfohlene Vakuumniveau aktivieren.
- Dosiereinheit von Hand drehen um sicherzustellen, dass nur jeweils ein Samen (H) in jede Zelle passt.

PFLANZENBESTAND = SAATGUTVEREINZELUNG + SAATGUTABLAGUNG + AGRONOMISCHE FAKTOREN

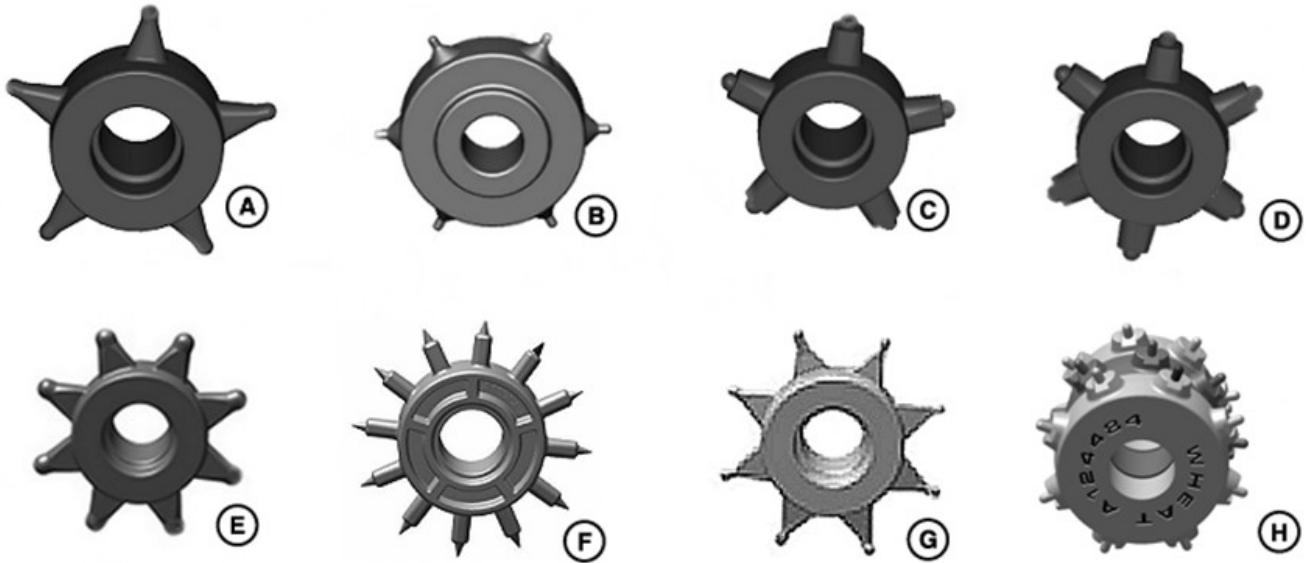
Saatgutvereinzelung = Saatgutauswahl + Samenscheibenauswahl + Vakuumniveau + Schlagbedingungen + Wartung

Saatgutablage = Wartung der Reiheneinheiten + Geschwindigkeit + Schlagbedingungen + Sämaschinen-Anbaugeräte + Überwachung und Einstellungen

Agronomische Faktoren = Saatgutkeimung + Bodentemperatur + Feuchtigkeit + Nährstoffe + Schädlingsbekämpfung + Wetter

OUO6074,0000CF5-29-20JAN25

Einstellungen des Saatgutdosiergeräts

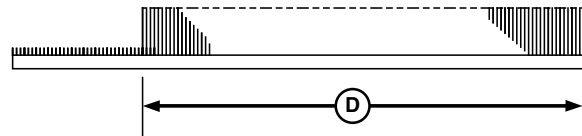


Ausstoßräder

A115530—UN—16FEB22

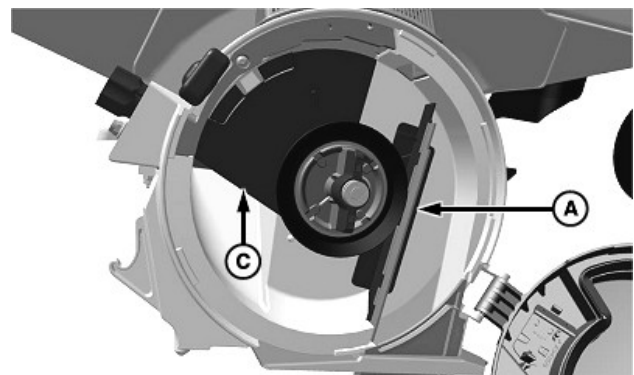
Ausstoßräder werden mit einigen Samenscheiben und Fruchtarten verwendet.

Identifizierung des Ausstoßrades		
Ausstoßrad	Radteilenummer	Teilenummer der Baugruppe
Type A	A102718	AA85899
Type B	H136448	AA79986
Typ C	A52389	AA81736
Typ D	A53272	AA85089
Typ E	A106147	AA89145
Typ F	A119983	AA103137
Typ G	A123990	AA103153
Typ H	A124484, A124483 und A124473	AA103597

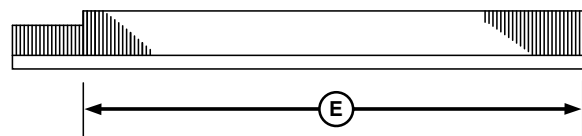


A109249—UN—16FEB21

Vordere Bürste (kurz)

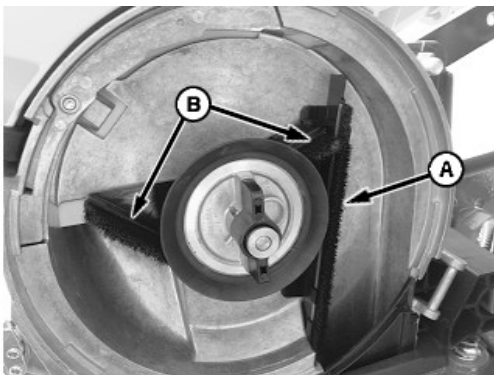


A105685—UN—11SEP19



A109250—UN—16FEB21

Vordere Bürste (lang)



A82570—UN—09MAY14

A—Vordere Bürste
B—Hintere Bürste
C—Leitblech
D—Maß, 146 mm (5.75 in)

Betrieb des Saatgutdosiergeräts MaxEmerge 5

E—Maß, 165 mm (6.5 in)

Die vordere Bürste (A) ist in zwei Größen für verschiedene Fruchtarten erhältlich. Die hintere Bürste (B) wird mit Mini-Saatguttanks verwendet, außer bei der

Aussaat von Ölraps. Das Leitblech (C) wird bei der Aussaat von Ölraps mit großen Saatguttanks oder Mini-Saatguttanks verwendet.

CCS-Kompatibel	Fruchtart	Scheibenbezeichnung (Teilenummer)	Vordere Bürste (A)	Leitblechstellung	Abstreifer gegen Doppelbelegung	Ausstoßrad
Eine hintere Bürste wird bei Mini-Saatguttanks anstelle des Leitblechs verwendet. Dies gilt nicht für die Aussaat von Ölraps.						
HINWEIS: Im CCS-Betrieb werden die Empfehlungen für Düseinsatz und Saatguttank-Bogen angezeigt. Diese Tabelle als Schnellübersicht für allgemeine Einstellungen verwenden. (Siehe Einstellungen des Saatgutdosiergeräts in diesem Abschnitt für zusätzliche Informationen.) ProMax sind flache Scheiben, die optisch durch die Anzahl und den Durchmesser (in Millimetern) der Löcher in der Scheibe gekennzeichnet sind. Der ProMax 40 x 4,5 hat z. B. 40 Löcher mit 4,5 mm Durchmesser.						
Ja	Mais	Großer Mais (A50617) oder mittelgroßer Mais (A43215)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Mais	ProMax 40 x 4,5 (A52391)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote: ^d	Rad C
Ja	Zuckermais	ProMax 40 x 4,5 (A52391)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad C
Ja	Zuckermais	ProMax 40 x 3,75 (A52390)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad C
Ja	Perlmais	Kleiner Mais, Sonnenblumen und Perlmais (H136478)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Perlmais	Sorghum (A43066)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
Ja	Sonnenblumen (Öltyp)	Kleiner Mais, Sonnenblumen und Perlmais (H136478)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Sonnenblumen (Öltyp)	ProMax 40 x 2,5 (A102717)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad A
Ja	Sonnenblume (Speisetyp)	ProMax 40 x 4,5 (A52391)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad C
Ja	Sonnenblume (Speisetyp)	ProMax 40 x 3,75 (A52390)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad C
Ja	Weizen	Weizen (A124486)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad H
Ja	Baumwollpflücker	Baumwolle für niedrige Ausbringmenge (A70163)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Baumwollpflücker	Baumwolle und Sojabohnen (A56251)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Baumwollpflücker	ProMax 50 x 3,75 (A52903)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote: ^d	Rad D
Ja	Baumwollpflücker	ProMax 64 x 2,8 (A121489)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote: ^d	Rad G
Ja	Nestsaat-Baumwolle (4-samig)	4-samige Nestsaat-Baumwolle (A65622)	Kurz	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Nestsaat-Baumwolle (2-samig)	2-samige Nestsaat-Baumwolle (A74961)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Sorghum für niedrige Ausbringmenge	Sorghum (A43066)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
Ja	Sorghum für hohe Ausbringmenge	Sorghum für hohe Ausbringmenge (A52802)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Sorghum	Zuckerrüben (A51712) (H136445) (A51713)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
Ja	Ölraps	Ölraps (A119979)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad F
Ja	Sojabohnen	Sojabohnen (A42586)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Sojabohnen	Baumwolle und kleine Sojabohnen (A56251)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
Ja	Sojabohnen	ProMax 64 x 4,5 (A105848)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^h	Rad E
Ja	Zuckerrüben	Zuckerrüben (A51712) (H136445) (A51713)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
Ja	Zuckerrüben	Zuckerrüben (A43066)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
Die folgenden Fruchtarten sind nicht für das Central Commodity System (CCS™) zugelassen.						
nein	Kleine Gemüsebohnen und Schalerbsen	Kleine Speisebohnen, mit Zellen (H136468)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
nein	Mittelgroße Gemüsebohnen,	Mittelgroße Speisebohnen, mit Zellen (A51696)	Kurz	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC

Betrieb des Saatgutdosiergeräts MaxEmerge 5

CCS-Kompatibel	Fruchtart	Scheibenbezeichnung (Teilenummer)	Vordere Bürste (A)	Leitblechstellung	Abstreifer gegen Doppelbelegung	Ausstoßrad
	Augenbohnen und Markerbsen					
nein	Große Gemüsebohnen	Große Speisebohnen, mit Zellen (H136092)	Kurz	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
nein	Kleine Gemüsebohnen	ProMax 50 x 3.75 (A52903)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad D
nein	Mittelgroße Gemüsebohnen	ProMax 50 x 4,5 (A52904)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad D
nein	Große Gemüsebohnen	ProMax 50 x 5.0 (A52878)	Lang	Oberer	Siehe Fußnote ^e	Rad D
nein	Kriechwüchsige und spanische Erdnüsse	Große Speisebohnen, mit Zellen (H136092)	Kurz	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
nein	Virginia-Erdnuss	Virginia-Erdnuss (H138722)	Kurz	Oberer	Siehe Fußnote ^b	NOC
nein	Gurke	Sorghum (A43066)	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote ^b	Rad B
nein	Gurke	Leer (A52554) ^g	Lang	Niedriger	Siehe Fußnote: _d	NOC

^bAbstreifer gegen Doppelbelegung wird mit dieser Scheibe nicht verwendet. Abstreifer gegen Doppelbelegung auf Position "0" stellen.

^cAbstreifer-Zubehör anbauen, wenn das Ausstoßrad nicht verwendet wird.

^dAbstreifer gegen Doppelbelegung auf 5 (50% Lochabdeckung) einstellen. (Siehe "Betrieb des Abstreifers gegen Doppelbelegung" für zusätzliche Informationen.)

^eDie Spitze des Abstreifers so weit wie möglich zur Mitte des Dosiergeräts verstellen.

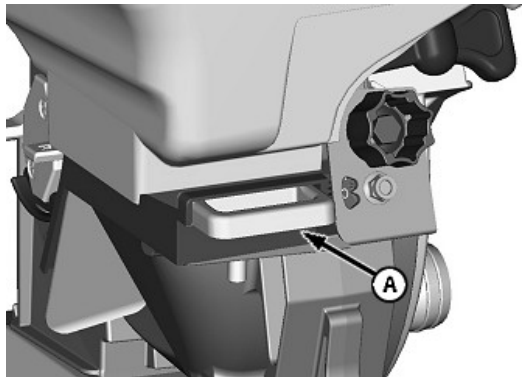
^fDie ProMax 64 x 4,5-Scheibe wird nur für einen Reihenabstand von 38, 51 und 56 cm (15, 20 und 22 in) empfohlen.

^gFür die Einstellung der Scheibe siehe Empfehlungen zur Samenscheibe.

Mit dem Abstreifer gegen Doppelbelegung bei 5 beginnen (50 % Lochabdeckung) und nach Bedarf einstellen, um Doppelbelegung zu beseitigen. (Siehe "Betrieb des Abstreifers gegen Doppelbelegung" für zusätzliche Informationen.)

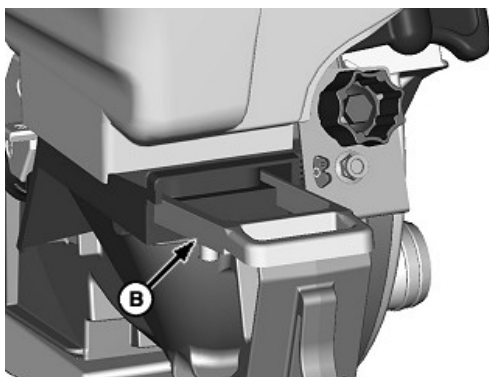
OUO6074,0000CF3-29-08MAY24

Reinigung des Unterdruck-Dosiergeräts



Geöffnete Stellung

A82646—UN—23MAY14



Stellung "geschlossen"

A82648—UN—23MAY14

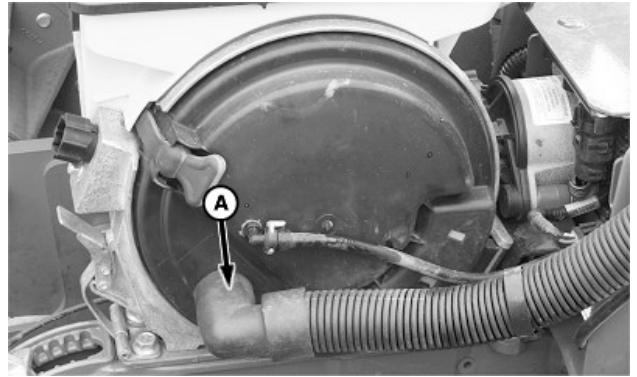
A—Klappe, Stellung "offen"

B—Klappe, Stellung "geschlossen"

HINWEIS: Wenn die Sämaschine mit einem Mini-Saatguttank ausgestattet ist, weiter mit Schritt 3.

HINWEIS: Bei Brückenbildung sicherstellen, dass sich die Klappe in Stellung "offen" (A) befindet und mehr Dosiergerät-Schmiermittel zum Saatgut hinzufügen.

1. Absperrgatter werden für 1,6-Bushel- und 3-Bushel-Saatguttanks verwendet. Klappe in Stellung "offen" bringen, wenn Dosiergerät verwendet wird. Vor Reinigung und Prüfung des Saatgutdosiergeräts Klappe in Stellung "geschlossen" bringen.

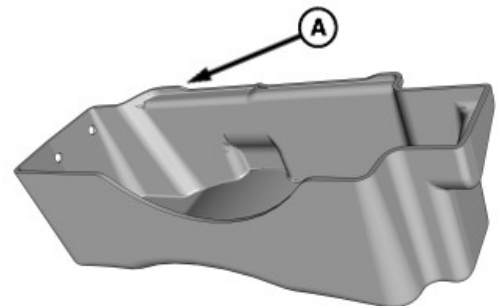


A105812—UN—19SEP19

A—Unterdruckschlauch

2. Unterdruckschlauch (A) entfernen.

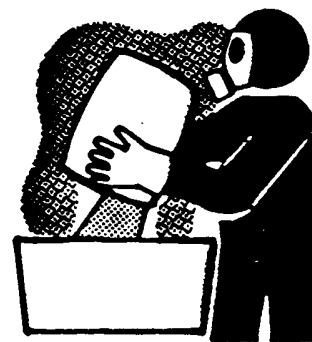
HINWEIS: Die Auffangwanne (A) befindet sich entweder am Rahmen der Einzelkornsämaschine, innerhalb dieses Rahmens oder an der Leiter.



A89605—UN—01MAR16

A—Auffangwanne

3. Auffangwanne (A) lokalisieren.

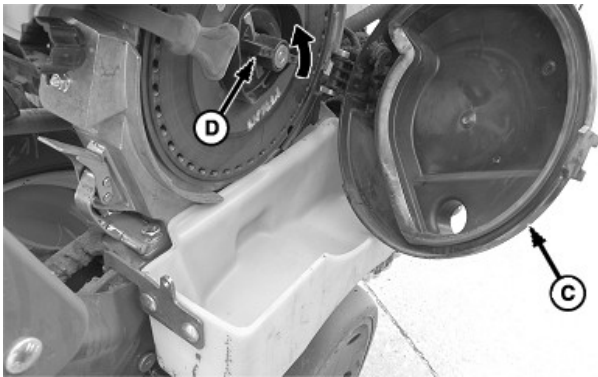


A34471

A34471—UN—11OCT88



A82664—UN—29MAY14



A82665—UN—29MAY14

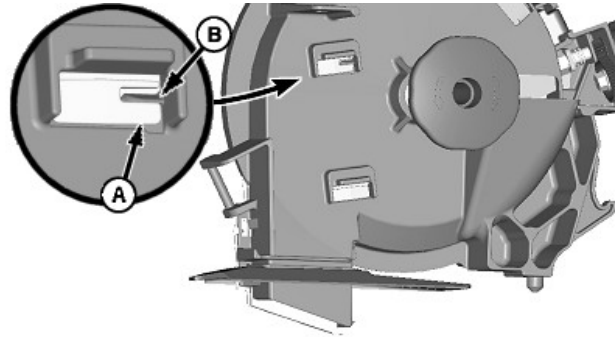
A—Vorderkante
B—Hakenplatte
C—Abdeckung
D—Griff

⚠ ACHTUNG: Verletzungen von Augen, Haut und Lunge durch Chemikalien vermeiden. Bei der Verwendung von Saatgutbehandlungsmitteln mit den entsprechend überzogenen Teilen vorsichtig umgehen. Sicherheitsanweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen.

4. Vorderkante (A) in der Nähe der Parallelarme anbringen.
5. Hakenplatte (B) wie dargestellt an der Aussparung anbringen.
6. Abdeckung (C) öffnen, Griff (D) in entriegelte Stellung drehen und Samenscheibe entfernen.

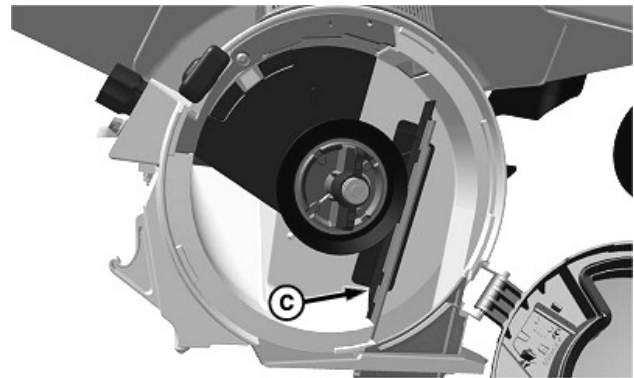
WP29706,00008BC-29-19SEP19

Wechsel der Bürste des Unterdruck-Dosiergeräts



A77792—UN—01MAY13

Rückseite des Dosiergeräts

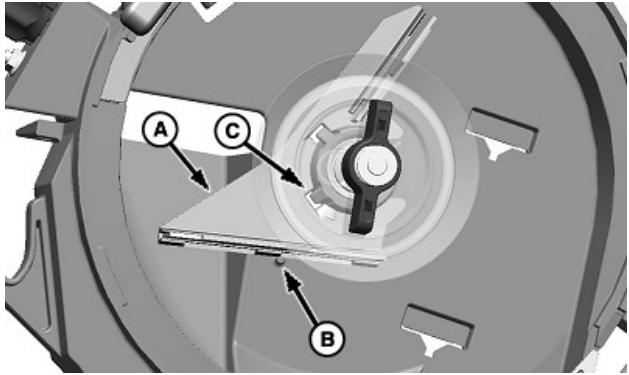


A105686—UN—12SEP19

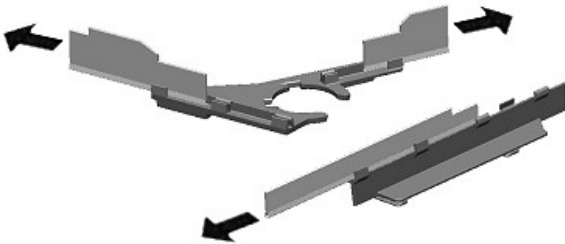
A—Vordere Bürstenlasche
B—Verriegeln
C—Vorderer Bürstenhalter

1. Saatgutdosiergerät öffnen und darin enthaltenes Saatgut herausnehmen. (Siehe "Reinigung des Unterdruck-Dosiergeräts" für zusätzliche Informationen.)
2. Bürsten auf Abnutzung prüfen und bei Bedarf austauschen. (Siehe Einstellungen des Saatgutdosiergeräts für zusätzliche Informationen.)
3. Vordere Bürstenlasche (A) über Arretierung (B) stemmen und vorderen Bürstenhalter (C) vom Dosiergerät entfernen.

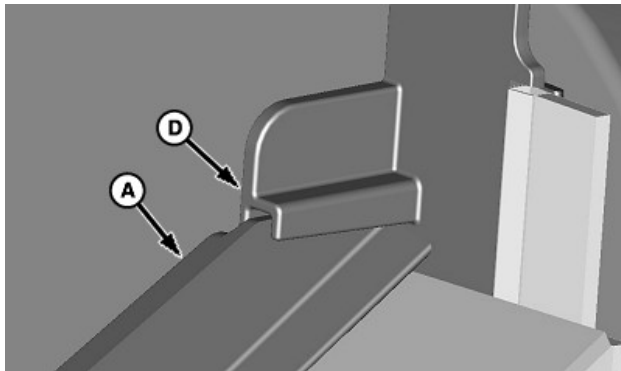
HINWEIS: Die hintere Bürste wird nur mit Mini-Saatguttanks verwendet, außer bei der Aussaat von Ölraps.



A105687—UN—18SEP19



A77794—UN—01MAY13



A105688—UN—09OCT19

Eingesetzte Bürsten

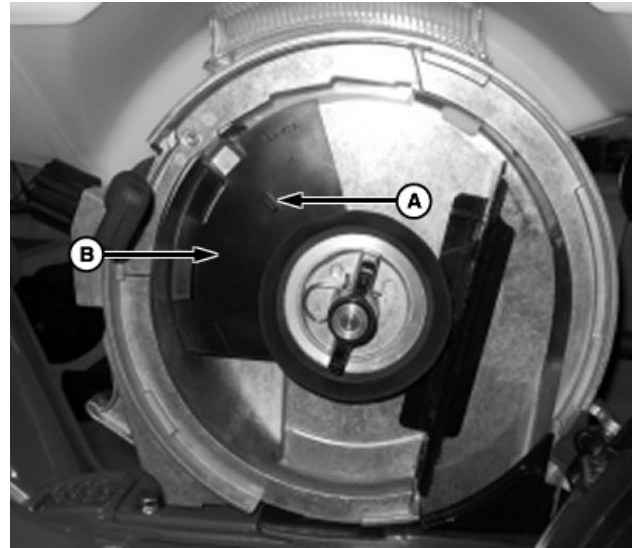
- A—Hinterer Bürstenhalter
- B—Steckerstift
- C—Nuten und Zapfen
- D—Vorderer Bürstenhalter

4. Hinteren Bürstenhalter (A) drehen, bis er den Bolzen (B) berührt, sodass Nuten und Zapfen (C) ineinandergreifen. Hinteren Bürstenhalter anheben und entfernen.
 5. Die Bürsten in die Bürstenhalter hinein- und herauschieben, um die Bürsten zu ersetzen.
- HINWEIS:** Hintere Bürste zuerst einbauen.
6. Bürstenhalter in Dosiergerät einsetzen und sicherstellen, dass Halter eingerastet sind.

7. Sicherstellen, dass sich der hintere Bürstenhalter (A) unter dem vorderen Bürstenhalter (D) befindet.

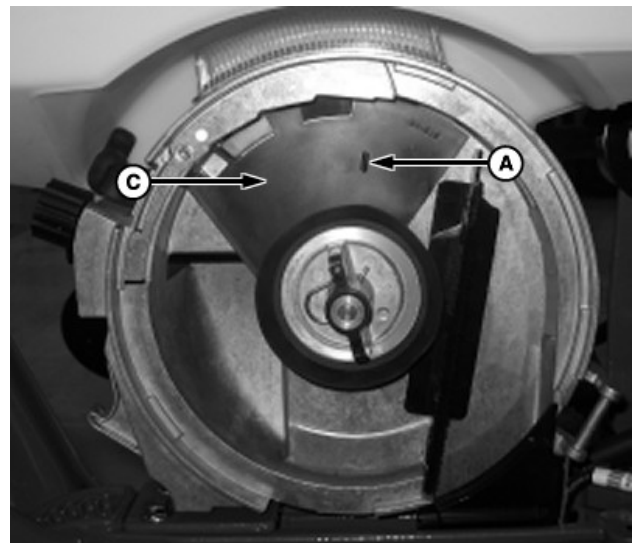
WP29706,00008CF-29-16FEB21

Einstellung des Leitblechs im Unterdruck-Dosiergerät



A78486—UN—31JUL13

Untere Leitblechstellung



A78487—UN—31JUL13

Obere Leitblechstellung

- A—Nase
- B—Untere Stellung
- C—Obere Stellung

Das Leitblech wird zur Vermeidung einer zu hohen Sädichte aufgrund einer Überfüllung des Saatgutdosiergeräts eingesetzt.

HINWEIS: Das Leitblech wird bei Dosiergeräten mit Mini-Saatguttanks nicht verwendet, außer wenn Ölraps gesät wird.

1. Saatgutdosiergerät öffnen und Samenscheibe ausbauen.

HINWEIS: Die untere Stellung (B) wird für kleineres Saatgut empfohlen, z. B.: Zuckerrüben, Sorghum, Sonnenblumen (Öltyp) und Perlmais.

Die obere Stellung (C) wird für größeres Saatgut empfohlen, z. B.: Mais, Sojabohnen, Baumwolle, Gemüsebohnen, Erdnüsse, Zuckermais und Sonnenblumen (Speisetyt).

2. Lasche (A) in die Stellung bewegen, die in den Einstellungen des Dosiergeräts empfohlen wird.

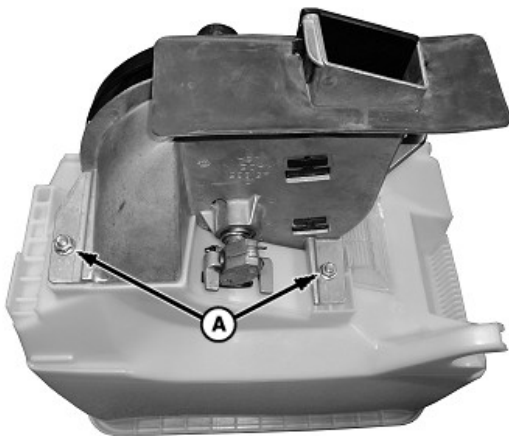
Wenn es am Leitblech zu Saatgut-Brückenbildung kommt, Leitblech in die obere Stellung (C) bringen und Menge an Schmiermittel für das Dosiergerät erhöhen.

Das Absenken des Leitblechs verhindert nicht ein durch unebene Feldbedingungen verursachtes Überfüllen des Saatgutdosiergeräts. Zur Verringerung der Auswirkungen eines unebenen Felds Andruckkraft an den Reiheneinheiten erhöhen und Fahrgeschwindigkeit verringern.

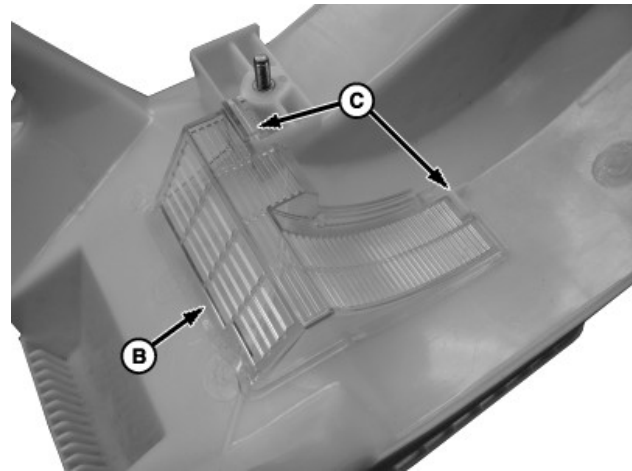
Wenn es beim seitlichen Säen an einem Hang zu einer zu hohen Sädichte kommt: Fahrgeschwindigkeit verringern, rundes Saatgut verwenden oder flache Samenscheiben einbauen. Zu hohe Sädichte tritt an Böschungen auf, wenn die Rührwerk-Laschen an einigen Samenscheiben zusätzliches Saatgut halten und über die Dosiergerätsbürste hinaus in das Särrohr befördern. Rundes Saatgut und flache Samenscheiben verbessern die Leistung an Hängen.

OUO6074,0000CF4-29-07FEB22

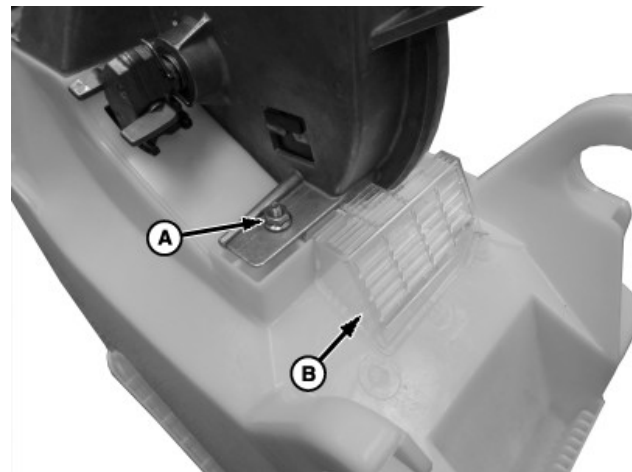
Einbau des Einlasssiebs der Dosiereinheit



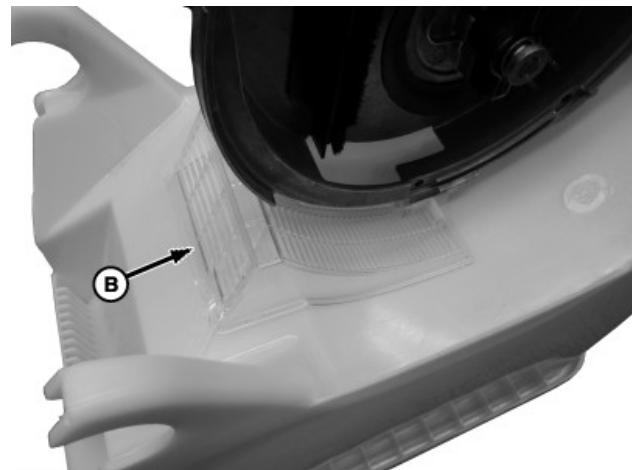
A68445—UN—26JUL10



A68446—UN—26JUL10



A68447—UN—26JUL10



A68448—UN—26JUL10

A—Muttern
B—Sieb
C—Nasen

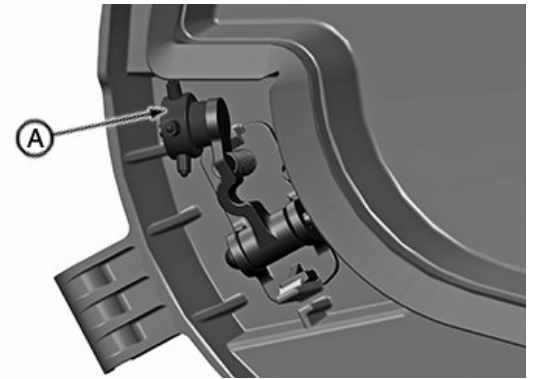
Bei der Aussaat in Schlägen mit starken Ernterückständen können sich Ernterückstände in der Vakuumdosiereinheit ansammeln. Dosiereinheit-Einlasssiebe (B) sind beim John Deere™-Händler erhältlich, um das Eindringen von Ernterückständen in die Dosiereinheit zu verhindern.

Zum Einbau:

1. Den Saatguttank und die Dosiereinheit von der Reiheneinheit entfernen (siehe ZUGRIFF AUF DIE VAKUUMDOSIEREINHEIT in diesem Abschnitt).
2. Die Muttern (A) der Dosiereinheit lösen und die Dosiereinheit vom Saatguttank entfernen.
3. Das Einlasssieb (B) auf den Saatguttank setzen und mit den Nasen (C) ausrichten.
4. Die Dosiereinheit wieder anbringen und die Muttern der Dosiereinheit anziehen.
5. Die Dosiereinheit und den Saatguttank an der Reiheneinheit montieren.

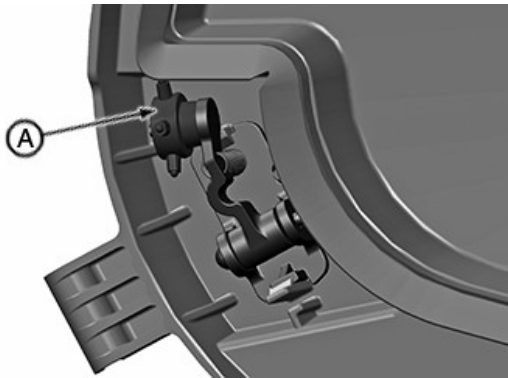
OUO6074,0000A51-29-26JUL10

Einbau der Ausstoßrad-Baugruppe



CQ297999—UN—26FEB14

Wirkungsweise des Ausstoßrads



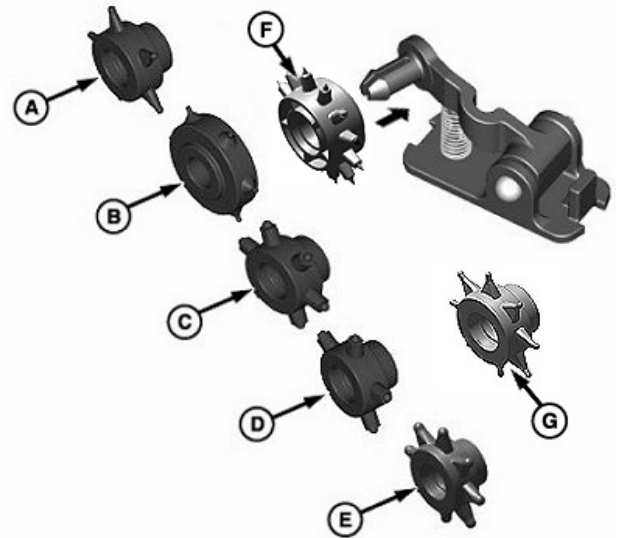
CQ297999—UN—26FEB14

A—Ausstoßrad

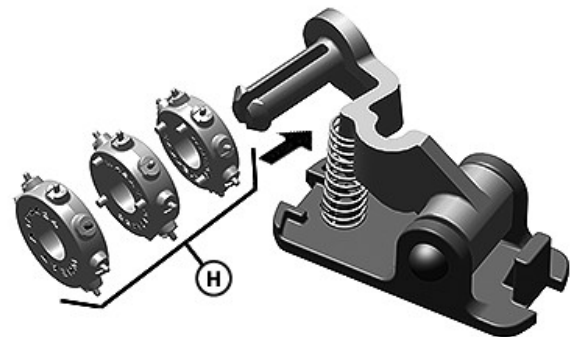
Das Saatgutausstoßrad (A) wird verwendet, um Saatgut aus der Saatgutzelle zu drücken. Die Radvorsprünge dringen in die Löcher der Saatgutzelle ein, wodurch das Saatgut und das Fremdmaterial aus der Saatgutzelle gedrückt werden.

Das Ausstoßrad ist erforderlich, wenn Sorghum, monogerme Zuckerrüben, Ölrap, Weizen, Gurken und Saatgut mit flachen Samenscheiben gesät werden. Zuckerrüben und Zuckermais können scharfe Kanten aufweisen und haben in der Regel eine unregelmäßige Form, was zum Verklemmen des Saatguts in der Saatgutzelle beiträgt. Einige Sorghumsamen enthalten große Mengen Fremdmaterial, das ebenfalls in der Saatgutzelle eingeklemmt werden kann.

WP29706,000051F-29-24FEB22



A109233—UN—29MAR21



A116099—UN—17FEB22

- A—Ausstoßrad (Typ A)
- B—Ausstoßrad (Typ B)
- C—Ausstoßrad (Typ C)
- D—Ausstoßrad (Typ D)
- E—Ausstoßrad (Typ E)
- F—Ausstoßrad (Typ F)
- G—Ausstoßrad (Typ G)
- H—Ausstoßrad (Typ H)

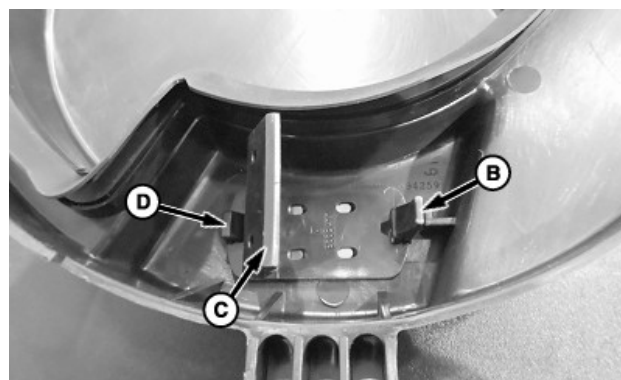
HINWEIS: Das Ausstoßrad wird verwendet, um sicherzustellen, dass unregelmäßig geformtes Saatgut vollständig aus dem Saatgutzellenloch ausgestoßen wird. Die Radvorsprünge dringen in die Saatgutzellenlöcher ein, um das Saatgut und das Fremdmaterial vollständig aus der Saatgutzelle herauszudrücken.

Es stehen acht Ausstoßräder zur Verwendung mit verschiedenen Samenscheiben und Saatgutarten zur Verfügung. (Siehe Einstellungen des Saatgutdosiergeräts in diesem Abschnitt für zusätzliche Informationen.)

Zum Entfernen eines Ausstoßrads die Nabe zusammendrücken und das Rad abziehen.

HINWEIS: Ausstoßrad wie abgebildet ausrichten. Der Absatz des ausgewählten Ausstoßrads (Typ A bis Typ G) zeigt zum Ausstoßarm hin. Das kleinste Rad für Typ H befindet sich direkt neben dem Arm.

Zum Einbauen eines Ausstoßrads Rad auf die Nabe drücken.

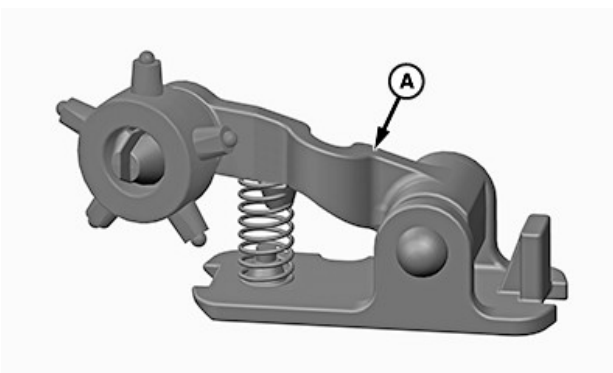


A77663—UN—27AUG13

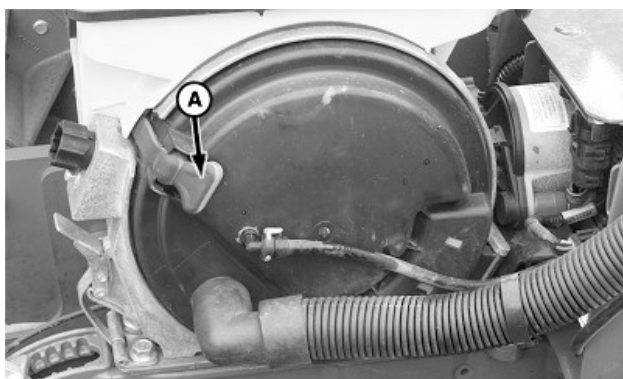
A—Griff
B—Sicherungsklemme
C—Abstreifer-Baugruppe
D—Befestigungsklemme

1. Griff (A) lösen und Abdeckung des Dosiergeräts öffnen.
2. Abstreifer-Baugruppe (C) durch Eindrücken der Sicherungsklemme (B) und Herausziehen der Abstreifer-Baugruppe aus der Befestigungsklemme (D) entfernen.

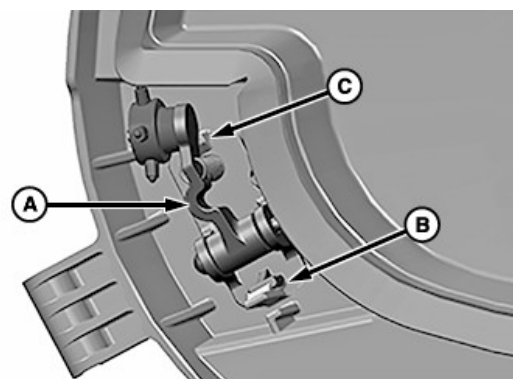
Identifizierung des Ausstoßrades		
Ausstoßrad	Radteilenummer	Teilenummer der Baugruppe
Typ A	A102718	AA85899
Typ B	H136448	AA79986
Typ C	A52389	AA81736
Typ D	A53272	AA85089
Typ E	A106147	AA89145
Typ F	A119983	AA103137
Typ G	A123990	AA103153
Typ H	A124484, A124483 und A124473	AA103597



A100237—UN—03APR18



A105814—UN—19SEP19



A100238—UN—03APR18

A—Ausstoßrad-Baugruppe
B—Sicherungsklemme
C—Befestigungsklemme

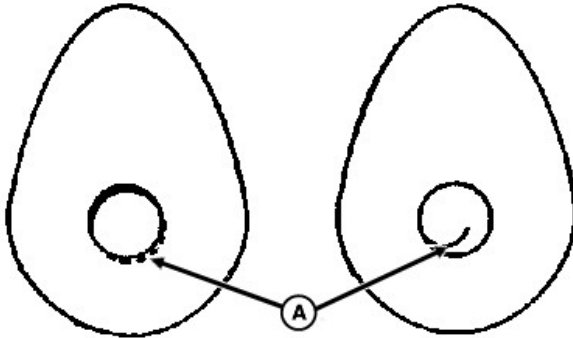
3. Ausstoßrad-Baugruppe (A) zwischen Sicherungsklemme (B) und Befestigungsklemme (C) anbringen.

HINWEIS: Beim Schließen der Abdeckung prüfen, ob das Rad mit der Saatgutzellenreihe an der Samenscheibe ausgerichtet sind.

- Die Abdeckung des Dosiergeräts schließen und verriegeln.

WP29706,0000520-29-24FEB22

Samenscheibenzelle prüfen



A—Grat

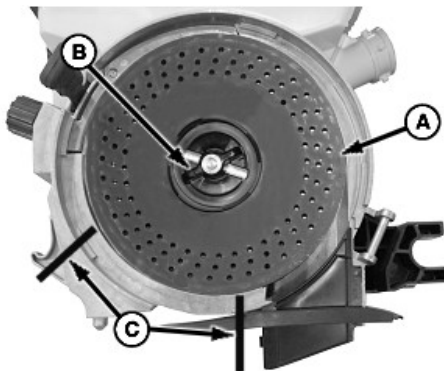
A46242—UN—27JUL00

HINWEIS: Eine Schlagprüfung durchführen, um die Genauigkeit des Dosiergeräts zu bestimmen. Wenn die Dosierleistung zufriedenstellend ist, muss keine Samenscheibe ersetzt werden.

Die Saatgutzelle und das Loch auf Grate (A) (beim Pressvorgang zurückgebliebenes Material) prüfen. Sämtliche Grate entfernen, bevor die Samenscheibe montiert wird. Wenn sich die Grate nicht mühelos entfernen lassen, die Scheibe ersetzen.

WP29706,00005B9-29-13JUL15

Samenscheibe einbauen



A—Samenscheibe
B—Nabengriff
C—Abschnitt

A77666—UN—15OCT13

- Klappe des Saatgutdosiergeräts öffnen.

- Die Samenscheibe (A) in das Gehäuse einsetzen. Samenscheibe festhalten und Nabengriff (B) in die verriegelte Stellung drehen.
- Nabeneinstellung prüfen. Wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind, die Nabe einstellen. (Siehe "Nabe des Saatgutdosiergeräts einstellen" für zusätzliche Informationen.)

- Nachprüfen, ob sich die Samenscheibe (A) um ungefähr 1/4 weitere Umdrehung dreht, nachdem die Nabe schnell gedreht und abrupt losgelassen wurde.
- Sicherstellen, dass sich die Samenscheibe und der Abstreifer gegen Doppelbelegung leicht berühren, während die Samenscheibe gedreht wird.
- Sicherstellen, dass kein Saatgut durch irgendeine Lücke in Abschnitt (C) verloren geht, während die Samenscheibe gedreht wird.

WP29706,0000521-29-05APR19

Einstellung der Nabe des Saatgutdosiergeräts

HINWEIS: Die Samenscheibe berührt bei richtiger Einstellung leicht den Abstreifer gegen Doppelbelegung.



A96513—UN—11MAY17

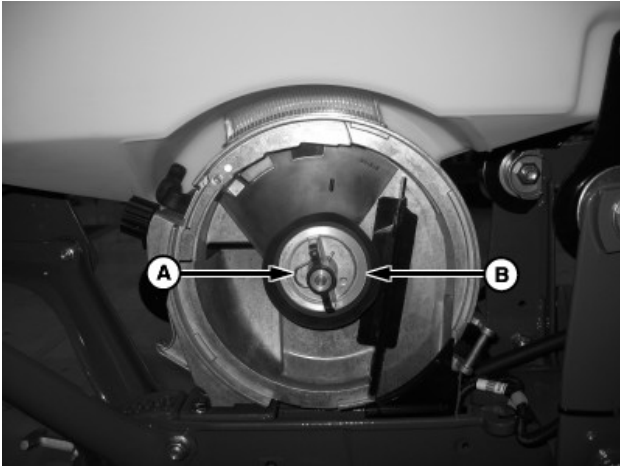
A—Nabengriff

Durch eine vorschriftsmäßig eingestellte Dosiergerätnabe verbessert sich die Genauigkeit des Dosiergeräts und Saatgutschäden werden auf ein Minimum reduziert. Diese Einstellung bei jedem Auswechseln von Samenscheiben prüfen. Wenn ein Lücke zwischen Samenscheibe und Abstreifer gegen Doppelbelegung vorhanden ist oder die Samenscheibe sich schwer drehen lässt, die Nabe des Dosiergeräts anpassen.

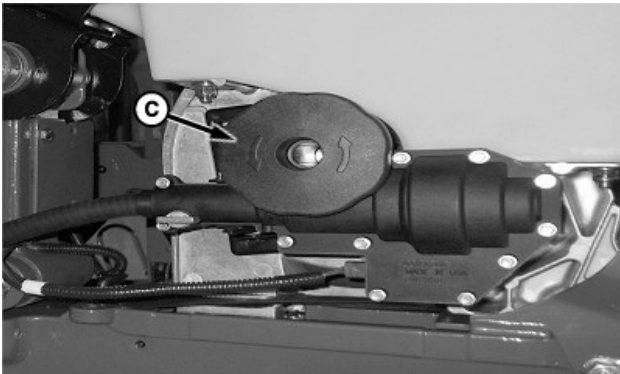
- Den Saatschlauch, den Unterdruckschlauch und den Unterdrucksensorschlauch (falls vorhanden) trennen und verschließen.
- Verriegelung des Dosiergeräts lösen und

Dosiergerät-Baugruppe leicht nach oben drehen, dann Dosiergerät-Baugruppe aus Schaft der Reiheneinheit nehmen.

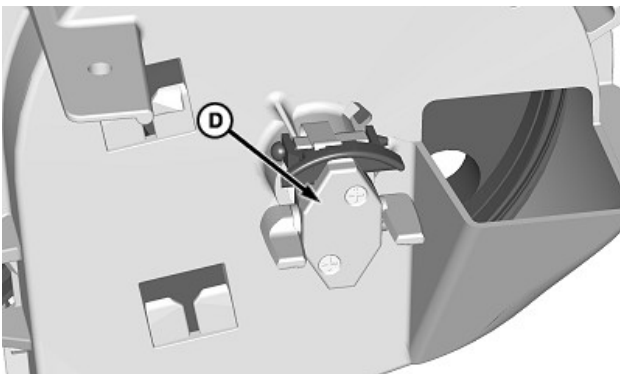
3. Klappe des Saatgutdosiergeräts öffnen.
4. Nabengriff (A) nach links drehen und Samenscheibe entfernen.



A78484—UN—30JUL13



A78485—UN—11NOV13



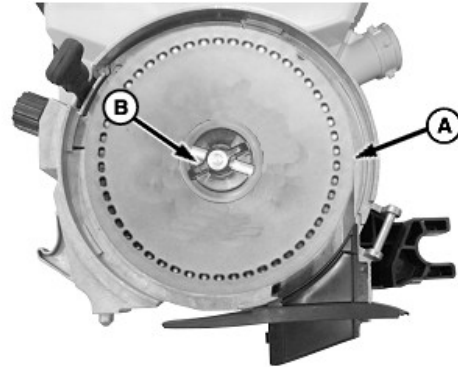
A78490—UN—31JUL13

A—Federklemme
B—Nabe
C—Griff des Dosiergeräts
D—Antrieb des Dosiergeräts

5. Federklemme (A) entfernen.
6. Nabe (B) einstellen.
 - Geringfügige Einstellungen vornehmen.

- Griff des Dosiergeräts (C) oder Antrieb des Dosiergeräts (D) festhalten.
- Nabe (B) nach rechts drehen, um die Samenscheibe näher zum Abstreifer gegen Doppelbelegung zu bewegen.
- Nabe (B) nach links drehen, um die Samenscheibe vom Abstreifer gegen Doppelbelegung weg zu bewegen.

7. Schlitz an der Öffnung in der Welle ausrichten und Federklemme (A) anbringen.



A96514—UN—11MAY17



A44241—UN—19NOV97

Einlagerung

A—Samenscheibe
B—Nabengriff

8. Samenscheibe (A) anbringen und Nabengriff (B) verriegeln.

9. Einstellung prüfen.

- Samenscheibe schnell von Hand drehen und loslassen.
- Beobachten, wie weit sich die Samenscheibe dreht. Wenn sich die Samenscheibe um ungefähr 1/4 Umdrehung dreht und anhält, ist die Nabe richtig eingestellt.
- Nabeneinstellung wiederholen, bis sie richtig ist.

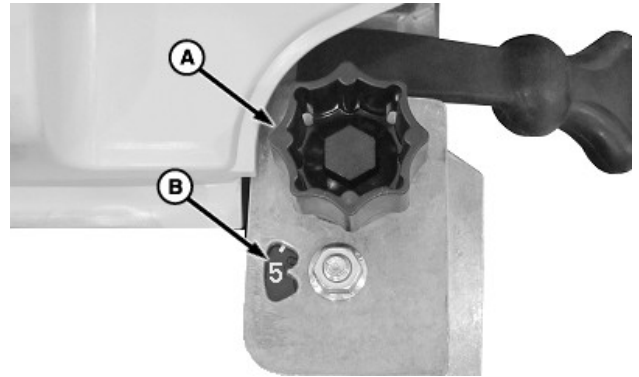
WICHTIG: Verzogene Samenscheiben vermeiden. Samenscheiben nicht in den Dosiergeräten aufbewahren. Samenscheiben horizontal auf der Nabe aufbewahren oder auf der Nabe an eine Wand hängen. Nicht unter schweren Gegenständen aufbewahren oder an einem Samenloch aufhängen. Von hohen Temperaturen und Sonnenlicht entfernt aufbewahren.

HINWEIS: Die Samenscheibe berührt bei richtiger Einstellung leicht den Abstreifer gegen Doppelbelegung.

10. Samenscheibe langsam von Hand drehen und Kontakt zwischen Samenscheibe und Abstreifer gegen Doppelbelegung beobachten. Wenn eine Lücke vorhanden ist, die groß genug ist, dass sich das Saatgut zwischen der Samenscheibe und dem Gehäuse verkeilen kann, die Nabeneinstellung wiederholen. Wenn Samenscheibe verzogen ist, Samenscheibe ersetzen.
11. Wenn Nabeneinstellung abgeschlossen ist, Dosiergerät-Baugruppe am Schaft der Reiheneinheit anbringen und Verriegelung des Dosiergeräts betätigen.
12. Saatschlauch, Unterdruckschlauch und Unterdrucksensorschlauch (falls vorhanden) anschließen.

WP29706,0000522-29-18OCT19

Kalibrierung des Abstreifers gegen Doppelbelegung



A86028—UN—20APR15

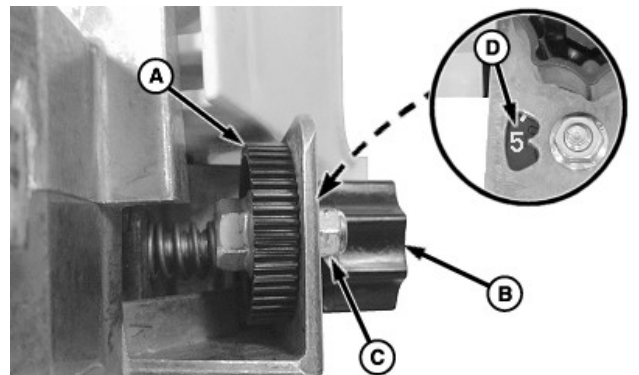
Einstellwert 5

A—Einstellknopf
B—Einstellwert, 5

Den Einstellwert 5 (B) für den Abstreifer gegen Doppelbelegung kalibrieren, sodass die Löcher auf der Samenscheibe zu 50 % abgedeckt werden.

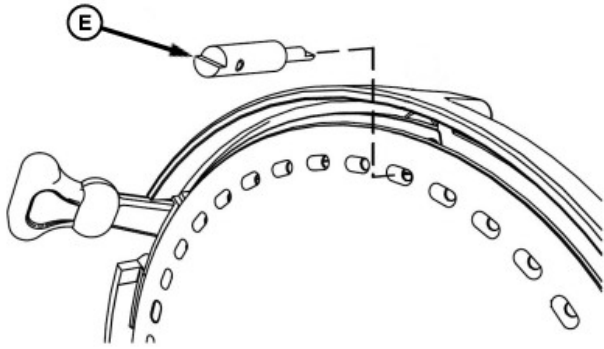
HINWEIS: Um mehr Abstand zu schaffen, muss für die Kalibrierung der Saatguttank entfernt werden.

1. Einstellknopf (A) drehen, bis beim Abstreifer gegen Doppelbelegung der Einstellwert 5 (B) sichtbar ist.
2. ProMax 40-Samenscheibe in das Dosiergerät einbauen.



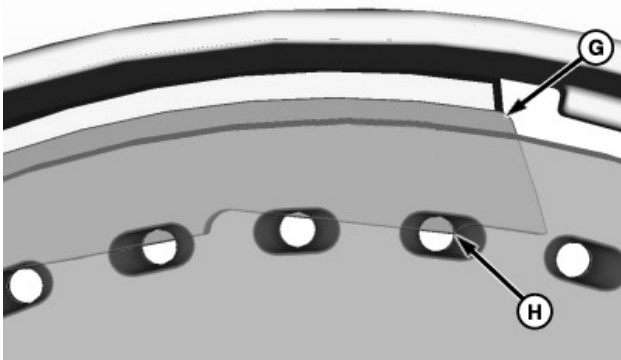
A86033—UN—20APR15

Drehknopf für Abstreifer gegen Doppelbelegung



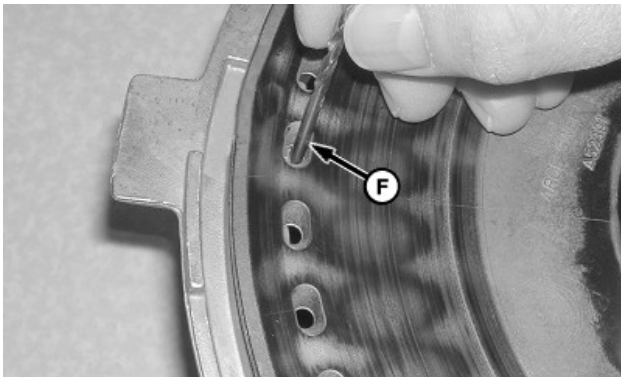
A86030—UN—20APR15

Vorgehensweise mit Einstellwerkzeug



A86032—UN—20APR15

50 % Abdeckung



A86031—UN—20APR15

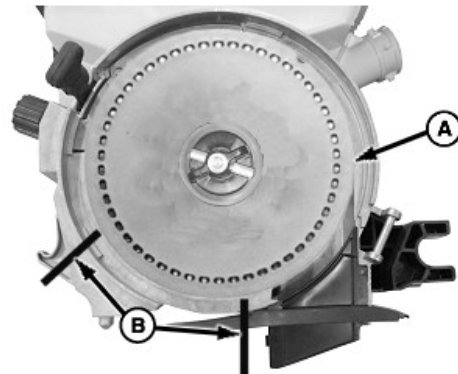
Vorgehensweise mit Bohrer

- A—Drehknopf
- B—Einstellknopf
- C—Mutter
- D—Fenster
- E—Werkzeug für Abstreifer gegen Doppelbelegung
- F—Bohrer
- G—Abstreiferplatte gegen Doppelbelegung
- H—Höchster Punkt

HINWEIS: Für das Einstellwerkzeug JDG10965 einen John Deere Vertriebspartner oder einen anderen Dienstleister kontaktieren.

3. Werkzeug (E) für Abstreifer gegen Doppelbelegung oder den Schaft eines 2,5-mm-Bohrers (3/32 in) (F) in das Loch auf der Samenscheibe einführen.

4. Das Werkzeug bzw. den Bohrer so ansetzen, dass es/er auf den höchsten Punkt (H) der Abstreiferplatte (G) gegen Doppelbelegung ausgerichtet ist.
5. Einstellknopf (B) drehen, bis der höchste Punkt des Abstreifers gegen Doppelbelegung das Werkzeug bzw. den Bohrer berührt.
6. Wenn in der Mitte des Fensters (D) ein Einstellwert von 4,5–5,5 angezeigt wird, ist keine Einstellung erforderlich.
7. Wenn der Einstellwert weniger als 4,5 oder mehr als 5,5 beträgt, Mutter (C) soweit lösen, dass der Drehknopf (A) bewegt werden kann.
8. Den Drehknopf mit Nummer 5 in der Mitte des Fensters (D) positionieren.
9. Mutter (C) anziehen.
10. Werkzeug bzw. Bohrer von der Samenscheibe entfernen.



A86177—UN—22APR15

- A—Unterlegscheibe
- B—Prüfbereich

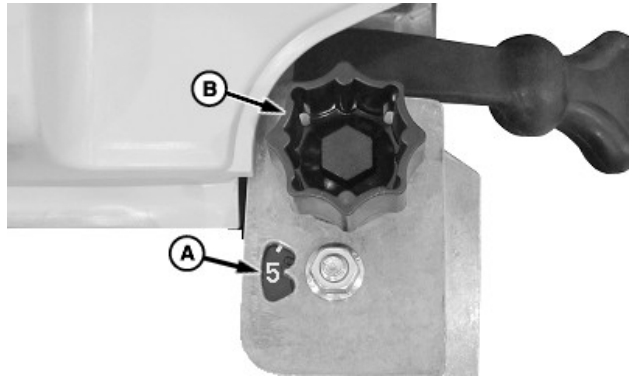
HINWEIS: Die Samenscheibe muss sich gleichmäßig drehen und den Abstreifer gegen Doppelbelegung leicht berühren. Eine kleine Lücke zwischen Samenscheibe und Gehäuse ist zulässig. Saatgut darf nicht zwischen Scheibe und Gehäuse passen. Zur Verbesserung des Prüfverfahrens eine kleine Menge Saatgut in das Dosiergerät füllen.

11. Samenscheibe (A) von Hand drehen und die Lücke zwischen Scheibe und Dosiergerät im Prüfbereich (B) prüfen. Wenn sich die Scheibe zu schwer drehen lässt oder Saatgut durch die Lücke gleitet, die Nabenstellung ändern und die Nabe des Saatgutdosiergeräts einstellen. (Siehe "Nabe des Saatgutdosiergeräts einstellen" für zusätzliche Informationen.)
12. Dosiergerät schließen und am Saatguttank befestigen, falls es zuvor entfernt wurde.
13. Alle Reihen gleich einstellen.
14. Um die Saatgutablage und die Dosierleistung zu beurteilen, über eine kurze Strecke säen und eine

Feldprüfung durchführen. Einzelne Dosiergeräte nach Bedarf einstellen.

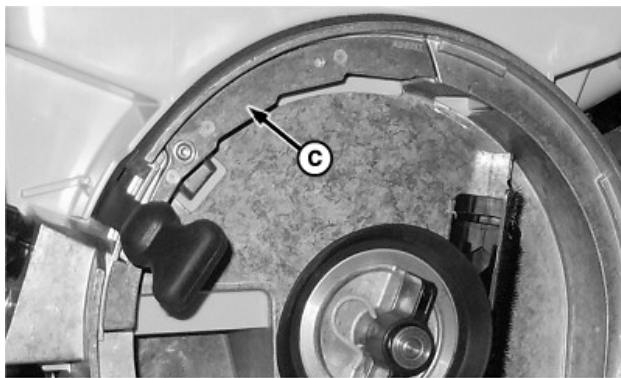
WP29706,0000A09-29-10FEB25

Funktionsweise des Abstreifers gegen Doppelbelegung



A86638—UN—01JUN15

Anzeige und Einstellknopf



A86639—UN—01JUN15

Abstreiferplatte

A—Kontrollleuchte
B—Einstellknopf
C—Abstreiferplatte

HINWEIS: Die Saugstärke anhand der Saugstärkentabelle einstellen und die Scheibe für das verwendete Saatgut auswählen. Die Skala der Zahlenanzeige am Dosiergerät weist einen Bereich von 0-10 auf.

Neben dem Knopf zur gleichmäßigen Einstellung befindet sich eine Zahlenanzeige (A). (Siehe "Abstreifer gegen Doppelbelegung kalibrieren" im Abschnitt "MaxEmerge-Wartung".)

Kleinere Nummern auf der Anzeige = weniger Lochabdeckung und Erhöhung des Unterdrucks am Loch.

Mittlere Nummern auf der Anzeige = Hälfte des Lochs abgedeckt (Raststellung).

Größere Nummern auf der Anzeige = mehr Lochabdeckung und weniger Unterdruck am Loch.

Betriebshinweise für den Abstreifer gegen Doppelbelegung:

- Einstellknopf (B) verwenden, um die Position der Abstreiferplatte (C) anzupassen, sodass sie mehr oder weniger Löcher auf den Samenscheiben abdeckt.

Im Normalbetrieb befindet sich die Anzeige auf Position "5" für die flache Maisscheibe.

Auf Position 5 deckt die Abstreiferplatte gegen Doppelbelegung die Hälfte eines Lochs auf der Samenscheibe ab und sorgt für eine gute Saatgutvereinzelung für eine große Zahl verschiedener Samengrößen und -formen.

Wenn die Saatgutvereinzelung nicht gleichmäßig funktioniert und nicht durch Veränderung der Saugstärke korrigiert werden kann, den Abstreifer gegen Doppelbelegung auf einen niedrigeren Wert einstellen. Wenn Fehlstellen auftreten, den Abstreifer gegen Doppelbelegung auf einen niedrigeren Wert einstellen. Wenn Doppelablagen auftreten, Abstreifer gegen Doppelbelegung auf einen höheren Wert einstellen.

- Die Höheneinstellung der Scheibennabe ist für einwandfreie Leistung von entscheidender Bedeutung. Samenscheibennabe so einstellen, dass die Samenscheibe das Dosiergerätgehäuse leicht berührt. Die richtige Einstellung ist erreicht, wenn sich die Samenscheibe um ungefähr 1/4 bis 1/2 Umdrehung dreht, wenn die Nabe schnell von Hand gedreht wird. (Siehe "Nabe des Saatgutdosiergeräts einstellen" für zusätzliche Informationen.)

WP29706,0000523-29-17FEB25

Richtlinien zur Samenscheibenauswahl

WICHTIG: Diese Empfehlungen zur Samenscheibenauswahl basieren auf verschiedenen Saatgutprüfungen. Da sich Samengröße und -form von Jahr zu Jahr ändern, besteht immer die Möglichkeit, dass sich mit einer anderen Scheibe eine bessere Leistung erzielen lässt. Die vollständigste und aktuellste Liste der verfügbaren Samenscheiben und Empfehlungen sind beim John Deere-Händler oder einem anderen Serviceanbieter erhältlich.

Bei den folgenden Empfehlungen zu Samenscheiben wird ein Samengrößenbereich angegeben, in dem zu erwarten ist, dass die jeweilige Samenscheibe optimale Leistung erzielt. Eine Scheibe auswählen, die das Saatgut am besten handhaben kann oder die die meisten der verwendeten Samengrößen am besten repräsentiert.

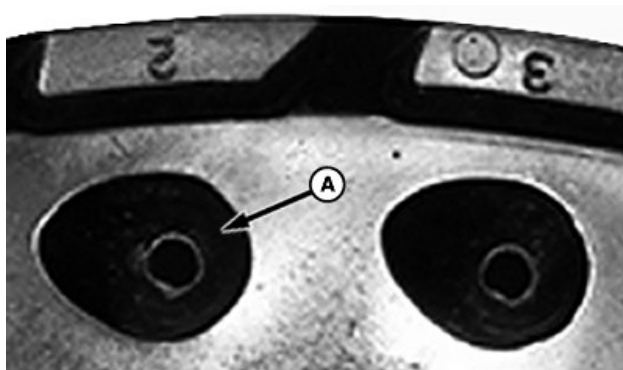
Wenn mehrere Samengrößen ausgesät werden und diese Samengrößen die Bereiche zweier Samenscheiben überlappen, wird empfohlen, dass **BEIDE** Samenscheiben bestellt werden, um die Leistung für die jeweilige Samenform zu optimieren.

Zur Bestimmung der richtigen Scheibe, eine kleine Samenprobe in die Zellen der Samenscheibe platzieren. Wenn zwei Samen mühelos in die Zelle passen, muss eine kleinere Scheibe verwendet werden. Wenn ein Samen nicht richtig in die Zelle passt, muss eine größere Scheibe verwendet werden. Wenn zwei Scheiben für eine bestimmte Samengröße gut funktionieren, immer die kleinere Scheibe verwenden. Das Saugstärkeniveau erhöhen, um Fehlstellen (und unebene Schlagbedingungen) auszugleichen. Das Saugstärkeniveau verringern, um Doppelablage zu verhindern.

Bei Samengrößen außerhalb der aufgeführten Bereiche können Samenscheiben für andere Fruchtarten verwendet werden. Bei allen Änderungen der Samenscheiben müssen Saatgutdichte und -abstand immer im Schlag überprüft werden.

OUO6074,0000ECD-29-20JAN25

Empfehlungen für Samenscheibe zur Erzielung der optimalen Leistung bei Mais

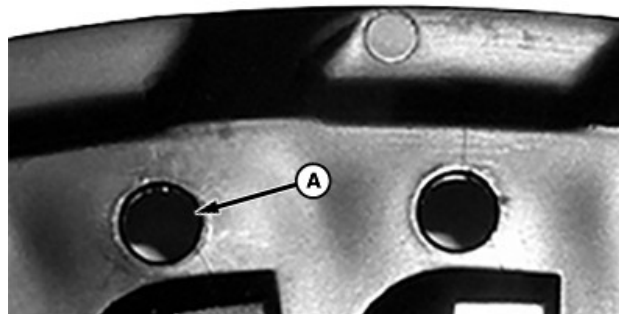


A106624—UN—27MAR20

Zellscheibe, Nahansicht

A—Mit Zellen

Unterdruck-Samenscheiben gibt es in zwei Ausführungen, mit Zellen oder flach. Zellscheiben (A) haben vertiefte Zellen um jedes Unterdruckloch in der Scheibe. Zellgrößen, Lochmenge und -durchmesser variieren je nach Scheibe.



A106625—UN—27MAR20

Flache Scheibe, Nahansicht

A—Flach

Flache Scheiben (A) haben nur Löcher auf der flachen Oberfläche der Scheibe. Lochmenge und -durchmesser variieren je nach Scheibe. Die verschiedenen Scheiben ermöglichen eine optimierte Kontrolle der Säsdichte und des Abstands für verschiedene Saatgutarten, -formen und -größen. Alle Empfehlungen für Einstellungen des Saatgutdosiergeräts und der Saugstärke für jede Scheibe befolgen. Komponenten des Dosiergeräts und Nabeneinstellung der Scheibe beibehalten.

Leitfaden für Maissamenscheiben

Samenform	Samen/kg (Samen/lb)	Scheibenbe- zeichnung	Teilenum- mer (Typ)	Anzahl der Löcher (Lochdurchmesser [mm])	Wenn sich die Säsdichte schwer regeln lässt:
Ungleichmäßig (verschiedene Formen)	Verschiedene Größen (Verschiedene Größen)	ProMax 40 x 4,5	A52391 (flach)	40 (4,5)	Wenn Säsdichte zu hoch oder zu niedrig ist, Abstreifer gegen Doppelbelegung einstellen.
Gleichmäßig flach	Weniger als 3308 (1500)	ProMax 40 x 4,5	A52391 (flach)	40 (4,5)	Wenn Säsdichte zu hoch oder zu niedrig ist, Abstreifer gegen Doppelbelegung einstellen.
Gleichmäßig flach	3308—6175 (1500—2800)	Mittelgroßer Mais	A43215 (mit Zellen)	30 (3,6)	Zuerst Unterdruck einstellen. Wenn Problem weiterhin vorliegt, zu einer in der Saugstärkentabelle ^a aufgeführten Scheibe mit überlappenden Wert wechseln.
Gleichmäßig flach	Mehr als 6175 (2800)	Kleiner Mais, Sonnenblu-	H136478 (mit Zellen)	30 (2,6)	Zuerst Unterdruck einstellen. Wenn Problem

Leitfaden für Maissamenscheiben					
Samenform	Samen/kg (Samen/lb)	Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Anzahl der Löcher (Lochdurchmesser [mm])	Wenn sich die Sädichte schwer regeln lässt:
		men und Perlmais			weiterhin vorliegt, zu Scheibe für mittelgroßen Mais wechseln (A43215).
Gleichmäßig rund	Weniger als 3308 (1500)	Großer Mais	A50617 (mit Zellen)	30 (3,6)	Unterdruck einstellen.
Gleichmäßig rund	3308—6175 (1500—2800)	Mittelgroßer Mais	A43215 (mit Zellen)	30 (3,6)	Zuerst Unterdruck einstellen. Wenn Problem weiterhin vorliegt, zu Scheibe für großen Mais (A50617) wechseln.
Gleichmäßig rund	Mehr als 6175 (2800)	Kleiner Mais, Sonnenblumen und Perlmais	H136478 (mit Zellen)	30 (2,6)	Zuerst Unterdruck einstellen. Wenn das Problem weiterhin vorliegt, zu Scheibe für mittelgroßen Mais wechseln (A43215).

^aBei größeren Samen mit weniger als 3970 Samen/kg (1800 Samen/lb) zu Scheibe für großen Mais wechseln (A50617). Wenn Probleme bei der Regelung der Sädichte weiterhin vorliegen, zu ProMax 40 x 4,5-Scheibe (A52391) mit Abstreifer gegen Doppelbelegung wechseln. Bei kleineren Samen mit mehr als 5072 Samen/kg (2300 Samen/lb) zu Scheibe für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais wechseln (H136478). Wenn Probleme bei der Regelung der Sädichte weiterhin vorliegen, zu ProMax 40 x 4,5-Scheibe (A52391) mit Abstreifer gegen Doppelbelegung wechseln.

Zur Erzielung optimaler Leistung, Leitfaden für Maissamenscheiben heranziehen, Saatgutdosiergerät einstellen (siehe Einstellungen des Saatgutdosiergeräts), und dann zur anfänglichen Unterdruckeinstellung Saugstärkentabelle heranziehen.

Fast 100 % der beabsichtigten Sädichte kann erreicht werden, wenn die richtige Saugstärke und die Samenscheibe für mittelgroßen Mais oder für großen Mais (mit Saatgutzellen) verwendet werden.

Die Verwendung von Zellscheiben (Scheiben für mittelgroßen und großen Mais) erfordert eine sorgfältige Saatgutauswahl für optimale Leistung.

Die Dosierleistung hängt unmittelbar von der Beständigkeit der Samengröße ab. Bei unterschiedlichen Samengrößen und -formen lässt sich mit Zellscheiben keine optimale Leistung erzielen. Die ProMax 40 x 4,5-Scheibe (A52391) mit Abstreifer gegen Doppelbelegung ist erforderlich, um bei Verwendung von Samen unterschiedlicher Größen optimale Saatgutvereinzelung und -ablage zu erzielen.

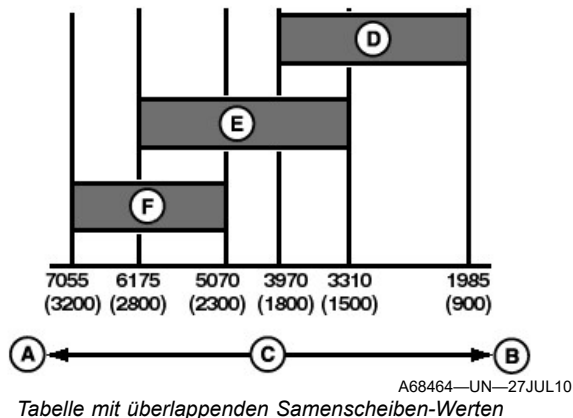


Tabelle mit überlappenden Samenscheiben-Werten

A—Kleine Samen
B—Große Samen
C—Samengröße, Samen/kg (Samen/lb)

D—Scheibe für großen Mais
E—Scheibe für mittelgroßen Mais
F—Scheibe für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais

HINWEIS: Bei Verwendung von flachen John Deere Scheiben ist ein Ausstoßrad erforderlich.

Bei Samengrößen, für die die Scheibe für mittelgroßen Mais (A43215) und die Scheibe für großen Mais (A50617) infrage kommen, Scheibe für mittelgroßen Mais für die anfängliche Einstellung auswählen. Wenn sich die Sädichte schwer regeln lässt, zu Scheibe für großen Mais wechseln.

SCHWIERIG ZU SÄENDES SAATGUT

WICHTIG: Sädichte-Fehler vermeiden. Alle Einstellungen an der Einzelkornsämaschine anpassen und bei Verwendung einer ProMax-Scheibe überwachen.

- Schwierig zu säendes Saatgut umfasst Sorten mit unterschiedlichen Größen und Formen, Kombinationen von Größen und Formen, lange und schlanke Samen, Samen mit scharfer Spitze (Keim) und anderes Saatgut.
- Eine ProMax-Scheibe ist eine flache Scheibe, die bei schwierig zu säendem Saatgut zur besseren Vereinzelung verwendet wird. Die ProMax-Scheibe benötigt eine höhere Saugstärke als Zellscheiben und erfordert die Montage eines Abstreifers gegen Doppelbelegung und eines Ausstoßrads in jeder Dosiergerät-Baugruppe.
- Nach Güteklassen sortiertes Saatgut erfordert ebenfalls die Auswahl der richtigen Samenscheibe, um optimale Leistung zu erzielen.

MAISAUSSAAT AN BÖSCHUNGEN

An steilen Böschungen oder bei Richtungsänderungen an einer Böschung kann es zu einer Herabsetzung der

Dosiereinheit-Leistung kommen. Wenn die linke Seite der Maschine die Bergabseite ist, sind Fehlstellen möglich, da die Samen von der Samenscheibe wegfallen und sich ein kleinerer Samenvorrat neben der Samenscheibe befindet. Wenn die rechte Seite der Maschine die Bergabseite ist, kann zu hohe Sädichte auftreten, da die Samen gegen die Samenscheibe gedrückt werden und sich ein größerer Samenvorrat neben der Samenscheibe befindet. Zur Optimierung der Leistung des Saatgutdosiergeräts an Böschungen folgende Schritte befolgen:

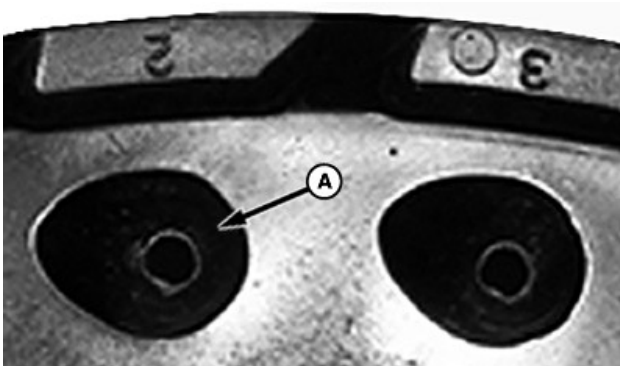
- Bei Verwendung von Zellscheiben eine Scheibe mit möglichst wenigen Löchern verwenden. Weniger Löcher bedeutet, dass es weniger Gelegenheiten für Doppelbelegung gibt.
- Rundes Saatgut verwenden. Rundes Saatgut bleibt besser in der Zelle einer Zellscheibe und verringert die Gefahr von Doppelbelegung.

WICHTIG: Sädichte-Fehler vermeiden. Alle Einstellungen an der Einzelkornsämaschine anpassen und bei Verwendung einer ProMax-Scheibe überwachen.

- Wenn kein rundes Saatgut verfügbar ist oder Böschungen steil sind, eine flache Scheibe mit einem Abstreifer gegen Doppelbelegung verwenden. Die flache Scheibe weist keine Saatgutzellen auf und erfordert höhere Saugstärke, einen Abstreifer gegen Doppelbelegung und ein Ausstoßrad. Der Abstreifer gegen Doppelbelegung wird verwendet, um einen von zwei Samen aus einem einzelnen Loch in einer Samenscheibe zu entfernen. Das Ausstoßrad wird verwendet, um Rückstände aus den Löchern in der Samenscheibe zu entfernen.

MH69740,0000550-29-28APR20

Empfehlungen für die Samenscheibe für andere Feldfrüchte als Mais

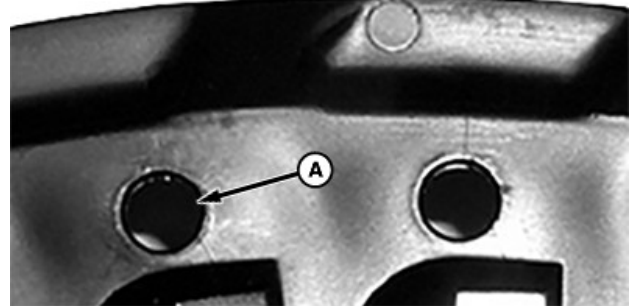


Zellscheibe, Nahansicht

A—Mit Zellen

Unterdruck-Samenscheiben gibt es in zwei

Ausführungen, mit Zellen oder flach. Zellscheiben (A) haben vertiefte Zellen um jedes Unterdruckloch in der Scheibe. Zellgrößen, Lochmenge und -durchmesser variieren je nach Scheibe.



A106625—UN—27MAR20

Flache Scheibe, Nahansicht

A—Flach

Flache Scheiben (A) haben nur Löcher auf der flachen Oberfläche der Scheibe. Lochmenge und -durchmesser variieren je nach Scheibe. Die verschiedenen Scheiben ermöglichen eine optimierte Kontrolle der Sädichte und des Abstands für verschiedene Saatgutarten, -formen und -größen.

HINWEIS: Flache Scheiben erfordern einen höheren Unterdruck als die Scheiben mit Zellen.

Alle Empfehlungen für Einstellungen des Saatgutdosiergeräts und der Saugstärke für jede Scheibe befolgen. Komponenten des Dosiergeräts und Nabeneinstellung der Scheibe beibehalten.

Mit flachen Scheiben von John Deere lässt sich ein breites Spektrum an Samengrößen und -formen dosieren, einschließlich Feldfrüchte, die nicht für das CCS-System zugelassen sind. Zur Erzielung optimaler Leistung, Samenscheibe auswählen, Saatgutdosiergerät anpassen (siehe Einstellungen des Saatgutdosiergeräts), und dann zur anfänglichen Unterdruckeinstellung die Saugstärkentabelle heranziehen.

Zuckermais

Scheiben-bezeichnung	Teilenum-mer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Loch-durchmes-ser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
ProMax 40 x 4,5	A52391 (flach)	< 8600 (< 3900)	40	4,5
ProMax 40 x 3,75	A52390 (flach)	> 7700 (> 3500)	40	3,75

Perlmais

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Kleiner Mais, Sonnenblumen und Perlmais	H136478 (mit Zellen)	5500—9900 (2500—4500)	30	2,6
Sorghum	A43066 (mit Zellen)	> 9900 (> 4500)	45	1,5
Bei schwer zu säendem Saatgut kann ProMax 40 x 4,5 (A52390) die Leistung verbessern. In einigen Fällen kann eine Scheibe für mittelgroßen Mais (A43215) oder für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais (H136478) eine zufriedenstellende Leistung bieten.				

Sonnenblume (Speisetyp)

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
ProMax 40 x 4,5	A52391 (flach)	5000—7200 (2250—3250)	40	4,5
ProMax 40 x 3,75	A52390 (flach)	7200—11 600 (3250—5250)	40	3,75

Sonnenblumen (Öltyp)

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samengrößen	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Kleiner Mais, Sonnenblumen und Perlmais	H136478 (mit Zellen)	4 (klein) 3 (mittelgroß) 2 (groß)	30	2,6
ProMax 40 x 2,5	A102717 (flach)	4 (klein) 3 (mittelgroß) 2 (groß)	40	2,5
Bei Sonnenblumensamen (Öltyp) der Größe 1 (extragroß) und 5 (extraklein) die Empfehlungen für Sonnenblumen (Speisetyp) beachten. Scheibe für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais (H136478) wird für Sonnenblumensamen der Größe 4 (klein), 3 (mittelgroß) und 2 (groß) empfohlen. Scheibe für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais (H136478) wird nicht für Sonnenblumensamen der Größe 1 (extragroß) und 5 (extraklein) oder für Sonnenblumensamen (Speisetyp) empfohlen.				

Weizen

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Weizen	A124486 (mit Zellen)	22 710—37 920 (10 300—17 200)	210	2
Bei kleinen Samen, bei denen es bei Verwendung der Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen zu Doppelbelegung kommt, wird die Verwendung einer Scheibe für kleine Speisebohnen (A52903) mit Abstreifer gegen Doppelbelegung empfohlen. Die ProMax 64-Scheibe zeigt eine bessere Saatgutvereinzelung als die Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen (A56251). Die ProMax 64-Scheibe wird für einen Reihenabstand von 91 cm, 97 cm und 102 cm (36 in, 38 in und 40 in) empfohlen. Wenn bei Wachsschmierung des Dosiergeräts die Saatgutvereinzelung unter den Erwartungen liegt, eine Talk- und Graphitmischung versuchen (siehe Abschnitt "Schmierung des Dosiergeräts").				

Drillsaat-Baumwolle

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Baumwolle und kleine Sojabohnen	A56251 (mit Zellen)	8800—13 200 (4000—6000)	64	2,5
Baumwolle für niedrige Ausbringungsmenge	A70163 (mit Zellen)	8800—13 200 (4000—6000)	32	2,5
ProMax 50 x 3,75	A52903 (flach)	3520—7260 (1600—3300)	50	3,75
ProMax 64 x 2,8	A121489 (flach)	7260—13 900 (3300—6300)	64	2,8
Bei kleinen Samen, bei denen es bei Verwendung der Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen zu Doppelbelegung kommt, wird die Verwendung einer Scheibe für kleine Speisebohnen (A52903) mit Abstreifer gegen Doppelbelegung empfohlen. Die ProMax 64-Scheibe zeigt eine bessere Saatgutvereinzelung als die Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen (A56251). Die ProMax 64-Scheibe wird für einen Reihenabstand von 91 cm, 97 cm und 102 cm (36 in, 38 in und 40 in) empfohlen. Wenn bei Wachsschmierung des Dosiergeräts die Saatgutvereinzelung unter den Erwartungen liegt, eine Talk- und Graphitmischung versuchen (siehe Abschnitt "Schmierung des Dosiergeräts").				

4-samige Nestsaat-Baumwolle

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
4-samige Nestsaat-Baumwolle	A65622 (mit Zellen)	8800—13 200 (4000—6000)	48	2,5
Bei kleinen Samen, bei denen es zum Ablegen von mehr als vier Samen kommt, wird die Verwendung der Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle empfohlen.				

2-samige Nestsaat-Baumwolle

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
2-samige Nestsaat-Baumwolle	A74961	8800—13 200 (4000—6000)	64	2,5

Sojabohnen

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
Sojabohnen	A42586 (mit Zellen)	< 7700 (< 3500)	108	4,4
Baumwolle und kleine Sojabohnen	A56251 (mit Zellen)	> 7700 (> 3500)	64	2,5
ProMax 64 x 4,5	A105848 (flach)	< 7700 (< 3500)	64	4,5
Bei kleineren Samen, bei denen es zu Doppelbelegung kommen kann, kann die Leistung durch eine Scheibe (A56251) für Baumwolle und kleine Sojabohnen verbessert werden. Die ProMax 64-Scheibe wird für einen schmalen Reihenabstand mit den folgenden Raten und Fahrgeschwindigkeiten empfohlen.				

ProMax 64			
Maximale Raten für Reihenabstand und Fahrgeschwindigkeit			
	38 cm (15 in)	51 cm (20 in)	56 cm (22 in)
Fahrgeschwindigkeit km/h (mph)	Sächtige Saatgut/ha (acre)		

ProMax 64			
6,5 (4)	733 900 (297 000)	550 400 (222 750)	500 400 (202 500)
7,25 (4,5)	652 400 (264 000)	489 300 (198 000)	444 800 (180 000)
8 (5)	587 100 (237 600)	440 300 (178 200)	400 300 (162 000)
9 (5,5)	533 700 (216 000)	400 300 (162 000)	363 900 (147 273)
9,75 (6)	489 300 (198 000)	367 000 (148 500)	333 600 (135 000)
10,5 (6,5)	451 600 (182 769)	338 700 (137 077)	307 900 (124 615)
11,25 (7)	419 400 (169 714)	314 500 (127 286)	285 900 (115 714)

Sorghum für niedrige Ausbringung

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
Sorghum für niedrige Ausbringung	A43066 (mit Zellen)	22 000—35 300 (10 000—16 000)	45	1,5
Bei kleineren Samen kann die Leistung durch eine Scheibe für mittelgroße Zuckerrüben (H136445) oder eine Scheibe für kleine Zuckerrüben (A51712) verbessert werden.				

Sorghum für hohe Ausbringung

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
Sorghum für hohe Ausbringung	A52802 (mit Zellen)	22 000—35 300 (10 000—16 000)	90	1,5

Ölraps

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.				
Ölraps	A119979 (mit Zellen)	189 200—199 200 (86 000—96 000)	90	2,5

Monogerme Zuckerrüben

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samengröße mm (in)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Kleine Zuckerrüben	A51712 (mit Zellen)	2,6—3,2 (6,5/64—8/64)	45	1,5
Mittelgroße Zuckerrüben	H136445 (mit Zellen)	3,0—3,6 (7,5/64—9/64)	45	1,5
Scheibe für große Zuckerrüben	A51713 (mit Zellen)	3,4—4,0 (8,5/64—10/64)	45	1,6

Pillierte Zuckerrübe

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samengröße mm (in)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Mittelgroße Zuckerrüben	H136445 (mit Zellen)	3,2—4,0 (8/64—10/64)	45	1,5
Scheibe für große Zuckerrüben	A51713 (mit Zellen)	3,6—4,6 (9/64—11,5/64)	45	1,5
Sorghum	A43066 (mit Zellen)	3,6—4,6 (9/64—11,5/64)	45	1,5

Kleine Gemüsebohnen und Erbsen mit Scheibe H136468 (Zelltyp)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Black Turtle (schwarze Bohnen)	4180—5720 (1900—2600)	108	3,5
Weißer Bohnen	3960—5500 (1800—2500)	108	3,5
Pink-Viva-Bohnen	3740—4290 (1700—1950)	108	3,5
Kleine weiße Bohnen	5280—6600 (2400—3000)	108	3,5

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
Schalerbse	6160—7040 (2800—3200)	108	3,5

Mittlere Gemüsebohnen und Erbsen mit Scheibe A51696 (Zelltyp)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Augenbohnen	3520—4400 (1600—2000)	56	4
Gartenbohnen	2200—4840 (1000—2200)	56	4
Kidneybohnen (klein)	2530—3080 (1150—1400)	56	4
Pintobohnen	1760—3080 (800—1400)	56	4
Rote mexikanische Bohnen (klein)	2640—3300 (1200—1500)	56	4
Markerbsen	3960—5060 (1800—2300)	56	4

Große Gemüsebohnen und Erdnüsse mit Scheibe H136092 (Zelltyp)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurchmesser (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Cranberrybohnen	1760—2640 (800—1200)	50	4,8
Kidneybohnen (mittelgroß)	2090—2530 (950—1150)	50	4,8
Great-Northern-Bohnen	1980—2860 (900—1300)	50	4,8
Kichererbsen	1650—1980 (750—900)	50	4,8
Erdnuss (kriechwüchsig)	1430—1760 (650—800)	50	4,8
Erdnuss (Spanisch)	2200—2750 (1000—1250)	50	4,8

Kleine Gemüsebohnen und Erbsen mit ProMax-Scheibe, 50 x 3,75 (A52903)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Gartenbohnen (klein)	3520—5280 (1600—2400)	50	3,75
Black Turtle (schwarze Bohnen)	4180—5720 (1900—2600)	50	3,75
Weißer Bohnen	3960—5720 (1800—2600)	50	3,75
Kleine weiße Bohnen	5280—7260 (2400—3300)	50	3,75
Markerbsen	3740—5060 (1700—2300)	50	3,75

Mittlere Gemüsebohnen und Erbsen mit ProMax-Scheibe, 50 x 4,5 (A52904)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Gartenbohnen (mittelgroß)	2640—3520 (1200—1600)	50	4,5
Kleine rote Bohnen	2640—3300 (1200—1500)	50	4,5
Pintobohnen	Alle Größen	50	4,5
Mittelgroße Kidneybohnen	2530—3080 (1150—1400)	50	4,5
Limabohnen	2640—3520 (1200—1600)	50	4,5
Pink-Viva-Bohnen	3740—4180 (1700—1900)	50	4,5
Augenbohnen	3520—4400 (1600—2000)	50	4,5
Schalerbse	6160—7040 (2800—3200)	50	4,5

Große Gemüsebohnen mit ProMax-Scheibe, 50 x 5,0 (A52878)

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>			
Gartenbohnen	1540—2640 (700—1200)	50	5,0

Saatgut	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
nen (groß)			
Cranberrybohnen	1760—2640 (800—1200)	50	5,0
Große Kidneybohnen	1870—2530 (850—1150)	50	5,0
Great-Northern-Bohnen	1980—2860 (900—1300)	50	5,0
Kichererbsen	1650—1980 (750—900)	50	5,0

Virginia-Erdnuss

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
<i>HINWEIS: Bei Einzelkornsämaschinen, die mit CCS ausgerüstet sind, siehe CCS-Abschnitt mit Empfehlungen zur Düse und Winkelverschraubung.</i>				
Virginia-Erdnuss	H138722 (mit Zellen)	1100—1760 (500—800)	46	5,3

Gurke

Scheibenbezeichnung	Teilenummer (Typ)	Samen/kg (Samen/lb)	Anzahl der Löcher	Lochdurch- messer (mm)
Sorghum	A43066 (mit Zellen)	22 000—35 300 (10 000—16 000)	45	1,5
Ausbrechteil	A52554 (flach)	22 000—35 300 (10 000—16 000)	60	2
Um die Leistung mit der ungelochten Scheibe zu verbessern, kleine Särohrsätze verwenden.				

Ungelochte Samenscheibe

Die ungelochte ProMax-Samenscheibe A52554 (flach) ermöglicht das Bohren von Löchern einer bestimmten Größe für spezielle Feldfrüchte. (Weitere Informationen sind beim John Deere Vertriebspartner oder einem anderen Dienstleister erhältlich.)

WP29706,00005BA-29-03FEB25

Optimierung des Saatkornabstands

Die passende Samenscheibe für das Saatgut wählen, um eine optimale Leistung zu erzielen. Der Saatkornabstand hängt von den Bodenbedingungen, der Dosiergeschwindigkeit und der Fahrgeschwindigkeit ab.

WICHTIG: Schlechten Saatkornabstand vermeiden. Unebene Bodenbedingungen sowie hohe Dosier- und Fahrgeschwindigkeiten vermeiden. Die Arbeitskraft bestimmt, ob der Zeitplan wichtiger ist als ein optimaler Saatkornabstand.

Zur Optimierung des Saatkornabstands die folgenden Punkte beachten:

BODENBEDINGUNGEN – Zur Erzielung eines optimalen Abstands die Geschwindigkeit bei unebenen Bodenbedingungen verringern.

DOSIERGESCHWINDIGKEIT - Bei höheren Sädichten Fahrgeschwindigkeit reduzieren, um die Dosiergeschwindigkeit zu verringern.

FAHRGESCHWINDIGKEIT – Die Fahrgeschwindigkeit hat direkte Auswirkungen auf den Saatkornabstand im Boden. Wenn die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h (5 mph) überschreitet, verschlechtert sich die Genauigkeit des Saatkornabstands.

OUO6074,0000ED1-29-29MAR18

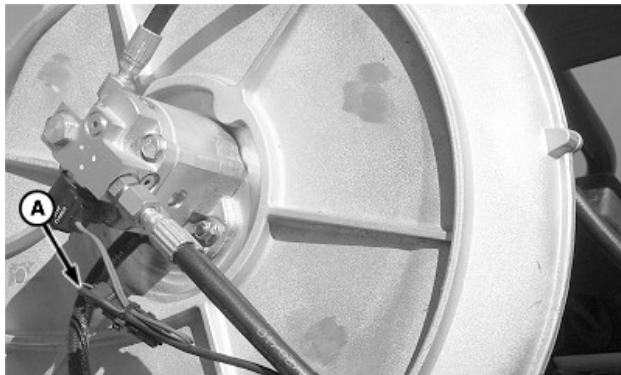
Dosierleistung prüfen

WICHTIG: Nach der Auswahl einer Samenscheibe müssen Dosierabstandsprüfungen im Boden durchgeführt werden, um die Dosierleistung zu bestimmen. (Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".)

Die Leitlinien zur Auswahl der Samenscheibe stellen Empfehlungen auf Grundlage von Tests mit Saatgut aus verschiedenen Quellen dar. Da sich die Samenform und -größe von Jahr zu Jahr ändert, besteht immer die Möglichkeit, dass sich mit einer anderen Scheibe eine bessere Leistung erzielen lässt.

OUO6074,0000ED0-29-10APR14

Einbau der Erweiterung für den Saatguttank (nur Mini-Saatguttank)



A—CCS™-Magnetspulen-Kabelbaum

A86748—UN—17JUN15

WICHTIG: Behinderungen des Rahmenrohrs sind zu vermeiden. Beim Modell 1795 keine Erweiterung für den Mini-Saatguttank auf der Hubwelle in der Nähe des Hauptrahmens verwenden.

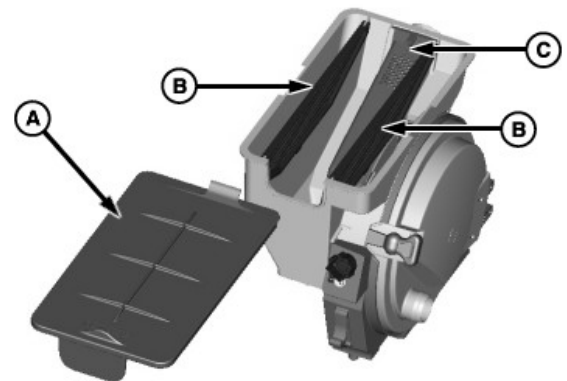
HINWEIS: Wenn Zuckerrübensamen verwendet werden oder wenn Saatgut verwendet wird, das nicht für die CCS™-Saatguttankförderung zugelassen ist, muss das Saatgut in die Saatguttanks und nicht in die CCS™-Tanks gefüllt werden. Mit den Erweiterungen kann mehr Saatgut ausgesät werden. Erweiterungen sind bei der Aussaat in Saatbeeten hilfreich.

Bei Verwendung der Erweiterung für den Mini-Saatguttank das CCS™-Gebläse deaktivieren.

Nicht mehr als eine Erweiterung an einem Mini-Saatguttank montieren.

Beim Befüllen der Erweiterung für den Mini-Saatguttank das Saatgut nicht über die Siebentlüftungslöcher hinaus einfüllen.

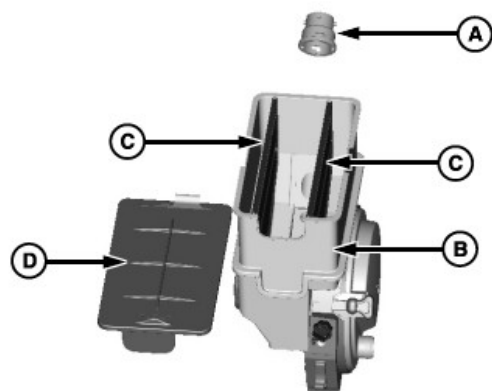
1. Kabelbaum (A) abnehmen, um das CCS™-Gebläse zu deaktivieren.



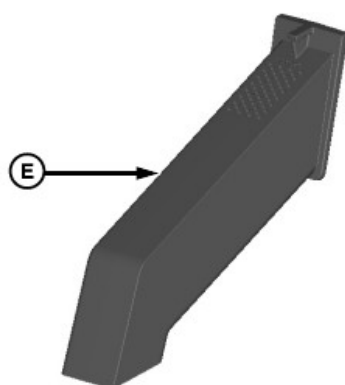
A78492—UN—31JUL13

A—Deckel
B—Trennvorrichtungen mit Sieb
C—Auslassrohr

2. Deckel (A), Trennvorrichtungen (B) mit Sieb und Auslassrohr (C) entfernen.



A78493—UN—31JUL13



A78494—UN—31JUL13

- A—Kappe
- B—Erweiterung für Mini-Saatguttank
- C—Trennvorrichtungen ohne Sieb
- D—Deckel
- E—Auslassrohr

3. Kappe (A) zwischen CCS™-Rohr und Schlauch einbauen.

HINWEIS: Erweiterungen für den Mini-Saatguttank sind mit dem CCS™-Ausbringsystem kompatibel. Zur erneuten Verwendung des CCS™-Systems das in Schritt 2 entfernte Auslassrohr (E) wieder anbringen, den Kabelbaum des CCS™-Gebläses wieder anschließen und die Kappe (A) (falls verwendet) entfernen.

HINWEIS: Mini-Saatguttank nicht über den Siebboden hinaus befüllen. Wenn das Saatgut den Luftstrom durch die Siebe beeinträchtigt, verringert sich die Dosiergeräteleistung.

- 4. Erweiterung (B) am Mini-Saatguttank montieren.
- 5. Trennvorrichtungen (C) in Mini-Saatguttank und Erweiterung (B) montieren.
- 6. Deckel (D) wieder anbringen.

MH69740,000054F-29-04MAR16

Einstellung der Saugstärke

Saugstärkentabelle	
Erntegut	Saugstärke, mm (in) Wasser
Zuckerrüben	Siehe Tabelle
Mais	Siehe Tabelle
Zuckermais	Siehe Tabelle
Perlmais	Siehe Tabelle
Gewöhnliche Speisebohnen, Erbsen und Erdnüsse mit einer Speisebohnen-Samenscheibe mit Zellen	203 (8) für gewöhnliche Speisebohnen verwenden, mit folgenden Ausnahmen: 152 (6) für kleine gewöhnliche Speisebohnen mit 6160 Samen/kg (2800 Samen/lb) oder mehr verwenden. 152 (6) für mittelgroße gewöhnliche Speisebohnen mit 3960 Samen/kg (1800 Samen/lb) oder mehr verwenden.
Gewöhnliche Speisebohnen und Erbsen mit ProMax-Samenscheibe	Siehe Tabelle
Weizen	Siehe Tabelle
Baumwolle (Scheibe mit Zellen)	203 (8)
Nestsaat-Baumwolle	203 (8)
Baumwolle mit ProMax Samenscheibe	Siehe Tabelle
Erdnüsse, kriechwüchsig, Spanisch und Virginia	Siehe Tabelle
Sorghum	203 (8)
Sorghum für hohe Ausbringmenge	203 (8)
Ölraps	203 (8) bei Aussaat von 556 000—667 200 Samen/ha (225 000—270 000 Samen/Morgen) verwenden. 254 (10) bei Aussaat von 667 200—889 600 Samen/ha (270 000—360 000 Samen/Morgen) verwenden.
Sonnenblumen (Öltyp)	Siehe Tabelle

Saugstärkentabelle	
Erntegut	Saugstärke, mm (in) Wasser
Sonnenblume (Speisetyp)	Siehe Tabelle
Sojabohnen	203 (8)
Sojabohnen mit Baumwollscheibe	127—178 (5—7)
Sojabohnen mit einer ProMax 64-Scheibe	280—560 (11—22)
Gurke mit Scheibe für Sorghum	254 (10)
Gurke mit einer ungelochten (kundenspezifischen) Scheibe	203—305 (8—12)

Manche Saatgutgrößen und -formen sowie einige Situationen erfordern Saugstärken, die leicht über oder unter den abgebildeten Einstellungen liegen. Die Saugstärke immer im Rahmen einer Schlagprüfung prüfen. Die Unterdrucktabellen dienen als Orientierungshilfe und sind unter den meisten Bedingungen genau.

Die Gebläsesteuerung wird durch die Konfiguration des Gebläses und die Befestigung des Schlauchs am Traktor bestimmt. Mehrere Unterdruckgebläse an einem Zusatzsteuergerät (SCV) verwenden die Inline-Durchflusssteuerventile zur Einstellung. Ein einzelnes Gebläse an einem Zusatzsteuergerät verwendet die Durchflussregelung des Traktors zur Einstellung.

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Sädichte. Wenn eine hohe Sädichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Sädichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

HINWEIS: Bei jeglicher Einstellung ist die Saugstärke geringer, wenn das Hydrauliköl kalt ist oder wenn die Samen die Löcher in der Saatgutscheibe nicht bedecken. Die endgültige Einstellung vornehmen, nachdem das Öl erwärmt wurde und die Samenscheiben voll sind.

Wenn es durch raue Feldbedingungen zu Saatgutfehlstellen kommt, kann eine Erhöhung des

Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

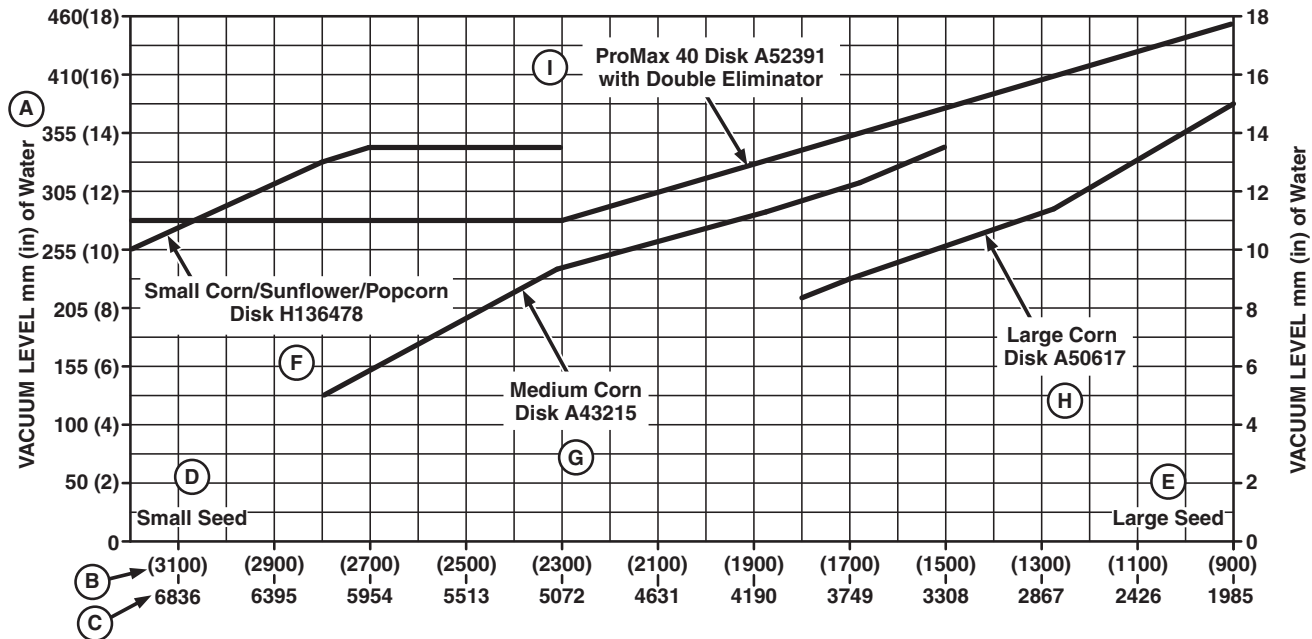
Die Saugstärke wird auf dem Unterdruckmesser oder auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Saugstärke wie folgt einstellen:

1. Sicherstellen, dass die Saatgutdosiereinheiten für die jeweilige Fruchtart eingerichtet sind.
2. Unterdrucksystem aktivieren (Zusatzsteuergerätehebel in Einraststellung). Öl aufwärmen lassen (ungefähr 15 min).
3. Sämtliche Tanks und Saatguttanks mit Saatgut füllen.
4. Aussaat mit einem kurzen Abstand durchführen oder die Füllfunktion für die Dosiereinheit auf dem Bildschirm verwenden, um die Saatgutscheiben mit Saatgut zu füllen.
5. Saugstärke manuell mit dem Traktor oder den Inline-Ventilen einstellen oder Unterdruckautomatik auf dem Bildschirm aktivieren.
6. Zur genaueren Einstellung der Saugstärke (bei Verwendung von Saatgutdosierern mit elektrischem Antrieb) die Ablauffunktion auf dem Bildschirm nutzen.

OUO6064,000015A-29-05APR23

Vakuumniveau für Mais bei Verwendung der Samenscheibe H136478, A43215, A50617 oder A52391



A106657—UN—01APR20

A—Saugstärke, mm (in) Wasser
 B—Samen pro Pound
 C—Samen pro Kilogramm
 D—Kleine Samen
 E—Große Samen

F—Scheibe für kleinen Mais, Sonnenblumen und Perlmais
 G—Scheibe für mittelgroßen Mais
 H—Scheibe für großen Mais
 I—ProMax 40-Scheibe

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

BEISPIEL: Bei 4190 Samen/kg (1900 Samen pro lb) ergibt sich aus der Tabelle bei Verwendung der mittleren Maisscheibe eine Saugstärke von 280 mm (11 in).

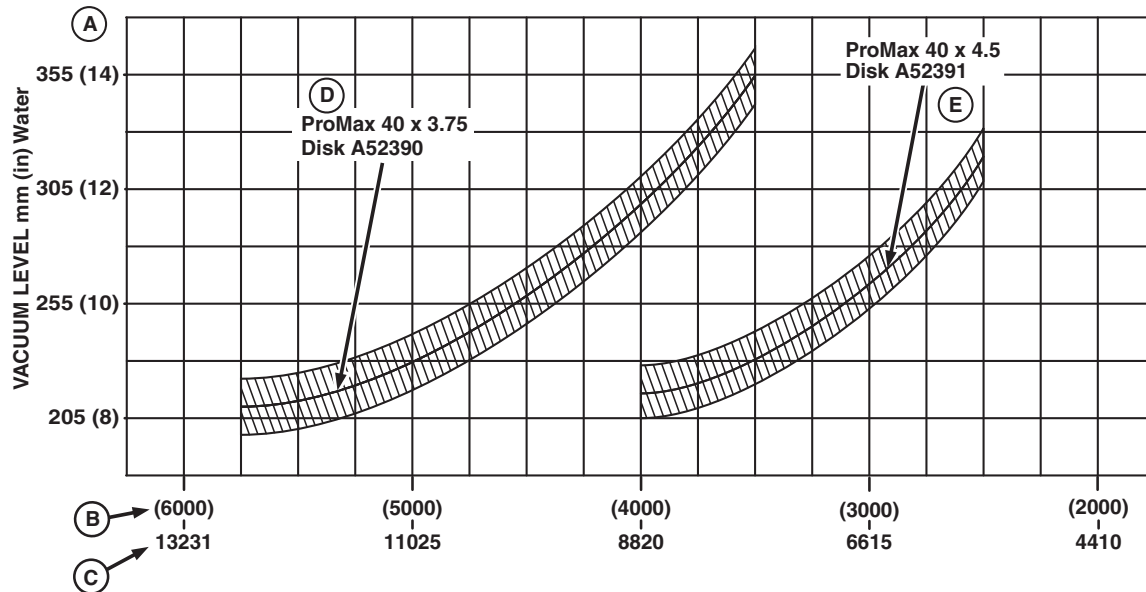
Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

Wenn mittlere und große Maisscheiben überlappen, die mittlere Samenscheibe zuerst auswählen. Wenn sich die Solldichte schwer regeln lässt, zur großen Maisscheibe wechseln.

MH69740,000055C-29-15APR20

Saugstärke für Zuckermais



A106660—UN—01APR20

A—Saugstärke, mm (in) Wasser
 B—Samen pro Pound
 C—Samen pro Kilogramm

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

BEISPIEL: Bei 9370 Samen/kg (4250 Samen pro lb) ergibt sich aus der Tabelle bei Verwendung der ProMax 40 x 3,75-Scheibe eine Saugstärke von 280 mm (11 in).

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke

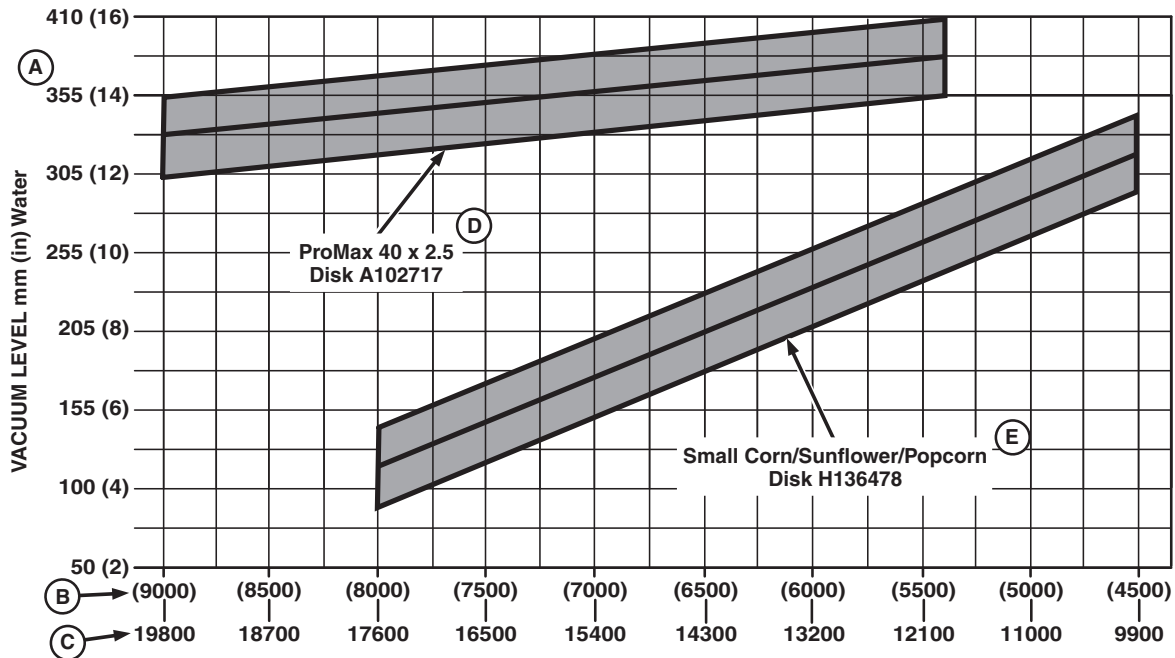
D—ProMax 40 x 3,75-Scheibe
 E—ProMax 40 x 4,5-Scheibe

erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740,000055F-29-15APR20

Saugstärke für Sonnenblumen (Öltyp)



A106658—UN—01APR20

A—Saugstärke, mm (in) Wasser

B—Samen pro Pound

C—Samen pro Kilogramm

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

BEISPIEL: Bei 12.100 Samen pro kg (5500 Samen pro lb) ergibt sich aus der Tabelle bei Verwendung der Scheibe (E) für kleinen Mais, Sonnenblumen (Öltyp) und Perlmais eine Saugstärke von 254 mm (10 in).

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten

D—ProMax 40 x 2,5-Scheibe

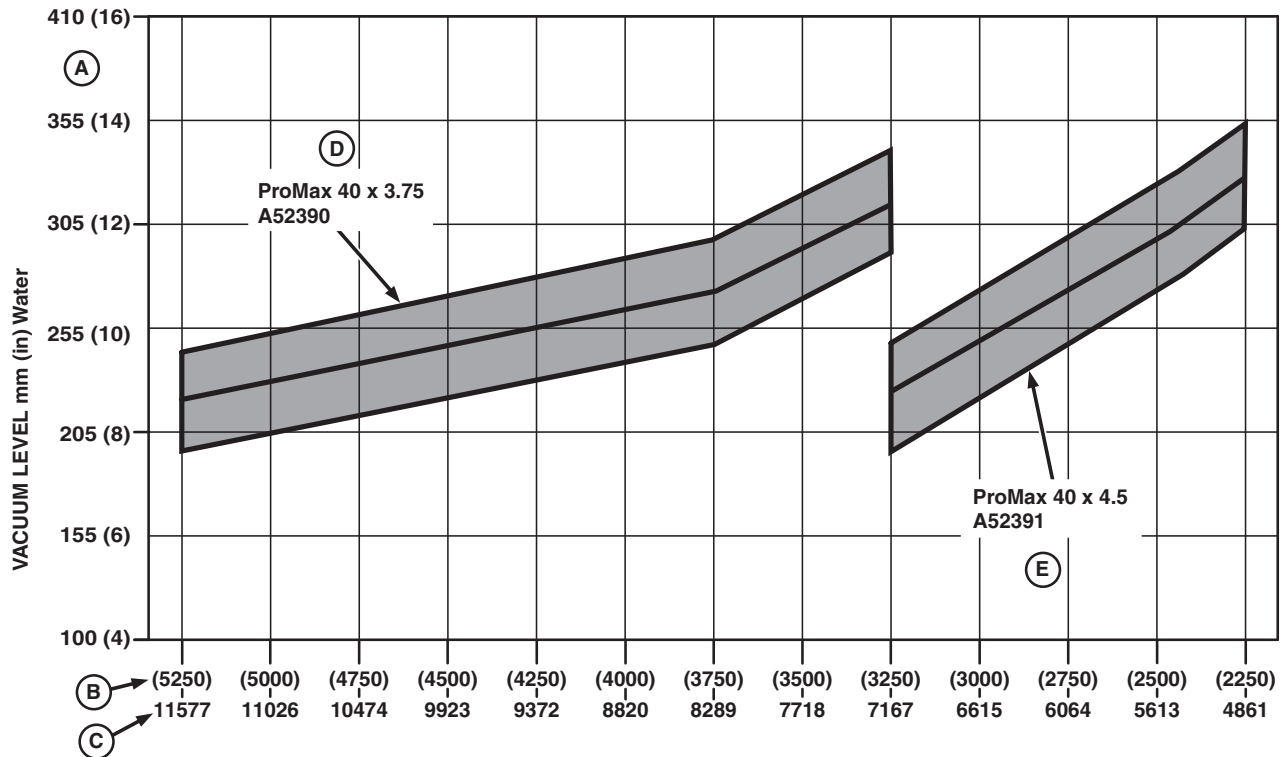
E—Scheibe für kleine Mais, Sonnenblumen und Perlmais

die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740,000055D-29-15APR20

Saugstärke für Sonnenblumen (Speisetyp)



A106659—UN—01APR20

A—Saugstärke, mm (in) Wasser
B—Samen pro Pound
C—Samen pro Kilogramm

D—ProMax 40 x 3,75-Scheibe
E—ProMax 40 x 4,5-Scheibe

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

BEISPIEL: Bei 9372 Samen/kg (4250 Samen pro lb) ergibt sich aus der Tabelle bei Verwendung der ProMax 40 x 3,75-Scheibe eine Saugstärke von 254 mm (10 in).

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740,000055E-29-15APR20

Saugstärke für Baumwolle mit ProMax-Scheibe

Scheibe	Saatgutgröße	Unterdruckbereich
ProMax	Empfehlungen Samen/kg (Samen/lb)	mm (in) Wasser
50 x 3,75 (A52903)	3520—7260 (1600—3300)	305—457 (12—18)
64 x 2,8 (A121489)	6610—8600 (3000—3900)	280—508 (11—20)
64 x 2,8 (A121489)	8600—10 360 (3900—4700)	228—407 (9—16)
64 x 2,8 (A121489)	10 360—14 330 (4700—6500)	152—305 (6—12)

HINWEIS: Zur Aufrechterhaltung der Saugstärke bei Verwendung einer ProMax 50-Scheibe 12 Reiheneinheiten pro Unterdruckgebläse nicht überschreiten.

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Sädichte. Wenn eine hohe Sädichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Sädichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung der Saugstärke helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

OUO6074,00011D7-29-31MAR21

Saugstärke für Weizen

Saatgutgröße Samen/kg (Samen/lb)	Saatgutgröße Samen/kg (Samen/lb)	Saatgutgröße Samen/kg (Samen/lb)	Saatgutgröße Samen/kg (Samen/lb)
22 710 (10 300)	27 560 (12 500)	29 760 (13 500)	37 920 (17 200)
Saugstärke, mm (in) in Wasser	Saugstärke, mm (in) in Wasser	Saugstärke, mm (in) in Wasser	Saugstärke, mm (in) in Wasser
203 (8)	203 (8)	178 (7)	51 (2)
305 (12)	305 (12)	254 (10)	76 (3)
381 (15)	356 (14)	279 (11)	102 (4)
457 (18)	432 (17)	305 (12)	152 (6)
559 (22)	559 (22)	356 (14)	178 (7)
660 (26)	584 (23)	457 (18)	279 (11)

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

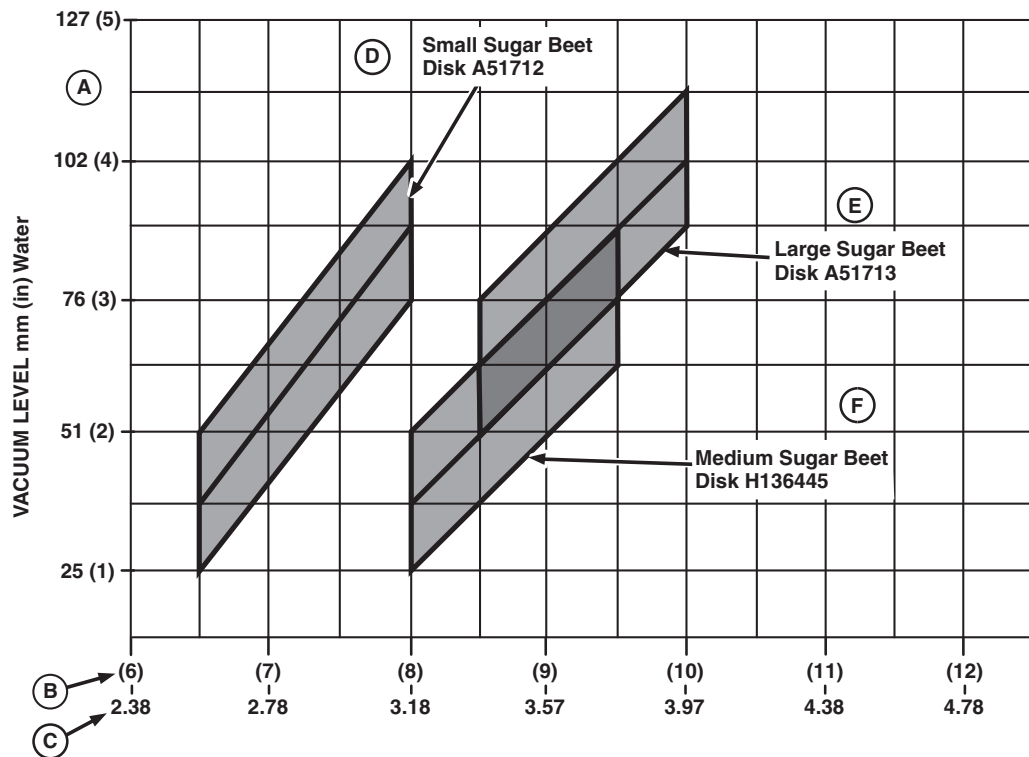
Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Sädichte. Wenn eine hohe Sädichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Sädichte oder niedrige

Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung der Saugstärke helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

WP29706,0000F59-29-10FEB22

Saugstärke für Zuckerrüben



A—Saugstärke, mm (in) Wasser
B—Samendurchmesser (pro 1/64 in)
C—Samendurchmesser (pro Millimeter)

D—Scheibe für kleine Zuckerrübensamen
E—Große Zuckerrübensamen
F—Mittelgroße Zuckerrübensamen

A96362—UN—04MAY17

BEISPIEL: Wenn auf dem Etikett ein mittelgroßer Samendurchmesser von 3,6 mm (9/64 in) angegeben ist, die Saugstärke auf 64 mm (2,5 in) bei Verwendung der mittelgroßen Zuckerrübenscheibe einstellen.

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740.0000563-29-03MAY17

Saugstärke für gewöhnliche Speisebohnen und Erbsen mit ProMax 50-Scheibe

Unterdrucktabelle mit der ProMax-Scheibe für Speisebohnen und Erbsen						
Fruchtart	ProMax 50-Scheibe			Unterdruckbereich	Abstreifer gegen Doppelbelegung	Saatgutgröße
	50 x 3,75 (A52903)	50 x 4,5 (A52904)	50 x 5 (A52878)	mm (in) Wasser	Prozent der Lochabdeckung	Empfehlungen Samen/kg (Samen/lb)
Kleine gewöhnliche Speisebohnen						
Kleine grüne Gartenbohnen	X			406—457 (16—18)	0—50	3528—5292 (1600—2400)
Black Turtle (schwarze Bohnen)	X			406—457 (16—18)	0—50	4190—5733 (1900—2600)
Weißer Bohnen	X			406—457 (16—18)	0—50	3969—5733 (1800—2600)
Kleine weiße Bohnen	X			305—356 (12—14)	0—50	5292—7277 (2400—3300)
Pink-Viva-Bohnen		X		457—508 (18—20)	0—50	3749—4190 (1700—1900)
Mittelgroße gewöhnliche Speisebohnen						
Mittelgroße grüne Gartenbohnen		X		457—508 (18—20)	0—50	2649—3528 (1200—1600)
Kleine rote Bohnen		X		457—508 (18—20)	0—50	2649—3308 (1200—1500)
Pintobohnen		X		508—559 (20—22)	0—50	Alle Größen
Mittelgroße Kidneybohnen		X		356—406 (14—16)	0—50	2536—3087 (1150—1400)
Limabohnen		X		457—508 (18—20)	0—50	2649—3528 (1200—1600)
Große gewöhnliche Speisebohnen						
Große grüne Gartenbohnen			X	508—559 (20—22)	0—25	1544—2649 (700—1200)
Cranberrybohnen			X	508—559 (20—22)	0—50	1764—2649 (800—1200)
Große Kidneybohnen			X	457—508 (18—20)	0—50	1874—2536 (850—1150)
Great-Northern-Bohnen			X	457—508 (18—20)	0—50	1985—2867 (900—1300)
Kichererbsen			X	406—457 (16—18)	0—50	1654—1985 (750—900)
Speiseerbsen						
Augenbohnen		X		406—457 (16—18)	0—50	3528—4410 (1600—2000)
Profillos		X		356—406 (14—16)	0—50	6174—7056 (2800—3200)
Markerbsen	X			305—356 (12—14)	0—50	3749—5072 (1700—2300)

HINWEIS: Zur Aufrechterhaltung der Saugstärke bei Verwendung einer ProMax 50-Scheibe 12 Reiheneinheiten pro Unterdruckgebläse nicht überschreiten.

Ein Unterdruckmesser (AA38407) mit einem Unterdruckbereich von 762 mm (30 in) ist bei Ihrem John Deere-Händler oder anderen Serviceanbietern erhältlich.

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

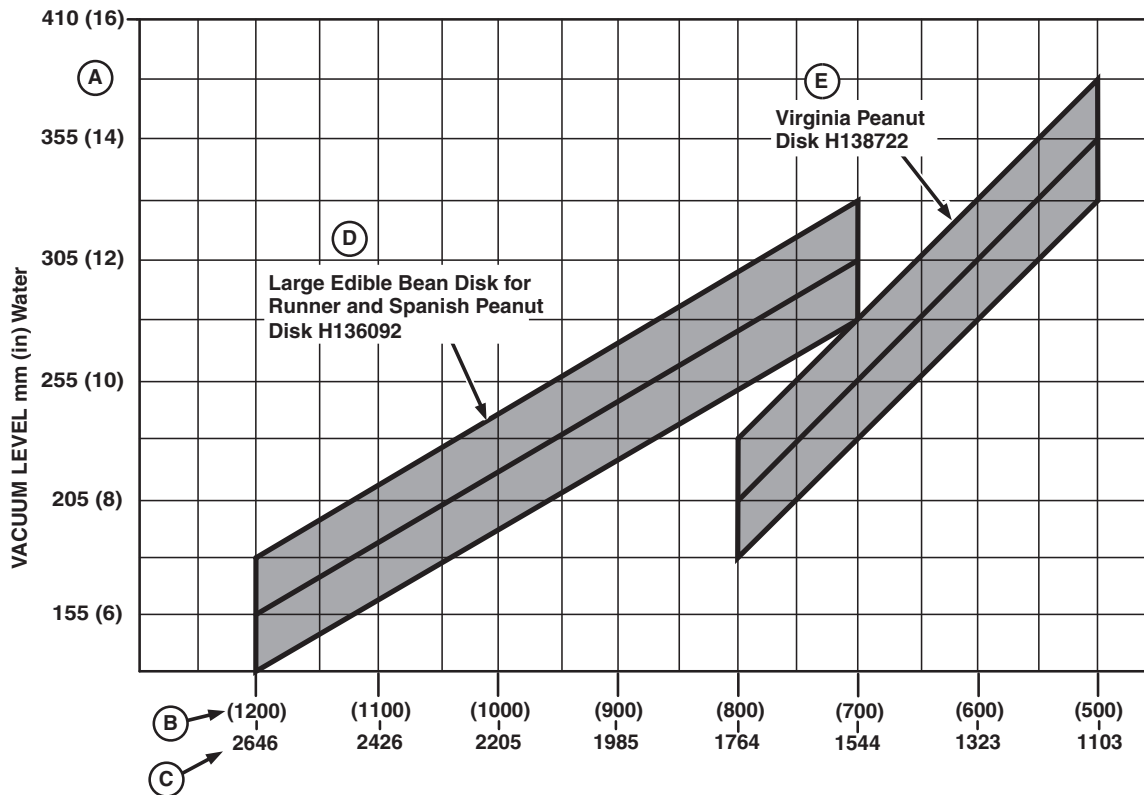
Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer

normalen Fahrgeschwindigkeit und Sädrichte. Wenn eine hohe Sädrichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Sädrichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung der Saugstärke helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740.0000564-29-20JAN25

Saugstärke für Erdnüsse



A96361—UN—04MAY17

A—Saugstärke, mm (in) Wasser
B—Samen pro Pfund
C—Samen pro Kilogramm

Saugstärke basierend auf der Anzahl der Samen pro kg (lb) bestimmen. Um die Samen pro kg (lb) zu berechnen, die Anzahl der Samen in einem Sack durch das Gewicht des Sacks teilen.

BEISPIEL: Bei 1764 Samen pro kg (800 Samen pro lb) ergibt sich aus der Tabelle bei Verwendung der großen Speisebohnsenscheibe für kriechwüchsige Erdnüsse eine Saugstärke von 280 mm (11 in) bzw. bei Verwendung der Scheibe für Virginia-Erdnüsse eine Saugstärke von 203 mm (8 in).

Für die anfängliche Einstellung des Unterdrucks die Tabellen mit der Saugstärke verwenden und die Stärke nach Bedarf anpassen. Die Tabellen basieren auf einer normalen Fahrgeschwindigkeit und Säddichte. Wenn eine hohe Säddichte oder hohe Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke erhöhen. Wenn eine geringe Säddichte oder niedrige Fahrgeschwindigkeiten die Saatgutablage beeinträchtigen, die Saugstärke verringern.

Wenn raue Feldbedingungen Saatgutfehlstellen verursachen, kann eine Erhöhung des Unterdrucks helfen. Zusätzliche Anpresskraft kann die Fahrqualität erhöhen; sie darf jedoch nicht übermäßig erhöht werden, sodass die Qualität der Saatgutfurche beeinträchtigt wird. Wenn sich die Saatgutfehlstellen

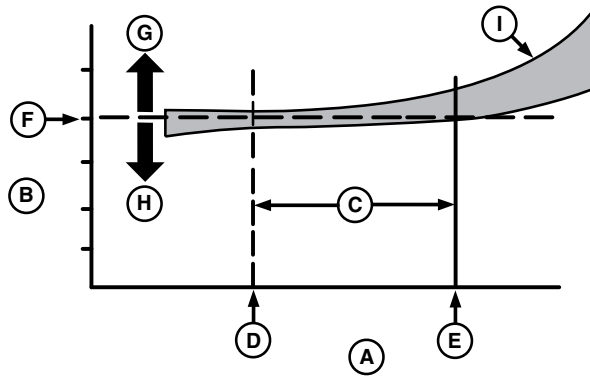
D—Große Speisebohnsenscheibe für kriechwüchsige und spanische Erdnuss
E—Scheibe für Virginia-Erdnuss

durch alle möglichen Einstellungen nicht reduzieren lassen, Fahrgeschwindigkeit verringern.

MH69740,0000562-29-03MAY17

Betriebsmerkmale der Fingeraufnahme-Dosiereinheit

WICHTIG: Das Diagramm zeigt die Leistungsmerkmale der Fingeraufnahme-Dosiereinheit in Bezug auf die Betriebsgeschwindigkeit (A). Eine Erhöhung der Betriebsgeschwindigkeit über die Höchstgeschwindigkeit (E) kann zu überhöhter Saatgutdichte führen. Die Saatgutdichte (B) im Betriebsbereich (I) wird im Diagramm als graues Band und nicht als einzelne Linie dargestellt, da die Saatgutdichte aufgrund unterschiedlicher Samengrößen und -formen variieren kann.



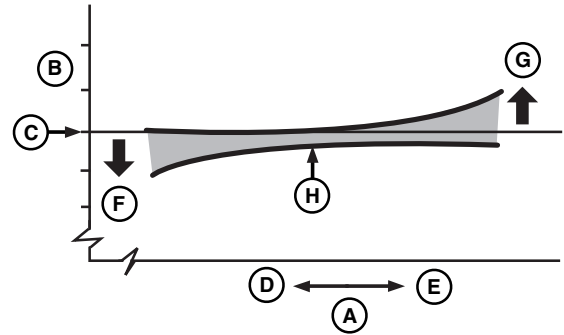
A68478—UN—28JUL10

- A—Arbeitsdrehzahl
- B—Sädicke
- C—Empfohlener Betriebsbereich
- D—1/2 Höchstgeschwindigkeit
- E—Höchstgeschwindigkeit
- F—Soll-Sädicke
- G—Über Soll-Saatgutdichte
- H—Unter Soll-Saatgutdichte
- I—Betriebsbereich

Die genaueste Saatgutdichte lässt sich erzielen, wenn die Maschine zwischen halber Höchstgeschwindigkeit (D) und Höchstgeschwindigkeit betrieben wird. Bei zu schneller Aussaat kann es zu Doppel- und Dreifachablage kommen. Bei zu langsamer Aussaat können Fehlstellen auftreten.

Die in den Saatsmengentabellen aufgeführten Höchstgeschwindigkeiten gelten bei optimalen Bedingungen. Bei unebenem Saatbeet die Geschwindigkeit reduzieren, um zufriedenstellende Maschinenleistung zu gewährleisten. Wenn die Sägeschwindigkeit für die Bedingungen zu hoch ist, kann es zu schlechter Tiefensteuerung und unregelmäßigem Saatgutabstand kommen.

Anweisungen zur Einstellung der Kettenräder für die Soll-Saatmenge sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER SAATMENGENTABELLEN im Abschnitt "Ausbringmengentabellen für Dosiereinheiten ohne Platte" zu finden.



A68479—UN—28JUL10

- A—Saatgutgröße
- B—Sädicke
- C—Soll-Sädicke
- D—Sehr große Samen
- E—Sehr kleine Samen
- F—Unter Soll-Saatgutdichte
- G—Über Soll-Saatgutdichte
- H—Saatgutdichtebereich

WICHTIG: Das Diagramm verdeutlicht die Auswirkungen der Samengröße auf die Saatgutdichte.

Bei der Aussaat von Mais bietet diese Dosiereinheit konsistenten Saatgutabstand und konsistente Saatgutdichte. Sie erzielt außerdem bei der Aussaat von (großen) Sonnenblumensamen des Speisetyps gute Leistung.

Die Dosiereinheit kann alle normalen US-Saatmaisgrößen (außer Popcorn) aufnehmen.

Saatbeetbedingungen, Saatgröße und Betriebsmerkmale der Saatgutdosiereinheit können die Genauigkeit der Dosiereinheit beeinflussen. Bei unebenen Saatbeeten und schnellen Sägeschwindigkeiten verschlechtert sich normalerweise die Genauigkeit der Saatgutablage.

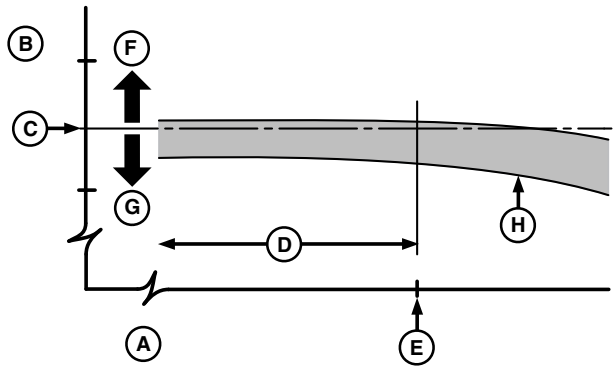
PFLANZENBESTAND = SAATGUTVEREINZELUNG + SAATGUTABLAGUNG + AGRONOMISCHE FAKTOREN

Saatgutvereinzelung = Saatgutauswahl + Schlagbedingungen + Wartung

Saatgutablage = Wartung der Reiheneinheiten + Geschwindigkeit + Schlagbedingungen + Sämaschinen-Anbaugeräte + Überwachung und Einstellungen

Agronomische Faktoren = Saatgutkeimung + Bodentemperatur + Feuchtigkeit + Nährstoffe + Schädlingsbekämpfung + Wetter

Betriebsmerkmale der Radial-Bohrendosiereinheit



A68480—UN—28JUL10

- A—Betriebsgeschwindigkeit
- B—Saatgutdichte
- C—Soll-Ausbringungsmenge
- D—Empfohlener Betriebsbereich
- E—Höchstgeschwindigkeit
- F—Über Sollmenge
- G—Unter Sollmenge
- H—Betriebsbereich

WICHTIG: Das Diagramm zeigt die Betriebsmerkmale von Radial-Bohrendosiereinheiten.

Das Diagramm zeigt die Leistungsmerkmale der Radial-Bohrendosiereinheit in Bezug auf die Betriebsgeschwindigkeit (A). Eine Erhöhung der Betriebsgeschwindigkeit über die Höchstgeschwindigkeit kann die Leistung der Dosiereinheit beeinflussen. Die Saatgutdichte (B) im Betriebsbereich (H) wird im Diagramm als graues Band und nicht als einzelne Linie dargestellt, da die Saatgutdichte aufgrund unterschiedlicher Saatgutgrößen und -formen variieren kann.

WICHTIG: Fehlberechnungen bei der Aussaat vermeiden. Prüfungen im Schlag durchführen, um zu bestimmen, ob die Sollmenge erreicht wird.

WICHTIG: Die Saatguttankdeckel wieder anbringen, nachdem die Saatguttanks gefüllt wurden. Bei nicht angebrachten Deckeln können sich Staub und Rückstände im Saatgut-Dosiermechanismus ansammeln und übermäßige Abnutzung verursachen.

Die besten Resultate lassen sich erzielen, wenn die Maschine unterhalb der Höchstgeschwindigkeit betrieben wird.

Bei höheren Geschwindigkeiten können große Bohnen zu niedrigeren als in der Tabelle aufgeführten Ausbringungsmengen führen. Kleine Bohnen können bei niedrigeren Sägeschwindigkeiten zu höheren Ausbringungsmengen führen. Die tatsächliche Menge MUSS

bei Sollgeschwindigkeit im Schlag geprüft werden. Die Maschine entsprechend einstellen.

Die Radial-Bohrendosiereinheit funktioniert bei einheitlichen Samengrößen am besten. Uneinheitliche Samengrößen können zu hohem Antriebsmoment, erhöhter Abnutzung und Schäden an der Dosiereinheit führen. Wenn uneinheitliches Saatgut verwendet werden muss, immer die Einstellungen für die kleinste Samengröße verwenden.

WICHTIG: Wenn vom Landwirt aufgetragene Behandlungsmittel verwendet werden, die Empfehlungen des Chemikalienherstellers sorgfältig befolgen. Trockenpulver- oder schnell trocknende Flüssigbehandlungsmittel werden empfohlen. **BEHANDLUNGSMITTEL MIT HOHEM ÖLGEHALT WERDEN NICHT EMPFOHLEN.**

Chemische Reaktionen zwischen dem vom Landwirt aufgetragenen Saatgutbehandlungsmittel und den gewerblich aufgetragenen Behandlungsmitteln können dazu führen, dass die Saatgutbehandlungsmittel kleben. Bestimmte Temperaturen und Feuchtigkeiten können die Materialkompatibilität zusätzlich komplizieren. Behandlungsmittel, die an den Komponenten der Radial-Bohrendosiereinheit haften bleiben, können zu reduzierter Saatgutdichte und ungleichmäßigen Abständen führen.

Die Kompatibilität des Behandlungsmittels beim Chemikalien- und Sattguttlieferanten erfragen.

HINWEIS: Die Verwendung von flüssigen, im Saatguttank aufgetragenen Behandlungsmitteln, die eine nasse Schicht auf dem Saatgut zurücklassen, wird nicht empfohlen.

Die Dosiermengen können je nach Oberflächenstruktur der Bohnen und ihrer Behandlung mit Saatgutbehandlungsmittel unterschiedlich sein. Diese Faktoren können zusammen mit Unterschieden in der Samengröße dazu führen, dass es zu Abweichungen von den in den Tabellen angegebenen Ausbringungsmengen kommt.

Durch Erhöhen der Grafitmenge, die pro 35,2 l (1 bu.) Saatgut in den Saatguttank beigegeben wird, kann die Dosiermenge von Saatgut mit rauer Oberfläche bzw. behandeltem Saatgut verbessert werden.

Um zu bestimmen, ob eine Radial-Bohrendosiereinheit die richtige Menge ausbringt, die Bestandsdichte im Schlag prüfen. Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".

Nach der Bestimmung der richtigen Kettenradkombinationen für die gewünschte Saatmenge, bei einer Geschwindigkeit säen, die nicht über der für die verwendete Kettenradkombination

angegebenen Geschwindigkeit liegt. Dies kann zur Gewährleistung genauer Saatk mengen beitragen.

PFLANZENBESTAND = SAATGUTVEREINZELUNG + SAATGUTABLAGE + AGRONOMISCHE FAKTOREN

Saatgutvereinzelung = Saatgutauswahl + Schlagbedingungen + Wartung

Saatgutablage = Wartung der Reiheneinheiten + Geschwindigkeit + Schlagbedingungen + Sägerätzubehör + Überwachung und Einstellungen

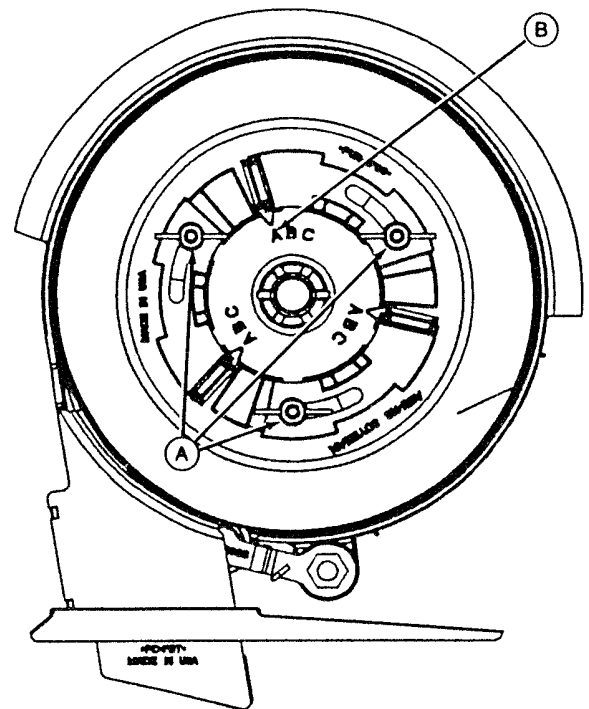
Agromische Faktoren = Saatgutkeimung + Bodentemperatur + Feuchtigkeit + Nährstoffe + Schädlingsbekämpfung + Wetter

AG.OUO6074,1266-29-28JUL10

Einstellung der Radial-Bohrendosiereinheit

WICHTIG: Bei voller Schale kann die Dosiereinheit nicht eingestellt werden. Das Saatgut in der Schale verhindert, dass die Schalenabdeckung hineinbewegt werden kann. Die Baugruppe aus Saatguttank und Dosiereinheit sollte auf ihre Seite gestellt und das Saatgut herausgeschüttelt werden, um Platz für die Schalenabdeckung zu schaffen.

Beim Drehen der Schale muss minimaler Widerstand spürbar sein, wenn die Zellen mit Saatgut gefüllt sind. Wenn sich die Schale schwer drehen lässt, werden möglicherweise Sojabohnen unter die Schale geleitet. Die Einstellung um eine Stellung (C zu B oder B zu A) verringern und die Saatgutdichte im Schlag prüfen. Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".



A40338—UN—17OCT96

A—Mutter
B—Buchstaben

Die Muttern (A) lösen und den Anzeiger mit dem der Sojabohnengröße entsprechenden Buchstaben (B) ausrichten.

Stellung	Samengröße in Samen/kg	Samengröße in Samen/lb	Bezeichnung
A	8158 bis 9923	3700 bis 4500	Klein
B	6174 bis 8159	2800 bis 3700	Mittelklein
C	4410 bis 6174	2000 bis 2800	Groß

Die obigen Einstellungen sind Zirkawerte für eine

bestimmte Samengröße. Die Arbeitskraft muss die Saatgutdichte prüfen und die Einstellungen ändern, um optimale Saatgutdichte zu erzielen. Die Auswahl der nächstgrößeren Samengröße führt zu einer etwas höheren Saatgutdichte. Die Auswahl der nächstkleineren Samengröße führt zu einer etwas niedrigeren Saatgutdichte.

HINWEIS: Wenn unterschiedliche Samengrößen vorhanden sind, sollte die Dosiereinheit auf die kleinere und nicht die größere Samengröße eingestellt werden. Dadurch werden Schäden an der Saatgutdosiereinheit und der Nabe durch Samen, die sich zwischen der Schale und dem Dosiereinheitgehäuse verkeilen, verhindert.

Bei nicht handelsüblichem bzw. geerntetem Saatgut die folgende Methode verwenden, um die richtige A-B-C-Einstellung zu bestimmen.

Die Dosiereinheit von der Unterseite des Saatguttanks entfernen. Die Dosiereinheit mit Saatgut füllen und die Dosiereinheit eine ganze Umdrehung drehen. Eine Markierung an der Dosiereinheitsschale und am Dosiereinheitgehäuse anbringen. Die Dosiereinheit fünf ganze Umdrehungen drehen, bis die Markierungen erneut miteinander ausgerichtet sind. Die Samen zählen, die dosiert wurden.

Einstellung der Dosiereinheit für geerntetes Saatgut	
Richtige A-B-C-Einstellung	270 bis 290 Samen
Niedrige A-B-C-Einstellung	269 Samen oder weniger (nächsthöhere Einstellung verwenden)
Hohe A-B-C-Einstellung	291 Samen oder mehr (nächstniedrigere Einstellung verwenden)

Das Hinzufügen von 15 ml (1 Tbls.) Grafit pro 58 l (1.6 bu) Saatguttankinhalt wird empfohlen, um die Lebensdauer der Dosiereinheit zu verlängern.

Das Hinzufügen von 120 ml (1/2 cup) Talk auf das Saatgut im Saatguttank kann die Bestandsdichte bei feuchten Aussaatbedingungen verbessern.

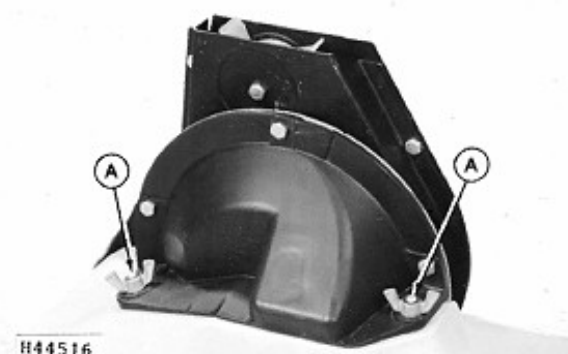
AG,OUO6074,1268-29-12JAN06

Dosiereinheiten ohne Platte

WICHTIG: Übermäßige Abnutzung vermeiden. Während der Aussaat müssen die Deckel an den Saatguttanks geschlossen sein. Bei nicht geschlossenen Deckeln können sich Staub und Rückstände in der Saatgutdosiereinheit ansammeln.

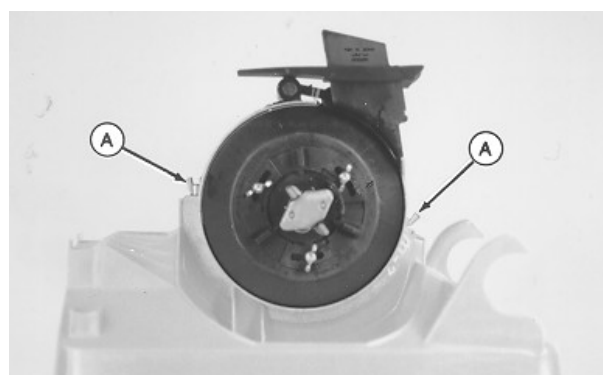
WICHTIG: Nach der Verwendung das Saatgut immer aus dem Saatguttank und der Dosiereinheit entfernen.

Die Dosiereinheit-Baugruppen an einem sauberen Ort aufbewahren, während sie nicht in Gebrauch sind.



H44516—UN—21MAY92

Fingeraufnahme-Dosiereinheit



A40459—UN—06NOV96

Radial-Bohrendosiereinheit

A—Flügelmuttern

1. Die Dosiereinheit-Baugruppen sind untereinander austauschbar.
2. Die Dosiereinheiten wie folgt austauschen:
 - a. Den Saatguttank entleeren und von der Reiheneinheit entfernen.
 - b. Den Saatguttank auf den Kopf stellen und die zwei Flügelmuttern (A) entfernen.
 - c. Die Dosiereinheit-Baugruppe senkrecht nach oben ziehen.
 - d. Die gewünschte Dosiereinheit am Saatguttank anbringen und mit den Flügelmuttern (A) befestigen.
- Die Maschine mit Fingeraufnahme-Dosiereinheiten ausstatten, um alle Größen (oder uneinheitliche Größen) von Mais- und Sonnenblumensamen auszusäen. Bei Sonnenblumen wird die Leistung durch Verwendung der Sonnenblumenfinger-Baugruppe optimiert.

- Die Maschine zum Säen von Sojabohnen mit Radial-Bohrendosiereinheiten ausstatten.

OUO6045,00006CF-29-11JUN09

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen

WICHTIG: Die tatsächliche Saatmenge muss im Schlag geprüft werden. Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".

HINWEIS: Alle Ausbringmengentabellen basieren auf typischem Antriebsradschlupf. Ernterückstände, Anpressdruck der Einheit, Reifendruck und Bodenbedingungen beeinflussen den Antriebsradschlupf.

1. Die Ausbringmengentabelle für die Fruchtart und den Reihenabstand ausfindig machen.
2. Die Spalte für den Reihenabstand ausfindig machen.
3. Die Spalte nach unten durchlaufen, um die Soll-Saatgutdichte ausfindig zu machen.
4. Bestimmen, ob sich die Soll-Saatgutdichte in der Tabelle für oberen Bereich oder unteren Bereich befindet. Das Eingangskettenrad am Saatgut-Fördergetriebe muss auf diesen Bereich eingestellt werden.
5. Links von der Soll-Saatgutdichte befindet sich die Anzahl der Zähne am antreibenden Kettenrad und am angetriebenen Kettenrad. Die Saatmengen-Kettenräder müssen auf diese Kombination eingestellt werden.
6. Rechts von der Soll-Saatgutdichte befindet sich der empfohlene Geschwindigkeitsbereich. Der obere Wert des Geschwindigkeitsbereichs ist für optimale Schlagbedingungen bestimmt. Bei unebenen Bodenbedingungen die Geschwindigkeit verringern und den Anpressdruck der Einheit erhöhen.
7. Informationen zum Einstellen des Saatgut-Fördergetriebes sind im Abschnitt "Saatgut-Fördergetriebe" dieses Sägeräts zu finden.

Bestimmung der Einstellungen des Getriebes für nicht in der Betriebsanleitung aufgeführte Reihenabstände

Um die Einstellungen der Getriebekettenräder für nicht in den Saatguttabeln aufgeführte Reihenabstände zu finden, folgende Formel verwenden.

FORMEL:

$$(A \div B) \times C = D$$

A = Tatsächlicher Reihenabstand der Einzelkornsämaschine

B = Reihenabstand in Tabelle, der dem tatsächlichen Reihenabstand am nächsten ist

C = Soll-Sädicke

D = Berechnete Sädicke zur Bestimmung der Einstellung und Geschwindigkeit des Getriebes

Das folgende Beispiel gilt für eine Einzelkornsämaschine, die Mais sät, mit Unterdruck-Dosiergeräten und Reihenabstand von 71 cm. Eine 30-Loch-Samenscheibe wird nach den Empfehlungen für Samenscheiben ausgewählt. Die Tabelle für die Ausbringmenge von Scheiben für Mais (klein, mittelgroß oder groß), Sonnenblumen und Perlmais in Reihen von 76 bis 102 cm (30-Loch-Scheibe) trifft also am ehesten zu.

BEISPIEL:

$$(71 \div 76) \times 69188 = 64636$$

Der Sädickewert 65203 in der 76-cm-Spalte ist am nächsten an der berechneten Sädicke von 64636.

Die Tabelle empfiehlt ein 29-zahniges Antriebskettenrad und ein 27-zahniges angetriebenes Kettenrad im unteren Bereich für dieses Beispiel.

OUO6074,0000065-29-10MAR09

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädicke pro Hektar				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	149	88 530	73 937	69 364	65 964	4,8—12,9
35	25	155	84 989	70 980	66 589	63 325	4,8—12,9
35	26	161	81 720	68 250	64 028	60 889	4,8—12,9
35	27	167	78 693	65 722	61 657	58 634	4,8—12,9
35	28	173	75 883	63 375	59 455	56 540	4,8—12,9
29	24	179	73 353	61 262	57 473	54 656	6,4—12,9
29	25	187	70 419	58 812	55 174	52 469	6,4—12,9
29	26	194	67 711	56 550	53 052	50 451	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

29	27	202	65 203	54 455	51 087	48 583	6,4—12,9
29	28	209	62 874	52 510	49 262	46 848	6,4—12,9
24	24	217	60 706	50 700	47 564	45 232	6,4—12,9
24	25	226	58 278	48 672	45 661	43 423	6,4—12,9
24	26	235	56 037	46 800	43 905	41 753	6,4—12,9
24	27	244	53 961	45 066	42 279	40 206	6,4—12,9
24	28	253	52 034	43 457	40 769	38 770	6,4—12,9
20	24	260	50 589	42 250	39 636	37 693	6,4—12,9
20	25	271	48 565	40 560	38 051	36 186	6,4—12,9
20	26	282	46 697	39 000	36 587	34 794	6,4—12,9
20	27	293	44 968	37 555	35 232	33 505	6,4—12,9
20	28	303	43 362	36 214	33 974	32 309	6,4—12,9
16	24	325	40 471	33 800	31 709	30 155	6,4—12,9
16	25	339	38 852	32 448	30 441	28 949	6,4—12,9
16	26	352	37 358	31 200	29 270	27 835	6,4—12,9
16	27	366	35 974	30 044	28 186	26 804	6,4—12,9
16	28	379	34 689	28 971	27 179	25 847	6,4—12,9

OUO6074,0000066-29-27MAR23

Scheiben für Mais (klein, mittelgroß oder groß), Sonnenblumen und Perlmais in Reihen von 38 bis 70 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädlichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durch- schnittlicher Samenab- stand (mm)	38-cm- Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	56	472 160	351 806	320 395	288 482	3,2—4,8
35	25	58	453 274	337 734	307 579	276 942	3,2—4,8
35	26	60	435 840	324 744	295 749	266 291	3,2—4,8
35	27	63	419 698	312 716	284 795	256 428	3,2—5,6
35	28	65	404 709	301 548	274 624	247 270	3,2—5,6
29	24	67	391 219	291 496	265 470	239 028	3,2—5,6
29	25	70	375 570	279 836	254 851	229 466	3,2—5,6
29	26	73	361 125	269 073	245 049	220 641	3,2—6,4
29	27	76	347 750	259 108	235 973	212 469	3,2—6,4
29	28	78	335 330	249 854	227 545	204 881	3,2—6,4
24	24	81	323 767	241 238	219 699	197 816	3,2—7,2
24	25	85	310 816	231 689	210 911	189 903	3,2—7,2
24	26	88	298 862	222 681	202 799	182 599	3,2—7,2
24	27	91	287 793	214 434	195 288	175 836	3,0—8,0
24	28	96	277 516	206 776	188 314	169 556	3,0—8,0
20	24	98	269 806	201 032	183 083	164 847	3,2—8,8
20	25	102	259 014	192 991	175 759	158 253	3,2—8,8
20	26	106	249 052	185 568	168 999	152 166	3,2—9,6
20	27	110	239 827	178 695	162 740	146 530	3,2—9,6

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durch- schnittlicher Samenab- stand (mm)	38-cm- Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
20	28	114	231 262	172 313	156 928	141 297	3,2—10,5
16	24	122	215 845	160 825	146 466	131 877	3,2—10,5
16	25	127	207 211	154 392	140 607	126 602	3,2—11,2
16	26	132	199 241	148 454	135 199	121 733	3,2—11,2
16	27	137	191 862	142 956	130 192	117 224	3,2—12,0
16	28	142	185 010	137 350	125 542	113 038	3,2—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	38-cm- Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	149	177 060	131 927	120 148	108 181	4,8—12,9
35	25	155	169 978	126 650	115 342	103 853	4,8—12,9
35	26	161	163 440	121 779	110 906	99 859	4,8—12,9
35	27	167	157 387	117 269	106 798	96 161	4,8—12,9
35	28	173	151 766	113 080	102 984	92 726	4,8—12,9
29	24	179	146 707	109 311	99 551	89 635	6,4—12,9
29	25	187	140 839	104 939	95 569	86 050	6,4—12,9
29	26	194	135 422	100 903	91 893	82 740	6,4—12,9
29	27	202	130 406	97 165	88 490	79 676	6,4—12,9
29	28	209	125 749	93 695	85 330	76 830	6,4—12,9
24	24	217	121 413	90 464	82 387	74 181	6,4—12,9
24	25	226	116 558	86 846	79 092	71 214	6,4—12,9
24	26	235	112 073	83 506	76 050	68 475	6,4—12,9
24	27	244	107 922	80 413	73 233	65 939	6,4—12,9
24	28	253	104 068	77 541	70 618	63 584	6,4—12,9
20	24	260	101 177	75 387	68 656	61 817	6,4—12,9
20	25	271	97 130	72 371	65 910	59 345	6,4—12,9
20	26	282	93 394	69 588	63 375	57 062	6,4—12,9
20	27	293	89 935	67 011	61 028	54 949	6,4—12,9
20	28	303	86 723	64 817	58 848	52 986	6,4—12,9
16	24	325	80 942	60 310	54 925	49 454	6,4—12,9
16	25	339	77 704	57 897	52 728	47 476	6,4—12,9
16	26	352	74 715	55 870	50 700	45 650	6,4—12,9
16	27	366	71 946	53 608	48 822	43 959	6,4—12,9
16	28	379	69 379	51 694	47 078	42 389	6,4—12,9

WP29706,0000E5A-29-27MAR23

Scheiben für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	56	236 080	197 166	184 970	175 903	3,2—4,8
35	25	58	226 637	189 279	177 571	168 867	3,2—4,8
35	26	60	217 920	181 999	170 742	162 372	3,2—4,8
35	27	63	209 849	175 259	164 418	156 358	3,2—5,6
35	28	65	202 354	168 999	158 546	150 774	3,2—5,6
29	24	67	195 609	163 366	153 261	145 748	3,2—5,6
29	25	70	187 785	156 831	147 130	139 918	3,2—5,6
29	26	73	180 562	150 799	141 472	134 537	3,2—6,4
29	27	76	173 875	145 214	136 232	129 554	3,2—6,4
29	28	78	167 665	140 028	131 366	124 927	3,2—6,4
24	24	81	161 884	135 199	126 837	120 619	3,2—7,2
24	25	85	155 408	129 791	121 763	115 794	3,2—7,2
24	26	88	149 431	124 799	117 080	111 341	3,2—7,2
24	27	91	143 896	120 177	112 744	107 217	3,2—8,0
24	28	95	138 757	115 885	108 717	103 388	3,2—8,0
20	24	98	134 903	112 666	105 697	100 516	3,2—8,8
20	25	102	129 507	108 160	101 469	96 495	3,2—8,8
20	26	106	124 526	104 000	97 567	92 784	3,2—9,6
20	27	110	119 914	100 148	93 953	89 347	3,2—9,6
20	28	114	115 631	96 571	90 598	86 157	3,2—10,5
16	24	122	107 922	90 133	84 558	80 413	3,2—10,5
16	25	127	103 605	86 528	81 175	77 196	3,2—11,2
16	26	132	99 621	83 200	78 053	74 227	3,2—11,2
16	27	137	95 931	80 118	75 162	71 478	3,2—12,0
16	28	142	92 505	77 257	72 478	68 925	3,2—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	149	88 530	73 937	69 364	65 964	4,8—12,9
35	25	155	84 989	70 980	66 589	63 325	4,8—12,9
35	26	161	81 720	68 250	64 028	60 889	4,8—12,9
35	27	167	78 693	65 722	61 657	58 634	4,8—12,9
35	28	173	75 883	63 375	59 455	56 540	4,8—12,9
29	24	179	73 353	61 262	57 473	54 656	6,4—12,9
29	25	187	70 419	58 812	55 174	52 469	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatk Mengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sä dichte pro Hektar (A50617, A43215 und H136478) 30-Loch-Scheiben (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	26	194	67 711	56 550	53 052	50 451	6,4—12,9
29	27	202	65 203	54 455	51 087	48 583	6,4—12,9
29	28	209	62 874	52 510	49 262	46 848	6,4—12,9
24	24	217	60 706	50 700	47 564	45 232	6,4—12,9
24	25	226	58 278	48 672	45 661	43 423	6,4—12,9
24	26	235	56 037	46 800	43 905	41 753	6,4—12,9
24	27	244	53 961	45 066	42 279	40 206	6,4—12,9
24	28	253	52 034	43 457	40 769	38 770	6,4—12,9
20	24	260	50 589	42 250	39 636	37 693	6,4—12,9
20	25	271	48 565	40 560	38 051	36 186	6,4—12,9
20	26	282	46 697	39 000	36 587	34 794	6,4—12,9
20	27	293	44 968	37 555	35 232	33 505	6,4—12,9
20	28	303	43 362	36 214	33 974	32 309	6,4—12,9
16	24	325	40 471	33 800	31 709	30 155	6,4—12,9
16	25	339	38 852	32 448	30 441	28 949	6,4—12,9
16	26	352	37 358	31 200	29 270	27 835	6,4—12,9
16	27	366	35 974	30 044	28 186	26 804	6,4—12,9
16	28	379	34 689	28 971	27 179	25 847	6,4—12,9

WP29706,0000E5B-29-27MAR23

ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe in Reihen von 38 bis 70 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatk Mengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sä dichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenab- stand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	42	629 547	469 074	427 193	384 642	0,8—2,4
35	25	44	604 365	450 311	410 105	369 256	0,8—2,4
35	26	45	581 120	432 992	394 332	355 054	0,8—2,4
35	27	47	559 597	416 955	379 727	341 904	0,8—2,4
35	28	49	539 612	402 064	366 165	329 693	0,8—2,4
29	24	50	521 625	388 662	353 960	318 703	0,8—3,2
29	25	53	500 760	373 115	339 801	305 955	0,8—3,2
29	26	55	481 500	358 765	326 732	294 188	0,8—3,2
29	27	57	463 666	345 477	314 631	283 292	0,8—3,2
29	28	59	447 107	333 139	303 394	273 174	0,8—3,2
24	24	61	431 689	321 651	292 932	263 755	0,8—3,2
24	25	64	414 422	308 785	281 215	253 204	0,8—3,2
24	26	66	398 483	296 909	270 399	243 466	1,6—4,0

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durch- schnittlicher Samenab- stand (mm)	38-cm- Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
24	27	69	383 724	285 912	260 384	234 448	1,6—4,0
24	28	71	370 020	275 701	251 085	226 075	1,6—4,0
20	24	73	359 741	268 042	244 110	219 795	1,6—4,0
20	25	76	345 352	257 321	234 346	211 004	1,6—4,8
20	26	79	332 069	247 424	225 332	202 888	1,6—4,8
20	27	82	319 770	238 260	216 987	195 374	1,6—4,8
20	28	85	308 350	229 751	209 237	188 396	1,6—4,8
16	24	91	287 793	214 434	195 288	175 836	1,6—5,6
16	25	95	276 281	205 857	187 477	168 803	1,6—5,6
16	26	99	265 655	197 939	180 266	162 310	1,6—5,6
16	27	103	255 816	190 608	173 589	156 299	2,6—6,4
16	28	107	246 680	183 801	167 390	150 717	2,6—6,4

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	38-cm- Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	111	236 080	175 903	160 197	144 241	2,4—6,4
35	25	116	226 637	168 867	153 789	138 471	2,4—7,2
35	26	121	217 920	162 372	147 874	133 145	2,4—7,2
35	27	125	209 849	156 358	142 398	128 214	2,4—8,0
35	28	130	202 354	150 774	137 312	123 635	2,4—8,0
29	24	135	195 609	145 748	132 735	119 514	3,2—8,0
29	25	140	187 785	139 918	127 425	114 733	3,2—8,8
29	26	146	180 562	134 537	122 524	110 320	3,2—8,8
29	27	151	173 875	129 554	117 987	106 234	3,2—9,6
29	28	157	167 665	124 927	113 773	102 440	3,2—9,6
24	24	163	161 884	120 619	109 850	98 908	3,2—10,4
24	25	169	155 408	115 794	105 456	94 952	4,0—10,4
24	26	176	149 431	111 341	101 440	91 300	4,0—10,4
24	27	183	143 896	107 217	97 644	87 918	4,0—10,4
24	28	190	138 757	103 388	94 157	84 778	4,0—10,4
20	24	195	134 903	100 518	91 541	82 423	4,0—10,4
20	25	203	129 507	96 495	87 880	79 126	4,8—10,4
20	26	211	124 526	92 784	84 500	76 083	4,8—10,4
20	27	219	119 914	89 347	81 370	73 265	4,8—10,4
20	28	228	115 631	86 157	78 464	70 649	4,8—10,4
16	24	244	107 922	80 413	73 233	65 939	5,6—10,4
16	25	254	103 605	77 196	70 304	63 301	5,6—10,4
16	26	264	99 621	74 227	67 600	60 866	5,6—10,4

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
16	27	274	95 931	71 478	65 096	58 612	6,4—10,4
16	28	284	92 505	68 925	62 771	56 519	6,4—10,4

WP29706,0000E5E-29-27MAR23

ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	42	314 774	262 888	246 627	234 537	0,8—2,4
35	25	44	302 183	252 372	236 762	225 156	0,8—2,4
35	26	45	290 560	242 666	227 655	216 496	0,8—2,4
35	27	47	279 799	233 678	219 224	208 477	0,8—2,4
35	28	49	269 806	225 332	211 394	201 032	0,8—2,4
29	24	50	260 812	217 821	204 348	194 331	0,8—3,2
29	25	53	250 380	209 108	196 174	186 558	0,8—3,2
29	26	55	240 750	201 066	188 629	179 382	0,8—3,2
29	27	57	231 833	193 619	181 643	172 738	0,8—3,2
29	28	59	223 553	186 704	175 155	166 569	0,8—3,2
24	24	61	215 845	180 266	169 115	160 825	0,8—3,2
24	25	64	207 211	173 055	162 351	154 392	0,8—4,0
24	26	66	199 241	166 399	156 107	148 454	1,6—4,0
24	27	69	191 862	160 236	150 325	142 956	1,6—4,0
24	28	71	185 010	154 514	144 956	137 850	1,6—4,0
20	24	73	179 871	150 222	140 930	134 021	1,6—4,0
20	25	76	172 676	144 213	135 292	128 660	1,6—4,8
20	26	79	166 034	138 666	130 089	123 712	1,6—4,8
20	27	82	159 885	133 530	125 271	119 130	1,6—4,8
20	28	85	154 175	128 761	120 797	114 875	1,6—4,8
16	24	91	143 896	120 177	112 744	107 217	1,6—5,6
16	25	95	138 141	115 370	108 234	102 928	1,6—5,6
16	26	99	132 828	110 933	104 071	98 970	1,6—5,6
16	27	103	127 908	106 824	100 217	95 304	2,6—6,4
16	28	107	123 340	103 009	96 637	91 900	2,6—6,4

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A52390 und A52391) 40-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	111	118 040	98 583	92 458	87 951	2,4—6,4
35	25	116	113 318	94 640	88 786	84 433	2,4—7,2
35	26	121	108 960	91 000	85 371	81 186	2,4—7,2
35	27	125	104 925	87 629	82 209	78 179	2,4—8,4
35	28	130	101 177	84 500	79 273	75 387	2,4—8,0
29	24	135	97 805	81 683	76 360	72 874	3,2—8,0
29	25	140	93 892	78 416	73 565	69 959	3,2—8,8
29	26	146	90 281	75 400	70 736	67 268	3,2—8,8
29	27	151	86 937	72 607	68 116	64 777	3,2—9,6
29	28	157	83 833	70 014	65 683	62 463	3,2—9,6
24	24	163	80 942	67 600	63 418	60 310	3,2—10,4
24	25	169	74 704	64 896	60 882	57 897	4,0—10,4
24	26	176	74 715	62 400	58 540	55 670	4,0—10,4
24	27	183	71 948	60 089	56 372	53 608	4,0—10,4
24	28	190	69 379	57 943	54 359	51 694	4,0—10,4
20	24	195	67 451	56 333	52 849	50 258	4,8—10,4
20	25	203	64 753	54 080	50 735	48 248	4,8—10,4
20	26	211	62 263	52 000	48 783	46 392	4,8—10,4
20	27	219	59 957	50 074	46 977	44 674	4,8—10,4
20	28	228	57 816	48 286	45 299	43 078	4,8—10,4
16	24	244	53 961	45 066	42 279	40 206	5,6—10,4
16	25	254	51 803	43 264	40 588	38 598	5,6—10,4
16	26	264	49 810	41 600	39 027	37 114	5,6—10,4
16	27	274	47 965	40 059	37 581	35 739	6,4—10,4
16	28	284	46 252	38 628	36 239	34 463	6,4—10,4

WP29706,0000E5D-29-27MAR23

Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge in Reihen von 38 bis 81 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	76-cm-Reihen	81-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	52	502 102	251 051	235 360	3—13
35	25	54	482 018	241 009	225 946	3—13
35	26	57	463 478	231 739	217 256	3—13
35	27	59	446 312	223 156	209 209	3—13
35	28	61	430 373	215 186	201 738	3—13
29	24	63	416 027	208 014	195 013	3—13
29	25	66	399 387	199 693	187 213	3—13

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	76-cm-Reihen	81-cm-Reihen	
29	26	68	384 026	192 013	180 012	3—13
29	27	71	369 801	184 900	173 344	3—13
29	28	74	356 594	178 297	167 154	3—13
24	24	76	344 298	172 149	161 390	3—13
24	25	79	330 526	165 263	154 934	3—13
24	26	83	317 815	158 907	148 976	3—13
24	27	86	306 043	153 021	143 458	3—13
24	28	89	295 113	147 557	138 334	3—13
20	24	91	286 915	143 458	134 492	3—13
20	25	95	275 440	137 720	129 113	3—13
20	26	99	264 846	132 423	124 147	3—13
20	27	103	255 035	127 517	119 548	3—13
20	28	107	245 928	122 964	115 279	3—13
16	24	114	229 532	114 766	107 593	5—13
16	25	119	220 351	110 176	103 290	5—13
16	26	124	211 877	105 938	99 317	5—13
16	27	128	204 029	102 015	95 639	5—13
16	28	133	196 743	98 371	92 223	5—13

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	76-cm-Reihen	81-cm-Reihen	
35	24	139	188 288	94 144	88 260	5—13
35	25	145	180 757	90 379	84 730	5—13
35	26	151	173 804	86 902	81 471	5—13
35	27	157	167 367	83 684	78 453	5—13
35	28	163	161 390	80 695	75 652	5—13
29	24	168	156 010	78 005	73 130	5—13
29	25	175	149 771	74 885	70 205	6—13
29	26	182	144 008	72 004	67 504	6—13
29	27	189	138 676	69 338	65 004	6—13
29	28	196	133 723	66 862	62 683	6—13
24	24	203	129 112	64 556	60 521	6—13
24	25	212	123 947	61 974	58 100	6—13
24	26	220	119 180	59 590	55 866	6—13
24	27	229	114 766	57 383	53 797	6—13
24	28	237	110 668	55 334	51 876	6—13
20	24	244	107 593	53 797	50 434	6—13
20	25	254	103 290	51 645	48 417	6—13
20	26	264	99 316	49 658	46 555	6—13

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	76-cm-Reihen	81-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	27	274	95 638	47 819	44 831	6—13
20	28	284	92 222	46 111	43 229	6—13
16	24	305	86 075	43 037	40 348	6—13
16	25	317	82 631	41 316	38 734	6—13
16	26	330	79 452	39 726	37 243	6—13
16	27	343	76 511	38 255	35 864	6—13
16	28	356	73 779	36 889	34 584	6—13

WP29706,0000E5F-29-27MAR23

Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringungsmenge in Reihen von 91 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	52	209 209	198 201	188 289	3—13
35	25	54	200 841	190 273	180 757	3—13
35	26	57	193 116	182 954	173 805	3—13
35	27	59	185 963	176 178	167 367	3—13
35	28	61	179 322	169 886	161 390	3—13
29	24	63	173 345	164 223	156 011	3—13
29	25	66	166 411	157 655	149 770	3—13
29	26	68	160 011	151 591	144 010	3—13
29	27	71	154 084	145 976	138 676	3—13
29	28	74	148 581	140 763	133 723	3—13
24	24	76	143 458	135 909	129 112	3—13
24	25	79	137 719	130 472	123 947	3—13
24	26	83	132 423	125 455	119 181	3—13
24	27	86	127 518	120 808	114 766	3—13
24	28	89	122 964	116 494	110 668	3—13
20	24	91	119 548	113 257	107 593	3—13
20	25	95	114 766	108 728	103 290	3—13
20	26	99	110 352	104 546	99 317	3—13
20	27	103	106 265	100 673	95 638	3—13
20	28	107	102 470	97 078	92 223	3—13
16	24	114	95 638	90 606	86 075	5—13
16	25	119	91 813	86 982	82 632	5—13
16	26	124	88 282	83 637	79 454	5—13
16	27	128	85 012	80 539	76 511	5—13
16	28	133	81 976	77 663	73 779	5—13

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A70163) 32-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	139	78 453	74 325	70 608	5—13
35	25	145	75 315	71 352	67 784	5—13
35	26	151	72 418	68 608	65 177	5—13
35	27	157	69 736	66 067	62 763	5—13
35	28	163	67 246	63 707	60 521	5—13
29	24	168	65 004	61 584	58 504	5—13
29	25	175	62 405	59 121	56 164	6—13
29	26	182	60 004	56 846	54 003	6—13
29	27	189	57 782	54 741	52 004	6—13
29	28	196	55 718	52 786	50 146	6—13
24	24	203	53 797	50 966	48 417	6—13
24	25	212	51 645	48 927	46 480	6—13
24	26	220	49 658	47 045	44 693	6—13
24	27	229	47 819	45 303	43 037	6—13
24	28	237	46 112	43 685	41 501	6—13
20	24	244	44 831	42 472	40 348	6—13
20	25	254	43 038	40 773	38 734	6—13
20	26	264	41 382	39 204	37 244	6—13
20	27	274	39 849	37 752	35 864	6—13
20	28	284	38 426	36 404	34 583	6—13
16	24	305	35 864	33 977	32 278	6—13
16	25	317	34 430	32 618	30 987	6—13
16	26	330	33 105	31 363	29 795	6—13
16	27	343	31 879	30 202	28 692	6—13
16	28	356	30 741	29 124	27 667	6—13

WP29706,0000E60-29-27MAR23

Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)					Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	26	503 638	420 620	394 603	375 259	3,2—8,8
35	25	27	483 492	403 796	378 819	360 249	3,2—8,8
35	26	28	464 896	388 265	364 249	346 393	3,2—9,6
35	27	29	447 678	373 885	350 758	333 564	3,2—9,6
35	28	30	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—10,4
29	24	32	417 300	348 514	326 957	310 929	3,2—10,4

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädmichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	25	33	400 608	334 574	313 878	298 492	3,2—11,2
29	26	34	385 200	321 705	301 806	287 012	3,2—11,2
29	27	35	370 933	309 790	290 628	276 382	3,2—12,0
29	28	37	357 686	298 726	280 248	266 511	3,2—12,0
24	24	38	345 352	288 425	270 585	257 321	3,2—12,9
24	25	40	331 538	276 888	259 761	247 028	3,2—12,9
24	26	41	318 786	266 239	249 771	237 527	3,2—12,9
24	27	43	306 979	256 378	240 520	228 730	3,2—12,9
24	28	44	296 016	247 222	231 930	220 561	3,2—12,9
20	24	46	287 793	240 355	225 487	214 434	3,2—12,9
20	25	48	276 281	230 740	216 468	205 857	3,2—12,9
20	26	50	265 655	221 866	208 142	197 939	3,2—12,9
20	27	51	255 816	213 649	200 433	190 608	3,2—12,9
20	28	53	246 680	206 018	193 275	183 801	3,2—12,9
16	24	57	230 234	192 284	180 390	171 547	4,8—12,9
16	25	60	221 025	184 592	173 174	164 685	4,8—12,9
16	26	62	212 524	177 493	166 514	158 351	4,8—12,9
16	27	64	204 653	170 919	160 347	152 486	4,8—12,9
16	28	67	197 344	164 815	154 620	147 040	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädmichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	70	188 864	157 733	147 976	140 722	4,8—12,9
35	25	73	181 310	151 423	142 057	135 093	4,8—12,9
35	26	75	174 336	145 599	136 593	129 898	4,8—12,9
35	27	78	167 879	140 207	131 534	125 086	4,8—12,9
35	28	81	161 884	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9
29	24	84	156 487	130 693	122 609	116 598	4,8—12,9
29	25	88	150 228	125 462	117 704	111 935	6,4—12,9
29	26	91	144 450	120 640	113 177	107 629	6,4—12,9
29	27	95	139 100	116 171	108 986	103 643	6,4—12,9
29	28	98	134 132	112 022	105 093	99 942	6,4—12,9
24	24	102	129 507	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
24	25	106	124 327	103 833	97 411	92 635	6,4—12,9
24	26	110	119 545	99 840	93 664	89 073	6,4—12,9
24	27	114	115 117	96 142	90 195	85 774	6,4—12,9
24	28	119	111 006	92 708	86 974	82 710	6,4—12,9
20	24	122	107 922	90 133	84 558	80 413	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säsdichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	25	127	103 605	86 528	81 175	77 196	6,4—12,9
20	26	132	99 621	83 200	78 053	74 227	6,4—12,9
20	27	137	95 931	80 118	75 162	71 478	6,4—12,9
20	28	142	92 505	77 257	72 478	68 925	6,4—12,9
16	24	152	86 338	72 106	67 646	64 330	6,4—12,9
16	25	159	82 884	69 222	64 940	61 757	6,4—12,9
16	26	165	79 697	66 560	62 443	59 382	6,4—12,9
16	27	171	76 745	64 095	60 130	57 182	6,4—12,9
16	28	178	74 004	61 805	57 982	55 140	6,4—12,9

WP29706,0000E61-29-27MAR23

Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säsdichte pro Hektar (A121489) 64-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h	
35	24	26	420 620	394 603	375 259	3,2—8,8	
35	25	27	403 796	378 819	360 249	3,2—8,8	
35	26	28	388 265	364 249	346 393	3,2—9,6	
35	27	29	373 885	350 758	333 564	3,2—9,6	
35	28	30	360 532	338 231	321 651	3,2—10,4	
29	24	32	348 514	326 957	310 929	3,2—10,4	
29	25	33	334 574	313 878	298 492	3,2—11,2	
29	26	34	321 705	301 806	287 012	3,2—11,2	
29	27	35	309 790	290 628	276 382	3,2—12,0	
29	28	37	298 726	280 248	266 511	3,2—12,0	
24	24	38	288 425	270 585	257 321	3,2—12,9	
24	25	40	276 888	259 761	247 028	3,2—12,9	
24	26	41	266 239	249 771	237 527	3,2—12,9	
24	27	43	256 378	240 520	228 730	3,2—12,9	
24	28	44	247 222	231 930	220 561	3,2—12,9	
20	24	46	240 355	225 487	214 434	3,2—12,9	
20	25	48	230 740	216 468	205 857	3,2—12,9	
20	26	50	221 866	208 142	197 939	3,2—12,9	
20	27	51	213 649	200 433	190 608	3,2—12,9	
20	28	53	206 018	193 275	183 801	3,2—12,9	
16	24	57	192 284	180 390	171 547	4,8—12,9	
16	25	60	184 592	173 174	164 685	4,8—12,9	
16	26	62	177 493	166 514	158 351	4,8—12,9	

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A121489) 64-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
16	27	64	170 919	160 347	152 486	4,8—12,9
16	28	67	164 815	154 620	147 040	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A121489) 64-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	70	157 733	147 976	140 722	4,8—12,9
35	25	73	151 423	142 057	135 093	4,8—12,9
35	26	75	145 599	136 593	129 898	4,8—12,9
35	27	78	140 207	131 534	125 086	4,8—12,9
35	28	81	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9
29	24	84	130 693	122 609	116 598	4,8—12,9
29	25	88	125 462	117 704	111 935	6,4—12,9
29	26	91	120 640	113 177	107 629	6,4—12,9
29	27	95	116 171	108 986	103 643	6,4—12,9
29	28	98	112 022	105 093	99 942	6,4—12,9
24	24	102	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
24	25	106	103 833	97 411	92 635	6,4—12,9
24	26	110	99 840	93 664	89 073	6,4—12,9
24	27	114	96 142	90 195	85 774	6,4—12,9
24	28	119	92 708	86 974	82 710	6,4—12,9
20	24	122	90 133	84 558	80 413	6,4—12,9
20	25	127	86 528	81 175	77 196	6,4—12,9
20	26	132	83 200	78 053	74 227	6,4—12,9
20	27	137	80 118	75 162	71 478	6,4—12,9
20	28	142	77 257	72 478	68 925	6,4—12,9
16	24	152	72 106	67 646	64 330	6,4—12,9
16	25	159	69 222	64 940	61 757	6,4—12,9
16	26	165	66 560	62 443	59 382	6,4—12,9
16	27	171	64 095	60 130	57 182	6,4—12,9
16	28	178	61 805	57 982	55 140	6,4—12,9

OUO6074,00011DC-29-27MAR23

ProMax 50 x 3,75-Scheibe in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (A52903) 50-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	33	393 467	328 610	308 283	293 171	4,8—6,4
35	25	35	377 728	315 465	295 952	281 445	4,8—6,4
35	26	36	363 200	303 332	284 569	270 620	4,8—6,4
35	27	38	349 748	292 098	274 030	260 597	4,8—7,2
35	28	39	337 257	281 666	264 243	251 290	4,8—7,2
29	24	40	326 015	272 277	255 435	242 913	4,8—7,2
29	25	42	312 975	261 386	245 217	233 197	4,8—8,0
29	26	44	300 937	251 332	235 786	224 228	4,8—8,0
29	27	45	289 792	242 024	227 053	215 923	4,8—8,9
29	28	47	279 442	233 380	218 944	208 212	4,8—8,9
24	24	49	269 806	225 332	211 394	201 032	4,8—8,9
24	25	51	259 014	216 319	202 939	192 991	4,8—9,7
24	26	53	249 052	207 999	195 133	185 568	6,4—9,7
24	27	55	239 827	200 295	187 906	178 695	6,4—10,5
24	28	57	231 262	193 142	181 195	172 313	6,4—10,5
20	24	59	224 838	187 777	176 162	167 527	6,4—11,3
20	25	61	215 845	180 266	169 115	160 825	6,4—11,3
20	26	63	207 543	173 333	162 611	154 640	6,4—11,3
20	27	66	199 856	166 913	156 588	148 912	6,4—12,9
20	28	68	192 719	160 952	150 996	143 594	6,4—12,9
16	24	73	179 871	150 222	140 930	134 021	6,4—11,3
16	25	76	172 676	144 213	135 292	128 660	6,4—11,3
16	26	79	166 034	138 666	130 089	123 712	6,4—11,3
16	27	82	159 885	133 530	125 271	119 130	6,4—12,9
16	28	85	154 175	128 761	120 797	114 875	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (A52903) 50-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	89	147 550	123 229	115 606	109 939	6,4—11,3
35	25	93	141 648	118 300	110 982	105 542	6,4—11,3
35	26	97	136 200	113 750	106 713	101 482	6,4—11,3
35	27	100	131 156	109 537	102 761	97 724	6,4—12,9
35	28	104	126 472	105 625	99 091	94 234	6,4—12,9
29	24	108	122 256	102 104	95 788	91 093	6,4—11,3
29	25	112	117 366	98 020	91 957	87 449	6,4—11,3
29	26	117	112 852	94 250	88 420	84 085	6,4—11,3

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903) 50-Loch-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	27	121	108 672	90 759	85 145	80 971	6,4—12,9
29	28	126	104 791	87 517	82 104	78 079	6,4—12,9
24	24	130	101 177	84 500	79 273	75 387	6,4—11,3
24	25	135	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—11,3
24	26	141	93 394	78 000	73 175	69 588	6,4—11,3
24	27	146	89 935	75 111	70 465	67 011	6,4—12,9
24	28	152	86 723	72 428	67 948	64 617	6,4—12,9
20	24	156	84 314	70 416	66 061	62 822	6,4—11,3
20	25	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—11,3
20	26	169	77 829	65 000	60 979	57 990	6,4—11,3
20	27	176	74 946	62 592	58 721	55 842	6,4—12,9
20	28	182	72 269	60 357	56 623	53 848	6,4—12,9
16	24	195	67 431	56 333	52 849	50 258	6,4—11,3
16	25	203	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—11,3
16	26	211	62 263	52 000	48 783	46 392	6,4—11,3
16	27	219	59 957	50 074	46 977	44 674	6,4—12,9
16	28	228	57 816	48 286	45 299	43 078	6,4—12,9

WP29706,0000E62-29-27MAR23

Scheibe für 4-samige Nestsaat-Baumwolle in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A65622) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Nestabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	139	377 728	315 465	295 952	281 445	3,2—5,6
35	25	145	362 619	302 847	284 114	270 187	3,2—5,6
35	26	151	348 672	291 199	273 187	259 795	3,2—5,6
35	27	157	335 758	280 414	263 068	250 173	3,2—5,6
35	28	163	323 767	270 399	253 673	241 238	3,2—6,4
29	24	168	312 975	261 386	245 217	233 197	3,2—6,4
29	25	175	300 456	250 930	235 409	223 869	3,2—6,4
29	26	182	288 900	241 279	226 355	215 259	3,2—7,2
29	27	189	278 200	232 343	217 971	207 286	3,2—7,2
29	28	196	268 264	224 045	210 186	199 883	3,2—7,2
24	24	203	259 014	216 319	202 939	192 991	3,2—8,0
24	25	212	248 653	207 666	194 821	185 271	3,2—8,0
24	26	220	239 090	199 679	187 328	178 145	3,2—8,9
24	27	229	230 234	192 284	180 390	171 547	3,2—8,9
24	28	237	222 012	185 416	173 947	165 420	3,2—8,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnitt- licher Nestabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A65622) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
20	24	244	215 845	180 266	169 115	160 825	3,2—9,7
20	25	254	207 211	173 055	162 351	154 392	3,2—9,7
20	26	264	199 241	166 399	156 107	148 454	3,2—10,5
20	27	274	191 862	160 236	150 325	142 956	3,2—10,5
20	28	284	185 010	154 514	144 956	137 850	3,2—11,3
16	24	305	172 676	144 213	135 292	128 660	4,8—11,3
16	25	318	165 769	138 444	129 881	123 514	4,8—12,9
16	26	330	159 393	133 119	124 885	118 763	4,8—12,9
16	27	343	153 490	128 189	120 260	114 365	4,8—12,9
16	28	356	148 008	123 611	115 965	110 280	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnitt- licher Nestabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A65622) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	372	141 648	118 300	110 982	105 542	4,8—12,9
35	25	387	135 982	113 568	106 543	101 320	4,8—12,9
35	26	403	130 752	109 200	102 445	97 423	4,8—12,9
35	27	418	125 909	105 155	98 651	93 815	4,8—12,9
35	28	434	121 413	101 400	95 127	90 464	4,8—12,9
29	24	449	117 366	98 020	91 957	87 449	4,8—12,9
29	25	467	112 671	94 099	88 278	83 951	6,4—12,9
29	26	486	108 337	90 480	84 883	80 722	6,4—12,9
29	27	504	104 325	87 129	81 739	77 732	6,4—12,9
29	28	523	100 599	84 017	78 820	74 956	6,4—12,9
24	24	542	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—12,9
24	25	564	93 245	77 875	73 958	69 477	6,4—12,9
24	26	587	89 659	74 880	70 248	66 804	6,4—12,9
24	27	610	86 338	72 106	67 646	64 330	6,4—12,9
24	28	632	83 254	69 531	65 230	62 033	6,4—12,9
20	24	650	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—12,9
20	25	677	77 704	64 896	60 882	57 897	6,4—12,9
20	26	704	74 715	62 400	58 540	55 670	6,4—12,9
20	27	732	71 948	60 089	56 372	53 608	6,4—12,9
20	28	759	69 379	57 943	54 359	51 694	6,4—12,9
16	24	813	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—12,9
16	25	847	62 163	51 917	48 705	46 318	6,4—12,9
16	26	881	59 772	49 920	46 832	44 536	6,4—12,9
16	27	914	57 559	48 071	45 097	42 887	6,4—12,9
16	28	948	55 503	46 354	43 487	41 355	6,4—12,9

Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Nestabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A74961) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	52	503 638	420 620	394 603	375 259	3,2—8,8
35	25	54	483 492	403 796	378 819	360 249	3,2—8,8
35	26	56	464 896	388 265	364 249	346 393	3,2—9,6
35	27	58	447 678	373 885	350 758	333 564	3,2—9,6
35	28	60	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—10,4
29	24	64	417 300	348 514	326 957	310 929	3,2—10,4
29	25	66	400 608	334 574	313 878	298 492	3,2—11,2
29	26	68	385 200	321 705	301 806	287 012	3,2—11,2
29	27	70	370 933	309 790	290 628	276 382	3,2—12,0
29	28	74	357 686	298 726	280 248	266 511	3,2—12,0
24	24	76	345 352	288 425	270 585	257 321	3,2—12,9
24	25	80	331 538	276 888	259 761	247 028	3,2—12,9
24	26	82	318 786	266 239	249 771	237 527	3,2—12,9
24	27	86	306 979	256 378	240 520	228 730	3,2—12,9
24	28	88	296 016	247 222	231 930	220 561	3,2—12,9
20	24	92	287 793	240 355	225 487	214 434	3,2—12,9
20	25	96	276 281	230 740	216 468	205 857	3,2—12,9
20	26	100	265 655	221 866	208 142	197 939	3,2—12,9
20	27	102	255 816	213 649	200 433	190 608	3,2—12,9
20	28	106	246 680	206 018	193 275	183 801	3,2—12,9
16	24	114	230 234	192 284	180 390	171 547	4,8—12,9
16	25	120	221 025	184 592	173 174	164 685	4,8—12,9
16	26	124	212 524	177 493	166 514	158 351	4,8—12,9
16	27	128	204 653	170 919	160 347	152 486	4,8—12,9
16	28	134	197 344	164 815	154 620	147 040	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Nestabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A74961) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	140	188 864	157 733	147 976	140 722	4,8—12,9
35	25	146	181 310	151 423	142 057	135 093	4,8—12,9
35	26	150	174 336	145 599	136 593	129 898	4,8—12,9
35	27	156	167 879	140 207	131 534	125 086	4,8—12,9
35	28	162	161 884	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A74961) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Nestabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	24	168	156 487	130 693	122 609	116 598	4,8—12,9
29	25	176	150 228	125 465	117 704	111 935	6,4—12,9
29	26	182	144 450	120 640	113 177	107 629	6,4—12,9
29	27	190	139 100	116 171	108 986	103 643	6,4—12,9
29	28	196	134 132	112 022	105 093	99 942	6,4—12,9
24	24	204	129 507	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
24	25	212	124 327	103 833	97 411	92 635	6,4—12,9
24	26	220	119 545	99 840	93 664	89 073	6,4—12,9
24	27	228	115 117	96 142	90 195	85 774	6,4—12,9
24	28	238	111 006	92 708	86 974	82 710	6,4—12,9
20	24	244	107 922	90 133	84 558	80 413	6,4—12,9
20	25	254	103 605	86 528	81 175	77 196	6,4—12,9
20	26	264	99 621	83 200	78 053	74 227	6,4—12,9
20	27	274	95 931	80 118	75 162	71 478	6,4—12,9
20	28	284	92 505	77 257	72 478	68 925	6,4—12,9
16	24	304	86 338	72 106	67 646	64 330	6,4—12,9
16	25	318	82 884	69 222	64 940	61 757	6,4—12,9
16	26	330	79 697	66 560	62 443	59 382	6,4—12,9
16	27	342	76 745	64 095	60 130	57 182	6,4—12,9
16	28	356	74 004	61 805	57 982	55 140	6,4—12,9

WP29706,0000E64-29-27MAR23

Scheibe für Sorghum in Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	37	708 241	527 709	480 592	3,2—8,8
35	25	39	679 911	506 600	461 368	3,2—8,8
35	26	40	653 760	487 116	443 623	3,2—9,6
35	27	42	629 547	469 074	427 193	3,2—9,6
35	28	43	607 063	452 322	411 936	3,2—10,4
29	24	45	586 828	437 244	398 205	3,2—10,4
29	25	47	563 355	419 755	382 276	3,2—11,2
29	26	49	541 687	403 610	367 573	3,2—11,2
29	27	50	521 625	388 662	353 960	3,2—12,0
29	28	52	502 995	374 781	341 318	3,2—12,0
24	24	54	485 651	361 857	329 549	3,2—12,9
24	25	56	466 225	347 383	316 367	3,2—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
24	26	59	448 293	334 022	304 199	3,2—12,9
24	27	61	431 689	321 651	292 932	3,2—12,9
24	28	63	416 272	310 163	282 470	3,2—12,9
20	24	65	404 709	301 548	274 624	3,2—12,9
20	25	68	388 521	289 486	263 639	3,2—12,9
20	26	70	373 577	278 352	253 499	3,2—12,9
20	27	73	359 741	268 042	244 110	3,2—12,9
20	28	76	346 893	258 470	235 392	3,2—12,9
16	24	81	323 767	241 238	219 699	4,8—12,9
16	25	85	310 816	231 589	210 911	4,8—12,9
16	26	88	298 862	222 681	202 799	4,8—12,9
16	27	91	287 793	214 434	195 288	4,8—12,9
16	28	95	277 515	206 778	188 314	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	99	265 590	197 891	180 222	4,8—12,9
35	25	103	254 967	189 976	173 013	4,8—12,9
35	26	107	245 160	182 668	166 359	4,8—12,9
35	27	111	236 080	175 903	160 197	4,8—12,9
35	28	116	227 649	169 621	154 476	4,8—12,9
29	24	120	220 060	163 967	149 327	6,4—12,9
29	25	125	211 258	157 408	143 354	6,4—12,9
29	26	130	203 133	151 354	137 840	6,4—12,9
29	27	135	195 609	145 748	132 735	6,4—12,9
29	28	140	188 623	140 543	127 994	6,4—12,9
24	24	144	182 119	135 697	123 581	6,4—12,9
24	25	151	174 834	130 269	118 638	6,4—12,9
24	26	157	168 110	125 258	114 075	6,4—12,9
24	27	163	161 884	120 619	109 850	6,4—12,9
24	28	169	156 102	116 311	105 926	6,4—12,9
20	24	173	151 766	113 080	102 984	6,4—12,9
20	25	181	145 695	108 557	98 865	6,4—12,9
20	26	188	140 092	104 382	95 062	6,4—12,9
20	27	195	134 903	100 516	91 541	6,4—12,9
20	28	202	130 085	96 926	88 272	6,4—12,9
16	24	217	121 413	90 464	82 387	6,4—12,9
16	25	226	116 556	86 846	79 092	6,4—12,9
16	26	235	112 073	83 506	76 050	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
16	27	244	107 922	80 413	73 233	6,4—12,9
16	28	253	104 068	77 541	70 618	6,4—12,9

WP29706,0000E65-29-27MAR23

Scheibe für Sorghum in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	37	354 120	295 749	277 455	263 854	3,2—8,8
35	25	39	339 955	283 919	266 357	253 300	3,2—8,8
35	26	40	326 880	272 999	256 112	243 558	3,2—9,6
35	27	42	314 774	262 888	246 627	234 537	3,2—9,6
35	28	43	303 532	253 499	237 819	226 161	3,2—10,4
29	24	45	293 414	245 049	229 891	218 622	3,2—10,4
29	25	47	281 677	235 247	220 696	209 877	3,2—11,2
29	26	49	270 844	226 199	212 207	201 805	3,2—11,2
29	27	50	260 812	217 821	204 348	194 331	3,2—12,0
29	28	52	251 498	210 042	197 050	187 390	3,2—12,0
24	24	54	242 825	202 799	190 255	180 929	3,2—12,9
24	25	56	233 112	194 687	182 645	173 692	3,2—12,9
24	26	59	224 146	187 199	175 620	167 011	3,2—12,9
24	27	61	215 845	180 266	169 115	160 825	3,2—12,9
24	28	63	208 136	173 828	163 076	155 082	3,2—12,9
20	24	65	202 354	168 999	158 546	150 774	3,2—12,9
20	25	68	194 260	162 239	152 204	144 743	3,2—12,9
20	26	70	186 789	155 999	146 350	139 176	3,2—12,9
20	27	73	179 871	150 222	140 930	134 021	3,2—12,9
20	28	76	173 447	144 857	135 896	129 235	3,2—12,9
16	24	81	161 884	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9
16	25	85	155 408	129 791	121 763	115 794	4,8—12,9
16	26	88	149 431	124 799	117 080	111 341	4,8—12,9
16	27	91	143 896	120 177	112 744	107 217	4,8—12,9
16	28	95	138 757	115 885	108 717	103 388	4,8—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säsdichte pro Hektar (A43066) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	99	132 795	110 906	104 046	98 945	4,8—12,9
35	25	103	127 483	106 470	99 884	94 988	4,8—12,9
35	26	107	122 580	102 375	96 042	91 334	4,8—12,9
35	27	111	118 040	98 583	92 485	87 951	4,8—12,9
35	28	116	113 824	95 062	89 182	84 810	4,8—12,9
29	24	120	110 030	91 893	86 209	81 983	6,4—12,9
29	25	125	105 629	88 218	82 761	78 704	6,4—12,9
29	26	130	101 566	84 825	79 578	75 677	6,4—12,9
29	27	135	97 805	81 683	76 630	72 874	6,4—12,9
29	28	140	94 312	78 766	73 894	70 271	6,4—12,9
24	24	144	91 059	76 050	71 346	67 848	6,4—12,9
24	25	151	87 417	73 008	68 492	65 134	6,4—12,9
24	26	157	84 055	70 200	65 857	62 629	6,4—12,9
24	27	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—12,9
24	28	169	78 051	65 185	61 153	58 156	6,4—12,9
20	24	173	75 883	63 375	59 455	56 340	6,4—12,9
20	25	181	72 848	60 840	57 076	54 279	6,4—12,9
20	26	188	70 046	58 500	54 881	52 191	6,4—12,9
20	27	195	67 451	56 333	52 849	50 258	6,4—12,9
20	28	202	65 042	54 321	50 961	48 463	6,4—12,9
16	24	217	60 706	50 700	47 564	45 232	6,4—12,9
16	25	226	58 278	48 672	45 661	43 423	6,4—12,9
16	26	235	56 037	46 800	43 905	41 753	6,4—12,9
16	27	244	53 961	45 066	42 279	40 206	6,4—12,9
16	28	253	52 034	43 457	40 769	38 770	6,4—12,9

WP29706,0000E66-29-27MAR23

Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge in Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säsdichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	18	1 416 481	1 056 417	961 184	3,2—8,0
35	25	19	1 359 822	1 013 201	922 736	3,2—8,0
35	26	20	1 307 521	974 231	887 246	3,2—8,8
35	27	21	1 259 094	938 149	854 385	3,2—8,8
35	28	22	1 214 127	904 643	823 872	3,2—8,8
29	24	22	1 173 656	874 489	796 409	3,2—8,8
29	25	23	1 126 709	839 509	764 553	3,2—9,6

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädsichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
29	26	24	1 083 375	807 220	735 147	3,2—10,4
29	27	25	1 043 250	777 323	707 919	3,2—10,4
29	28	26	1 005 991	749 562	682 636	3,2—11,2
24	24	27	971 301	723 715	659 097	3,2—11,2
24	25	28	932 449	694 766	632 733	3,2—12,0
24	26	29	896 586	668 044	608 398	3,2—12,9
24	27	30	863 379	643 302	585 864	3,2—12,9
24	28	32	832 544	620 327	564 941	3,2—12,9
20	24	33	809 418	603 096	549 248	3,2—12,9
20	25	34	777 041	578 972	527 278	4,8—12,9
20	26	35	747 155	556 704	506 998	4,8—12,9
20	27	37	719 482	536 085	488 220	4,8—12,9
20	28	38	693 787	516 939	470 784	4,8—12,9
16	24	41	647 534	482 476	439 398	4,8—12,9
16	25	42	621 633	463 177	421 822	4,8—12,9
16	26	44	597 724	445 363	405 598	4,8—12,9
16	27	46	575 586	428 868	390 576	4,8—12,9
16	28	47	555 029	413 551	376 627	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädsichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
35	24	50	531 180	395 781	360 044	4,8—12,9
35	25	52	509 933	379 950	346 026	4,8—12,9
35	26	54	490 320	365 337	332 717	4,8—12,9
35	27	56	472 160	351 806	320 395	4,8—12,9
35	28	58	455 297	339 241	308 952	4,8—12,9
29	24	60	440 121	327 933	298 653	4,8—12,9
29	25	62	422 516	314 816	286 707	4,8—12,9
29	26	65	406 265	302 708	275 680	4,8—12,9
29	27	67	391 219	291 496	265 470	4,8—12,9
29	28	70	377 246	281 086	255 989	4,8—12,9
24	24	72	364 238	271 393	247 161	4,8—12,9
24	25	75	349 688	260 537	237 275	4,8—12,9
24	26	78	336 220	250 517	228 149	4,8—12,9
24	27	81	323 767	241 238	219 699	4,8—12,9
24	28	84	312 204	232 623	211 853	4,8—12,9
20	24	87	303 532	226 161	205 968	4,8—12,9
20	25	90	291 380	217 114	197 729	4,8—12,9
20	26	94	280 183	208 764	190 124	4,8—12,9

Tabellen für Ausbringung des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	27	98	269 806	201 032	183 083	4,8—12,9
20	28	101	260 170	193 852	176 544	4,8—12,9
16	24	108	242 825	180 929	164 774	4,8—12,9
16	25	113	233 112	173 692	158 183	4,8—12,9
16	26	117	224 146	167 011	152 099	4,8—12,9
16	27	122	215 845	160 825	146 466	4,8—12,9
16	28	126	208 136	155 082	141 235	4,8—12,9

WP29706,0000E67-29-27MAR23

Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringung in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	18	708 241	591 498	554 910	527 709	3,2—8,0
35	25	19	679 911	567 838	532 714	506 600	3,2—8,0
35	26	20	653 760	545 998	512 225	487 116	3,2—8,8
35	27	21	629 547	525 776	493 253	469 074	3,2—8,8
35	28	22	607 063	506 998	475 637	452 322	3,2—8,8
29	24	22	586 828	490 098	459 783	437 244	3,2—8,8
29	25	23	563 355	470 494	441 391	419 755	3,2—9,6
29	26	24	541 687	452 398	424 415	403 610	3,2—10,4
29	27	25	521 625	435 643	408 696	388 662	3,2—10,4
29	28	26	502 995	420 084	394 099	374 781	3,2—11,2
24	24	27	485 651	405 598	380 510	361 857	3,2—11,2
24	25	28	466 225	389 374	365 289	347 383	3,2—12,0
24	26	29	448 293	374 398	351 240	334 022	3,2—12,0
24	27	30	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—12,9
24	28	32	416 272	347 656	326 151	310 163	3,2—12,9
20	24	33	404 709	337 999	317 091	301 548	3,2—12,9
20	25	34	388 521	324 479	304 408	289 486	4,8—12,9
20	26	35	373 577	311 999	292 700	278 352	4,8—12,9
20	27	37	359 741	300 443	281 859	268 042	4,8—12,9
20	28	38	346 893	289 713	271 793	258 470	4,8—12,9
16	24	41	323 767	270 399	253 673	241 238	4,8—12,9
16	25	42	310 816	259 583	243 526	231 589	4,8—12,9
16	26	44	298 862	249 599	234 160	222 681	4,8—12,9
16	27	46	287 793	240 355	225 487	214 434	4,8—12,9
16	28	47	277 515	231 770	217 434	206 776	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52802) 90-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	50	265 590	221 812	208 091	197 891	4,8—12,9
35	25	52	254 967	212 939	199 768	189 975	4,8—12,9
35	26	54	245 160	204 749	192 084	182 668	4,8—12,9
35	27	56	236 080	197 166	184 970	175 903	4,8—12,9
35	28	58	227 649	190 124	178 364	169 621	4,8—12,9
29	24	60	220 060	183 787	172 418	163 967	4,8—12,9
29	25	62	211 258	176 435	165 522	157 408	4,8—12,9
29	26	65	203 133	169 649	159 156	151 354	4,8—12,9
29	27	67	195 609	163 366	153 261	145 748	4,8—12,9
29	28	70	188 623	157 531	147 787	140 543	4,8—12,9
24	24	72	182 119	152 099	142 691	135 697	4,8—12,9
24	25	75	174 834	146 015	136 984	130 269	4,8—12,9
24	26	78	168 110	140 399	131 715	125 258	4,8—12,9
24	27	81	161 884	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9
24	28	84	156 102	130 371	122 307	116 311	4,8—12,9
20	24	87	151 766	126 749	118 909	113 080	4,8—12,9
20	25	90	145 695	121 680	114 153	108 557	4,8—12,9
20	26	94	140 092	117 000	109 762	104 382	4,8—12,9
20	27	98	134 903	112 666	105 697	100 516	4,8—12,9
20	28	101	130 085	108 642	101 922	96 926	4,8—12,9
16	24	108	121 413	101 400	95 127	90 464	4,8—12,9
16	25	113	116 556	97 344	91 322	86 846	4,8—12,9
16	26	117	112 073	93 600	87 810	83 506	4,8—12,9
16	27	122	107 922	90 133	84 558	80 413	4,8—12,9
16	28	126	104 068	86 914	81 538	77 541	4,8—12,9

WP29706,0000E68-29-27MAR23

Scheibe für Sojabohnen bei Reihen von 38 bis 51 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	65	1 699 777	1 404 164	1 345 657	1 266 501	3,2—12,9
35	25	62	1 631 786	1 347 997	1 291 831	1 215 841	3,2—12,9
35	26	60	1 569 025	1 296 151	1 242 145	1 169 078	3,2—12,9
35	27	57	1 510 913	1 248 146	1 196 140	1 125 778	3,2—12,9
35	28	55	1 456 952	1 203 569	1 153 420	1 085 572	3,2—12,9
29	24	54	1 408 387	1 163 450	1 114 973	1 049 386	3,2—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädlchte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- liche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	25	51	1 352 051	1 116 912	1 070 374	1 007 411	3,2—12,9
29	26	49	1 300 049	1 073 954	1 029 206	968 664	3,2—12,9
29	27	48	1 251 899	1 034 178	991 087	932 788	3,2—12,9
29	28	46	1 207 189	997 243	955 691	899 474	3,2—12,9
24	24	44	1 165 562	962 855	922 736	868 458	3,2—12,9
24	25	43	1 118 939	924 341	885 827	833 719	3,2—12,9
24	26	41	1 075 903	888 789	851 757	801 653	3,2—12,9
24	27	39	1 036 055	855 871	820 210	771 962	3,2—12,9
24	28	38	999 053	825 304	790 917	744 392	3,2—12,9
20	24	37	971 301	802 379	768 947	723 715	3,2—12,9
20	25	35	932 449	770 284	738 189	694 766	3,2—12,9
20	26	34	896 586	740 658	709 797	668 044	3,2—12,9
20	27	33	863 379	713 226	683 508	643 302	3,2—12,9
20	28	32	832 544	687 754	659 097	620 327	3,2—12,9
16	24	30	777 041	641 903	615 157	578 972	4,8—12,9
16	25	28	745 959	616 227	590 551	555 813	4,8—12,9
16	26	27	717 269	592 526	567 838	534 435	4,8—12,9
16	27	26	690 703	570 581	546 807	514 642	4,8—12,9
16	28	25	666 035	550 203	527 278	496 261	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädlchte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- liche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	24	637 416	526 561	504 621	474 938	4,8—12,9
35	25	23	611 920	505 499	484 437	455 940	4,8—12,9
35	26	22	588 384	486 057	465 804	438 404	4,8—12,9
35	27	22	566 592	468 055	448 552	422 167	4,8—12,9
35	28	21	546 357	451 338	432 533	407 090	6,4—12,9
29	24	20	528 145	436 294	418 115	393 520	6,4—12,9
29	25	19	507 019	418 842	401 390	377 779	6,4—12,9
29	26	19	487 519	402 733	385 952	363 249	6,4—12,9
29	27	18	469 462	387 817	371 658	349 795	6,4—12,9
29	28	17	452 696	373 966	358 384	337 303	6,4—12,9
24	24	17	437 086	361 071	346 026	325 672	6,4—12,9
24	25	16	419 602	346 628	332 185	312 645	6,4—12,9
24	26	15	403 464	333 296	319 409	300 620	6,4—12,9
24	27	15	388 521	320 952	307 579	289 486	6,4—12,9
24	28	14	374 645	309 489	296 594	279 147	6,4—12,9
20	24	14	364 238	300 892	288 355	271 393	6,4—12,9
20	25	13	349 668	288 857	276 821	260 537	6,4—12,9
20	26	13	336 220	277 747	266 174	250 517	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	27	12	323 767	267 460	256 316	241 238	6,4—12,9
20	28	12	312 204	257 908	247 161	232 623	6,4—12,9
16	24	11	291 390	240 714	230 684	217 114	6,4—12,9
16	25	11	279 735	231 085	221 457	208 430	6,4—12,9
16	26	10	268 976	222 197	212 939	200 413	6,4—12,9
16	27	10	259 014	213 968	205 052	192 991	6,4—12,9
16	28	9	249 763	206 326	197 729	186 098	6,4—12,9

WP29706,0000E69-29-27MAR23

Scheibe für Sojabohnen in Reihen von 56 und 70 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.					
Eingangskettenrad für oberen Bereich					
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)		
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	15	1 153 420	922 736	3,2—12,9
35	25	16	1 107 283	885 827	3,2—12,9
35	26	17	1 064 696	851 757	3,2—12,9
35	27	17	1 025 262	820 210	3,2—12,9
35	28	18	988 646	790 917	3,2—12,9
29	24	19	955 691	764 553	3,2—12,9
29	25	19	917 463	733 971	3,2—12,9
29	26	20	882 176	705 741	3,2—12,9
29	27	21	849 503	679 603	3,2—12,9
29	28	22	819 164	655 331	3,2—12,9
24	24	23	790 917	632 733	3,2—12,9
24	25	24	759 280	607 424	3,2—12,9
24	26	24	730 077	564 062	3,2—12,9
24	27	25	703 037	562 430	3,2—12,9
24	28	26	677 929	542 343	3,2—12,9
20	24	27	659 097	527 278	3,2—12,9
20	25	28	632 733	506 187	3,2—12,9
20	26	29	608 398	486 718	3,2—12,9
20	27	30	585 864	468 691	3,2—12,9
20	28	32	564 941	451 952	3,2—12,9
16	24	34	527 278	421 822	4,8—12,9
16	25	35	506 187	404 949	4,8—12,9
16	26	37	486 718	389 374	4,8—12,9
16	27	38	468 691	374 953	4,8—12,9
16	28	40	451 952	361 562	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich					
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)		
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	56-cm-Reihen	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	41	432 533	346 026	4,8—12,9
35	25	43	415 231	332 185	4,8—12,9
35	26	45	399 261	319 409	4,8—12,9
35	27	46	384 473	307 579	4,8—12,9
35	28	48	370 742	296 594	6,4—12,9
29	24	50	358 384	286 707	6,4—12,9
29	25	52	344 049	275 239	6,4—12,9
29	26	54	330 816	264 653	6,4—12,9
29	27	56	318 564	254 851	6,4—12,9
29	28	58	307 186	245 749	6,4—12,9
24	24	60	296 594	237 275	6,4—12,9
24	25	63	284 730	227 784	6,4—12,9
24	26	65	273 779	219 023	6,4—12,9
24	27	68	263 639	210 911	6,4—12,9
24	28	70	254 223	203 379	6,4—12,9
20	24	72	247 161	197 729	6,4—12,9
20	25	75	237 275	189 820	6,4—12,9
20	26	78	228 149	182 519	6,4—12,9
20	27	81	219 699	175 759	6,4—12,9
20	28	84	211 853	169 482	6,4—12,9
16	24	90	197 729	158 183	6,4—12,9
16	25	94	189 820	151 856	6,4—12,9
16	26	98	182 519	146 015	6,4—12,9
16	27	102	175 759	140 607	6,4—12,9
16	28	105	169 482	135 586	6,4—12,9

WP29706,0000E6A-29-27MAR23

Scheibe für Sojabohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einstellung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	65	849 889	709 797	665 892	633 250	3,2—12,9
35	25	62	815 893	681 405	639 256	607 920	3,2—12,9
35	26	60	784 513	655 197	614 670	584 539	3,2—12,9
35	27	57	755 457	630 931	591 904	562 889	3,2—12,9
35	28	55	728 476	608 398	570 765	542 786	3,2—12,9
29	24	54	704 193	588 118	551 739	524 693	3,2—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einstellung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittliche Samen pro Meter	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
29	25	51	676 026	564 593	529 670	503 705	3,2—12,9
29	26	49	650 025	542 878	509 298	484 332	3,2—12,9
29	27	48	625 950	522 771	490 435	466 394	3,2—12,9
29	28	46	603 594	504 101	472 919	449 737	3,2—12,9
24	24	44	582 781	486 718	456 612	434 229	3,2—12,9
24	25	43	559 470	467 249	438 347	416 860	3,2—12,9
24	26	41	537 951	449 278	421 488	400 827	3,2—12,9
24	27	39	518 027	432 638	405 877	385 981	3,2—12,9
24	28	38	499 526	417 187	391 381	372 196	3,2—12,9
20	24	37	485 651	405 598	380 510	361 857	3,2—12,9
20	25	35	466 225	389 374	365 289	347 383	3,2—12,9
20	26	34	448 293	374 398	351 240	334 022	3,2—12,9
20	27	33	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—12,9
20	28	32	416 272	347 656	326 151	310 163	3,2—12,9
16	24	30	388 521	324 479	304 408	289 486	4,8—12,9
16	25	28	372 980	311 500	292 232	277 906	4,8—12,9
16	26	27	358 634	299 519	280 992	267 218	4,8—12,9
16	27	26	345 352	288 425	270 585	257 321	4,8—12,9
16	28	25	333 018	278 125	260 921	248 131	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittliche Samen pro Meter	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	24	318 708	266 174	249 710	237 469	4,8—12,9
35	25	23	305 960	255 527	239 721	227 970	4,8—12,9
35	26	22	294 192	245 699	230 501	219 202	4,8—12,9
35	27	22	283 296	236 599	221 964	211 083	4,8—12,9
35	28	21	273 178	228 149	214 037	203 545	6,4—12,9
29	24	20	264 073	220 544	206 902	196 760	6,4—12,9
29	25	19	253 510	211 722	198 626	188 890	6,4—12,9
29	26	19	243 759	203 579	190 987	181 625	6,4—12,9
29	27	18	234 731	196 039	183 913	174 898	6,4—12,9
29	28	17	226 348	189 038	177 345	168 651	6,4—12,9
24	24	17	218 543	182 519	171 229	162 836	6,4—12,9
24	25	16	209 801	175 218	164 380	156 322	6,4—12,9
24	26	15	201 732	168 479	158 058	150 310	6,4—12,9
24	27	15	194 260	162 239	152 204	144 743	6,4—12,9
24	28	14	187 322	156 445	146 768	139 574	6,4—12,9
20	24	14	182 119	152 099	142 691	135 697	6,4—12,9
20	25	13	174 834	146 015	136 984	130 269	6,4—12,9
20	26	13	168 110	140 399	131 715	125 258	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zöhne			Ungeföhre Sädichte pro Hektar (A42586) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- liche Samen pro Meter	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
20	27	12	161 884	135 199	126 837	120 619	6,4—12,9
20	28	12	156 102	130 371	122 307	116 311	6,4—12,9
16	24	11	145 695	121 680	114 153	108 557	6,4—12,9
16	25	11	139 867	116 812	109 587	104 215	6,4—12,9
16	26	10	134 488	112 320	105 372	100 207	6,4—12,9
16	27	10	129 507	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
16	28	9	124 882	104 297	97 845	93 049	6,4—12,9

WP29706,0000E6B-29-27MAR23

ProMax 64 x 4,5-Scheibe in Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zöhne			Ungeföhre Sädichte pro Hektar (A105848) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h	
35	24	25	1 004 628	753 471	684 973	2—5	
35	25	27	964 441	723 332	657 574	2—5	
35	26	29	927 348	695 513	632 282	2—5	
35	27	29	893 001	669 752	608 865	2—5	
35	28	30	861 109	645 832	587 120	2—5	
29	24	32	832 406	624 304	567 549	2—6	
29	25	33	799 110	599 331	544 847	2—6	
29	26	35	770 068	576 281	523 892	2—6	
29	27	37	742 457	554 937	504 488	4	
29	28	37	713 491	535 124	486 471	4	
24	24	38	688 893	516 694	469 696	4	
24	25	40	661 333	495 999	448 140	4,5	
24	26	41	635 897	476 923	461 806	4,5	
24	27	43	612 344	459 258	416 943	4,5	
24	28	44	590 452	442 856	402 597	5	
20	24	46	574 073	430 555	391 413	5	
20	25	48	553 935	413 334	375 757	5	
20	26	49	529 913	397 434	361 303	5,5	
20	27	51	510 286	382 998	347 923	5,5	
20	28	54	492 063	369 047	335 497	6	
16	24	57	459 258	344 444	313 131	6,5	
16	25	59	440 888	330 665	300 606	6,5	
16	26	62	423 929	317 949	289 044	7	
16	27	64	408 259	306 172	278 338	7	
16	28	67	393 650	295 238	269 245	7	

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A105848) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
35	24	70	376 737	282 552	256 864	7
35	25	73	361 665	271 250	246 590	7
35	26	75	347 756	260 818	237 107	7
35	27	78	334 876	251 157	228 324	7
35	28	81	322 916	242 216	220 171	7
29	24	84	312 154	234 114	215 656	7
29	25	87	299 666	225 032	204 317	7
29	26	90	288 141	216 105	196 461	7
29	27	95	277 469	208 101	188 901	7
29	28	98	267 559	200 697	182 428	7
24	24	102	258 333	194 004	176 136	7
24	25	106	248 000	186 000	169 090	7
24	26	110	238 460	178 847	162 586	7
24	27	114	229 629	172 222	156 565	7
24	28	119	221 428	166 071	150 974	7
20	24	122	215 277	161 459	146 780	7
20	25	127	206 667	155 001	140 909	7
20	26	132	198 717	149 039	135 489	7
20	27	138	191 358	143 518	130 471	7
20	28	143	187 347	140 652	125 811	7
16	24	152	172 222	129 166	117 432	7
16	25	159	165 334	123 998	112 728	7
16	26	165	158 974	119 231	108 393	7
16	27	171	153 256	114 815	104 377	7
16	28	178	147 619	110 714	100 649	7

WP29706,0000E86-29-24MAR23

Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
35	24	25	1 004 628	753 471	684 973	3—8
35	25	27	964 441	723 332	657 574	3—8
35	26	29	927 348	695 513	632 282	3—8
35	27	29	893 001	669 752	608 865	3—8
35	28	30	861 109	645 832	587 120	3—8
29	24	32	832 406	624 304	567 549	3—9,5

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrchte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	25	33	799 110	599 331	544 847	3—9,5
29	26	35	770 068	576 281	523 892	3—9,5
29	27	37	742 457	554 937	504 488	3—9,5
29	28	37	713 491	535 124	486 471	3—9,5
24	24	38	688 893	516 694	469 696	3—11
24	25	40	661 333	495 999	448 140	3—11
24	26	41	635 897	476 923	461 806	3—11
24	27	43	612 344	459 258	416 943	3—11
24	28	44	590 452	442 856	402 597	3—11
20	24	46	574 073	430 555	391 413	3—12
20	25	48	553 935	413 334	375 757	3—12
20	26	49	529 913	397 434	361 303	3—12
20	27	51	510 286	382 998	347 923	3—12
20	28	54	492 063	369 047	335 497	3—12
16	24	57	459 258	344 444	313 131	5—13
16	25	59	440 888	330 665	300 606	5—13
16	26	62	423 929	317 949	289 044	5—13
16	27	64	408 259	306 172	278 338	5—13
16	28	67	393 650	295 238	269 245	5—13

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrchte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	70	376 737	282 552	256 864	5—13
35	25	73	361 665	271 250	246 590	5—13
35	26	75	347 756	260 818	237 107	5—13
35	27	78	334 876	251 157	228 324	5—13
35	28	81	322 916	242 216	220 171	5—13
29	24	84	312 154	234 114	215 656	5—13
29	25	87	299 666	225 032	204 317	6,5—13
29	26	90	288 141	216 105	196 461	6,5—13
29	27	95	277 469	208 101	188 901	6,5—13
29	28	98	267 559	200 697	182 428	6,5—13
24	24	102	258 333	194 004	176 136	6,5—13
24	25	106	248 000	186 000	169 090	6,5—13
24	26	110	238 460	178 847	162 586	6,5—13
24	27	114	229 629	172 222	156 565	6,5—13
24	28	119	221 428	166 071	150 974	6,5—13
20	24	122	215 277	161 459	146 780	6,5—13
20	25	127	206 667	155 001	140 909	6,5—13

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	26	132	198 717	149 039	135 489	6,5—13
20	27	138	191 358	143 518	130 471	6,5—13
20	28	143	187 347	140 652	125 811	6,5—13
16	24	152	172 222	129 166	117 432	6,5—13
16	25	159	165 334	123 998	112 728	6,5—13
16	26	165	158 974	119 231	108 393	6,5—13
16	27	171	153 256	114 815	104 377	6,5—13
16	28	178	147 619	110 714	100 649	6,5—13

WP29706,0000E6C-29-27MAR23

Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	26	503 638	420 620	394 603	375 259	3,2—8,8
35	25	27	483 492	403 796	378 819	360 249	3,2—8,8
35	26	28	464 896	388 265	364 249	346 393	3,2—9,6
35	27	29	447 678	373 885	350 758	333 564	3,2—9,6
35	28	30	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—10,4
29	24	32	417 300	348 514	326 957	310 929	3,2—10,4
29	25	33	400 608	334 574	313 878	298 492	3,2—11,2
29	26	34	385 200	321 705	301 806	287 012	3,2—11,2
29	27	35	370 933	309 790	290 628	276 382	3,2—12,0
29	28	37	357 686	298 726	280 248	266 511	3,2—12,0
24	24	38	345 352	288 425	270 585	257 321	3,2—12,9
24	25	40	331 538	276 888	259 761	247 028	3,2—12,9
24	26	41	318 786	266 239	249 771	237 527	3,2—12,9
24	27	43	306 979	256 378	240 520	228 730	3,2—12,9
24	28	44	296 016	247 222	231 930	220 561	3,2—12,9
20	24	46	287 793	240 355	225 487	214 434	3,2—12,9
20	25	48	276 281	230 740	216 468	205 857	3,2—12,9
20	26	50	265 655	221 866	208 142	197 939	3,2—12,9
20	27	51	255 816	213 649	200 433	190 608	3,2—12,9
20	28	53	246 680	206 018	193 275	183 801	3,2—12,9
16	24	57	230 234	192 284	180 390	171 547	4,8—12,9
16	25	60	221 025	184 592	173 174	164 685	4,8—12,9
16	26	62	212 524	177 493	166 514	158 351	4,8—12,9
16	27	64	204 653	170 919	160 347	152 486	4,8—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädmichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
16	28	67	197 344	164 815	154 620	147 040	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädmichte pro Hektar (A56251) 64-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	70	188 864	157 733	147 976	140 722	4,8—12,9
35	25	73	181 310	151 423	142 057	135 093	4,8—12,9
35	26	75	174 336	145 599	136 593	129 898	4,8—12,9
35	27	78	167 879	140 207	131 534	125 086	4,8—12,9
35	28	81	161 884	135 199	126 837	120 619	4,8—12,9
29	24	84	156 487	130 693	122 609	116 598	4,8—12,9
29	25	88	150 228	125 465	117 704	111 935	6,4—12,9
29	26	91	144 450	120 640	113 177	107 629	6,4—12,9
29	27	95	139 100	116 171	108 986	103 643	6,4—12,9
29	28	98	134 132	112 022	105 093	99 942	6,4—12,9
24	24	102	129 507	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
24	25	106	124 327	103 833	97 411	92 635	6,4—12,9
24	26	110	119 545	99 840	93 664	89 073	6,4—12,9
24	27	114	115 117	96 142	90 195	85 774	6,4—12,9
24	28	119	111 006	92 708	86 974	82 710	6,4—12,9
20	24	122	107 922	90 133	84 558	80 413	6,4—12,9
20	25	127	103 605	86 528	81 175	77 196	6,4—12,9
20	26	132	99 621	83 200	78 053	74 227	6,4—12,9
20	27	137	95 931	80 118	75 162	71 478	6,4—12,9
20	28	142	92 505	77 257	72 478	68 925	6,4—12,9
16	24	152	86 338	72 106	67 646	64 330	6,4—12,9
16	25	159	82 884	69 222	64 940	61 757	6,4—12,9
16	26	165	79 697	66 560	62 443	59 382	6,4—12,9
16	27	171	76 745	64 095	60 130	57 182	6,4—12,9
16	28	178	74 004	61 805	57 982	55 140	6,4—12,9

WP29706,0000E6D-29-27MAR23

Scheibe für Zuckerrüben in Reihen von 45 bis 97 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51712, A51713, oder H136445) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	45-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	97-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	37	673 105	480 592	354 120	295 749	3,2—4,8
35	25	39	646 180	461 368	339 955	283 919	3,2—4,8
35	26	40	621 327	443 623	326 880	272 999	3,2—4,8
35	27	42	598 315	427 193	314 774	262 888	3,2—5,6
35	28	43	576 947	411 936	303 532	253 499	3,2—5,6
29	24	45	557 715	398 205	293 414	245 049	3,2—5,6
29	25	47	535 407	382 276	281 677	235 247	3,2—6,4
29	26	49	514 814	367 573	270 844	226 199	3,2—6,4
29	27	50	495 747	353 960	260 812	217 821	3,2—6,4
29	28	52	478 042	341 318	251 498	210 042	3,2—6,4
24	24	54	461 557	329 549	242 825	202 799	3,2—7,2
24	25	56	443 095	316 367	233 112	194 687	3,2—7,2
24	26	59	426 053	304 199	224 146	187 199	3,2—7,2
24	27	61	410 273	292 932	215 845	180 266	3,2—8,0
24	28	63	395 621	282 470	208 136	173 828	3,2—8,0
20	24	65	384 631	274 624	202 354	168 999	3,2—8,0
20	25	68	369 246	263 639	194 260	162 239	3,2—8,8
20	26	70	355 044	253 499	186 789	155 999	3,2—8,8
20	27	73	341 894	244 110	179 871	150 222	3,2—9,6
20	28	76	329 684	235 392	173 447	144 857	3,2—9,6
16	24	81	307 705	219 699	161 884	135 199	4,8—10,4
16	25	85	295 397	210 911	155 408	129 791	4,8—10,4
16	26	88	284 035	202 799	149 431	124 799	4,8—11,2
16	27	91	273 516	195 288	143 896	120 177	4,8—12,0
16	28	95	263 747	188 314	138 757	115 885	4,8—12,0

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51712, A51713, oder H136445) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	45-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	97-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	99	252 414	180 222	132 795	110 906	4,8—12,9
35	25	103	242 318	173 013	127 483	106 470	4,8—12,9
35	26	107	232 998	166 359	122 580	102 375	4,8—12,9
35	27	111	224 368	160 197	118 040	98 583	4,8—12,9
35	28	116	216 355	154 476	113 824	95 062	4,8—12,9
29	24	120	209 143	149 327	110 030	91 893	5,6 —12,9
29	25	125	200 777	143 354	105 629	88 218	5,6 —12,9
29	26	130	193 055	137 840	101 566	84 825	5,6 —12,9
29	27	135	185 905	132 735	97 805	81 683	5,6 —12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A51712, A51713, oder H136445) 45-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenab- stand (mm)	45-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	97-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	28	140	179 266	127 994	94 312	78 766	5,6 —12,9
24	24	144	173 084	123 581	91 059	76 050	5,6 —12,9
24	25	151	166 161	118 638	87 417	73 008	5,6 —12,9
24	26	157	159 770	114 075	84 055	70 200	6,4—12,9
24	27	163	153 852	109 850	80 942	67 600	6,4—12,9
24	28	169	148 358	105 926	78 051	65 185	6,4—12,9
20	24	173	144 237	102 984	75 883	63 375	7,2—12,9
20	25	181	138 467	98 865	72 848	60 840	7,2—12,9
20	26	188	133 142	95 062	70 046	58 500	7,2—12,9
20	27	195	128 210	91 541	67 451	56 333	8,0—12,9
20	28	202	123 631	88 272	65 042	54 321	8,0—12,9
16	24	217	115 389	82 387	60 706	50 700	8,8—12,9
16	25	226	110 774	79 092	58 278	48 672	8,8—12,9
16	26	235	106 513	76 050	56 037	46 800	9,6—12,9
16	27	244	102 568	73 233	53 961	45 066	9,6—12,9
16	28	253	98 905	70 618	52 034	43 457	9,6—12,9

WP29706,0000E6E-29-27MAR23

Scheibe für kleine Speisebohnen in Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	15	1 699 777	1 266 501	1 153 420	3,2—6,4
35	25	16	1 631 786	1 215 841	1 107 283	3,2—6,4
35	26	17	1 569 025	1 169 076	1 064 696	3,2—6,4
35	27	17	1 510 913	1 125 778	1 025 262	3,2—6,4
35	28	18	1 456 952	1 085 572	988 546	3,2—6,4
29	24	19	1 408 387	1 049 366	955 691	3,2—7,2
29	25	19	1 352 051	1 007 411	917 463	3,2—7,2
29	26	20	1 300 049	968 664	882 176	3,2—8,0
29	27	21	1 251 899	932 788	849 503	3,2—8,0
29	28	22	1 207 189	899 474	819 164	3,2—9,7
24	24	23	1 165 562	868 458	790 917	3,2—9,7
24	25	24	1 118 938	833 719	759 280	3,2—10,5
24	26	24	1 075 903	801 653	730 077	3,2—10,5
24	27	25	1 036 055	771 862	703 037	3,2—10,5
24	28	26	999 053	744 392	677 929	3,2—10,5
20	24	27	971 301	723 715	659 097	3,2—10,5

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen.
 Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
 Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädsichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
20	25	28	932 449	694 766	632 733	3,2—11,3
20	26	29	896 586	668 044	608 398	3,2—11,3
20	27	30	863 379	643 302	585 864	3,2—12,1
20	28	32	832 544	620 327	564 691	3,2—12,1
16	24	34	777 041	578 972	527 278	4,8—12,9
16	25	35	745 959	555 813	506 187	4,8—12,9
16	26	37	717 269	534 435	486 718	4,8—12,9
16	27	38	680 703	514 542	468 691	4,8—12,9
16	28	40	666 035	496 261	451 952	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädsichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	
35	24	41	637 418	474 938	432 533	4,8—12,9
35	25	43	611 920	455 940	415 231	4,8—12,9
35	26	45	588 384	438 404	399 261	4,8—12,9
35	27	46	566 592	422 167	384 473	4,8—12,9
35	28	48	546 357	407 090	370 742	4,8—12,9
29	24	50	528 145	393 520	358 384	6,4—12,9
29	25	52	507 019	377 779	344 049	6,4—12,9
29	26	54	487 519	363 249	330 816	6,4—12,9
29	27	56	469 462	349 795	318 564	6,4—12,9
29	28	58	452 696	337 303	307 186	6,4—12,9
24	24	60	437 086	325 672	296 594	6,4—12,9
24	25	63	419 602	312 645	284 730	6,4—12,9
24	26	65	403 464	300 620	273 779	6,4—12,9
24	27	68	388 521	289 486	263 639	6,4—12,9
24	28	70	374 645	279 147	254 223	6,4—12,9
20	24	72	364 238	271 393	247 161	6,4—12,9
20	25	75	349 668	260 537	237 275	6,4—12,9
20	26	78	336 220	250 517	228 149	6,4—12,9
20	27	81	323 767	241 238	218 699	6,4—12,9
20	28	84	312 204	232 623	211 853	6,4—12,9
16	24	90	291 390	217 114	197 729	6,4—12,9
16	25	94	279 735	208 430	189 820	6,4—12,9
16	26	98	268 978	200 413	182 519	6,4—12,9
16	27	102	259 014	192 991	175 759	6,4—12,9
16	28	105	249 763	186 098	169 482	6,4—12,9

Scheibe für kleine Speisebohnen in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	15	849 889	709 797	665 892	633 250	3,2—6,4
35	25	16	815 893	681 405	639 256	607 920	3,2—6,4
35	26	17	764 513	655 197	614 670	584 539	3,2—6,4
35	27	17	755 457	630 931	591 904	562 889	3,2—6,4
35	28	18	728 476	608 398	570 765	542 786	3,2—6,4
29	24	19	704 193	588 118	551 739	524 693	3,2—7,2
29	25	19	676 026	564 593	529 670	503 705	3,2—7,2
29	26	20	650 025	542 878	509 298	484 332	3,2—8,0
29	27	21	625 950	522 771	490 435	466 394	3,2—8,0
29	28	22	603 594	504 101	472 919	449 737	3,2—9,7
24	24	23	582 781	486 718	456 612	434 229	3,2—9,7
24	25	24	559 470	467 249	438 347	416 860	3,2—10,5
24	26	24	537 951	449 278	421 488	400 827	3,2—10,5
24	27	25	518 027	432 638	405 877	385 981	3,2—10,5
24	28	26	499 526	417 187	391 381	372 196	3,2—10,5
20	24	27	485 651	405 598	380 510	361 857	3,2—10,5
20	25	28	466 225	389 374	365 289	347 383	3,2—11,3
20	26	29	448 293	374 398	351 240	334 022	3,2—11,3
20	27	30	431 689	360 532	338 231	321 651	3,2—12,1
20	28	32	416 272	347 656	326 151	310 163	3,2—12,1
16	24	34	388 521	324 479	304 408	289 486	4,8—12,9
16	25	35	372 980	311 500	292 232	277 906	4,8—12,9
16	26	37	358 634	299 519	280 992	267 218	4,8—12,9
16	27	38	345 352	288 425	270 585	257 321	4,8—12,9
16	28	40	333 018	278 125	260 921	248 131	4,8—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	41	318 708	266 174	249 710	237 469	6,4—12,9
35	25	43	305 960	255 527	239 721	227 970	6,4—12,9
35	26	45	294 192	245 699	230 501	219 202	6,4—12,9
35	27	46	283 296	236 599	221 964	211 083	6,4—12,9
35	28	48	273 178	228 149	214 037	203 545	6,4—12,9
29	24	50	264 073	220 544	206 902	196 760	6,4—12,9
29	25	52	253 510	211 722	198 626	188 890	6,4—12,9
29	26	54	243 759	203 579	190 987	181 625	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136468) 108-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	27	56	234 731	196 039	183 913	174 898	6,4—12,9
29	28	58	226 348	189 038	177 345	168 651	6,4—12,9
24	24	60	218 543	182 519	171 229	162 836	6,4—12,9
24	25	63	209 801	175 218	164 380	156 322	6,4—12,9
24	26	65	201 732	168 479	158 058	150 310	6,4—12,9
24	27	68	194 260	162 239	152 204	144 743	6,4—12,9
24	28	70	187 322	156 445	146 768	139 575	6,4—12,9
20	24	72	182 119	152 099	142 691	135 697	6,4—12,9
20	25	75	174 834	146 015	136 984	130 269	6,4—12,9
20	26	78	168 110	140 399	131 715	125 258	6,4—12,9
20	27	81	161 884	135 199	126 837	120 619	6,4—12,9
20	28	84	156 102	130 371	122 307	116 311	6,4—12,9
16	24	90	145 695	121 680	114 153	108 557	6,4—12,9
16	25	94	139 867	116 812	109 587	104 215	6,4—12,9
16	26	98	134 488	112 320	105 372	100 207	6,4—12,9
16	27	102	129 507	108 160	101 469	96 495	6,4—12,9
16	28	105	124 882	104 297	97 845	93 049	6,4—12,9

WP29706,0000E70-29-27MAR23

Scheibe für mittelgroße Speisebohnen bei Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h	
35	24	30	881 366	656 704	596 070	6,4—7,2	
35	25	31	846 111	630 436	574 147	6,4—7,2	
35	26	32	813 569	606 188	552 084	6,4—8,0	
35	27	34	783 436	583 737	531 618	6,4—8,0	
35	28	35	755 457	562 889	512 631	6,4—8,0	
29	24	36	730 275	544 126	495 544	6,4—8,0	
29	25	38	701 064	522 361	475 722	6,4—8,4	
29	26	39	674 100	502 270	457 425	6,4—8,4	
29	27	41	649 133	483 668	440 483	6,4—9,6	
29	28	42	625 950	466 394	424 752	6,4—9,6	
24	24	44	604 385	450 311	410 105	6,4—10,4	
24	25	45	580 191	432 299	393 701	6,4—10,4	
24	26	47	557 876	415 672	378 558	6,4—11,2	
24	27	49	537 214	400 277	364 538	6,4—12,0	
24	28	51	518 027	385 981	351 519	6,4—12,0	

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	24	52	503 638	375 259	341 754	6,4—12,9
20	25	54	483 492	360 249	328 084	6,4—12,9
20	26	57	464 896	346 393	315 465	6,4—12,9
20	27	59	447 678	333 554	303 781	6,4—12,9
20	28	61	431 689	321 651	292 932	6,4—12,9
16	24	65	402 910	300 208	273 403	6,4—12,9
16	25	68	386 794	288 199	262 467	6,4—12,9
16	26	71	371 917	277 115	252 372	6,4—12,9
16	27	73	358 142	266 851	243 025	6,4—12,9
16	28	76	345 352	257 321	234 346	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	80	330 512	246 264	224 276	6,4—12,9
35	25	83	317 292	236 413	215 305	6,4—12,9
35	26	86	305 088	227 321	207 024	6,4—12,9
35	27	90	293 789	218 901	199 357	6,4—12,9
35	28	93	283 296	211 083	192 237	6,4—12,9
29	24	96	273 853	204 047	185 629	6,4—12,9
29	25	100	262 899	195 885	178 398	6,4—12,9
29	26	104	252 787	188 351	171 534	6,4—12,9
29	27	108	242 425	181 375	165 181	6,4—12,9
29	28	112	234 731	174 898	159 282	6,4—12,9
24	24	116	226 637	168 867	153 789	6,4—12,9
24	25	121	217 571	162 112	147 638	6,4—12,9
24	26	126	209 203	155 877	141 959	6,4—12,9
24	27	131	201 455	150 104	136 702	6,4—12,9
24	28	135	194 260	144 743	161 819	6,4—12,9
20	24	139	188 864	140 722	128 158	6,4—12,9
20	25	145	181 310	135 093	123 031	6,4—12,9
20	26	151	174 336	129 898	118 300	6,4—12,9
20	27	157	167 879	125 086	113 918	6,4—12,9
20	28	163	161 884	120 619	109 850	6,4—12,9
16	24	174	151 091	112 578	102 526	6,4—12,9
16	25	181	145 048	108 075	98 425	6,4—12,9
16	26	189	139 469	103 918	95 640	6,4—12,9
16	27	196	134 303	100 069	91 134	6,4—12,9
16	28	203	129 507	95 495	87 880	6,4—12,9

Scheibe für mittelgroße Speisebohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.

Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.

Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	30	440 683	368 043	345 277	328 352	6,4—7,2
35	25	31	423 056	353 321	331 466	315 218	6,4—7,2
35	26	32	406 784	339 732	318 718	303 094	6,4—8,0
35	27	34	391 718	327 149	306 913	291 868	6,4—8,0
35	28	35	377 728	315 465	295 952	281 445	6,4—8,0
29	24	36	365 137	304 950	286 087	272 063	6,4—8,0
29	25	38	350 532	292 752	274 644	261 181	6,4—8,4
29	26	39	337 050	281 492	264 080	251 135	6,4—8,4
29	27	41	324 567	271 067	254 300	241 834	6,4—9,6
29	28	42	312 975	261 386	245 217	233 197	6,4—9,6
24	24	44	302 183	252 372	236 762	225 156	6,4—10,4
24	25	45	290 095	242 277	227 291	216 149	6,4—10,4
24	26	47	278 938	232 959	218 549	207 836	6,4—11,2
24	27	49	268 607	224 331	210 455	200 138	6,4—12,0
24	28	51	259 014	216 319	202 939	192 991	6,4—12,0
20	24	52	251 819	210 310	197 301	187 630	6,4—12,9
20	25	54	241 746	201 898	189 409	180 125	6,4—12,9
20	26	57	232 448	194 133	182 124	173 197	6,4—12,9
20	27	59	223 839	186 942	175 379	166 782	6,4—12,9
20	28	61	215 845	180 266	169 115	160 825	6,4—12,9
16	24	65	201 455	168 248	157 841	150 104	6,4—12,9
16	25	68	193 397	161 518	151 527	144 100	6,4—12,9
16	26	71	185 959	155 306	145 699	138 557	6,4—12,9
16	27	73	179 071	149 554	140 303	133 426	6,4—12,9
16	28	76	172 676	144 213	135 292	128 660	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	80	165 256	138 016	129 479	123 132	6,4—12,9
35	25	83	158 646	132 495	124 300	118 207	6,4—12,9
35	26	86	152 544	127 399	119 519	113 660	6,4—12,9
35	27	90	146 894	122 681	115 092	109 451	6,4—12,9
35	28	93	141 648	118 300	110 982	105 542	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A51696) 56-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	24	96	136 927	114 356	107 283	102 024	6,4—12,9
29	25	100	131 449	109 782	102 991	97 943	6,4—12,9
29	26	104	126 394	105 560	99 030	94 176	6,4—12,9
29	27	108	121 712	101 650	95 362	90 688	6,4—12,9
29	28	112	117 366	98 020	91 957	87 449	6,4—12,9
24	24	116	113 318	94 640	88 786	84 433	6,4—12,9
24	25	121	108 786	90 854	85 234	81 056	6,4—12,9
24	26	126	104 602	87 360	81 956	77 939	6,4—12,9
24	27	131	100 728	84 124	78 921	75 052	6,4—12,9
24	28	135	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—12,9
20	24	139	94 432	78 866	73 988	70 361	6,4—12,9
20	25	145	90 655	75 712	71 028	67 547	6,4—12,9
20	26	151	87 168	72 800	68 297	64 949	6,4—12,9
20	27	157	83 940	70 103	65 767	62 543	6,4—12,9
20	28	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—12,9
16	24	174	75 546	63 093	59 190	56 289	6,4—12,9
16	25	181	72 524	60 569	56 823	54 037	6,4—12,9
16	26	189	69 734	58 240	54 637	51 959	6,4—12,9
16	27	196	67 152	56 083	52 614	50 035	6,4—12,9
16	28	203	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—12,9

WP29706,0000E72-29-27MAR23

Scheibe für große Speisebohnen bei Reihen von 38 bis 56 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.						
Eingangskettenrad für oberen Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	33	766 934	586 343	533 991	6,4—7,2
35	25	35	755 457	562 889	512 831	6,4—7,2
35	26	36	726 401	541 240	492 915	6,4—7,2
35	27	38	699 497	521 194	474 659	6,4—7,2
35	28	39	674 515	502 580	457 706	6,4—7,2
29	24	40	652 031	485 827	442 450	6,4—8,0
29	25	42	625 950	466 394	424 752	6,4—8,8
29	26	44	601 875	448 456	408 415	6,4—8,8
29	27	45	579 583	431 846	383 289	6,4—8,8
29	28	47	558 884	416 423	379 242	6,4—9,6
24	24	49	539 612	402 064	366 165	6,4—9,6
24	25	51	518 027	385 951	351 519	6,4—10,4

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
24	26	53	498 103	371 136	337 998	6,4—10,4
24	27	55	479 655	357 390	325 480	6,4—11,2
24	28	57	462 524	344 626	313 856	6,4—11,2
20	24	59	449 677	335 053	305 138	6,4—12,0
20	25	61	431 889	321 651	292 932	6,4—12,0
20	26	63	415 088	309 280	281 866	6,4—12,9
20	27	66	399 712	297 825	271 233	6,4—12,9
20	28	68	385 437	287 188	261 547	6,4—12,9
16	24	73	359 471	268 042	244 110	6,4—12,9
16	25	76	345 352	257 321	234 346	6,4—12,9
16	26	79	332 069	247 424	225 332	6,4—12,9
16	27	82	319 770	238 260	216 987	6,4—12,9
16	28	85	308 350	229 751	209 237	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebe- nes Kettenrad	Durchschnittli- cher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	89	295 100	219 679	200 247	6,4—12,9
35	25	93	283 296	211 083	192 237	6,4—12,9
35	26	97	272 400	202 965	184 843	6,4—12,9
35	27	100	262 311	195 448	177 997	6,4—12,9
35	28	104	252 943	188 467	171 640	6,4—12,9
29	24	108	244 512	182 185	165 919	6,4—12,9
29	25	112	234 731	174 898	159 282	6,4—12,9
29	26	117	225 703	168 171	153 156	6,4—12,9
29	27	121	217 344	161 942	147 483	6,4—12,9
29	28	126	209 581	156 159	142 216	6,4—12,9
24	24	130	202 354	150 774	137 312	6,4—12,9
24	25	135	194 260	144 743	131 619	6,4—12,9
24	26	141	186 789	139 176	126 749	6,4—12,9
24	27	146	179 871	134 021	122 055	6,4—12,9
24	28	152	173 447	129 235	117 696	6,4—12,9
20	24	156	168 629	125 645	114 427	6,4—12,9
20	25	163	161 884	120 819	109 850	6,4—12,9
20	26	169	155 657	115 980	105 625	6,4—12,9
20	27	176	149 892	111 684	101 713	6,4—12,9
20	28	182	144 539	107 695	98 080	6,4—12,9
16	24	195	134 903	100 516	91 541	6,4—12,9
16	25	203	129 507	96 495	87 880	6,4—12,9
16	26	211	124 526	92 784	84 500	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
16	27	219	119 914	89 347	81 370	6,4—12,9
16	28	228	115 531	86 157	78 464	6,4—12,9

WP29706,0000E73-29-27MAR23

Scheibe für große Speisebohnen bei Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	33	393 467	328 610	308 283	293 171	6,4—7,2
35	25	35	377 728	315 465	295 952	281 445	6,4—7,2
35	26	36	363 200	303 332	284 569	270 620	6,4—7,2
35	27	38	349 748	292 098	274 030	260 597	6,4—7,2
35	28	39	337 257	281 666	264 243	251 290	6,4—7,2
29	24	40	326 015	272 277	255 435	242 913	6,4—8,0
29	25	42	312 975	261 386	245 217	233 197	6,4—8,8
29	26	44	300 937	251 332	235 786	224 228	6,4—8,8
29	27	45	289 792	242 024	227 053	215 923	6,4—8,8
29	28	47	279 442	233 380	218 944	208 212	6,4—9,6
24	24	49	269 806	225 332	211 394	201 032	6,4—9,6
24	25	51	259 014	216 319	202 939	192 991	6,4—10,4
24	26	53	249 052	207 999	195 133	185 568	6,4—10,4
24	27	55	239 827	200 295	187 906	178 695	6,4—11,2
24	28	57	231 262	193 142	181 195	172 313	6,4—11,2
20	24	59	224 838	187 777	176 162	167 527	6,4—12,0
20	25	61	215 845	180 266	169 115	160 825	6,4—12,0
20	26	63	207 543	173 333	162 611	154 640	6,4—12,9
20	27	66	199 856	166 913	156 588	148 912	6,4—12,9
20	28	68	192 719	160 952	150 996	143 594	6,4—12,9
16	24	73	179 871	150 222	140 930	134 021	6,4—12,9
16	25	76	172 676	144 213	135 292	128 660	6,4—12,9
16	26	79	166 034	138 666	130 089	123 712	6,4—12,9
16	27	82	159 885	133 530	125 271	119 130	6,4—12,9
16	28	85	154 175	128 761	120 797	114 875	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	89	147 550	123 229	115 606	109 939	6,4—12,9
35	25	93	141 648	118 300	110 982	105 542	6,4—12,9
35	26	97	136 200	113 750	106 713	101 482	6,4—12,9
35	27	100	131 156	109 537	102 761	97 724	6,4—12,9
35	28	104	126 472	105 652	99 091	94 234	6,4—12,9
29	24	108	122 256	102 104	95 788	91 093	6,4—12,9
29	25	112	117 366	98 020	91 957	87 449	6,4—12,9
29	26	117	112 852	94 250	88 420	84 085	6,4—12,9
29	27	121	108 672	90 759	85 145	80 971	6,4—12,9
29	28	126	104 791	87 517	82 104	78 079	6,4—12,9
24	24	130	101 177	84 500	79 273	75 387	6,4—12,9
24	25	135	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—12,9
24	26	141	93 394	78 000	73 175	69 588	6,4—12,9
24	27	146	89 935	75 111	70 465	67 011	6,4—12,9
24	28	152	86 723	72 428	67 948	64 617	6,4—12,9
20	24	156	84 314	70 416	66 061	62 822	6,4—12,9
20	25	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—12,9
20	26	169	77 829	65 000	60 979	57 990	6,4—12,9
20	27	176	74 946	62 592	58 721	55 842	6,4—12,9
20	28	182	72 269	60 357	56 623	53 848	6,4—12,9
16	24	195	67 451	56 333	52 849	50 258	6,4—12,9
16	25	203	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—12,9
16	26	211	62 263	52 000	48 783	46 392	6,4—12,9
16	27	219	59 957	50 074	46 977	44 674	6,4—12,9
16	28	228	57 816	48 286	45 299	43 078	6,4—12,9

WP29706,0000E74-29-27MAR23

Scheibe für Erdnuss (kriechwüchsig und spanisch) in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	33	393 467	328 610	308 283	293 171	5,6—6,4
35	25	35	377 728	315 465	295 952	281 445	5,6—6,4
35	26	36	363 200	303 332	284 569	270 620	5,6—6,4
35	27	38	349 748	292 098	274 030	260 597	5,6—6,4
35	28	39	337 257	281 666	264 243	251 290	5,6—7,2
29	24	40	326 015	272 277	255 435	242 913	5,6—7,2
29	25	42	312 975	261 386	245 217	233 197	5,6—7,2

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittliche Samen pro Meter	Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
29	26	44	300 937	251 332	235 786	224 228	5,6—8,0
29	27	45	289 792	242 024	227 053	215 923	5,6—8,0
29	28	47	279 442	233 380	218 944	208 212	5,6—8,0
24	24	49	269 806	225 332	211 394	201 032	5,6—8,9
24	25	51	259 014	216 319	202 939	192 991	5,6—8,9
24	26	53	249 052	207 999	195 133	185 568	5,6—8,9
24	27	55	239 827	200 295	187 906	178 695	5,6—9,7
24	28	57	231 262	193 142	181 195	172 313	5,6—9,7
20	24	59	224 838	187 777	176 162	167 527	5,6—10,5
20	25	61	215 845	180 266	169 115	160 825	5,6—11,3
20	26	63	207 543	173 333	162 611	154 640	5,6—11,3

20	27	66	199 856	166 913	156 588	148 912	5,6—12,1
20	28	68	192 719	160 952	150 996	143 594	5,6—12,1
16	24	73	179 871	150 222	140 930	134 021	6,4—12,9
16	25	76	172 676	144 213	135 292	128 660	6,4—12,9
16	26	79	166 034	138 666	130 089	123 712	6,4—12,9
16	27	82	159 885	133 530	125 271	119 130	6,4—12,9
16	28	85	154 175	128 761	120 797	114 875	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Durchschnittliche Samen pro Meter	Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	89	147 550	123 229	115 606	109 939	6,4—12,9
35	25	93	141 648	118 300	110 982	105 542	6,4—12,9
35	26	97	136 200	113 750	106 713	101 482	6,4—12,9
35	27	100	131 156	109 537	102 761	97 724	6,4—12,9
35	28	104	126 472	105 625	99 091	94 234	6,4—12,9
29	24	108	122 256	102 104	95 788	91 093	6,4—12,9
29	25	112	117 366	98 020	91 957	87 449	6,4—12,9
29	26	117	112 852	94 250	88 420	84 085	6,4—12,9
29	27	121	108 672	90 759	85 145	80 971	6,4—12,9
29	28	126	104 791	87 517	82 104	78 079	6,4—12,9
24	24	130	101 177	84 500	79 273	75 387	6,4—12,9
24	25	135	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—12,9
24	26	141	93 394	78 000	73 175	69 588	6,4—12,9
24	27	146	89 935	75 111	70 465	67 011	6,4—12,9
24	28	152	86 723	72 428	67 948	64 617	6,4—12,9
20	24	156	84 314	70 416	66 061	62 822	6,4—12,9
20	25	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—12,9
20	26	169	77 829	65 000	60 979	57 990	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringungsmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H136092) 50-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	27	176	74 946	62 592	58 721	55 842	6,4—12,9
20	28	182	72 269	60 357	56 623	53 848	6,4—12,9
16	24	195	67 451	56 333	52 849	50 258	6,4—12,9
16	25	203	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—12,9
16	26	211	62 263	52 000	48 783	46 392	6,4—12,9
16	27	219	59 957	50 074	46 977	44 674	6,4—12,9
16	28	228	57 816	48 286	45 299	43 078	6,4—12,9

WP29706,0000E75-29-27MAR23

Scheibe für Erdnuss (Virginia) in Reihen von 70 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.				
Eingangskettenrad für oberen Bereich				
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)	
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	36	393 017	0—4,8
35	25	38	377 297	0—4,8
35	26	39	362 785	0—4,8
35	27	41	349 349	0—4,8
35	28	42	336 872	0—4,8
29	24	44	325 643	0—4,8
29	25	46	312 617	4,8—5,6
29	26	48	300 593	4,8—5,6
29	27	49	289 460	4,8—6,4
29	28	51	279 122	4,8—6,4
24	24	53	269 498	4,8—6,4
24	25	55	258 718	4,8—6,4
24	26	57	248 767	4,8—7,2
24	27	60	239 553	4,8—7,2
24	28	62	230 998	4,8—7,2
20	24	64	224 581	4,8—8,0
20	25	66	215 598	4,8—8,0
20	26	69	207 306	4,8—8,0
20	27	72	199 628	4,8—8,8
20	28	74	192 498	4,8—9,6
16	24	80	179 665	4,8—9,6
16	25	83	172 478	4,8—10,4
16	26	86	165 845	4,8—10,4
16	27	89	159 702	4,8—11,2
16	28	93	153 999	4,8—12,0

Eingangskettenrad für unteren Bereich				
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)	
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	97	147 381	4,8—12,0
35	25	101	141 486	4,8—12,9
35	26	105	136 044	4,8—12,9
35	27	109	131 006	4,8—12,9
35	28	113	126 327	4,8—12,9
29	24	117	122 116	6,4—12,9
29	25	122	117 231	6,4—12,9
29	26	127	112 723	6,4—12,9
29	27	132	108 548	6,4—12,9
29	28	136	104 671	6,4—12,9
24	24	141	101 062	6,4—12,9
24	25	147	97 019	6,4—12,9
24	26	153	93 288	6,4—12,9
24	27	159	89 833	6,4—12,9
24	28	165	86 624	6,4—12,9
20	24	170	84 218	6,4—12,9
20	25	177	80 849	6,4—12,9
20	26	184	77 740	6,4—12,9
20	27	191	74 860	6,4—12,9
20	28	198	72 187	6,4—12,9
16	24	212	67 374	6,4—12,9
16	25	221	64 679	6,4—12,9
16	26	230	62 192	6,4—12,9
16	27	239	59 888	6,4—12,9
16	28	247	57 749	6,4—12,9

WP29706,0000E76-29-27MAR23

Scheibe für Erdnuss (Virginia) in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringungsmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringungsmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	36	361 990	302 321	283 621	269 718	0—4,8
35	25	38	347 510	290 228	272 276	258 929	0—4,8
35	26	39	334 144	279 066	261 804	248 970	0—4,8
35	27	41	321 769	268 730	252 107	239 749	0—4,8
35	28	42	310 277	259 132	243 103	231 187	0—4,8
29	24	44	299 934	250 495	235 000	223 480	0—4,8

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

**Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.**

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
29	25	46	287 937	240 475	225 600	214 541	4,8—5,6
29	26	48	276 862	231 226	216 923	206 290	4,8—5,6
29	27	49	266 608	222 662	208 889	198 649	4,8—6,4
29	28	51	257 086	214 710	201 429	191 555	4,8—6,4
24	24	53	248 221	207 306	194 483	184 949	4,8—6,4
24	25	55	238 293	199 014	186 703	177 551	4,8—6,4
24	26	57	229 127	191 359	179 523	170 722	4,8—7,2
24	27	60	220 641	184 272	172 874	164 399	4,8—7,2
24	28	62	212 761	177 691	166 700	158 528	4,8—7,2
20	24	64	206 851	172 755	162 069	154 124	4,8—8,0
20	25	66	198 577	165 845	155 586	147 959	4,8—8,0
20	26	69	190 940	159 466	149 602	142 269	4,8—8,0
20	27	72	183 868	153 560	144 061	136 999	4,8—8,8
20	28	74	177 301	148 076	138 916	132 107	4,8—9,6
16	24	80	165 481	138 204	129 655	123 300	4,8—9,6
16	25	83	158 862	132 676	124 469	118 368	4,8—10,4
16	26	86	152 752	127 573	119 682	113 815	4,8—10,4
16	27	89	147 094	122 848	115 249	109 600	4,8—11,2
16	28	93	141 841	118 460	111 133	105 685	4,8—12,0

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne		Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	Ungefähre Sädrichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad		76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	
35	24	97	135 746	135 370	106 358	101 144	4,8—12,0
35	25	101	130 316	108 836	102 103	97 098	4,8—12,9
35	26	105	125 304	104 650	98 176	93 364	4,8—12,9
35	27	109	120 663	100 774	94 540	89 906	4,8—12,9
35	28	113	116 354	97 175	91 164	86 695	4,8—12,9
29	24	117	112 475	93 935	88 125	83 805	6,4—12,9
29	25	122	107 976	90 178	84 600	80 453	6,4—12,9
29	26	127	103 823	86 710	81 346	77 359	6,4—12,9
29	27	132	99 978	83 498	78 333	74 493	6,4—12,9
29	28	136	96 407	80 516	75 536	71 833	6,4—12,9
24	24	141	93 083	77 740	72 931	69 356	6,4—12,9
24	25	147	89 360	74 630	70 014	66 582	6,4—12,9
24	26	153	85 923	71 760	67 321	64 021	6,4—12,9
24	27	159	82 740	69 102	64 828	61 650	6,4—12,9
24	28	165	79 785	66 634	62 512	59 448	6,4—12,9
20	24	170	77 569	64 783	60 776	57 797	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (H138722) 46-Loch-Scheibe (mit Zellen)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	25	177	74 466	62 192	58 345	55 485	6,4—12,9
20	26	184	71 602	59 800	56 101	53 351	6,4—12,9
20	27	191	68 950	57 585	54 023	51 375	6,4—12,9
20	28	198	66 488	55 528	52 094	49 540	6,4—12,9
16	24	212	62 055	51 826	48 621	46 237	6,4—12,9
16	25	221	59 573	49 753	46 676	44 388	6,4—12,9
16	26	230	57 282	47 840	44 881	42 681	6,4—12,9
16	27	239	55 160	46 068	43 218	41 100	6,4—12,9
16	28	247	53 190	44 423	41 675	39 632	6,4—12,9

WP29706,0000E77-29-27MAR23

Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 38 und 51 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.					
Eingangskettenrad für oberen Bereich					
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch-ProMax-Scheibe (flach)		
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	33	786 934	586 343	4,8—6,4
35	25	35	755 457	562 889	4,8—6,4
35	26	36	726 401	541 240	4,8—6,4
35	27	38	699 497	521 194	4,8—6,4
35	28	39	674 515	502 580	4,8—7,2
29	24	40	652 031	485 827	4,8—7,2
29	25	42	625 950	466 394	4,8—7,2
29	26	44	601 875	448 456	4,8—7,2
29	27	45	579 583	431 848	4,8—7,2
29	28	47	558 884	416 423	4,8—7,2
24	24	49	539 612	402 064	4,8—7,2
24	25	51	518 027	385 981	4,8—7,2
24	26	53	498 103	371 136	6,4—8,0
24	27	55	479 655	357 390	6,4—8,0
24	28	57	462 524	344 626	6,4—8,0
20	24	59	449 677	335 053	6,4—8,0
20	25	61	431 689	321 651	6,4—8,0
20	26	63	415 086	309 920	6,4—8,0
20	27	66	399 712	297 825	6,4—9,7
20	28	68	385 437	287 188	6,4—9,7
16	24	73	359 741	268 042	6,4—9,7
16	25	76	345 352	257 321	6,4—9,7
16	26	79	332 069	247 424	6,4—9,7

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen.
 Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration.
 Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.

Eingangskettenrad für oberen Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch- ProMax-Scheibe (flach)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/ h
16	27	82	319 770	238 260	6,4—9,7
16	28	85	308 350	229 751	6,4—9,7

Eingangskettenrad für unteren Bereich

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch- ProMax-Scheibe (flach)			
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/ h
35	24	89	295 100	219 879	6,4—9,7
35	25	93	283 296	211 083	6,4—9,7
35	26	97	272 400	202 965	6,4—9,7
35	27	100	262 311	195 448	6,4—9,7
35	28	104	252 943	188 467	6,4—9,7
29	24	108	244 512	182 185	6,4—9,7
29	25	112	234 731	174 898	6,4—9,7
29	26	117	225 703	168 171	6,4—9,7
29	27	121	217 344	161 942	6,4—9,7
29	28	126	209 581	156 159	6,4—9,7
24	24	130	202 354	150 774	6,4—9,7
24	25	135	194 280	144 743	6,4—9,7
24	26	141	186 789	139 176	6,4—9,7
24	27	146	179 871	134 021	6,4—9,7
24	28	152	173 447	129 235	6,4—9,7
20	24	156	168 629	125 645	6,4—9,7
20	25	163	161 884	120 619	6,4—9,7
20	26	169	155 857	115 980	6,4—9,7
20	27	176	149 892	111 684	6,4—9,7
20	28	182	144 539	107 696	6,4—9,7
16	24	195	134 903	100 516	6,4—9,7
16	25	203	129 507	96 495	6,4—9,7
16	26	211	124 526	92 784	6,4—9,7
16	27	219	119 914	89 347	6,4—9,7
16	28	228	115 631	86 157	6,4—9,7

WP29706,0000E78-29-27MAR23

Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 56 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.				
Eingangskettenrad für oberen Bereich				
Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrchte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch- ProMax-Scheibe (flach)	
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	30	533 991	4,8—6,4
35	25	29	512 631	4,8—6,4
35	26	28	492 915	4,8—6,4
35	27	27	474 659	4,8—6,4
35	28	26	457 706	4,8—7,2
29	24	25	442 450	4,8—7,2
29	25	24	424 752	4,8—7,2
29	26	23	408 415	4,8—7,2
29	27	22	393 289	4,8—7,2
29	28	21	379 242	4,8—7,2
24	24	21	366 165	4,8—7,2
24	25	20	351 519	4,8—7,2
24	26	19	337 999	6,4—8,0
24	27	18	325 480	6,4—8,0
24	28	18	313 856	6,4—8,0
20	24	17	305 138	6,4—8,0
20	25	16	292 932	6,4—8,0
20	26	16	281 666	6,4—8,0
20	27	15	271 233	6,4—9,7
20	28	15	261 547	6,4—9,7
16	24	14	244 110	6,4—9,7
16	25	13	234 346	6,4—9,7
16	26	13	225 332	6,4—9,7
16	27	12	216 987	6,4—9,7
16	28	12	209 237	6,4—9,7

Eingangskettenrad für unteren Bereich				
Saarmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädrchte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch- ProMax-Scheibe (flach)	
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	11	200 247	6,4—9,7
35	25	11	192 237	6,4—9,7
35	26	10	184 843	6,4—9,7
35	27	10	177 997	6,4—9,7
35	28	10	171 640	6,4—9,7
29	24	9	165 919	6,4—9,7
29	25	9	159 282	6,4—9,7
29	26	9	153 156	6,4—9,7
29	27	8	147 483	6,4—9,7

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Eingangskettenrad für unteren Bereich				
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch- ProMax-Scheibe (flach)	
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittliche Samen pro Meter	56-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	28	8	142 216	6,4—9,7
24	24	8	137 312	6,4—9,7
24	25	7	131 819	6,4—9,7
24	26	7	126 749	6,4—9,7
24	27	7	122 055	6,4—9,7
24	28	7	117 696	6,4—9,7
20	24	6	114 427	6,4—9,7
20	25	6	109 850	6,4—9,7
20	26	6	105 625	6,4—9,7
20	27	6	101 713	6,4—9,7
20	28	5	98 080	6,4—9,7
16	24	5	91 541	6,4—9,7
16	25	5	87 880	6,4—9,7
16	26	5	84 500	6,4—9,7
16	27	5	81 370	6,4—9,7
16	28	4	78 464	6,4—9,7

WP29706,0000E79-29-27MAR23

Scheibe für Speisebohnen in Reihen von 76 bis 102 cm

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Sädichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch-ProMax-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetrie- benes Kettenrad	Durchschnitt- licher Samenab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	33	393 467	328 610	308 283	293 171	4,8—6,4
35	25	35	377 728	315 465	295 952	281 445	4,8—6,4
35	26	36	363 200	303 332	284 569	270 620	4,8—6,4
35	27	38	349 748	292 098	274 030	260 597	4,8—7,2
35	28	39	337 257	281 666	264 243	251 290	4,8—7,2
29	24	40	326 015	272 277	255 435	242 913	4,8—7,2
29	25	42	312 975	261 386	245 217	233 197	4,8—8,0
29	26	44	300 937	251 332	235 786	224 228	4,8—8,0
29	27	45	289 792	242 024	227 053	215 923	4,8—8,9
29	28	47	279 442	233 380	218 944	208 212	4,8—8,9
24	24	49	269 806	225 332	211 394	201 032	4,8—8,9
24	25	51	259 014	216 319	202 939	192 991	4,8—9,7
24	26	53	249 052	207 999	195 133	185 568	6,4—9,7
24	27	55	239 827	200 295	187 906	178 695	6,4—10,5
24	28	57	231 262	193 142	181 195	172 313	6,4—10,5
20	24	59	224 838	187 777	176 162	167 527	6,4—11,3

Tabellen für Ausbringmenge des Unterdruck-Dosiergeräts

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um ungefähre Angaben. Vor der Aussaat die Ausbringmenge prüfen. Siehe Einrichtung des Unterdruck-Dosiergeräts für optimale Konfiguration. Siehe Verwendung der Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt, um mehr Informationen zum Umgang mit der Tabelle zu erhalten.							
Eingangskettenrad für oberen Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch-ProMax-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	25	61	215 845	180 266	169 115	160 825	6,4—11,3
20	26	63	207 543	173 333	162 611	154 640	6,4—11,3
20	27	66	199 856	166 913	156 588	148 912	6,4—12,9
20	28	68	192 719	160 952	150 996	143 594	6,4—12,9
16	24	73	179 871	150 222	140 930	134 021	6,4—11,3
16	25	76	172 676	144 213	135 292	128 660	6,4—11,3
16	26	79	166 034	138 666	130 089	123 712	6,4—11,3
16	27	82	159 885	133 530	125 271	119 130	6,4—12,9
16	28	85	154 175	128 761	120 797	114 875	6,4—12,9

Eingangskettenrad für unteren Bereich							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Säddichte pro Hektar (A52903, A52904, oder A52878) 50-Loch-ProMax-Scheibe (flach)				
Fahrer	Angetriebenes Kettenrad	Durchschnittlicher Samenabstand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	89	147 550	123 229	115 606	109 939	6,4—11,3
35	25	93	141 648	118 300	110 982	105 542	6,4—11,3
35	26	97	136 200	113 750	106 713	101 482	6,4—11,3
35	27	100	131 156	109 537	102 761	97 724	6,4—12,9
35	28	104	126 472	105 625	99 091	94 234	6,4—12,9
29	24	108	122 256	102 104	95 788	91 093	6,4—11,3
29	25	112	117 366	98 020	91 957	87 449	6,4—11,3
29	26	117	112 852	94 250	88 420	84 085	6,4—11,3
29	27	121	108 672	90 759	85 145	80 971	6,4—12,9
29	28	126	104 791	87 517	82 104	78 079	6,4—12,9
24	24	130	101 177	84 500	79 273	75 387	6,4—11,3
24	25	135	97 130	81 120	76 102	72 371	6,4—11,3
24	26	141	93 394	78 000	73 175	69 588	6,4—11,3
24	27	146	89 935	75 111	70 465	67 011	6,4—12,9
24	28	152	86 723	72 428	67 948	64 617	6,4—12,9
20	24	156	84 314	70 416	66 061	62 822	6,4—11,3
20	25	163	80 942	67 600	63 418	60 310	6,4—11,3
20	26	169	77 829	65 000	60 979	57 990	6,4—11,3
20	27	176	74 946	62 592	58 721	55 842	6,4—12,9
20	28	182	72 269	60 357	56 623	53 848	6,4—12,9
16	24	195	67 451	56 333	52 849	50 258	6,4—11,3
16	25	203	64 753	54 080	50 735	48 248	6,4—11,3
16	26	211	62 263	52 000	48 783	46 392	6,4—11,3
16	27	219	59 957	50 074	46 977	44 674	6,4—12,9
16	28	228	57 816	48 286	45 299	43 078	6,4—12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Fingeraufnahme-Dosiergeräts

Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen

WICHTIG: Die tatsächliche Saatmenge muss im Schlag geprüft werden. Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".

HINWEIS: Alle Ausbringmengentabellen basieren auf typischem Antriebsradschlupf. Ernterückstände, Anpressdruck der Einheit, Reifendruck und Bodenbedingungen beeinflussen den Antriebsradschlupf.

1. Die Ausbringmengentabelle für die Fruchtart und den Reihenabstand ausfindig machen.
2. Die Spalte für den Reihenabstand ausfindig machen.
3. Die Spalte nach unten durchlaufen, um die Soll-Saatgutdichte ausfindig zu machen.
4. Bestimmen, ob sich die Soll-Saatgutdichte in der Tabelle für oberen Bereich oder unteren Bereich befindet. Das Eingangskettenrad am Saatgut-Fördergetriebe muss auf diesen Bereich eingestellt werden.
5. Links von der Soll-Saatgutdichte befindet sich die Anzahl der Zähne am antreibenden Kettenrad und am angetriebenen Kettenrad. Die Saatmengen-Kettenräder müssen auf diese Kombination eingestellt werden.
6. Rechts von der Soll-Saatgutdichte befindet sich der empfohlene Geschwindigkeitsbereich. Der obere Wert des Geschwindigkeitsbereichs ist für optimale Schlagbedingungen bestimmt. Bei unebenen Bodenbedingungen die Geschwindigkeit verringern und den Anpressdruck der Einheit erhöhen.
7. Informationen zum Einstellen des Saatgut-Fördergetriebes sind im Abschnitt "Saatgut-Fördergetriebe" dieses Sägeräts zu finden.

OUO6074,0000065-29-10MAR09

Mais – 38-cm- bis 51-cm-Reihen

Bei den Ausbringungsmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringungsmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden.
Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.

EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittliche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	
35	24	11	278 326	207 340	3,2 - 4,8
35	25	10	267 193	199 085	3,2 - 4,8
35	26	10	256 916	191 428	3,2 - 4,8
35	27	9	247 401	184 330	3,2 - 6,4
35	28	9	238 565	177 754	3,2 - 6,4
29	24	9	230 613	171 829	4,8 - 6,4
29	25	8	221 389	164 956	4,8 - 6,4
29	26	8	212 874	158 612	4,8 - 6,4
29	27	8	204 989	152 737	4,8 - 6,4
29	28	8	197 668	147 282	4,8 - 6,4
24	24	7	190 852	142 204	4,8 - 8,0
24	25	7	183 218	136 515	4,8 - 8,0
24	26	7	176 171	131 265	4,8 - 8,0
24	27	6	169 646	126 403	4,8 - 8,0
24	28	6	163 588	121 889	4,8 - 8,0
20	24	6	159 043	118 503	6,4 - 9,7
20	25	6	152 682	113 763	6,4 - 9,7
20	26	6	146 809	109 387	6,4 - 9,7
20	27	5	141 372	105 336	6,4 - 11,3
20	28	5	136 323	101 574	6,4 - 11,3
16	24	5	127 235	94 802	6,4 - 11,3
16	25	5	122 145	91 010	8,0 - 12,9
16	26	4	117 447	87 510	8,0 - 12,9
16	27	4	113 098	84 269	8,0 - 12,9
16	28	4	109 058	81 259	8,0 - 12,9

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittliche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	
35	24	4	104 372	77 768	8,0 - 12,9
35	25	4	100 197	74 657	8,0 - 12,9
35	26	4	96 344	71 785	8,0 - 12,9
35	27	4	92 775	69 127	9,7 - 12,9
35	28	3	89 462	66 658	9,7 - 12,9
29	24	3	86 480	64 436	9,7 - 12,9
29	25	3	83 021	61 859	9,7 - 12,9
29	26	3	79 828	59 479	9,7 - 12,9
29	27	3	76 871	57 276	11,3 - 12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Fingeraufnahme-Dosiergeräts

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH					
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar		
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittliche Samen pro Meter	38-cm-Reihen	51-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	28	3	74 126	55 231	11,3 - 12,9
24	24	3	71 570	53 328	11,3 - 12,9
24	25	3	68 707	51 193	11,3 - 12,9
24	26	3	66 064	49 224	12,9
24	27	2	63 617	47 401	12,9
24	28	2	61 345	45 708	12,9
20	24	2	59 641	44 439	12,9
20	25	2	57 256	42 661	12,9
20	26	2	55 054	41 020	12,9
20	27	2	53 014	39 509	12,9
20	28	2	51 121	38 090	12,9
16	24	2	47 713	35 551	12,9
16	25	2	45 805	34 129	12,9
16	26	2	44 043	32 816	12,9
16	27	2	42 412	31 601	12,9
16	28	2	40 897	30 472	12,9

OU06074,000008D-29-07APR09

Mais – 70-cm-Reihen

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.				
EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH				
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar	
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	95	151 091	3 - 5
35	25	98	145 048	3 - 5
35	26	102	139 469	3 - 5
35	27	106	134 303	3 - 6,5
35	28	110	129 507	3 - 6,5
29	24	114	125 190	3 - 6,5
29	25	119	120 182	3 - 6,5
29	26	124	115 360	3 - 6,5
29	27	128	111 280	3 - 6,5
29	28	133	107 306	3 - 6,5
24	24	138	103 605	3 - 6,5
24	25	144	99 481	3 - 6,5
24	26	149	95 836	3 - 6,5
24	27	155	92 094	3 - 6,5
24	28	161	88 805	3 - 6,5
20	24	165	86 338	6,5 - 10
20	25	172	82 884	6,5 - 10

Tabellen für Ausbringmenge des Fingeraufnahme-Dosiergeräts

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden.
Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.

EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar		
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	26	179	79 697	6,5 - 10
20	27	188	76 745	6,5 - 11
20	28	193	74 004	6,5 - 11
16	24	207	69 070	6,5 - 11
16	25	215	66 308	8 - 13
16	26	224	62 757	8 - 13
16	27	233	61 396	8 - 13
16	28	241	59 203	8 - 13

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar		
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	70-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	252	56 659	8 - 13
35	25	263	54 393	8 - 13
35	26	273	52 301	8 - 13
35	27	284	50 364	10 - 13
35	28	894	48 565	10 - 13
29	24	304	46 946	10 - 13
29	25	317	45 068	10 - 13
29	26	330	43 335	10 - 13
29	27	342	41 730	11- 13
29	28	355	40 240	11- 13
24	24	368	38 852	13
24	25	383	37 298	13
24	26	398	35 863	13
24	27	414	34 535	13
24	28	429	33 302	13
20	24	441	32 377	13
20	25	450	31 082	13
20	26	478	29 886	13
20	27	495	28 779	13
20	28	515	27 751	13
16	24	552	25 901	13
16	25	575	24 865	13
16	26	598	23 909	13
16	27	620	23 023	13
16	28	643	22 201	13

OUO6074,000008F-29-23MAR09

Mais – 76-cm- bis 102-cm-Reihen

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.							
EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH							
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar				
Antreibend	Angetrie- ben	Durchschnitt- licher Saatgutab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	95	138 798	115 665	109 577	104 098	3,2 - 4,8
35	25	98	133 246	111 038	105 194	99 934	3,2 - 4,8
35	26	102	128 121	106 768	101 148	96 091	3,2 - 4,8
35	27	108	123 376	102 813	97 402	92 532	3,2 - 4,8
35	28	111	118 970	99 141	93 923	89 227	3,2 - 4,8
29	24	114	115 004	95 837	90 793	86 253	4,8 - 6,4
29	25	117	110 404	92 003	87 161	82 803	4,8 - 6,4
29	26	124	106 157	88 465	83 808	79 618	4,8 - 6,4
29	27	127	102 226	85 188	80 704	76 669	4,8 - 6,4
29	28	133	98 575	82 146	77 822	73 931	4,8 - 6,4
24	24	140	95 176	79 313	75 139	71 382	4,8 - 8,0
24	25	143	91 369	76 141	72 133	68 526	4,8 - 8,0
24	26	149	87 854	73 212	69 359	65 891	4,8 - 8,0
24	27	156	84 601	70 500	66 790	63 450	4,8 - 8,0
24	28	162	81 579	67 983	64 405	61 184	4,8 - 8,0
20	24	165	79 313	66 094	62 616	59 485	4,8 - 9,6
20	25	171	76 141	63 450	60 111	57 105	6,4 - 9,6
20	26	178	73 212	61 010	57 799	54 909	6,4 - 9,6
20	27	187	70 500	58 750	55 658	52 875	6,4 - 9,6
20	28	194	67 983	56 652	53 670	50 987	6,4 - 11,2
16	24	206	63 450	52 875	50 092	47 588	6,4 - 11,2
16	25	216	60 912	50 760	48 089	45 684	6,4 - 11,2
16	26	226	58 570	48 808	46 239	43 927	8,0 - 12,8
16	27	232	56 400	47 000	44 527	42 300	8,0 - 12,8
16	28	241	54 386	45 322	42 936	40 790	8,0 - 12,8

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH							
Saatmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar				
Antreibend	Angetrie- ben	Durchschnitt- licher Saatgutab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
35	24	252	52 049	43 374	41 091	39 037	8,0 - 12,8
35	25	263	49 967	41 639	39 448	37 475	8,0 - 12,8
35	26	273	48 045	40 038	37 931	36 034	8,0 - 12,8
35	27	284	46 266	38 555	36 526	34 699	9,6 - 12,8
35	28	294	44 614	37 178	35 221	33 460	9,6 - 12,8
29	24	304	43 126	35 939	33 047	32 345	9,6 - 12,8
29	25	317	41 401	34 501	32 685	31 051	9,6 - 12,8
29	26	330	39 809	33 174	31 428	29 857	9,6 - 12,8

Tabellen für Ausbringungsmenge des Fingeraufnahme-Dosiergeräts

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH							
Saarmengen- Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saargutdichte pro Hektar				
Antreibend	Angetrie- ben	Durchschnitt- licher Saargutab- stand (mm)	76-cm-Reihen	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbe- reich in km/h
29	27	342	38 335	31 946	30 264	28 751	11,2 - 12,8
29	28	356	36 966	30 805	29 183	27 724	11,2 - 12,8
24	24	368	35 691	29 742	28 177	26 768	11,2 - 12,8
24	25	383	34 263	28 553	27 050	25 697	11,2 - 12,8
24	26	398	32 945	27 465	26 010	24 709	12,8
24	27	414	31 725	26 438	25 046	23 794	12,8
24	28	429	30 592	25 493	24 152	22 944	12,8
20	24	441	29 742	24 785	23 481	22 307	12,8

OUO6074,000008E-29-23MAR09

Tabellen für Ausbringmenge des Radial-Bohrendosiergeräts

Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen

WICHTIG: Die tatsächliche Saatmenge muss im Schlag geprüft werden. Siehe Abschnitt "Prüfung der Saatgutdichte".

HINWEIS: Alle Ausbringmengentabellen basieren auf typischem Antriebsradschlupf. Ernterückstände, Anpressdruck der Einheit, Reifendruck und Bodenbedingungen beeinflussen den Antriebsradschlupf.

1. Die Ausbringmengentabelle für die Fruchtart und den Reihenabstand ausfindig machen.
2. Die Spalte für den Reihenabstand ausfindig machen.
3. Die Spalte nach unten durchlaufen, um die Soll-Saatgutdichte ausfindig zu machen.
4. Bestimmen, ob sich die Soll-Saatgutdichte in der Tabelle für oberen Bereich oder unteren Bereich befindet. Das Eingangskettenrad am Saatgut-Fördergetriebe muss auf diesen Bereich eingestellt werden.
5. Links von der Soll-Saatgutdichte befindet sich die Anzahl der Zähne am antreibenden Kettenrad und am angetriebenen Kettenrad. Die Saatmengen-Kettenräder müssen auf diese Kombination eingestellt werden.
6. Rechts von der Soll-Saatgutdichte befindet sich der empfohlene Geschwindigkeitsbereich. Der obere Wert des Geschwindigkeitsbereichs ist für optimale Schlagbedingungen bestimmt. Bei unebenen Bodenbedingungen die Geschwindigkeit verringern und den Anpressdruck der Einheit erhöhen.
7. Informationen zum Einstellen des Saatgut-Fördergetriebes sind im Abschnitt "Saatgut-Fördergetriebe" dieses Sägeräts zu finden.

OUO6074,0000065-29-10MAR09

Sojabohnen – 38-cm- bis 48-cm-Reihen

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.

EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	
35	24	20	1 294 893	1 079 079	1 022 284	3,2 - 9,7
35	25	21	1 243 097	1 035 916	981 393	3,2 - 9,7
35	26	22	1 195 287	996 072	943 646	3,2 - 9,7
35	27	23	1 151 018	959 180	908 698	3,2 - 9,7
35	28	24	1 109 909	924 924	876 245	3,2 - 9,7
29	24	24	1 072 911	894 093	847 035	3,2 - 11,3
29	25	25	1 029 995	858 330	813 154	3,2 - 11,3
29	26	26	990 381	825 316	781 879	3,2 - 11,3
29	27	27	953 699	794 750	752 920	3,2 - 11,3
29	28	28	919 638	766 364	726 032	3,2 - 12,9
24	24	29	887 928	739 940	700 996	3,2 - 12,9
24	25	31	852 409	710 342	672 956	3,2 - 12,9
24	26	32	819 625	683 022	647 073	3,2 - 12,9
24	27	33	789 269	657 724	623 107	3,2 - 12,9
24	28	35	761 081	634 234	600 852	3,2 - 12,9
20	24	36	739 940	616 616	584 162	3,2 - 12,9
20	25	37	710 342	591 950	560 796	3,2 - 12,9
20	26	38	683 022	569 184	539 228	3,2 - 12,9
20	27	40	657 724	548 103	519 256	3,2 - 12,9
20	28	41	634 234	528 528	500 711	3,2 - 12,9
16	24	44	591 950	493 294	467 329	3,2 - 12,9
16	25	46	568 273	473 561	448 636	3,2 - 12,9
16	26	48	546 416	455 347	431 381	3,2 - 12,9
16	27	50	526 179	438 482	415 405	3,2 - 12,9
16	28	52	507 387	422 822	400 570	3,2 - 12,9

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne		Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar				Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	
35	24	54	486 585	404 655	383 356	3,2 - 12,9
35	25	56	466 161	388 469	368 023	3,2 - 12,9
35	26	58	448 233	373 528	353 867	3,2 - 12,9
35	27	61	431 630	359 694	340 761	3,2 - 12,9
35	28	63	416 215	346 393	328 592	3,2 - 12,9
29	24	65	402 341	335 285	317 640	3,2 - 12,9
29	25	68	386 249	321 873	304 934	3,2 - 12,9
29	26	71	371 392	309 493	293 204	3,2 - 12,9

Tabellen für Ausbringmenge des Radial-Bohrendosiergeräts

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	38-cm-Reihen	46-cm-Reihen	48-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	27	73	357 636	298 030	282 345	3,2 - 12,9
29	28	76	344 864	287 387	272 261	3,2 - 12,9
24	24	79	332 973	277 477	262 872	3,2 - 12,9
24	25	82	319 653	266 377	252 357	3,2 - 12,9
24	26	85	307 359	256 132	242 653	3,2 - 12,9
24	27	89	295 975	246 647	233 664	3,2 - 12,9
24	28	92	285 406	237 839	225 321	3,2 - 12,9
20	24	94	277 477	231 232	219 062	3,2 - 12,9
20	25	99	266 377	221 981	210 298	3,2 - 12,9
20	26	102	256 132	213 445	202 209	3,2 - 12,9
20	27	106	246 647	205 539	194 720	3,2 - 12,9
20	28	110	237 839	198 198	187 767	3,2 - 12,9
16	24	118	221 981	184 986	175 249	3,2 - 12,9
16	25	123	213 102	177 586	168 239	3,2 - 12,9
16	26	128	204 906	170 756	161 768	3,2 - 12,9
16	27	133	197 316	164 430	155 775	3,2 - 12,9
16	28	138	190 269	158 559	150 213	3,2 - 12,9

OUO6074,0000091-29-07APR09

Sojabohnen – 51-cm- bis 76-cm-Reihen

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.						
EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	20	971 169	882 882	647 446	3 - 10
35	25	21	932 324	847 566	621 548	3 - 10
35	26	22	896 464	814 969	597 644	3 - 10
35	27	23	863 263	784 783	575 507	3 - 10
35	28	24	832 432	756 756	554 955	3 - 10
29	24	24	804 684	731 530	536 457	3 - 11
29	25	25	772 497	702 270	514 997	3 - 11
29	26	26	742 786	675 258	495 191	3 - 11
29	27	27	715 275	650 250	476 851	3 - 11
29	28	28	689 730	627 027	469 820	3 - 13
24	24	29	665 944	605 404	443 963	3 - 13
24	25	31	639 308	581 189	426 206	3 - 13
24	26	32	614 719	558 835	409 813	3 - 13
24	27	33	591 950	538 136	394 634	3 - 13
24	28	35	570 810	518 917	380 541	3 - 13

Tabellen für Ausbringmenge des Radial-Bohrendosiergeräts

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.

EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
20	24	36	554 955	504 505	369 969	3 - 13
20	25	37	532 757	484 325	355 171	3 - 13
20	26	38	512 266	465 696	341 510	3 - 13
20	27	40	493 294	448 448	328 861	3 - 13
20	28	41	475 675	432 433	317 116	3 - 13
16	24	44	443 963	403 603	295 975	3 - 13
16	25	46	426 206	387 459	284 136	3 - 13
16	26	48	409 813	372 558	273 209	3 - 13
16	27	50	394 634	358 758	263 090	3 - 13
16	28	52	380 541	345 946	253 694	3 - 13

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH

Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saatgutabstand (mm)	51-cm-Reihen	56-cm-Reihen	76-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	54	364 189	331 081	242 794	3 - 13
35	25	56	349 621	317 837	233 082	3 - 13
35	26	58	336 174	305 613	224 115	3 - 13
35	27	61	323 723	294 293	215 816	3 - 13
35	28	63	312 161	283 783	208 107	3 - 13
29	24	65	301 757	274 323	201 172	3 - 13
29	25	68	289 687	263 351	193 124	3 - 13
29	26	71	278 544	253 222	185 697	3 - 13
29	27	73	268 227	243 843	178 818	3 - 13
29	28	76	258 649	235 134	172 433	3 - 13
24	24	79	249 729	227 028	166 485	3 - 13
24	25	82	239 741	217 945	159 826	3 - 13
24	26	85	230 520	209 562	153 678	3 - 13
24	27	89	221 981	201 801	147 988	3 - 13
24	28	92	214 053	194 594	142 702	3 - 13
20	24	94	208 107	189 190	138 737	3 - 13
20	25	99	199 783	181 622	133 190	3 - 13
20	26	102	192 099	174 636	128 067	3 - 13
20	27	106	184 986	168 167	123 322	3 - 13
20	28	110	178 378	162 163	118 918	3 - 13
16	24	118	166 485	151 352	110 992	3 - 13
16	25	123	159 826	145 298	106 551	3 - 13
16	26	128	153 678	139 708	102 463	3 - 13
16	27	133	147 988	134 533	98 659	3 - 13
16	28	138	142 702	129 729	95 135	3 - 13

Sojabohnen – 91-cm- bis 102-cm-Reihen

Bei den Ausbringmengen handelt es sich um Zirkawerte. Vor der Aussaat eine Ausbringmengenprüfung durchführen. Informationen zur Konfiguration der Dosiereinheit sind im Abschnitt "Einrichtung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit" zu finden. Informationen zur Tabelle sind unter HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER AUSBRINGMENGENTABELLEN in diesem Abschnitt zu finden.						
EINGANGSKETTENRAD FÜR OBEREN BEREICH						
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Saargutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saargutabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	20	539 539	511 142	485 585	3 - 10
35	25	21	517 957	490 898	466 161	3 - 10
35	26	22	498 036	471 824	448 233	3 - 10
35	27	23	479 590	454 349	431 630	3 - 10
35	28	24	462 463	438 121	418 215	3 - 10
29	24	24	447 048	423 519	402 341	3 - 11
29	25	25	429 165	406 577	386 249	3 - 11
29	26	26	412 658	390 939	371 392	3 - 11
29	27	27	397 374	376 460	367 636	3 - 11
29	28	28	383 183	363 016	344 864	3 - 13
24	24	29	369 960	350 498	332 973	3 - 13
24	25	31	355 171	336 478	319 653	3 - 13
24	26	32	341 510	323 535	307 560	3 - 13
24	27	33	328 851	311 553	295 975	3 - 13
24	28	35	317 116	300 426	285 405	3 - 13
20	24	36	308 308	292 082	277 477	3 - 13
20	25	37	295 975	280 397	268 377	3 - 13
20	26	38	284 591	269 613	256 132	3 - 13
20	27	40	274 051	259 627	246 647	3 - 13
20	28	41	264 263	250 354	237 839	3 - 13
16	24	44	248 647	233 664	221 981	3 - 13
16	25	46	236 782	224 318	213 102	3 - 13
16	26	48	227 675	215 690	204 908	3 - 13
16	27	50	219 242	207 702	197 316	3 - 13
16	28	52	211 412	200 285	190 268	3 - 13

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH						
Saarmengen-Kettenrader Anzahl der Zähne			Ungefähre Saargutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittlicher Saargutabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
35	24	20	202 328	191 679	182 093	3 - 10
35	25	21	194 233	184 010	174 812	3 - 10
35	26	22	186 764	176 934	168 086	3 - 10
35	27	23	179 949	170 381	161 862	3 - 10
35	28	24	173 424	164 285	156 082	3 - 10

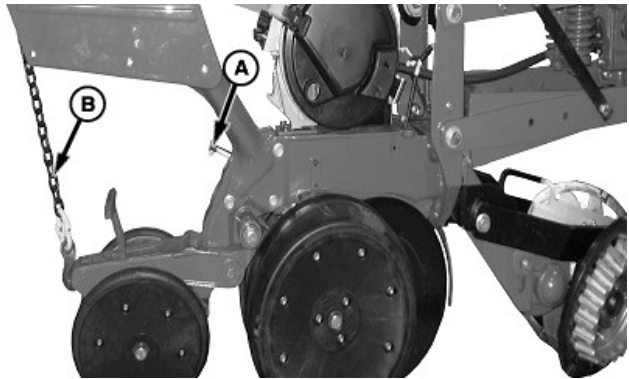
Tabellen für Ausbringmenge des Radial-Bohrendosiergeräts

EINGANGSKETTENRAD FÜR UNTEREN BEREICH						
Saatmengen-Kettenräder Anzahl der Zähne			Ungefähre Saatgutdichte pro Hektar			
Antreibend	Angetrieben	Durchschnittli- cher Saatgutabstand (mm)	91-cm-Reihen	97-cm-Reihen	102-cm-Reihen	Empfohlener Geschwindigkeitsbereich in km/h
29	24	24	167 641	158 819	150 877	3 - 11
29	25	25	160 838	152 466	144 843	3 - 11
29	26	26	154 748	146 602	139 273	3 - 11
29	27	27	149 015	141 173	134 114	3 - 11
29	28	28	143 695	136 132	129 324	3 - 13
24	24	29	138 737	131 436	124 866	3 - 13
24	25	31	133 190	126 180	119 869	3 - 13
24	26	32	128 067	121 326	115 260	3 - 13
24	27	33	123 322	116 833	110 992	3 - 13
24	28	35	118 918	112 659	107 028	3 - 13
20	24	36	115 616	109 530	104 054	3 - 13
20	25	37	110 992	105 150	99 892	3 - 13
20	26	38	106 721	101 105	96 051	3 - 13
20	27	40	102 769	97 360	92 492	3 - 13
20	28	41	99 099	93 882	89 189	3 - 13
16	24	44	92 492	87 623	83 244	3 - 13
16	25	46	88 792	84 116	79 514	3 - 13
16	26	48	85 378	80 885	75 839	3 - 13
16	27	50	82 216	77 889	73 994	3 - 13
16	28	52	79 280	75 108	71 351	3 - 13

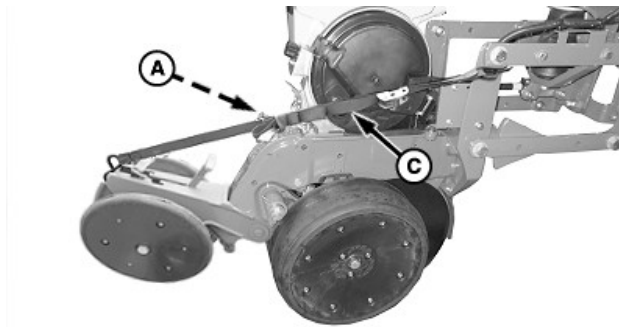
OUO6074,0000093-29-23MAR09

Sädichte prüfen

Sädichte prüfen



A78826—UN—04OCT13



A78827—UN—04OCT13

A—Tiefeneinstellgriff
B—Kette
C—Spanngurt

HINWEIS: Bei Aussaat in geringer Tiefe und mit angehobenen Schließrädern kann der Saatkornabstand außer Acht gelassen werden. Saatgut rollt oder springt unter diesen Bedingungen, wodurch die Genauigkeit des Saatkornabstands beeinträchtigt wird.

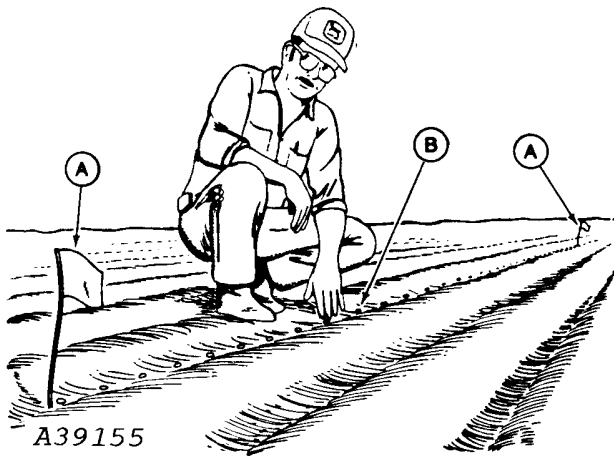
1. Tiefeneinstellgriff (A) zwei Positionen über die Mindesteinstellung bewegen.
2. Kette (B) oder Spanngurt (C) an einem oder mehreren Schließrädern befestigen, damit die Saatgutfurche offen bleibt.
3. Über eine kurze Strecke säen und nachprüfen, ob sich Saatgut in der Furche befindet. Tiefeneinstellgriff nach Bedarf anpassen.
4. Ungefähr 91 m (100 yd) bei Zielfahrtgeschwindigkeit säen.
5. Folgende Tabelle beachten. Bezüglich der Reihenbreite bestimmen, welche Strecke 1/1000 Hektar, 1/1000 Acre oder 1/200 Acre entspricht.

	Reihenbreite (in)								
	15	18	19	20	22	30	36	38	40
Bruchteil eines Acre	Strecke (ft), auf der zur Prüfung der Sädichte gezählt wird								
1/1000 ^a	34 ft 10 in	24 ft	27 ft 7 in	26 ft 1 in	23 ft 10 in	17 ft 5 in	14 ft 6 in	13 ft 10 in	13 ft 1 in
1/200 ^b	174 ft	145 ft	138 ft	131 ft	119 ft	87 ft	72,5 ft	69 ft	66 ft
Berechnung der Strecke für Reihenbreite (in) nicht angezeigt									
1/1000	(522.722 ÷ Reihenbreite) ÷ 1000 = Fuß zum Zählen								
1/200	(522.722 ÷ Reihenbreite) ÷ 200 = Fuß zum Zählen								

^aWird verwendet, wenn die Sädichte mindestens 100.000 Samen/acre beträgt.

^bWird verwendet, wenn die Sädichte weniger als 100.000 Samen/acre beträgt.

	Reihenbreite (cm)										
	38	46	48	51	56	70	76	80	91	97	101
Bruchteil eines Hektars	Strecke (m), auf der zur Prüfung der Sädichte gezählt wird										
1/1000	26,24	21,88	20,72	19,68	17,90	14,29	13,12	12,5	10,94	10,36	9,84
Berechnung der Strecke für Reihenbreite (cm) nicht angezeigt											
1/1000	(1.000.000 ÷ Reihenbreite) ÷ 1000 = Meter zum Zählen										



A—Markierung
B—Saatgut

A39155—UN—13FEB96

6. Strecke mit Markierungen (A) kennzeichnen.
7. Saatgut (B) zwischen den Markierungen zählen.
8. Sädichte berechnen.

Wenn 1/1000 einer Fläche gezählt wurde, die Anzahl der Samen mit 1000 multiplizieren.

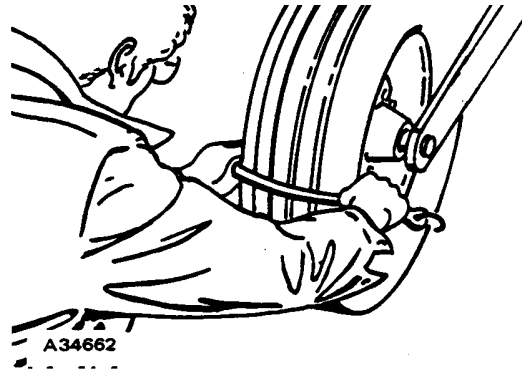
Wenn 1/200 einer Fläche gezählt wurde, die Anzahl der Samen mit 200 multiplizieren.

Wenn die Ergebnisse der Prüfung im Schlag von der Soll-Sädichte abweichen, folgende Untersuchungen in der angegebenen Reihenfolge durchführen:

1. Monitoreinrichtung und -einstellungen prüfen.
2. Einstellung und Zustand der Dosiereinheit prüfen. Dosiergeräte nach Bedarf einstellen oder reparieren.
3. Unterdruck in Schritten von 25 mm (1 in) einstellen. Zur Verringerung von Fehlstellen den Unterdruck erhöhen. Zur Verringerung von Doppelbelegungen den Unterdruck verringern.
4. Übermäßiges Springen der Reiheneinheiten vermeiden. Andruckkraft der Reiheneinheit erhöhen oder Fahrgeschwindigkeit verringern.

WP29706,0000B9E-29-20MAR19

Antriebsradschlupf (Maschinen mit Saatgut-Fördergetriebe)



A34662—UN—10OCT88

Antriebsradschlupf kann zu einer von der Angabe in der Tabelle für Ausbringmenge abweichenden Ausbringmenge führen.

Ein gewisser Radschlupf ist normal. Die in den Tabellen aufgeführten Ausbringmengen basieren auf einem Antriebsradschlupf von ungefähr 12 Prozent.

Klemmende oder unzureichend geschmierte Teile, falsch ausgerichtete Lager oder Materialansammlungen in den Pestizid- oder Düngerbehältern können Antriebsradschlupf verursachen.

Anpressdruckfedern, Seche, Dünger-Furchenzieher oder andere Anbaugeräte können zur Verringerung der auf die Antriebsräder wirkenden Last führen und so Schlupf verursachen.

Der Antriebsradschlupf kann berechnet werden.

1. Getriebeantriebsrad markieren, so dass die Markierung vom Traktorsitz aus erkennbar ist.
2. Markierungszeichen neben dem Antriebsrad anbringen.
3. Sämaschine anheben und bewegen, bis das Rad 30 Umdrehungen absolviert hat. Anhalten und ein weiteres Markierungszeichen neben dem Antriebsrad anbringen.
4. Umdrehen und Sämaschine mit dem Antriebsrad neben dem Markierungszeichen absenken.
5. Wie vorgesehen bis zum anderen Markierungszeichen säen und dabei die Radumdrehungen zählen.

Radschlupfberechnung

30 - Gezählte Umdrehungen beim Säen ÷ 30 x 100 = Prozentualer Radschlupf

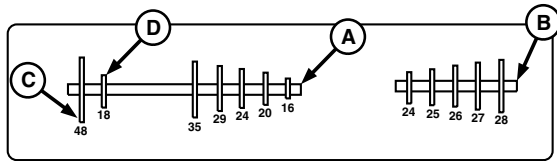
Beispiel: 30 - 28 = 2 ÷ 30 = 0,066 x 100 = 6,6 Prozent Schlupf

6. Wenn der berechnete Schlupf über oder unter dem berücksichtigten Wert von 12 Prozent liegt, Getriebe-Einstellung entsprechend anpassen.

OOU6074,0000CBE-29-26APR13

Saatgutgetriebe 1705, 1725, 1735 einstellen

Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen

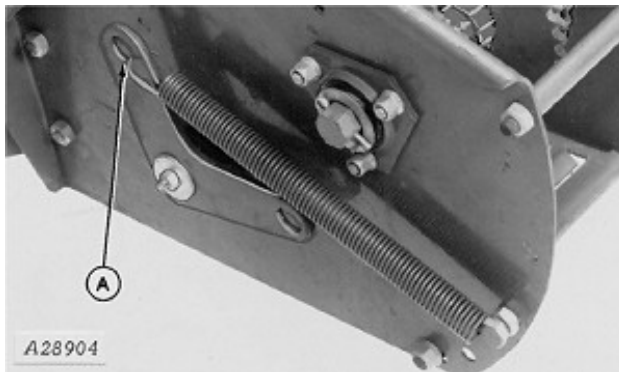


A56188—UN—12APR05

Anzahl der Kettenradzähne

- A—Hintere Welle (antreibend)
- B—Vordere Welle (angetrieben)
- C—Unterer Bereich
- D—Oberer Bereich

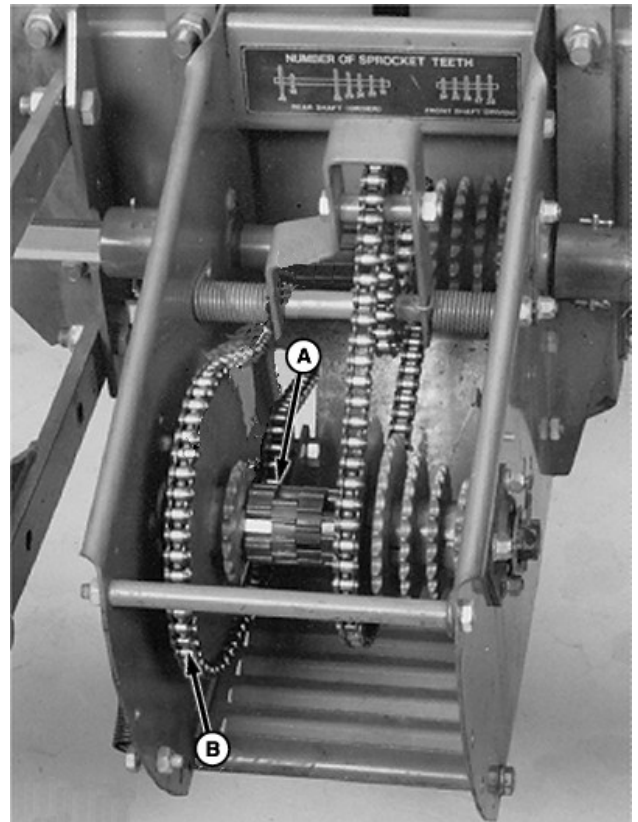
1. Die Saatzmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.



A28904—UN—14OCT88

A—Feder

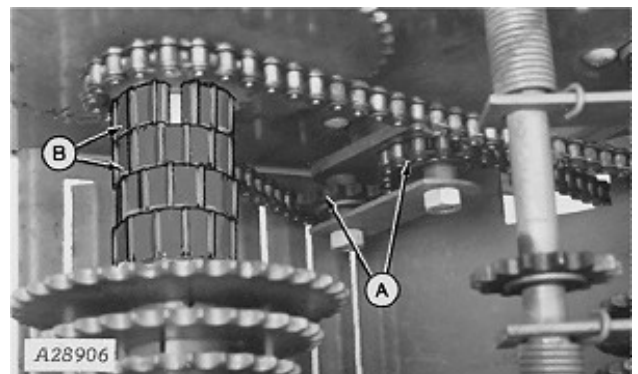
2. Die Feder (A) vom Kettenspanner entfernen.



A47173—UN—16MAR01

- A—Kettenrad-Gummidistanzstücke
- B—Kette

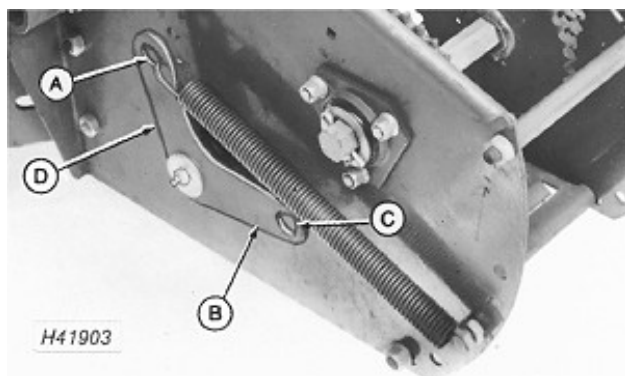
3. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (A) entfernen.
4. Die Kette (B) vom Eingangskettenrad entfernen.



A28906—UN—14OCT88

- A—Kettenräder
- B—Kettenrad-Gummidistanzstücke

5. Das gewünschte Eingangskettenrad mit den Kettenspanner-Kettenrädern (A) ausrichten.
6. Die Kette am Kettenrad und die Kettenrad-Gummidistanzstücke (B) an der Welle anbringen.



H41903—UN—03MAY90

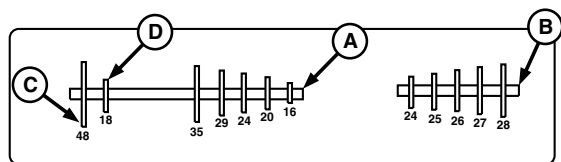
A—Loch
B—Arm
C—Loch
D—Arm

7. Wenn die Kette am Eingangskettenrad für den oberen Bereich ausgerichtet ist, die Feder in Loch (A) des Kettenspanners fixieren. Arm (B) muss nach hinten weisen.
8. Wenn die Kette am Eingangskettenrad für den unteren Bereich montiert ist, die Feder in Loch (C) des Kettenspanners fixieren. Arm (D) muss nach vorne weisen.

OUC1074,00001B6-29-12APR05

Änderung der Saatk Mengen- Kettenradkombinationen

HINWEIS: Die Ausbringmengentabellen basieren auf durchschnittlichem Sägerät-Radschlupf bei geackertem Boden. Auf ungeackertem Boden kommt es wahrscheinlich zu einer höheren Saatgutdichte als in den Ausbringmengentabellen angegeben. Entsprechend einstellen. Die Saatgutdichte und den Abstand immer im Schlag überprüfen.

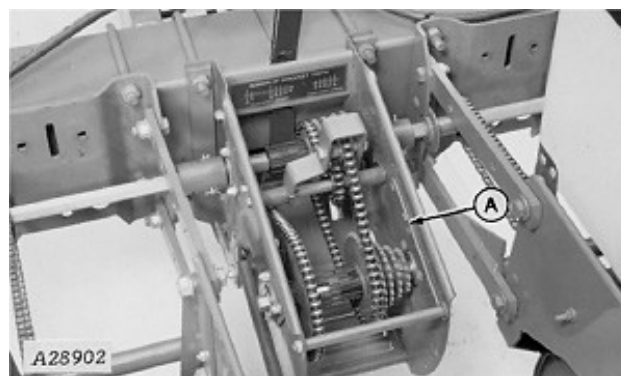


A56188—UN—12APR05

Anzahl der Kettenradzähne

A—Hintere Welle (antreibend)
B—Vordere Welle (angetrieben)
C—Unterer Bereich
D—Oberer Bereich

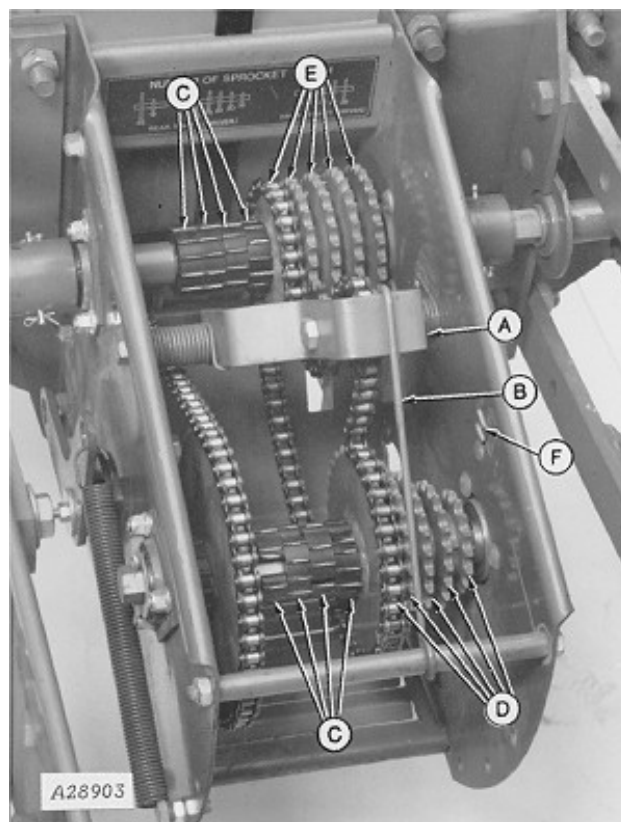
1. Die Saatk mengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.



A28902—UN—14OCT88

A—Haken

2. Den Sicherungshaken (A) aus der Aufbewahrungsstellung entfernen.



A28903—UN—14OCT88

A—Kettenspanner
B—Sicherungshaken
C—Kettenrad-Gummidistanzstücke
D—Antreibende Kettenräder
E—Angetriebene Kettenräder
F—Klammer

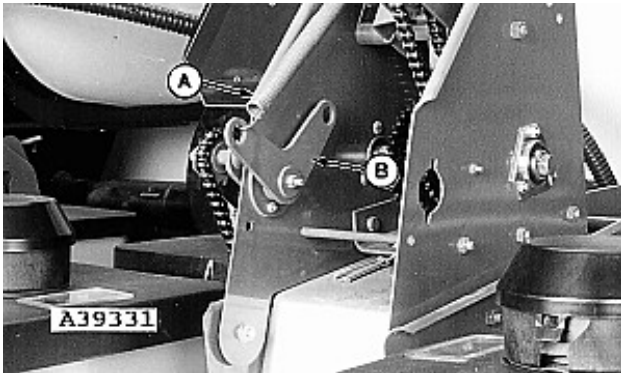
3. Den Kettenspanner (A) nach unten ziehen und den Haken (B) am Spanner anbringen.
4. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (C) entfernen.
5. Die Kette von den Kettenrädern entfernen. Die gewünschten antreibenden und angetriebenen Kettenräder (D) und (E) mit dem Kettenspanner ausrichten und die Kette wieder anbringen.

6. Den Haken vom Kettenspanner entfernen. Den Haken wieder in die Aufbewahrungsstellung bringen, indem er in die Klammer (F) gedrückt wird.
7. Die Kettenrad-Gummidistanzstücke wieder an den oberen und unteren Wellen anbringen.

OUO1074,00001B7-29-09SEP05

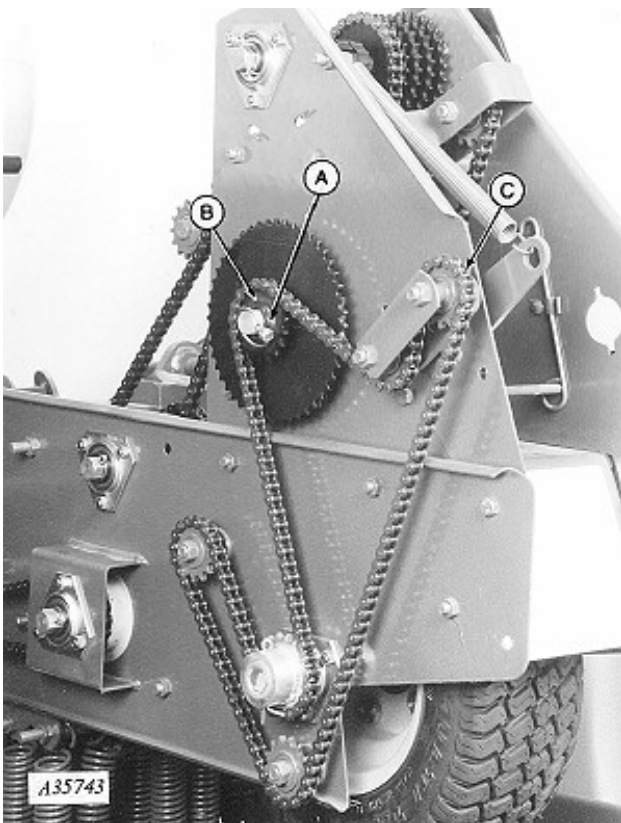
Saatgutgetriebe 1765 einstellen

Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen – Saatgut-Fördergetriebe



A—Feder
B—Kettenspannvorrichtung

1. Die entsprechende Saatsmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.
2. Die Feder (A) vom Kettenspanner (B) entfernen.

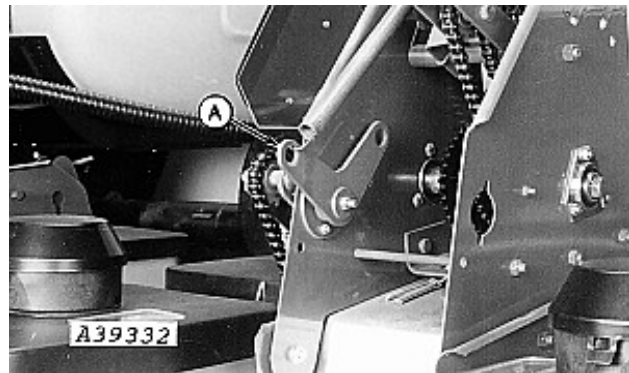


A—Klappstecker
B—Eingangskettenrad
C—Kettenspanner-Kettenräder

3. Den Klappstecker (A) von der Eingangswelle entfernen.
4. Die Kette vom Eingangskettenrad (B) entfernen.
5. Das Eingangskettenrad montieren, bis das

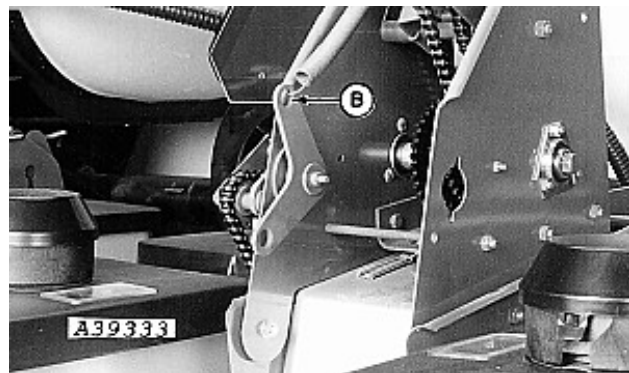
gewünschte Kettenrad mit den Kettenspanner-Kettenrädern (C) ausgerichtet ist.

6. Die Kette wieder am Kettenrad anbringen.



A39332—UN—13MAR96

Oberer Bereich



A39333—UN—10APR96

Unterer Bereich

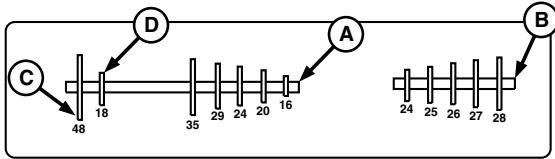
A—Bohrung
B—Bohrung

7. Wenn die Kette am Eingangskettenrad für den oberen Bereich montiert wird, die Feder in Loch (A) des Kettenspanners einbauen.
8. Wenn die Kette am Eingangskettenrad für den unteren Bereich montiert ist, die Feder in Loch (B) des Kettenspanners fixieren.

OÜO1011,000500F-29-23FEB16

Änderung der Saatsmengen-Kettenradkombinationen

HINWEIS: Die Ausbringmengentabellen basieren auf durchschnittlichem Sägerät-Radschlupf bei geackertem Boden. Auf ungeackertem Boden kommt es wahrscheinlich zu einer höheren Saatsgutdichte als in den Ausbringmengentabellen angegeben. Entsprechend einstellen. Die Saatsgutdichte und den Abstand immer im Schlag überprüfen.

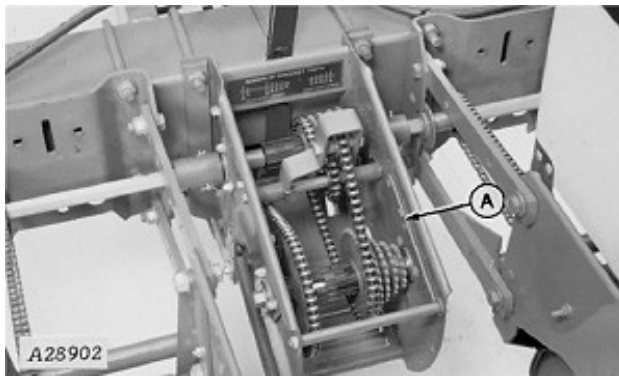


A56188—UN—12APR05

Anzahl der Kettenradzähne

- A—Hintere Welle (antreibend)
- B—Vordere Welle (angetrieben)
- C—Unterer Bereich
- D—Oberer Bereich

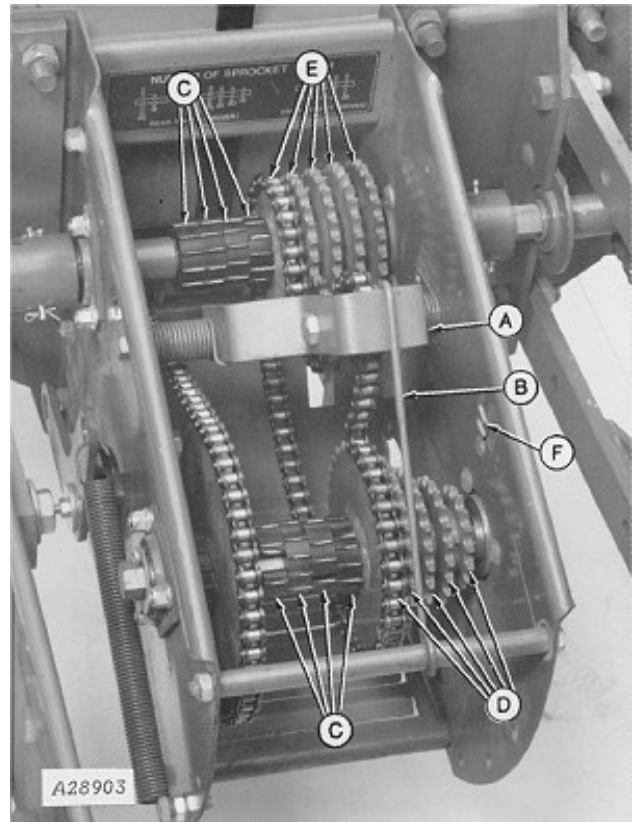
1. Die Saatzmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.



A28902—UN—14OCT88

A—Haken

2. Den Sicherungshaken (A) aus der Aufbewahrungsstellung entfernen.



A28903—UN—14OCT88

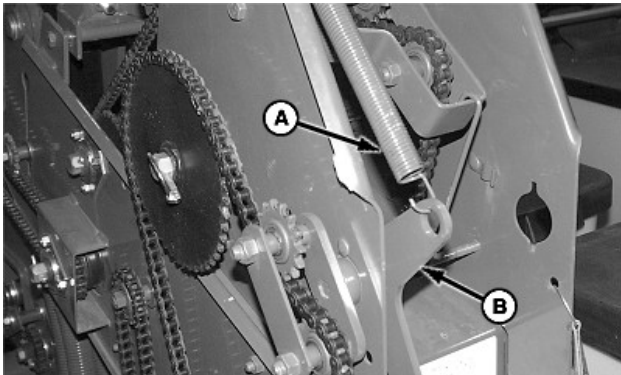
- A—Kettenspanner
- B—Sicherungshaken
- C—Kettenrad-Gummidistanzstücke
- D—Antreibende Kettenräder
- E—Angetriebene Kettenräder
- F—Klammer

3. Den Kettenspanner (A) nach unten ziehen und den Haken (B) am Spanner anbringen.
4. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (C) entfernen.
5. Die Kette von den Kettenrädern entfernen. Die gewünschten antreibenden und angetriebenen Kettenräder (D) und (E) mit dem Kettenspanner ausrichten und die Kette wieder anbringen.
6. Den Haken vom Kettenspanner entfernen. Den Haken wieder in die Aufbewahrungsstellung bringen, indem er in die Klammer (F) gedrückt wird.
7. Die Kettenrad-Gummidistanzstücke wieder an den oberen und unteren Wellen anbringen.

OUO1074,00001B7-29-09SEP05

Saatgutgetriebe 1775NT 12- und 16-reihig einstellen

Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen – Saatgut-Fördergetriebe

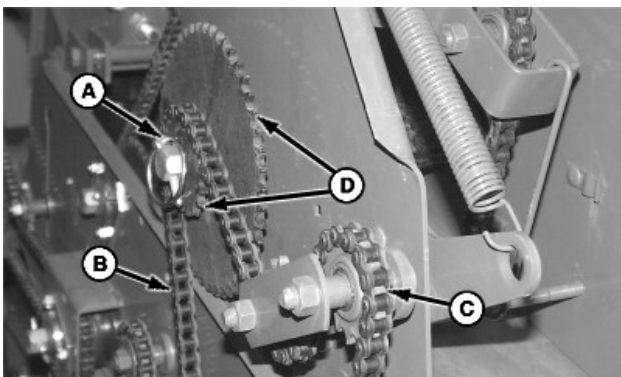


Unterer Bereich

A47807—UN—02AUG01

A—Feder
B—Kettenspanner

1. Die entsprechende Saatmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.
2. Die Feder (A) vom Kettenspanner (B) entfernen.

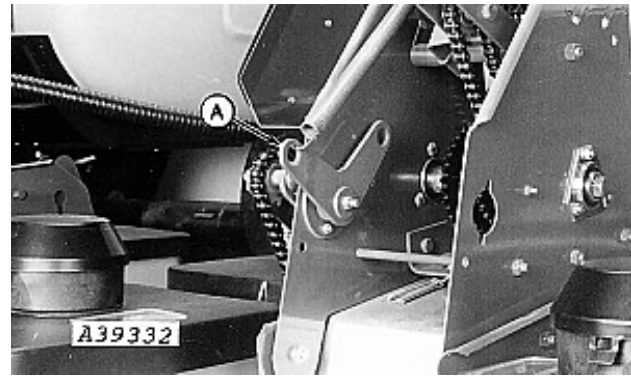


Oberer Bereich

A47808—UN—02AUG01

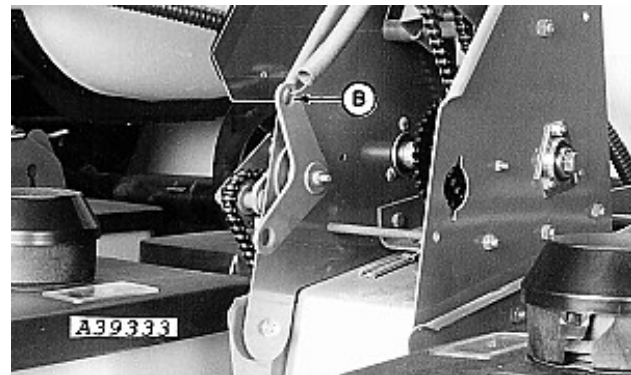
A—Federsplint
B—Kette
C—Kettenspanner-Kettenräder
D—Eingangskettenrad

3. Den Federsplint (A) von der Eingangswelle entfernen.
4. Die Kette (B) vom Eingangskettenrad (D) entfernen.
5. Das Eingangskettenrad umdrehen, bis die gewünschte Seite mit den Kettenspanner-Kettenrädern (C) ausgerichtet ist. Das kleine Kettenrad ist für den oberen Bereich und das große Kettenrad ist für den unteren Bereich.
6. Die Kette wieder am Kettenrad anbringen.



Oberer Bereich

A39332—UN—13MAR96



Unterer Bereich

A39333—UN—10APR96

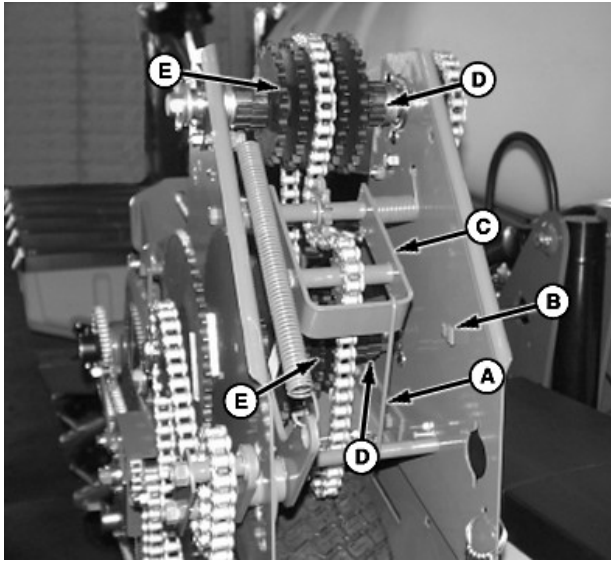
A—Loch
B—Loch

7. Wenn die Kette am (kleinen) Eingangskettenrad für den oberen Bereich montiert wird, die Feder in Loch (A) des Kettenspanners einbauen.
8. Wenn die Kette am (großen) Eingangskettenrad für den unteren Bereich montiert ist, die Feder in Loch (B) des Kettenspanners fixieren.

OOU6074,0000816-29-05NOV03

Änderung der Saatmengen-Kettenradkombinationen – Saatgut-Fördergetriebe

HINWEIS: Die Ausbringmengentabellen basieren auf durchschnittlichem Sägerät-Radschlupf bei geackertem Boden. Auf ungeackertem Boden kommt es wahrscheinlich zu einer höheren Saatgutdichte als in den Ausbringmengentabellen angegeben. Entsprechend einstellen. Die Saatgutdichte und den Abstand immer im Schlag überprüfen.



A47981—UN—14SEP01

- A—Sicherungshaken**
B—Aufbewahrungsklammer
C—Kettenspanner
D—Kettenrad-Gummidistanzstücke
E—Kettenräder

1. Die entsprechende Saatsmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.
2. Den Sicherungshaken (A) aus der Aufbewahrungsklammer (B) entfernen.
3. Den Kettenspanner (C) nach unten ziehen und mit dem Haken (A) befestigen.
4. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (D) entfernen.
5. Die Kette von den Kettenrädern entfernen. Die gewünschten antreibenden und angetriebenen Kettenräder (E) mit dem Kettenspanner ausrichten und die Kette wieder anbringen.
6. Den Haken vom Kettenspanner entfernen und wieder in der Aufbewahrungsklammer unterbringen.
7. Sämtliche Kettenrad-Gummidistanzstücke wieder an den oberen und unteren Wellen anbringen.

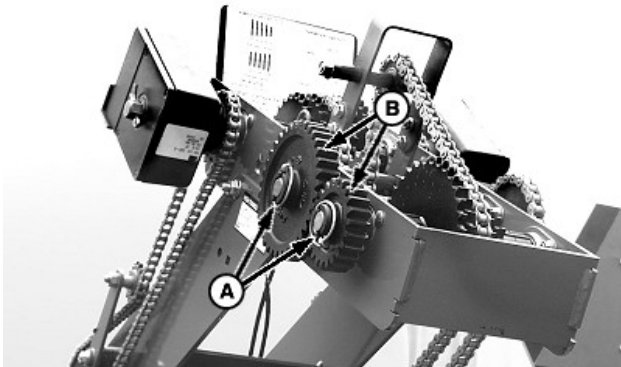
OUO6074,0000817-29-03JUN05

Saatgutgetriebe 175NT 24-reihig einstellen

Wechseln zwischen oberem oder unterem Bereich – Saatgut-Fördergetriebe

WICHTIG: Täglich eine kleine Menge Schmierfett auf die Stirnradzähne auftragen, um gleichmäßigen Betrieb zu gewährleisten.

HINWEIS: Die entsprechende Saatsmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.



A53412—UN—02DEC03

Einstellung auf oberen Bereich dargestellt

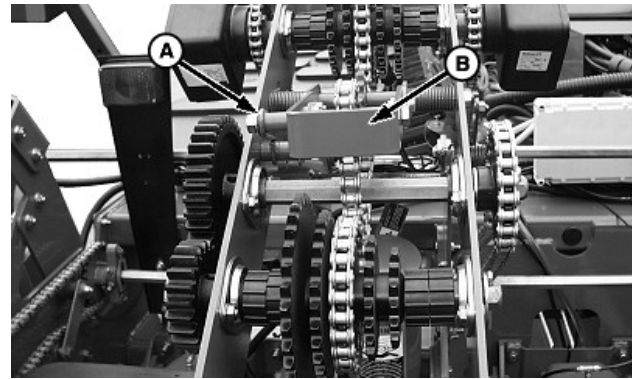
A—Bolzen
B—Stirnräder

1. Die Bolzen (A) entfernen.
2. Die Stirnräder (B) vertauschen, um bei Bedarf zwischen oberem und unterem Bereich zu wechseln.

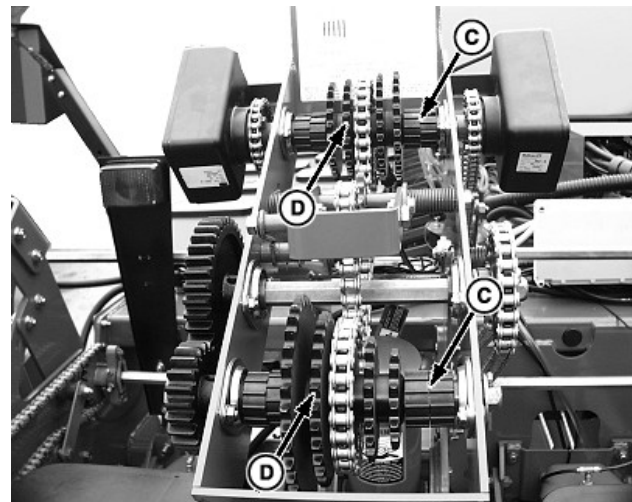
OUO6074,00003D4-29-26JUN06

Änderung der Saatsmengen-Kettenradkombinationen – Saatgut-Fördergetriebe

HINWEIS: Die Ausbringmengentabellen basieren auf durchschnittlichem Sägerät-Radschlupf bei geackertem Boden. Auf ungeackertem Boden kommt es wahrscheinlich zu einer höheren Saatgutdichte als in den Ausbringmengentabellen angegeben. Entsprechend einstellen. Die Saatgutdichte und den Abstand immer im Schlag überprüfen.



A53410—UN—02DEC03



A53416—UN—02DEC03

A—Sicherungshaken
B—Kettenspanner
C—Kettenrad-Gummidistanzstücke
D—Kettenräder

Die entsprechende Saatsmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.

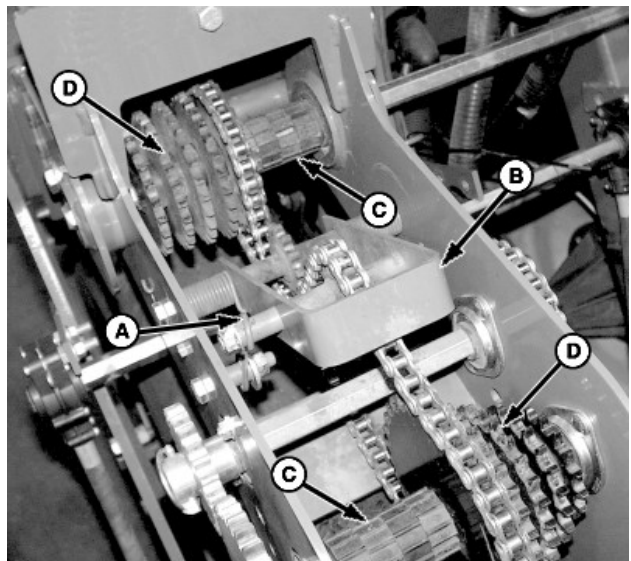
1. Den Sicherungshaken (A) aus der Aufbewahrungsstellung entfernen.
2. Den Kettenspanner (B) nach unten ziehen und mit dem Haken (A) befestigen.
3. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (C) entfernen.
4. Die Kette von den Kettenrädern entfernen. Die gewünschten antreibenden und angetriebenen Kettenräder (D) mit dem Kettenspanner ausrichten und die Kette wieder anbringen.
5. Sämtliche Kettenrad-Gummidistanzstücke wieder an den oberen und unteren Wellen anbringen.
6. Den Haken vom Kettenspanner entfernen und wieder in der Aufbewahrungsklammer unterbringen.

OUO6074,00003D5-29-03JUN05

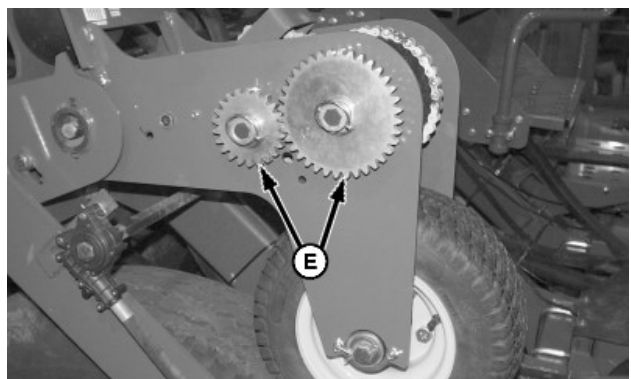
Saatgutgetriebe 1795 einstellen

Änderung der Saatgutdichteeinstellungen – mechanisches Fördergetriebe

HINWEIS: Die Ausbringmengentabellen basieren auf durchschnittlichem Sägerät-Radschlupf bei geackertem Boden. Auf ungeackertem Boden kommt es wahrscheinlich zu einer höheren Saatgutdichte als in den Ausbringmengentabellen angegeben. Entsprechend einstellen. Die Saatgutdichte und den Abstand immer im Schlag überprüfen.



A52499—UN—30JUL03



A52500—UN—30JUL03

Unterer Bereich dargestellt

- A—Haken
- B—Spannvorrichtung
- C—Distanzstücke
- D—Kettenräder
- E—Stirnräder für oberen/unteren Bereich

Die entsprechende Saatsmengentabelle heranziehen, um die gewünschten Kettenradkombinationen zu bestimmen.

1. Den Sicherungshaken (A) aus der Aufbewahrungsklammer entfernen.
2. Den Kettenspanner (B) nach unten ziehen und mit dem Haken (A) befestigen.

3. Die erforderliche Anzahl von Kettenrad-Gummidistanzstücken (C) entfernen.
4. Die Kette von den Kettenrädern entfernen. Die gewünschten antreibenden und angetriebenen Kettenräder (D) mit dem Kettenspanner ausrichten und die Kette wieder anbringen.
5. Sämtliche Kettenrad-Gummidistanzstücke wieder an den oberen und unteren Wellen anbringen.
6. Den Haken vom Kettenspanner entfernen und wieder in der Aufbewahrungsklammer unterbringen.

WICHTIG: Täglich eine kleine Menge Schmierfett auf die Stirnradzähne auftragen, um gleichmäßigen Betrieb zu gewährleisten.

7. Die Stirnräder (E) vertauschen, um bei Bedarf zwischen oberem und unterem Bereich zu wechseln.

OUO6023,000149F-29-27JUN06

Nachrüstatz—Körnige Chemikalien

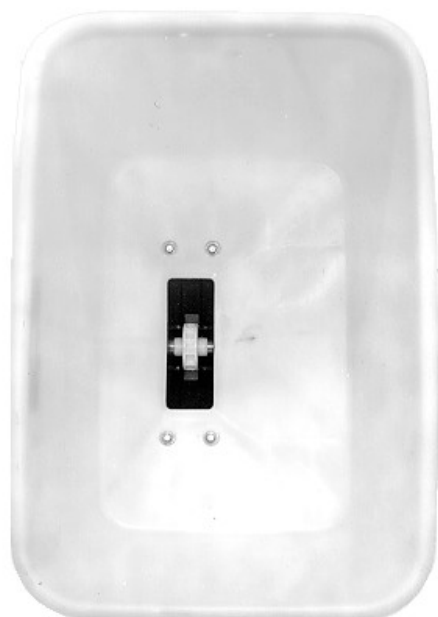
Anbaugerät für körnige Chemikalien



A78517—UN—02AUG13

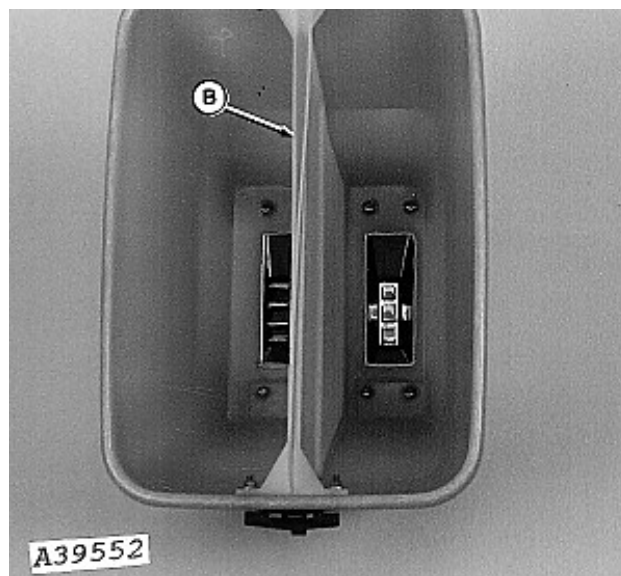


A78501—UN—02AUG13



Einchemikalienbehälter

A41131—UN—17APR97



A39552—UN—29MAR96

Zweichemikalienbehälter

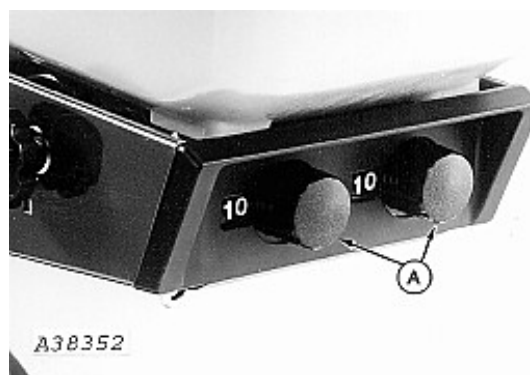
A—Behälter für körnige Chemikalien
B—Teilerspitze

Das Anbaugerät für körnige Chemikalien kann verwendet werden, um ein oder zwei verschiedene körnige Chemikalien auszubringen.

Der Behälter für körnige Chemikalien (A) fasst 32 kg (70 lb) einer Chemikalie oder bei Verwendung eines Zweichemikalienbehälters mit Trennvorrichtung (B) 16 kg (35 lb) Insektizid und Herbizid.

Die Ausbringmenge wird durch folgende Aspekte bestimmt:

- Größe der Öffnung in der Gehäusebaugruppe der Dosiereinheit
- Sägeschwindigkeit



A38352—UN—19DEC95

A—Drehknöpfe

Die Drehknöpfe (A) an der Rückseite der Dosiereinheiten für körnige Chemikalien drehen, um die Öffnungsgröße einzustellen. Es gibt 80 Stufen zur Einstellung der relativen Ausbringmenge. Die Skala zur Einstellung der Ausbringmenge umfasst die Werte 1 bis 79. Bei Auswahl von "00" wird die Öffnung vollständig

geschlossen. Die körnigen Chemikalien werden durch eine riefige Rolle oder die CHEMMIZER™ Dosiereinheit zur verstellbaren Öffnung gefördert.

Die körnigen Chemikalien fließen ungeachtet der Rotordrehzahl praktisch gleichmäßig durch die jeweilige Öffnungsgröße. Deshalb hat die GESCHWINDIGKEIT die größte Auswirkung auf die Ausbringmenge und die daraus resultierende Chemikalienkonzentration in der Reihe.

BEISPIEL:

Wenn die Sägeschwindigkeit von 10 km/h auf 5 km/h (6 mph auf 3 mph) verringert wird, verdoppelt sich fast die Chemikalienkonzentration, da die Ausbringmenge durch die Dosieröffnung praktisch gleich bleibt, während sich die in einer bestimmten Zeitdauer zurückgelegte Strecke halbiert. Deshalb werden aufgrund der geringeren Fahrgeschwindigkeit doppelt so viel Chemikalien auf den Boden ausgebracht.

Die Rotordrehzahl ändert die Ausbringmenge der Chemikaliendosiereinheit nicht, es sei denn, die Säddichte wird beträchtlich geändert (± 25 Prozent oder mehr im Vergleich zur ursprünglichen Einstellung).

Die Tabellen für die Ausbringmenge in diesem Abschnitt enthalten Zirkawerte, die auf einer Sägeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) basieren. Sie dürfen nur als Richtlinie verwendet werden und dienen als Ausgangspunkt für die Einstellung der Dosiereinheit.

Immer die Ausbringmenge gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt prüfen, um die gewünschte Menge zu bestätigen.



A78511—UN—02AUG13

A—Drehknopf

Zum Einrücken des Insektizid- und/oder Herbizidantriebs den Drehknopf (A) drehen, bis der federbelastete Knopf die Spannhülse in die Insektizid/Herbizid-Antriebswelle einrückt.

⚠ ACHTUNG: Landwirtschaftliche Chemikalien können gefährlich sein. Durch unsachgemäße Auswahl oder Verwendung können Personen und Tiere verletzt sowie Pflanzen, Böden und anderes Eigentum beschädigt werden. SICHERHEIT GEHT VOR: Die richtigen Chemikalien für die jeweilige Aufgabe auswählen. Gummihandschuhe und Atemschutz tragen und die Chemikalien vorsichtig ausbringen. Die Anweisungen des Chemikalienherstellers befolgen.

Die meisten Insektizide und Herbizide ziehen leicht Feuchtigkeit an und können das Anbaugerät für körnige Chemikalien beschädigen, wenn sie bei Nichtverwendung der Maschine im Behälter bleiben. Auch während des Betriebs können sich Insektizidablagerungen im Behälter ansammeln und die arbeitenden Teile behindern. Deshalb sollten die Behälter täglich auf Materialansammlungen geprüft und gründlich gereinigt werden, wenn die Maschine für eine Zeitdauer von mehr als zwei Tagen nicht verwendet wird.

Anweisungen zur Reinigung sind im Abschnitt "Wartung und Einstellungen" in der Betriebsanleitung der Maschine zu finden.

WICHTIG: Da sich die verfügbaren Chemikalien hinsichtlich Konsistenz und Zusammensetzung stark unterscheiden, wird ihre Fließfähigkeit durch die Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen beeinflusst. Es ist wichtig, jede einzelne Dosiereinheit für die jeweils verwendete Chemikalie zu kalibrieren.

HINWEIS: Bei Ausbringmengen von mehr als 227 g (8 oz) pro 305 m (1000 ft) bei 10 km/h (6 mph) muss die geriefte Rolle für hohe Ausbringmenge in der Dosiereinheit montiert werden.

Die Empfehlungen des Chemikalienherstellers hinsichtlich Ausbringmenge und Dosiereinstellungen als Ausgangspunkt für die Drehknopfeinstellung der Dosiereinheit verwenden.

Wenn der Chemikalienhersteller keine Dosiereinstellung angibt, die Tabellen in diesem Abschnitt als Ausgangspunkt für die Drehknopfeinstellung der Dosiereinheit verwenden.

Zur Bestimmung der Ausbringmenge und der anfänglichen Einstellung der Dosiereinheit mit **BESTIMMUNG DER AUSBRINGMENGE UND DER ANFÄNGLICHEN EINSTELLUNG DER DOSIEREINHEIT** in diesem Abschnitt fortfahren.

MH69740,0000551-29-02AUG13

Bestimmung der Ausbringmenge und der anfänglichen Einstellung der Dosiereinheit

Der Chemikalienhersteller kann die Ausbringmenge für körnige Chemikalien auf folgende Weisen empfehlen:

- Gramm/305 lineare Reihenmeter
- Ounces/1000 lineare Reihenfuß
- Kilogramm/Hektar für eine bestimmte Bandbreite und einen bestimmten Reihenabstand
- Pounds/Acre für eine bestimmte Bandbreite und einen bestimmten Reihenabstand
- Kilogramm/Hektar für vollständige Bedeckung (breitwürfiges Ausbringen)
- Pounds/Acre für vollständige Bedeckung (breitwürfiges Ausbringen)

Wenn der Chemikalienhersteller eine Menge (lineare Strecke oder Fläche) für eine bestimmte Bandbreite und einen bestimmten Reihenabstand empfiehlt, mit der empfohlenen Dosiereinstellung des Chemikalienherstellers fortfahren oder die in den Tabellen für Ausbringmengen in diesem Abschnitt empfohlenen Dosiereinstellungen verwenden.

Wenn der Chemikalienhersteller nur eine Ausbringmenge (Fläche) für vollständige Bedeckung (breitwürfiges Ausbringen) empfiehlt, muss die entsprechende Menge für die Bandbreite und den Reihenabstand im Schlag berechnet werden. Dadurch erhält man die gleiche Chemikalienkonzentration in der Bandfläche, die vom Chemikalienhersteller für vollständige Bedeckung (breitwürfiges Ausbringen) empfohlen wurde.

HINWEIS: Wir empfehlen das Messen der tatsächlichen Bandbreite und die Verwendung dieser Breite bei der Berechnung der Ausbringmengen.

Die folgende Formel verwenden, um Breitstreubedeckung in Bedeckung für eine bestimmte Bandbreite und einen bestimmten Reihenabstand umzurechnen.

FORMEL:

$(A \times B) \div C = \text{Ausbringmenge pro Fläche für eine bestimmte Bandbreite und einen bestimmten Reihenabstand}$

A – Vom Chemikalienhersteller empfohlene Menge in Kilogramm/Hektar oder Pounds/Acre für vollständige Bedeckung (breitwürfiges Ausbringen)

B – Bandbreite in cm oder in

C – Reihenabstand in cm oder in

BEISPIEL:

Der Chemikalienhersteller empfiehlt 5 kg/ha (20 lb/acre) für vollständige Breitstreubedeckung. Die Bandbreite

beträgt 36 cm (14 in). Der Reihenabstand beträgt 76 cm (30 in).

$$(5 \text{ kg} \times 36 \text{ cm}) \div 76 \text{ cm} = 2,4 \text{ kg/ha}$$

$$(20 \text{ lb} \times 14 \text{ in}) \div 30 \text{ in} = 9,3 \text{ lb/acre}$$

Die erforderliche Ausbringmenge für 36 cm (14 in) breite Bänder mit einem Reihenabstand von 76 cm (30 in) würde 2,4 kg/ha (9,3 lb/acre) betragen.

Das Ausbringen von 2,4 kg/ha (9,3 lb/acre) Chemikalien in einem 36 cm (14 in) breiten Band erbringt die gleiche Chemikalienkonzentration auf der Bodenoberfläche wie das Ausbringen von 5 kg/ha (20 lb/acre) bei Breitstreubedeckung.

Mit der empfohlenen Dosiereinstellung des Chemikalienherstellers fortfahren oder die in den Tabellen für Ausbringmenge in diesem Abschnitt empfohlene Dosiereinstellung, bei der 2,4 kg/ha (9,3 lb/acre) ausgebracht würden, verwenden.

Zur Prüfung der genauen Anzahl von Kilogramm/Hektar oder Pounds/Acre der ausgebrachten Chemikalien, einen Kunststoffbeutel an jedem Chemikaliendiffuser anbringen, die Maschine absenken und wie folgt fortfahren:

150 m (500 ft) bei Sägeschwindigkeit fahren. Die in einem Beutel aufgefangenen Chemikalien (in Ounces) wiegen. Das Gewicht der aufgefangenen Chemikalien mit dem in der Tabelle angegebenen Faktor multiplizieren, um Kilogramm/Hektar oder Pounds/Acre zu bestimmen.

Das Gewicht der aufgefangenen Chemikalien für jeden Beutel auf gleiche Weise prüfen.

Faktor für Kilogramm/Hektar bei bestimmter Reihenbreite	
Reihenbreite	Faktor
51 cm	0,131
56 cm	0,119
70 cm	0,095
76 cm	0,086
91 cm	0,071
97 cm	0,067

Faktor für Pounds/Acre bei bestimmter Reihenbreite	
Reihenbreite	Faktor
20 in	3,3
22 in	3,0
30 in	2,2
36 in	1,8
38 in	1,7

BEISPIELE:

- Annehmen, dass die Reihenbreite 76 cm beträgt und 160 Gramm in einem Beutel (eine Reihe)

aufgefangen wurden. $160 \text{ Gramm} \times 0,086$ (Faktor für 76-cm-Reihen) = 13,8 kg/ha.

- Annehmen, dass die Reihenbreite 30 in beträgt und 5,6 ounces in einem Beutel (eine Reihe) aufgefangen wurden. $5,6 \text{ ounces} \times 2,2$ (Faktor für 30-in-Reihen) = 12,3 lb/acre.

HINWEIS: Wenn zwischen den Reihen ein beträchtlicher Mengenunterschied festgestellt wird, muss möglicherweise der Drehknopfmechanismus der Dosiereinheit neu kalibriert werden. Siehe KALIBRIERUNG DER INSEKTIZID/HERBIZID-DOSIEREINHEIT in diesem Abschnitt.

Wenn mit der anfänglichen Einstellung nicht die gewünschte Ausbringmenge für jede Reiheneinheit erzielt wird, den Dosierknopf drehen und die Prüfung wiederholen, bis die gewünschte Menge ausgebracht wird.

AG,OUO6074,1303-29-27MAR23

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Tongranulat – 56-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGEN (Tongranulat)						
Dosiereinstellung	UNGEFÄHRE MENGE in kg/Hektar 56-cm-Reihen			KILOGRAMM PRO 305 Reihenmeter		
	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h
10	3,8	2,6	1,9	,07	,04	,03
11	4,7	3,1	2,3	,08	,05	,04
12	5,5	3,6	2,8	,09	,06	,05
13	6,6	4,5	3,3	,10	,08	,06
14	8,0	5,4	4,0	,14	,09	,07
15	9,2	6,1	4,6	,16	,10	,08
16	10,4	6,9	5,3	,18	,12	,08
17	11,7	7,8	5,8	,20	,18	,10
18	12,5	8,4	6,3	,21	,14	,11
19	13,4	9,0	6,7	,23	,15	,12
20	14,2	9,5	7,2	,24	,16	,12
21	15,0	10,0	7,5	,26	,17	,13
22	15,7	10,4	7,8	,27	,18	,13
23	16,5	10,9	8,3	,28	,19	,18
24	17,1	16,5	8,6	,29	,19	,15
25	17,8	11,8	8,9	,30	,20	,15
26	18,3	12,1	9,2	,31	,20	,15
27	19,0	12,8	9,5	,32	,21	,16
28	19,5	13,0	9,9	,33	,22	,16
29	20,3	13,6	10,1	,34	,23	,17
30	20,7	13,8	10,4	,35	,24	,18
31	21,2	14,1	10,6	,36	,24	,18
32	21,8	14,6	10,9	,37	,25	,18
33	22,4	14,8	11,2	,38	,25	,19
34	23,2	15,5	11,7	,39	,26	,20
35	24,0	15,9	12,0	,41	,27	,20
36	24,8	16,5	12,3	,42	,28	,21
37	25,3	16,9	12,5	,43	,29	,22
38	26,1	17,4	13,0	,44	,30	,22
39	26,8	17,9	13,3	,46	,30	,23
40	27,7	18,4	13,8	,47	,31	,23
41	28,2	18,9	14,0	,48	,32	,24
42	28,3	19,5	14,8	,50	,33	,24
43	30,7	20,4	15,3	,52	,35	,26
44	32,3	21,5	16,1	,55	,37	,27
45	33,9	22,7	17,0	,58	,38	,29
46	36,0	24,0	17,9	,61	,41	,30
47	37,6	25,0	18,8	,64	,43	,32
48	39,3	26,2	19,6	,67	,45	,35
49	41,1	27,3	25,5	,70	,47	,35
50	42,8	28,6	21,3	,73	,49	,36
51	44,5	29,6	22,3	,75	,51	,38
52	46,5	32,4	24,2	,82	,55	,41
53	48,5	32,4	24,2	,82	,55	,41
54	50,6	33,7	25,3	,86	,57	,43
55	53,0	35,5	26,5	,90	,60	,45
56	55,2	36,9	27,7	,94	,62	,47

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGEN (Tongranulat)						
Dosiereinstellung	UNGEFÄHRE MENGE in kg/Hektar 56-cm-Reihen			KILOGRAMM PRO 305 Reihenmeter		
	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h
57	57,3	38,2	28,7	,97	,65	,48
58	58,7	39,8	29,8	1,01	,68	,51
59	61,9	41,2	31,0	1,05	,70	,63
60	63,8	42,7	31,9	1,08	,72	,54

OUO1074,0001474-29-07APR09

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Tongranulat – 70-cm-Reihen

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Insektizid-Ausbringmengen (Tongranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
	70-cm-REIHEN		
	KM/STUNDE		
Dosiereinstellung	6,4	9,7	12,9
10	3,1	2,1	1,6
11	3,7	2,4	1,8
12	4,4	2,9	2,2
13	5,4	3,5	2,7
14	6,5	4,3	3,2
15	7,3	4,9	3,7
16	8,3	5,5	4,1
17	9,3	6,2	4,6
18	10,0	6,7	5,0
19	10,6	7,1	5,4
20	11,3	7,6	5,7
21	12,0	7,9	6,0
22	12,6	8,3	6,2
23	13,1	8,7	6,6
24	13,7	9,2	6,8
25	14,2	9,4	7,1
26	14,5	9,6	7,3
27	15,1	10,1	7,6
28	15,5	10,4	7,8
29	16,1	10,7	8,1
30	16,5	11,0	8,3
31	16,8	11,2	8,4
32	17,3	11,6	8,7
33	17,8	11,8	8,9
34	18,4	12,3	9,3
35	19,0	12,7	9,5
36	19,6	13,1	9,8
37	20,1	13,4	10,0
38	20,7	13,8	10,4
39	21,4	14,3	10,6
40	22,0	14,6	11,0
41	22,4	15,0	11,2
42	23,3	15,5	11,7

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Insektizid-Ausbringmengen (Tongranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
70-cm-REIHEN			
KM/STUNDE			
Dosiereinstellung	6,4	9,7	12,9
43	24,4	16,2	12,2
44	25,6	17,1	12,8
45	27,0	18,1	13,5
46	28,6	19,0	14,3
47	29,9	19,9	15,0
48	31,2	20,9	15,6
49	32,7	21,7	16,3
50	34,0	22,7	17,0
51	35,4	23,5	17,7
52	37,0	24,6	18,4
53	38,6	25,7	19,3
54	40,3	26,8	20,1
55	42,1	28,1	21,1
56	43,9	29,3	22,0
57	45,6	30,4	22,8
58	47,5	31,6	23,7
59	49,3	32,8	24,6
60	50,8	33,9	25,4

OUO1074,0000087-29-27JAN01

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Sandgranulat – 56-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGEN (Sandgranulat)						
DOSIEREINSTELLUNG	UNGEFÄHRE MENGE in kg/Hektar 56-cm-Reihen			GRAMM PRO 305 M		
	6,4 km/h	9,7 km/h	12,9 km/h	6,4 km/h	9,7 km/h	12,9 km/h
6	2,3	1,7	1,2	42,5	28,3	19,8
7	3,6	2,4	1,8	59,5	39,7	31,2
8	4,7	3,2	2,5	79,4	53,9	39,7
9	5,9	4,0	3,0	102,1	68,0	51,0
10	7,4	4,9	3,7	124,7	82,2	62,4
11	8,7	5,8	4,5	147,4	99,2	73,7
12	10,3	6,9	5,3	175,8	116,2	87,9
13	11,8	7,8	5,9	201,3	133,2	99,2
14	13,5	9,1	6,7	229,6	153,1	113,4
15	15,1	10,0	7,5	255,1	170,1	127,6
16	16,5	10,9	8,3	277,8	187,1	138,9
17	17,8	11,8	8,8	303,3	201,3	150,3
18	19,1	12,8	9,6	326,0	218,3	161,6
19	20,4	13,7	10,3	345,9	229,6	172,9
20	21,8	14,6	10,9	368,5	246,6	184,3
21	23,2	15,5	11,6	394,1	260,8	195,6
22	24,5	16,5	12,3	416,7	277,8	207,0
23	26,0	17,4	13,0	439,4	292,0	221,1

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGEN (Sandgranulat)						
DOSIEREINSTELLUNG	UNGEFÄHRE MENGE in kg/Hektar 56-cm-Reihen			GRAMM PRO 305 M		
	6,4 km/h	9,7 km/h	12,9 km/h	6,4 km/h	9,7 km/h	12,9 km/h
24	27,3	18,3	13,7	462,1	309,0	232,5
25	28,7	19,1	14,4	487,6	323,2	243,8
26	30,2	20,1	15,2	513,1	343,0	255,1
27	31,6	21,1	15,8	535,8	357,2	269,3
28	33,1	22,1	16,6	561,3	374,2	280,7
29	34,7	23,2	17,4	589,7	391,2	294,8
30	36,1	24,1	18,1	615,2	408,2	306,2
31	37,8	25,3	19,0	643,5	428,1	320,3
32	34,4	26,2	19,8	669,0	445,1	334,5
33	41,1	27,4	20,6	697,4	464,9	348,7
34	42,8	28,6	21,5	725,7	484,8	362,9
35	44,5	29,6	22,3	754,1	504,6	377,0
36	46,2	30,8	23,2	785,3	524,5	394,1
37	48,2	32,0	24,1	816,5	544,3	408,2
38	50,1	33,3	25,0	847,7	567,0	425,2
39	51,8	34,5	26,0	878,8	586,8	439,4
40	53,6	35,7	26,9	910,0	606,7	456,4
41	55,7	37,2	27,9	944,0	629,4	473,4
42	57,7	38,2	28,9	978,1	652,0	490,4
43	59,7	39,8	29,9	1012,1	674,7	507,5
44	61,7	41,1	30,8	1046,1	697,4	524,5
45	63,8	42,4	31,9	1083,0	722,9	541,5
46	65,0	44,0	33,0	1119,8	745,6	558,5
47	68,1	45,5	34,0	1156,7	771,1	578,3
48	70,4	46,9	35,3	1193,5	796,6	598,2
49	72,6	48,4	36,4	1230,4	822,1	615,2
50	75,0	50,1	37,6	1272,9	847,7	637,9

OOU1074,0001478-29-28APR06

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Sandgranulat – 70-cm-Reihen

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Insektizid-Ausbringmengen (Sandgranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
Dosiereinstellung	70-cm-REIHEN		
	KM/STUNDE		
	6,4	9,7	12,9
6	2,0	1,3	1,0
7	2,8	1,8	1,5
8	3,8	2,6	2,0
9	4,8	3,2	2,4
10	5,9	3,9	2,9
11	7,0	4,6	3,5
12	8,2	5,5	4,1
13	9,4	6,2	4,8
14	10,7	7,2	5,4

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Insektizid-Ausbringmengen (Sandgranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
	70-cm-REIHEN		
	KM/STUNDE		
Dosiereinstellung	6,4	9,7	12,9
15	12,0	7,9	6,0
16	13,1	8,7	6,6
17	14,2	9,4	7,1
18	15,3	10,1	7,7
19	16,2	10,9	8,2
20	17,3	11,6	8,7
21	18,4	12,3	9,3
22	19,5	13,1	9,8
23	20,6	13,8	10,4
24	21,7	14,5	10,9
25	22,8	15,3	11,5
26	24,0	16,0	12,1
27	25,1	16,7	12,6
28	26,4	17,6	13,2
29	27,6	18,4	13,8
30	28,8	19,2	14,4
31	30,1	20,1	15,1
32	31,4	20,9	15,7
33	32,7	21,8	16,3
34	34,0	22,7	17,1
35	35,4	23,5	17,7
36	36,8	24,5	18,4
37	38,3	25,5	19,2
38	39,8	26,5	19,9
39	41,2	27,5	20,6
40	42,7	28,4	21,4
41	44,3	29,5	22,2
42	45,9	30,6	22,9
43	47,5	31,6	23,8
44	49,0	32,7	24,5
45	50,8	33,8	25,4
46	52,5	35,0	26,2
47	54,2	36,1	27,1
48	56,0	37,3	28,1
49	57,7	38,4	28,9
50	59,7	39,8	29,9

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Tongranulat – 76-cm- bis 97-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGE Ungefähre Menge in kg/Hektar												
	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen			Kilogramm pro 305 Reihenmeter		
Dosier- einstel- lung	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h
10	2,8	1,9	1,4	2,3	1,6	1,2	2,2	1,5	1,1	,07	,04	,03
11	3,4	2,2	1,7	2,8	1,9	1,4	2,7	1,8	1,3	,08	,05	,04
12	4,1	2,7	2,0	3,4	2,3	1,7	3,2	2,1	1,6	,09	,06	,05
13	4,9	3,3	2,5	4,1	2,7	2,0	3,9	2,6	1,9	,10	,08	,07
14	5,9	3,9	2,9	4,9	3,3	2,5	4,6	3,1	2,3	,14	,09	,07
15	6,7	4,5	3,4	5,6	3,7	2,8	5,3	3,5	2,7	,16	,10	,08
16	7,6	5,1	3,8	6,4	4,2	3,2	6,0	4,0	3,0	,18	,12	,08
17	8,5	5,7	4,3	7,1	4,7	3,6	6,7	4,5	3,4	,20	,18	,10
18	9,2	6,1	4,6	7,6	5,1	3,8	7,2	4,8	3,6	,21	,14	,11
19	9,8	6,5	4,9	8,1	5,4	4,1	7,7	5,1	3,9	,23	,15	,12
20	10,4	7,0	5,2	8,7	5,8	4,4	8,2	5,5	4,1	,24	,16	,12
21	11,0	7,3	5,5	9,1	6,1	4,6	8,7	5,8	4,3	,26	,17	,13
22	11,5	7,7	5,8	9,6	6,4	4,8	9,1	6,1	4,5	,27	,18	,13
23	12,0	8,0	6,0	10,0	6,7	5,0	9,5	6,3	4,7	,28	,19	,13
24	12,5	8,3	6,3	10,4	7,0	5,2	9,9	6,6	4,9	,29	,19	,15
25	12,9	8,6	6,5	10,8	7,2	5,4	10,2	6,8	5,1	,30	,20	,15
26	13,3	8,9	6,7	11,1	7,4	5,6	10,5	7,0	5,3	,31	,21	,16
27	13,9	9,2	6,9	11,6	7,7	5,8	10,9	7,3	5,5	,32	,21	,16
28	14,3	9,5	7,1	11,9	7,9	5,9	11,3	7,5	5,6	,33	,22	,16
29	14,8	9,9	7,4	12,3	8,2	6,2	11,7	7,8	5,8	,34	,23	,17
30	15,2	10,1	7,6	12,6	8,4	6,3	12,0	8,0	6,0	,35	,24	,18
31	15,4	10,3	7,7	12,9	8,6	6,4	12,2	8,1	6,1	,36	,24	,18
32	15,9	10,6	8,0	13,3	8,9	6,6	12,6	8,4	6,3	,37	,25	,18
33	16,4	10,9	8,2	13,6	9,1	6,8	12,9	8,6	6,5	,38	,25	,19
34	16,9	11,3	8,5	14,1	9,4	7,0	13,4	8,9	6,7	,39	,26	,20
35	17,5	11,6	8,7	14,6	9,7	7,3	13,8	9,2	6,9	,41	,27	,20
36	18,0	12,0	9,0	15,0	10,0	7,5	14,2	9,5	7,1	,42	,28	,21
37	18,5	12,3	9,2	15,4	10,3	7,7	14,6	9,7	7,3	,43	,29	,22
38	19,0	12,7	9,5	15,9	10,6	7,9	15,0	10,0	7,5	,44	,30	,22
39	19,6	13,1	9,8	16,3	10,9	8,2	15,5	10,3	7,7	,46	,30	,23
40	20,1	13,4	10,1	16,8	11,2	8,4	15,9	10,6	7,9	,47	,31	,23
41	20,6	13,7	10,3	17,2	11,4	8,6	16,3	10,8	8,1	,48	,32	,24
42	21,4	14,3	10,7	17,8	11,9	8,9	16,9	11,3	8,5	,50	,33	,25
43	22,4	14,9	11,2	18,7	12,4	9,3	17,7	11,8	8,8	,52	,35	,26
44	23,5	15,7	11,8	19,6	13,1	9,8	18,6	12,4	9,3	,55	,37	,27
45	24,8	16,5	12,4	20,7	13,8	10,3	19,6	13,0	9,8	,58	,38	,29
46	26,2	17,5	13,1	21,8	14,5	10,9	20,7	13,8	10,3	,61	,41	,30
47	27,4	18,3	13,7	22,9	15,2	11,4	21,7	14,4	10,8	,64	,43	,32
48	28,7	19,1	14,4	23,9	15,9	12,0	22,7	15,1	11,3	,67	,45	,33
49	30,0	20,0	15,0	25,0	16,6	12,5	23,7	15,8	11,8	,70	,47	,35
50	31,2	20,8	15,6	26,0	17,3	13,0	24,6	16,4	12,3	,73	,49	,36
51	32,5	21,7	16,2	27,1	18,0	13,5	25,6	17,1	12,8	,75	,51	,38
52	33,9	22,6	16,9	28,2	18,8	14,1	26,7	17,8	13,4	,79	,53	,39
53	35,4	23,6	17,7	29,5	19,7	14,8	28,0	18,6	14,0	,82	,55	,41
54	37,0	24,6	18,5	30,8	20,5	15,4	29,2	19,5	14,6	,86	,57	,43

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG INSEKTIZID-AUSBRINGMENGE Ungefähre Menge in kg/Hektar												
	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen			Kilogramm pro 305 Reihenmeter		
Dosier- einstel- lung	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h
55	38,6	25,8	19,3	32,2	21,5	16,1	30,5	20,3	15,3	,90	,60	,45
56	40,3	26,9	20,2	33,6	22,4	16,8	31,8	21,2	15,9	,94	,62	,47
57	41,9	27,9	20,9	34,9	23,3	17,4	33,0	22,0	16,5	,97	,65	,48
58	43,5	29,0	21,8	26,3	24,2	18,1	34,4	22,9	17,2	1,03	,68	,51
59	45,2	30,1	22,6	37,7	25,1	18,8	35,7	23,8	17,9	1,05	,70	,53
60	46,2	31,1	23,3	38,9	25,9	19,4	36,8	24,5	18,4	1,08	,72	,54

OUO1074.0000086-29-28APR06

Ausbringmengentabelle für Insektizid – Sandgranulat – 76-cm- bis 97-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG AUSBRINGMENGENTABELLE FÜR INSEKTIZID – Sandgranulat AUSBRINGMENGE in kg/Hektar												
	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen			Kilogramm pro 305 Reihenmeter		
Dosier- einstel- lung	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h
6	1,8	1,2	0,9	1,5	1,0	0,7	1,4	0,9	0,7	0,04	0,03	0,02
7	2,6	1,7	1,3	2,1	1,4	1,1	2,0	1,4	1,0	0,06	0,04	0,03
8	3,5	2,3	1,7	2,9	1,9	1,4	2,7	1,8	1,4	0,08	0,05	0,04
9	4,4	2,9	2,2	3,6	2,4	1,8	3,4	2,3	1,7	0,10	0,07	0,05
10	5,4	3,6	2,7	4,5	3,0	2,2	4,2	2,8	2,1	0,12	0,08	0,06
11	6,4	4,3	3,2	5,3	3,5	2,7	5,0	3,4	2,5	0,15	0,10	0,07
12	7,5	5,0	3,8	6,3	4,2	3,1	5,9	3,9	3,0	0,18	0,12	0,09
13	8,6	5,7	4,3	7,2	4,8	3,6	6,8	4,5	3,4	0,20	0,13	0,10
14	9,9	6,6	4,9	8,2	5,5	4,1	7,8	5,2	3,9	0,23	0,15	0,11
15	11,0	7,3	5,5	9,1	6,1	4,6	8,7	5,8	4,3	0,26	0,17	0,13
16	12,0	8,0	6,0	10,0	6,7	5,0	9,5	6,3	4,7	0,28	0,19	0,14
17	13,0	8,7	6,5	10,8	7,2	5,4	10,3	6,8	5,1	0,30	0,20	0,15
18	14,0	9,3	7,0	11,7	7,8	5,8	11,1	7,4	5,5	0,33	0,22	0,16
19	14,9	9,9	7,4	12,4	8,3	6,2	11,8	7,8	5,9	0,35	0,23	0,17
20	15,9	10,6	8,0	13,3	8,8	6,6	12,6	8,4	6,3	0,37	0,25	0,18
21	16,9	11,3	8,5	14,1	9,4	7,0	13,4	8,9	6,7	0,39	0,26	0,20
22	17,9	11,9	9,0	14,9	10,0	7,5	14,1	9,4	7,1	0,42	0,28	0,21
23	18,9	12,6	9,5	15,8	10,5	7,9	14,9	10,0	7,5	0,44	0,29	0,22
24	19,9	13,3	10,0	16,6	11,1	8,3	15,7	10,5	7,9	0,46	0,31	0,23
25	20,9	14,0	10,5	17,5	11,6	8,7	16,5	11,0	8,3	0,49	0,32	0,24
26	22,1	14,7	11,0	18,4	12,3	9,2	17,4	11,6	8,7	0,51	0,34	0,26
27	23,1	15,4	11,5	19,2	12,8	9,6	18,2	12,1	9,1	0,54	0,36	0,27
28	24,2	16,1	12,1	20,2	13,4	10,1	19,1	12,7	9,5	0,56	0,37	0,28
29	25,3	16,9	12,7	21,1	14,1	10,5	20,0	13,3	10,0	0,59	0,39	0,29
30	26,4	17,6	13,2	22,0	14,7	11,0	20,9	13,9	10,4	0,62	0,41	0,31
31	27,7	18,4	13,8	23,1	15,4	11,5	21,8	14,6	10,9	0,64	0,43	0,32
32	28,8	19,2	14,4	24,0	16,0	12,0	22,7	15,1	11,4	0,67	0,45	0,33
33	30,0	20,0	15,0	25,0	16,7	12,5	23,7	15,8	11,8	0,70	0,46	0,35

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG AUSBRINGMENGENTABELLE FÜR INSEKTIZID – Sandgranulat AUSBRINGMENGE in kg/Hektar												
	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen			Kilogramm pro 305 Reihenmeter		
Dosier- einstel- lung	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/ h
34	31,2	20,8	15,6	26,0	17,4	13,0	24,7	16,4	12,3	0,73	0,48	0,36
35	32,5	21,7	16,2	27,1	18,0	13,5	25,6	17,1	12,8	0,75	0,50	0,38
36	33,8	22,5	16,9	28,2	18,8	14,1	26,7	17,8	13,4	0,79	0,52	0,39
37	35,2	23,4	17,6	29,3	19,5	14,7	27,8	18,5	13,9	0,82	0,54	0,41
38	36,5	24,3	18,3	30,4	20,3	15,2	28,8	19,2	14,4	0,85	0,57	0,43
39	37,9	25,2	18,9	31,5	21,0	15,2	29,9	19,9	14,9	0,88	0,59	0,44
40	39,2	26,1	19,6	32,7	21,8	16,3	30,9	20,6	15,5	0,91	0,61	0,46
41	40,7	27,1	20,3	33,9	22,6	16,9	32,1	21,4	16,0	0,94	0,63	0,47
42	42,1	28,1	21,1	35,1	23,4	17,5	33,2	22,2	16,6	0,98	0,65	0,49
43	43,6	29,0	21,8	36,3	24,2	18,2	34,4	22,9	17,2	1,01	0,67	0,51
44	45,0	30,0	22,5	37,5	25,0	18,8	35,5	23,7	17,8	1,05	0,70	0,52
45	46,6	31,1	23,3	38,8	25,9	19,4	36,8	24,5	18,4	1,08	0,72	0,54
46	48,2	32,1	24,1	40,1	26,8	20,1	38,0	25,3	19,0	1,12	0,75	0,56
47	49,7	33,2	24,9	41,4	27,6	20,7	39,3	26,2	19,6	1,16	0,77	0,58
48	51,4	34,3	25,7	42,8	28,6	21,4	40,6	27,1	20,3	1,19	0,80	0,60
49	53,0	35,3	26,5	44,1	29,4	22,1	41,8	27,9	20,9	1,23	0,82	0,62
50	54,8	36,5	27,4	45,6	30,4	22,8	43,2	28,8	21,6	1,27	0,85	0,64

OUO1074,0000088-29-30SEP08

Ausbringmengentabelle für Herbizid – Tongranulat – 56-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG HERBIZID-AUSBRINGMENGEN (Tongranulat) Ungefähre Menge in kg/Hektar			
	56-cm-Reihen		
Dosiereinstellung	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h
10	3,3	2,1	1,7
11	3,8	2,4	1,9
12	4,5	2,9	2,3
13	5,4	3,5	2,6
14	6,1	4,0	3,0
15	7,5	4,7	3,5
16	8,5	5,4	4,0
17	9,5	6,2	4,5
18	10,2	6,8	4,8
19	11,1	7,1	5,2
20	12,1	7,8	5,4
21	12,8	8,3	6,1
22	13,7	8,8	6,6
23	14,6	9,4	6,9
24	15,4	9,9	7,1
25	16,3	10,4	7,6
26	17,0	10,9	8,0
27	18,0	11,4	8,3
28	18,7	11,8	8,7

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG HERBIZID-AUSBRINGMENGEN (Tongranulat) Ungefähre Menge in kg/Hektar			
Dosiereinstellung	56-cm-Reihen		
	6,4 km/h	9,6 km/h	12,8 km/h
29	19,6	12,3	8,8
30	20,3	12,8	9,4
31	20,6	13,2	9,5
32	21,5	13,7	10,0
33	22,3	14,0	10,2
34	23,2	14,7	10,6
35	24,1	15,2	10,9
36	24,8	15,6	11,3
37	25,5	16,1	11,9
38	26,5	16,1	12,0
39	27,0	17,0	12,3
40	27,5	17,5	12,6
41	28,2	17,7	12,8
42	29,1	18,2	13,3
43	30,3	19,1	13,7
44	31,2	19,6	14,2
45	32,9	20,6	14,8
46	34,3	21,7	15,8
47	36,6	23,2	16,8
48	38,5	24,6	17,8
49	40,5	26,2	18,9
50	43,1	28,1	20,6
51	45,6	30,0	22,0
52	48,2	31,9	23,6
53	50,6	33,8	25,3
54	53,5	35,9	27,0
55	56,5	38,1	29,1
56	58,2	39,7	30,8
57	61,3	41,9	32,9
58	63,9	44,0	34,5
59	65,8	45,6	36,0
60	68,2	47,5	37,9

OUO1074,0001475-29-28APR06

Ausbringmengentabelle für Herbizid – Tongranulat – 76-cm- bis 97-cm-Reihen

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG HERBIZID-AUSBRINGMENGEN Ungefähre Menge in kg/Hektar									
Dosier- einstellung	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen		
	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h
10	2,4	1,6	1,2	1,9	1,3	1,0	1,9	1,2	1,0
11	2,8	1,8	1,3	2,4	1,6	1,1	2,2	1,5	1,1
12	3,4	2,1	1,6	2,8	1,8	1,3	2,6	1,7	1,2
13	3,9	2,6	1,9	3,3	2,1	1,6	3,1	2,0	1,5
14	4,5	2,9	2,2	3,7	2,5	1,8	3,6	2,4	1,7
15	5,4	3,5	2,6	4,5	2,9	2,1	4,3	2,7	2,0

METRISCHE MASSEINHEITEN – DOSIEREINSTELLUNG HERBIZID-AUSBRINGMENGEN Ungefähre Menge in kg/Hektar									
Dosier- einstellung	76-cm-Reihen			91-cm-Reihen			97-cm-Reihen		
	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h	4,0 km/h	6,0 km/h	8,0 km/h
16	6,2	4,0	2,9	5,2	3,4	2,5	4,9	3,1	2,4
17	6,9	4,5	3,3	5,7	3,7	2,7	5,5	3,6	2,6
18	7,5	4,9	3,6	6,3	4,0	3,0	5,9	3,8	2,8
19	8,1	5,3	3,8	6,7	4,4	3,1	6,4	4,1	3,0
20	8,9	5,7	4,1	7,4	4,7	3,5	6,9	4,5	3,3
21	9,4	6,1	4,5	7,8	5,0	3,7	7,4	4,8	3,5
22	10,1	6,5	4,7	8,4	5,4	3,9	8,0	5,2	3,8
23	10,6	6,8	5,0	8,9	5,7	4,1	8,4	5,4	3,9
24	11,3	7,3	5,3	9,4	6,1	4,4	9,0	5,7	4,1
25	11,9	7,5	5,5	9,9	6,3	4,6	9,4	5,9	4,4
26	12,4	8,0	5,8	10,3	6,6	4,8	9,8	6,3	4,6
27	13,1	8,3	6,1	11,0	6,9	5,0	10,3	6,6	4,8
28	13,8	8,7	6,3	11,5	7,3	5,2	10,8	6,9	4,9
29	14,3	9,1	6,5	12,0	7,5	5,4	11,3	7,2	5,2
30	14,8	9,4	6,8	12,3	7,8	5,7	11,7	7,4	5,4
31	15,1	9,6	7,1	12,7	8,1	5,8	12,0	7,6	5,5
32	15,8	10,0	7,3	13,1	8,4	6,1	12,4	8,0	5,7
33	16,3	10,3	7,5	13,6	8,6	6,3	12,9	8,2	5,9
34	16,9	10,8	7,7	14,1	9,0	6,5	13,3	8,5	6,2
35	17,6	11,1	8,0	14,7	9,3	6,7	13,9	8,7	6,3
36	18,2	11,4	8,3	15,1	9,5	6,9	14,3	9,1	6,5
37	18,6	11,8	8,6	15,6	9,8	7,2	14,7	9,3	6,7
38	19,4	12,2	8,9	16,1	10,1	7,3	15,4	9,6	6,9
39	19,7	12,4	9,0	16,5	10,3	7,5	15,6	9,8	7,1
40	20,2	12,8	9,2	16,8	10,6	7,7	15,9	10,1	7,3
41	20,6	12,9	9,4	17,3	10,8	7,8	16,3	10,2	7,4
42	21,3	13,3	9,8	17,7	11,1	8,1	16,8	10,5	7,6
43	22,2	13,9	10,1	18,5	11,7	8,4	17,5	11,0	8,0
44	22,8	14,3	10,4	18,9	11,9	8,6	17,9	11,3	8,2
45	24,1	15,1	10,9	20,1	12,6	9,1	18,9	12,0	8,6
46	25,1	15,9	11,5	21,0	13,2	9,6	19,8	12,6	9,2
47	26,8	17,0	12,3	22,3	14,2	10,3	21,2	13,5	9,8
48	28,1	17,9	13,1	23,4	14,9	10,9	22,2	14,1	10,3
49	29,7	19,1	13,7	24,8	15,9	11,5	23,4	15,1	10,9
50	31,5	20,5	15,0	26,3	17,1	12,6	24,9	16,1	11,9
51	33,3	21,5	16,1	27,7	18,3	13,5	26,2	17,3	12,7
52	35,2	23,3	17,3	29,4	19,4	14,5	27,8	18,4	13,7
53	37,0	24,7	18,5	30,8	20,6	15,3	29,1	19,5	14,6
54	39,1	26,2	19,7	32,6	21,6	16,5	30,9	20,7	15,6
55	41,2	27,8	21,3	34,4	23,2	17,8	32,6	22,0	16,8
56	42,6	29,0	22,6	35,5	24,2	18,8	33,6	23,0	17,8
57	44,8	30,7	24,1	37,4	25,6	20,1	35,4	24,2	19,1
58	46,7	32,2	25,2	38,9	27,0	21,0	36,9	25,4	19,8
59	48,2	33,3	26,3	40,1	27,8	22,0	38,0	26,2	20,8
60	50,0	34,7	27,7	41,6	29,0	23,1	39,5	27,5	21,9

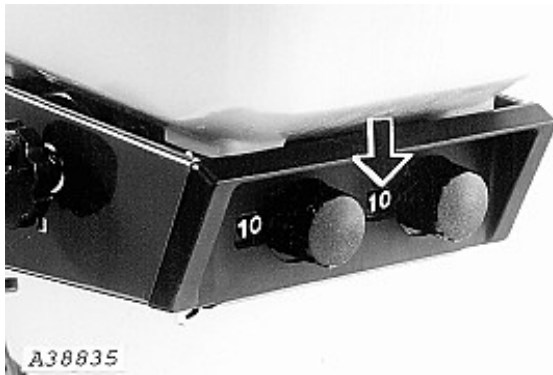
Ausbringmengentabelle für Herbizid – Tongranulat – 70-cm-Reihen

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Herbizid-Ausbringmengen (Tongranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
	70-CM-REIHEN		
	KM/STUNDE		
Dosiereinstellungen	6,4	9,7	12,9
10	2,6	1,7	1,3
11	3,1	2,0	1,5
12	3,7	2,3	1,7
13	4,3	2,8	2,1
14	4,9	3,2	2,4
15	5,9	3,8	2,8
16	6,7	4,4	3,2
17	7,6	4,9	3,5
18	8,2	5,4	3,9
19	8,8	5,7	4,1
20	9,6	6,2	4,5
21	10,2	6,6	4,9
22	11,0	7,1	5,1
23	11,6	7,4	5,5
24	12,3	7,9	5,7
25	12,9	8,2	6,0
26	13,5	8,7	6,3
27	14,3	9,0	6,6
28	14,9	9,5	6,8
29	15,6	9,9	7,1
30	16,1	10,2	7,4
31	16,5	10,5	7,7
32	17,2	10,9	7,9
33	17,8	11,2	8,2
34	18,4	11,7	8,4
35	19,2	12,1	8,7
36	19,8	12,4	9,0
37	20,3	12,8	9,4
38	21,1	13,3	9,6
39	21,5	13,5	9,8
40	22,0	13,9	10,0
41	22,4	14,0	10,2
42	23,2	14,5	10,6
43	24,2	15,1	11,0
44	24,8	15,6	11,3
45	26,2	16,5	11,8
46	27,3	17,3	12,6
47	29,2	18,5	13,4
48	30,6	19,5	14,3
49	32,3	20,7	15,0
50	34,3	22,3	16,3
51	36,2	23,8	17,6
52	38,3	25,4	18,8
53	40,3	26,8	20,1
54	42,6	28,6	21,5
55	44,9	30,3	23,2

Metrische Maßeinheit – Dosiereinstellung			
Herbizid-Ausbringmengen (Tongranulat)			
Ungefähre Menge in Kilogramm/Hektar			
70-CM-REIHEN			
KM/STUNDE			
Dosiereinstellungen	6,4	9,7	12,9
56	46,4	31,6	24,6
57	48,8	33,4	26,2
58	50,9	35,0	27,5
59	52,5	36,2	28,7
60	54,4	37,8	30,1

OUO1074,0000090-29-29JAN01

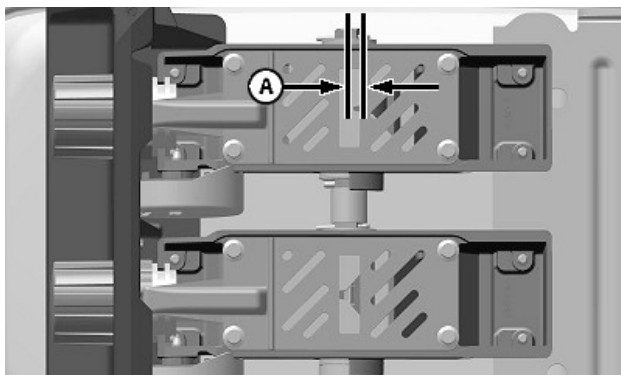
Kalibrierung des Messgeräts für körnige Chemikalien



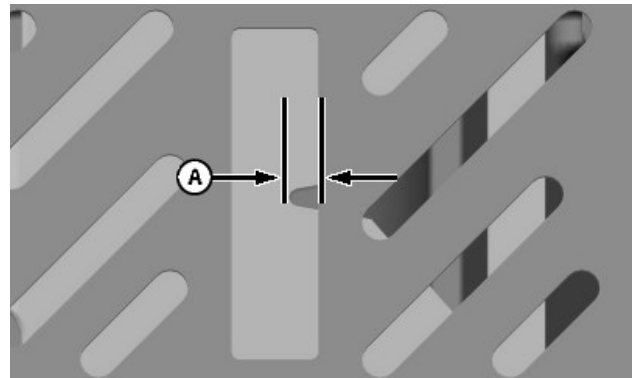
A38835—UN—19DEC95

! ACHTUNG: Kontakt mit Teilen vermeiden, die Chemikalienrückstände enthalten. Die vom Chemikalienhersteller empfohlene angemessene Schutzausrüstung tragen.

1. Den Knopf auf eine Einstellung von 10 drehen.
2. Den Saatguttank entfernen und auf einer flachen Oberfläche auf den Kopf stellen.



A100565—UN—14MAY18



A100566—UN—14MAY18

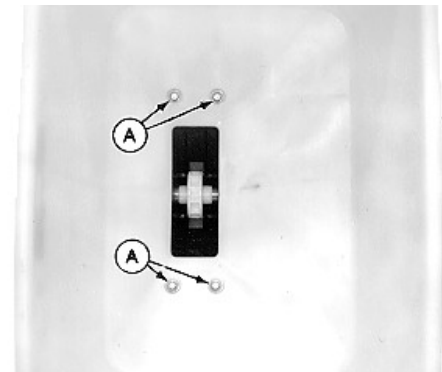
A—Öffnung der V-Aussparung

3. Die Öffnung der V-Aussparung messen (A).

Wenn die Öffnung dem Vorgabewert entspricht, ist das Dosiergerät richtig kalibriert. Wenn die Öffnung dem Vorgabewert nicht entspricht, muss das Dosiergerät neu kalibriert werden.

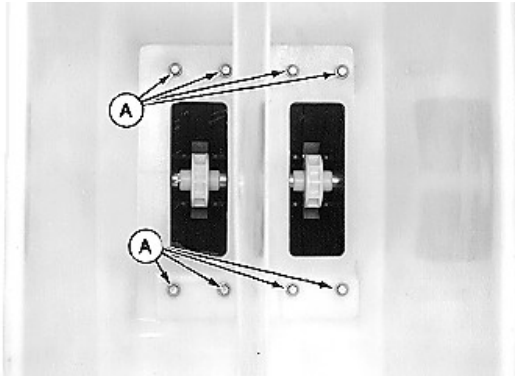
Spezifikation

Kalibrierte Öffnung (A)—Breite. 4 mm
(1/64 Zoll)



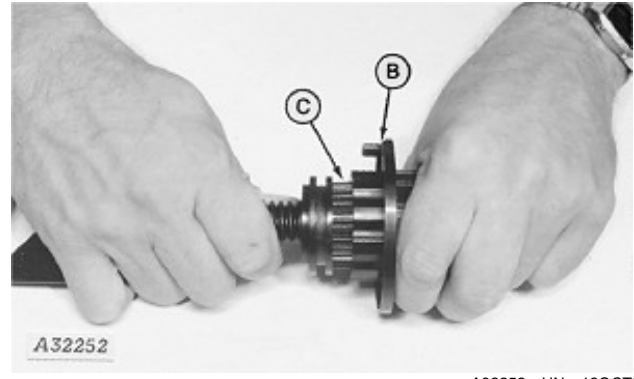
A41132—UN—21APR97

Einzel-Unterdruckmesser



A41129—UN—17APR97

Doppeldosiereinheit

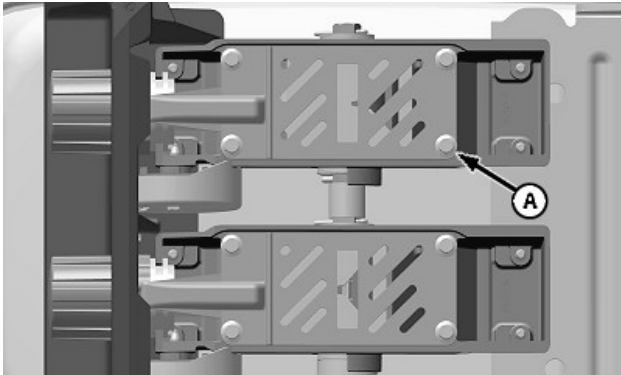


A32252

A32252—UN—12OCT88

A—Sechskantschrauben, M6 x 20

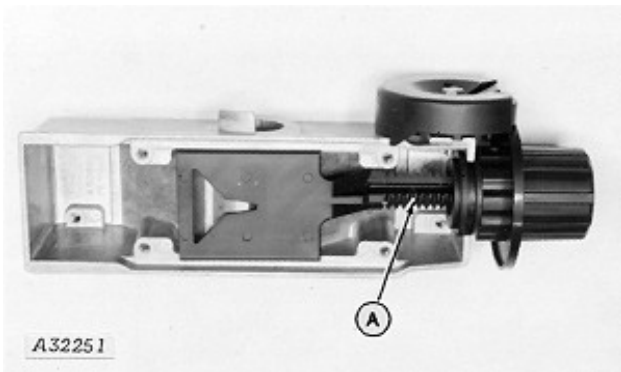
4. Sechskantschrauben (A) aus dem Saatguttank entfernen. Die Dosiereinheiten von der Unterseite des Saatguttanks entfernen.



A100567—UN—14MAY18

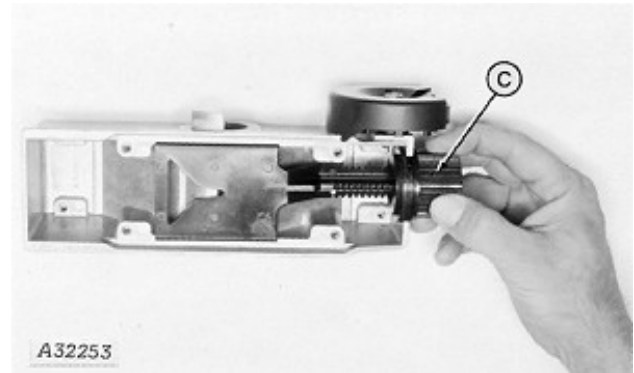
A—Sechskantschrauben, M6 x 16

5. Sechskantschrauben (A) und Schieberabdeckung entfernen.



A32251

A32251—UN—12OCT88



A32253

A32253—UN—12OCT88

**A—Kunststoffschieber-Baugruppe
B—Knopf
C—Mutter**

6. Die gesamte Schieber-Baugruppe (A) aus dem Aluminiumgehäuse entfernen.
7. Den Knopf (B) beim Auseinanderziehen vor und zurück bewegen, um ihn von der keilverzahnten Mutter (C) zu entfernen.

HINWEIS: Schieberbaugruppe und Schieberabdeckung beim Messen der Öffnung einbauen.

8. Die Mutter (C) drehen, bis die Öffnung der V-Aussparung der Spezifikation entspricht.

Spezifikation

Öffnung der V-Aussparung—Breite. 4 mm
(1/64 Zoll)



A32254

A32254—UN—12OCT88

9. Die Zahl 0 auf dem Knopf und Nummer 1 auf dem Einstellrad ausrichten, sodass die Dosiereinstellung 10 beträgt.
10. Den Knopf auf der Mutter anbringen.
11. Schieberabdeckung einbauen.
12. Dosiereinheit am Saatguttank anbringen.

AG,OUO6074,1305-29-14MAY18

Spannrolle/-räder

Spannrollen gehören zur Standardausstattung.

Spannräder sind als Sonderausrüstung über den Ersatzteildienst erhältlich.

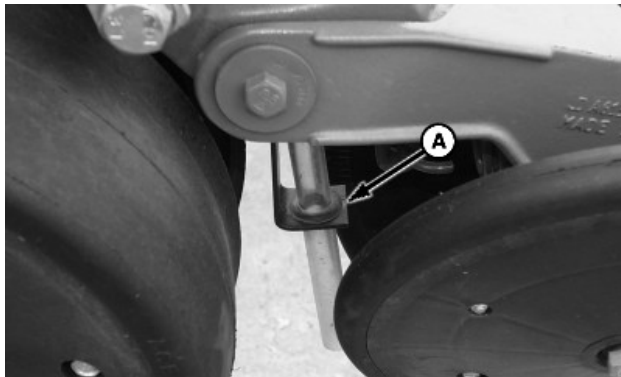
Die Spannrollen werden zur Verwendung mit Anbauscharen, Reihenträumern bzw. in Schlägen mit starken Ernterückständen empfohlen. Sie können bei herkömmlicher oder konservierende Bodenbearbeitung verwendet werden.

Kettenräder werden für herkömmlich bearbeitete Schläge mit geringen Ernterückständen empfohlen.

AG,OUO6074,1307-29-04AUG00

Saatfurchen-Insektizidapplikatorträger

WICHTIG: Einige Insektizide sind giftig, wenn sie in direkten Kontakt mit dem Saatgut kommen. Informationen zur richtigen Stelle für die Ausbringung der Chemikalien beim Chemikalienlieferanten einholen.



A48632—UN—29JAN02

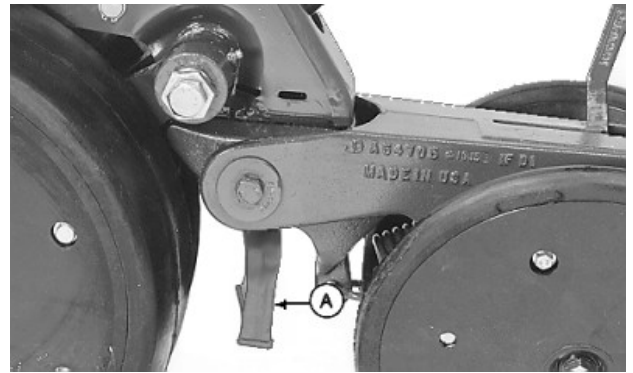
A—Träger

Der Applikatorträger (A) hält das Insektizidgranulatrohr zur Platzierung des Materials in der Saatfurchen.

AG,OUO6074,1308-29-26JUN08

Insektizid-Streifenstreuer (vorne montiert)

WICHTIG: Einige Insektizide sind giftig, wenn sie in direkten Kontakt mit dem Saatgut kommen. Informationen zur richtigen Stelle für die Ausbringung der Chemikalien beim Chemikalienlieferanten einholen.



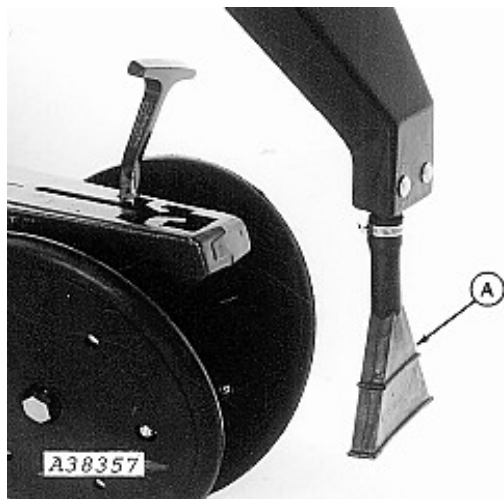
A44859—UN—21APR98

A—Insektizid-Streifenstreuer

Der Insektizid-Streifenstreuer (A) ist dazu ausgelegt, während der Aussaat einen ungefähr 18 cm (7 in) breiten Streifen von Insektizidgranulat auf den Boden auszubringen.

AG,OUO6074,1309-29-27MAR23

Insektizid-Streifenstreuer (hinten montiert)



A38357—UN—27NOV95

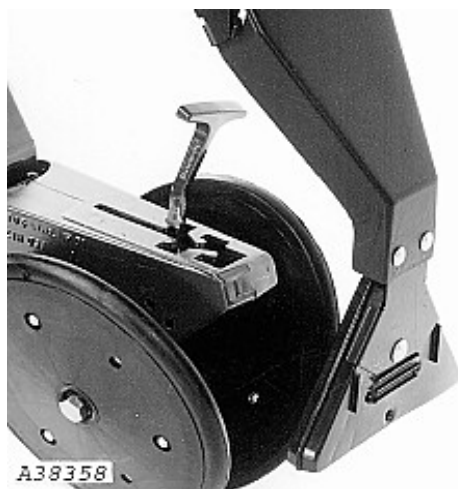
A—Insektizid-Streifenstreuer

Der hinten montierte Insektizid-Streifenstreuer (A) ist dazu ausgelegt, hinter den Schließrädern einen ungefähr 18 cm (7 in.) breiten Streifen von Insektizidgranulat auszubringen.

AG,OUO6074,1310-29-04AUG00

Herbiziddiffusor

HINWEIS: Wir empfehlen das Messen der tatsächlichen Bandbreite und die Verwendung dieser Breite bei der Berechnung der Ausbringmengen.

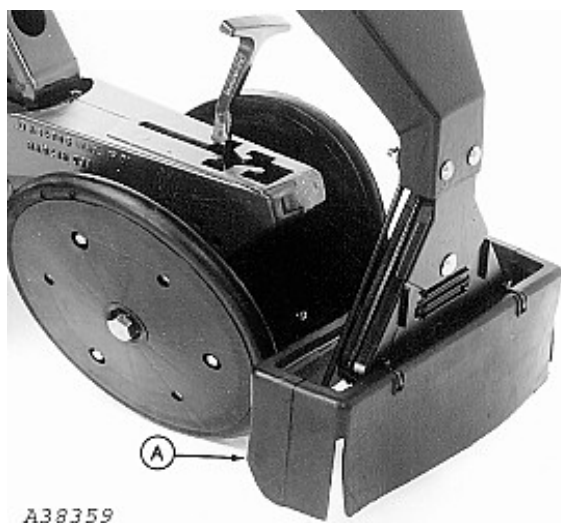


A38358—UN—27NOV95

Der Herbiziddiffusor ist dazu ausgelegt, bei normalen Bedingungen hinter den Schließrädern einen ungefähr 36 cm (14 in) breiten Herbizidgranulatstreifen auszubringen.

AG, OOU06074, 1311-29-27MAR23

Windschutz



A38359—UN—27NOV95

A—Windschutz

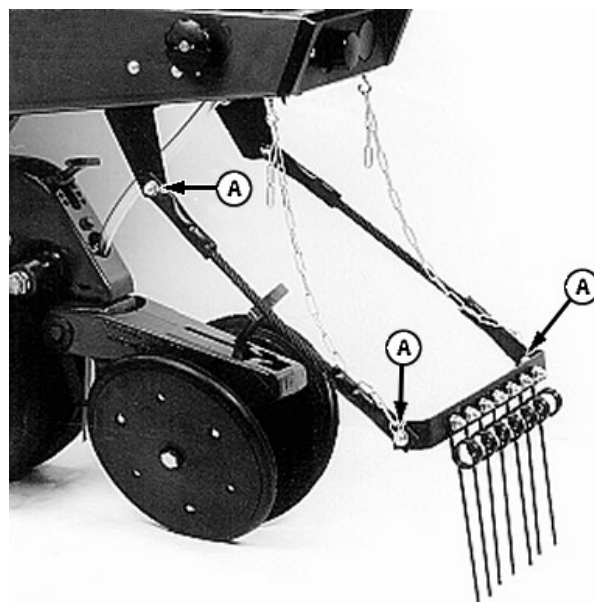
Der Windschutz (A) dient zur Beibehaltung des Ausbringmusters des Herbiziddiffusors und/oder des hinten montierten Insektizidstreuers bei windigen Bedingungen.

AG, OOU06074, 1312-29-04AUG00

Federzinken-Mischvorrichtung

Die Federzinken-Mischvorrichtung bietet eine effiziente Methode zum Mischen von Insektizid und/oder Herbizid mit dem Erdreich und lässt eine glatte Oberfläche hinter der Säinheit zurück.

HINWEIS: Die Tragketten einstellen, damit die Zinken in das Erdreich eindringen und zusammen mit der Maschine angehoben werden, ohne durchzuhängen.



A78648—UN—19AUG13

A—Muttern

Die Muttern (A) lösen um die Seilträger anzuheben bzw. abzusenken und den Federwinkel und Anpressdruck einzustellen. Muttern anziehen.

OOU06074, 00009DD-29-19AUG13

Schmieren des Saatgutdosiergeräts

Verwendung von Talkschiernmittel



A34471

A34471—UN—11OCT88

! ACHTUNG: Beim Zugriff auf oder bei der Handhabung von mit Saatgutbehandlungsmitteln überzogenen Komponenten Verletzungen durch Chemikalien an Augen, Haut und Lungen vermeiden. Bei der Verwendung von Saatgutbehandlungsmitteln mit den entsprechend überzogenen Teilen vorsichtig umgehen. Sicherheitsanweisungen auf dem Etikett lesen und beachten.

WICHTIG: Negative Auswirkungen auf die Saatgutablage und -dichte aufgrund von Rückständen an den Komponenten vermeiden. Nur Schmiermittel verwenden, die für die Verwendung in Saatgutdosiergeräten zugelassen sind. (John Deere Händler oder anderen Dienstleister kontaktieren.)

HINWEIS: Wachsbasiertes Schmiermittel führt meist zu weniger inertem Staub und Saatgutbehandlungsmittel-Staub im Vakuumgebläseauslass.

Talkschmiermittel ist kompatibel mit den Saatgutdosierern MaxEmerge 5 und MaxEmerge 5e. Für eine optimale Leistung des Unterdruck-Dosiergeräts und des Central Commodity Systems (CCS) ist ein Dosiergerät-Schmiermittel erforderlich. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Saatgutablage aus der Samenscheibe und zur Verbesserung der Genauigkeit des Saatgutabstands Saatgut ordnungsgemäß schmieren. Saatgut und Saatgutbehandlungsmittel müssen klumpenfrei sein.

Vom Landwirt aufgetragenes Saatgutbehandlungsmittel:

Vom Landwirt aufgetragene Saatgutbehandlungsmittel werden NICHT empfohlen.

WICHTIG: Ausfall des Saatgutdosiergeräts durch klebriges Saatgut und Dosierkomponenten aufgrund von chemischen Reaktionen zwischen vom Landwirt aufgetragenen Saatgutbehandlungsmitteln und gewerblich aufgetragenen Behandlungsmitteln vermeiden. Wenn vom Landwirt aufgetragene Behandlungsmittel verwendet werden, die Empfehlungen des Chemikalienherstellers sorgfältig befolgen. Behandlungsmittel mit hohem Ölanteil vermeiden. Bestimmte Temperaturen und Feuchtigkeiten können die Materialkompatibilität ebenfalls komplizieren.

Wenn vom Landwirt aufgetragene Behandlungsmittel verwendet werden, als erstes das Saatgutbehandlungsmittel, dann das Schmiermittel für das Dosiergerät auftragen und Behandlungsmittel trocknen lassen, bevor das Saatgut in die Behälter und CCS-Tanks gefüllt wird. Wenn es bei Verwendung der folgenden Schmiermittel-Ausbringmengen zu einer Ansammlung von Saatgutbehandlungsmittel im Dosiergerät kommt, den Hersteller des Behandlungsmittels zu Rate ziehen.

Gewerblich behandeltes Saatgut:

Ein Teil des behandelten Saatguts ist mit gewerblich aufgetragenem Schmiermittel überzogen. Zur Aufrechterhaltung der Leistung des Dosiergeräts die empfohlene Menge Talkschiernmittel zusätzlich zum gewerblich aufgetragenen Schmiermittel auftragen.

WICHTIG: Fehlfunktion des Dosiergeräts aufgrund eines schlechten Saatgutflusses vermeiden. Ausreichend Schmiermittel verwenden. Sicherstellen, dass das gesamte Saatgut gleichmäßig überzogen ist.

HINWEIS: Wenn sich Schmiermittel am Boden des Saatguttanks ansammelt, Menge verringern.

Folgende Tabelle verwenden, wenn 1,6-, 2,0-, 2,7- oder 3,0-Bushel-Saatguttanks (ohne CCS-Tanks) zur Förderung des Saatguts zu den Saatgutdosiergeräten verwendet werden:

Ausbringmenge in Saatguttanks der Reiheneinheiten	
<i>HINWEIS: Ausreichend Schmiermittel verwenden, sodass das gesamte Saatgut überzogen wird.</i>	
Größe des Saatguttanks	Schmiermittelmenge
58 l (1,6 bu)	120 ml (1/2 cup)
70 l (2,0 bu)	177 ml (3/4 cup)
9,5 l (2,7 bu)	240 ml (1 cup)
106 l (3,0 bu)	
Pro 80.000 Saatkorneinheiten	74 ml (5 tbsp) (2,5 oz)

Folgende Tabelle verwenden, wenn das CCS-System

zur Förderung des Saatguts zu den Saatgutdosiergeräten verwendet wird:

Ausbringmenge in CCS-Tanks	
HINWEIS: Saatgut mit Schmiermittel versehen, sobald dieses in den Tank gelangt. Sämtliches Saatgut muss überzogen werden, um dessen ungehinderte Bewegung durch das CCS-System und den ordnungsgemäßen Betrieb des Dosiergeräts sicherzustellen. Saatgut und Schmiermittel nach Bedarf mischen.	
CCS-Tankgröße	Schmiermittelmenge
880 l (25 bu) Vorratstank	1,9 l (8 cups)
1233 l (35 bu) Vorratstank	2,6 l (11 cups)
1585 l (45 bu) Vorratstank	3,3 l (14 cups)
1762 l (50 bu) Vorratstank	3,8 l (16 cups)
1938 l (55 bu) Vorratstank	4,3 l (18 cups)
2290 l (65 bu) Vorratstank	4,7 l (20 cups)
Pro 80.000 Saatkorneinheiten	74 ml (5 tbsp) (2,5 oz)

Schmiermittelmengen anpassen, damit das gesamte Saatgut mit Schmiermittel überzogen wird und um Schmiermittelsammlungen am Boden des Saatgut tanks zu vermeiden.

Schmiermittelempfehlungen verdoppeln, wenn kleines Saatgut, großes Saatgut oder stark behandeltes Saatgut ausgesät wird bzw. wenn feuchte Saatbedingungen vorliegen.

Bei einer Kombination aus klebrigen Saatgutbehandlungsmitteln, großem bzw. kleinem Saatgut und hoher Feuchtigkeit das Dreifache der empfohlenen Schmiermittelmengen hinzufügen.

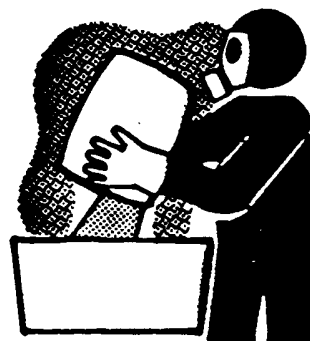
WICHTIG: Fehlfunktion des Dosiergeräts durch Bildung von Schmierklumpen vermeiden. Überschüssiges Saatgutbehandlungsmittel und Schmiermittel, das aus den Behältern austritt, zwischen den Befüllungen entfernen.

Wenn das Unterdrucksystem häufig gereinigt werden muss, die Schmiermittelmenge verringern. Wenn die Samenscheiben mit Saatgutbehandlungsmittel überzogen sind, die Schmiermittelmenge erhöhen.

Bei Verwendung von Saatgutbehandlungsmitteln Saatgutdosierer und Samenscheiben mit warmem Seifenwasser reinigen. Nach Bedarf eine Graphitbeschichtung auf die Unterdruckdichtungsseite der Samenscheiben sprühen.

OUO6045,00006CD-29-22JAN25

Verwendung von wachsbasiertem Schmiermittel



A34471

A34471—UN—11OCT88

⚠ ACHTUNG: Beim Zugriff auf oder bei der Handhabung von mit Saatgutbehandlungsmitteln überzogenen Komponenten Verletzungen durch Chemikalien an Augen, Haut und Lungen vermeiden. Bei der Verwendung von Saatgutbehandlungsmitteln mit den entsprechend überzogenen Teilen vorsichtig umgehen. Sicherheitsanweisungen auf dem Etikett lesen und beachten.

WICHTIG: Negative Auswirkungen auf die Saatgutablage und -dichte aufgrund von Rückständen an den Komponenten vermeiden. Nur Schmiermittel verwenden, die für die Verwendung in Saatgutdosiergeräten zugelassen sind. (John Deere Händler oder anderen Dienstleister kontaktieren.)

HINWEIS: Wachsbasiertes Schmiermittel führt meist zu weniger inertem Staub und Saatgutbehandlungsmittel-Staub im Vakuumgebläseauslass.

Wachsbasiertes Schmiermittel ist kompatibel mit den Saatgutdosierern MaxEmerge 5, MaxEmerge 5e und ExactEmerge. Für eine optimale Leistung des Unterdruck-Dosiergeräts und des Central Commodity Systems (CCS) ist ein Dosiergerät-Schmiermittel erforderlich. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Saatgutablage aus der Samenscheibe und zur Verbesserung der Genauigkeit des Saatgutabstands Saatgut ordnungsgemäß schmieren. Saatgut und Saatgutbehandlungsmittel müssen klumpenfrei sein.

Vom Landwirt aufgetragenes Saatgutbehandlungsmittel:

Vom Landwirt aufgetragene Saatgutbehandlungsmittel werden NICHT empfohlen.

WICHTIG: Ausfall des Saatgutdosiergeräts durch klebriges Saatgut und Dosierkomponenten aufgrund von chemischen Reaktionen zwischen vom Landwirt aufgetragenen Saatgutbehandlungsmitteln und gewerblich aufgetragenen Behandlungsmitteln vermeiden. Wenn vom Landwirt aufgetragene Behandlungsmittel verwendet werden, die Empfehlungen des Chemikalienherstellers sorgfältig befolgen. Behandlungsmittel mit hohem Ölanteil vermeiden. Bestimmte Temperaturen und Feuchtigkeiten können die Materialkompatibilität ebenfalls komplizieren.

Wenn vom Landwirt aufgetragene Behandlungsmittel verwendet werden, als erstes das Saatgutbehandlungsmittel, dann das Schmiermittel für das Dosiergerät auftragen und Behandlungsmittel trocknen lassen, bevor das Saatgut in die Behälter und CCS-Tanks gefüllt wird. Wenn es bei Verwendung der folgenden Schmiermittel-Ausbringungsmengen zu einer Ansammlung von Saatgutbehandlungsmittel im Dosiergerät kommt, den Hersteller des Behandlungsmittels zu Rate ziehen.

Gewerblich behandeltes Saatgut

Ein Teil des behandelten Saatguts ist mit gewerblich aufgetragenem Schmiermittel überzogen. Zur Aufrechterhaltung der Leistung des Dosiergeräts die empfohlene Menge Talkschierrmittel zusätzlich zum gewerblich aufgetragenen Schmiermittel auftragen.

WICHTIG: Fehlfunktion des Dosiergeräts aufgrund eines schlechten Saatgutflusses vermeiden. Ausreichend Schmiermittel verwenden. Sicherstellen, dass das gesamte Saatgut gleichmäßig überzogen ist.

HINWEIS: Wenn sich Schmiermittel am Boden des Saatguttanks ansammelt, Menge verringern.

Folgende Tabelle verwenden, wenn 1,6-, 2,0-, 2,7- oder 3,0-Bushel-Saatguttanks (ohne CCS-Tanks) zur Förderung des Saatguts zu den Saatgutdosiergeräten verwendet werden:

Ausbringungsmenge in Saatguttanks der Reiheneinheiten	
<i>HINWEIS: Ausreichend Schmiermittel verwenden, sodass das gesamte Saatgut überzogen wird.</i>	
Größe des Saatguttanks	Schmiermittelmenge
58 l (1,6 bu)	48 ml (1/5 cup)
70 L (2,0 bu)	60 ml (1/4 cup)
95 L (2,7 bu)	90 ml (3/8 cup)
106 l (3,0 bu)	
Pro 80.000 Saatkorneinheiten	30 ml (1/8 cup)

Folgende Tabelle verwenden, wenn das CCS-System

zur Förderung des Saatguts zu den Saatgutdosiergeräten verwendet wird:

Ausbringungsmenge zulässiger Schmiermittel in CCS-Tanks	
<i>HINWEIS: Saatgut mit Schmiermittel versehen, sobald dieses in den Tank gelangt. Sämtliches Saatgut muss überzogen werden, um dessen ungehinderte Bewegung durch das CCS-System und den ordnungsgemäßen Betrieb des Dosiergeräts sicherzustellen. Saatgut und Schmiermittel nach Bedarf mischen.</i>	
CCS-Tankgröße	Menge an wachsbasierten Mitteln
880 l (25 bu) Vorratstank	0,75 l (3-1/8 cups)
1233 l (35 bu) Vorratstank	1,05 l (4-3/8 cups)
1585 l (45 bu) Vorratstank	1,3 l (5-5/8 cups)
1762 l (50 bu) Vorratstank	1,5 l (6-1/4 cups)
1938 l (55 bu) Vorratstank	1,6 l (6-7/8 cups)
2290 l (65 bu) Vorratstank	1,9 l (8-1/8 cups)
Pro 80.000 Saatkorneinheiten	30 ml (2 tbsp) (1 oz)

Schmiermittelmengen anpassen, damit das gesamte Saatgut mit Schmiermittel überzogen wird und um Schmiermittelansammlungen am Boden des Saatguttanks zu vermeiden.

Schmiermittelempfehlungen verdoppeln, wenn kleines Saatgut, großes Saatgut oder stark behandeltes Saatgut ausgesät wird bzw. wenn feuchte Saatbedingungen vorliegen.

Bei einer Kombination aus klebrigen Saatgutbehandlungsmitteln, großem bzw. kleinem Saatgut und hoher Feuchtigkeit das Dreifache der empfohlenen Schmiermittelmengen hinzufügen.

WICHTIG: Fehlfunktion des Dosiergeräts durch Bildung von Schmierklumpen vermeiden. Überschüssiges Saatgutbehandlungsmittel und Schmiermittel, das aus den Behältern austritt, zwischen den Befüllungen entfernen.

Wenn das Unterdrucksystem häufig gereinigt werden muss, die Schmiermittelmenge verringern. Wenn die Samenscheiben mit Saatgutbehandlungsmittel überzogen sind, die Schmiermittelmenge erhöhen.

Bei Verwendung von Saatgutbehandlungsmitteln Saatgutdosierer und Samenscheiben mit warmem Seifenwasser reinigen. Nach Bedarf eine Graphitbeschichtung auf die Unterdruckdichtungsseite der Samenscheiben sprühen.

WP29706,00007A0-29-22JAN25

Verwendung von pulverförmigem Grafitfettmittel



A34471

A34471—UN—11OCT88

Die Dosiereinheit-Schmiermittel verbessern die Leistung der Fingeraufnahme-Dosiereinheit und der Radial-Bohrendosiereinheit. Ein Teil des behandelten Saatguts ist mit gewerblich aufgetragenem Schmiermittel überzogen. Die empfohlene Menge Talkschrnermittel zusätzlich zum gewerblich aufgetragenen Schmiermittel auftragen.

⚠ ACHTUNG: Beim Zugriff auf oder bei der Handhabung von mit Saatgutbehandlungsmitteln überzogenen Komponenten Verletzungen durch Chemikalien an Augen, Haut und Lungen vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Sicherheitsanweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen.

WICHTIG: Vorzeitige Abnutzung der Dosiereinheit verhindern. Pulverförmiges Grafit regelmäßig anwenden, um Abnutzung der Komponenten der Saatgutdosiereinheit zu verhindern und deren Lebensdauer zu verlängern. Grafitfilter in die Saatgutdosiereinheit absenken, um ordnungsgemäße Schmierung sicherzustellen.

Verkleben des Saatguts und der Dosiereinheit-Komponenten verhindern. Einige Grafitarten sind ölbasiert und hinterlassen Rückstände an den Komponenten. Grafit von John Deere gewährleistet Trockenschmierung.

HINWEIS: Wenn die Samen richtig überzogen sind, müssen sie grau sein.

Zu Beginn jeder Jahreszeit 9 ml (0,6 tbsp.) oder (0,3 oz.) Grafit in den Saatguttank jeder Reiheneinheit geben.

Wenn sich Schmiermittel häufig in den Saatguttanks ansammelt, die Schmiermittelmenge reduzieren. Bei einer Beschichtung von Saatgutbehandlungsmitteln auf den Dosierkomponenten die Menge des Schmiermittels erhöhen.

Saatguttank der Reiheneinheit - Grafitausbringmenge	
Größe des Saatguttanks	Grafitmenge
58 l (1,6 bu)	15 ml (1 tbsp)
106 l (3 bu)	30 ml (2 tbsp)
80 000 Körner Saatmais	15 ml (1 tbsp.) oder (0,5 oz.)
Wenn das Saatgut behandelt wird, zusätzliche Schmierung bei folgender Ausbringmenge anwenden.	
80 000 Körner Saatmais	15 ml (1 tbsp.) oder (0,5 oz.)

OUO6074,0000D09-29-05FEB18

Stichwortverzeichnis

A

Abstreifer gegen Doppelbelegung	
Empfehlungen	
MaxEmerge	40-D-2
Kalibrierung	
MaxEmerge 5	40-D-13
MaxEmerge 5e	40-D-13
Unterdruckmesser	
Wirkungsweise	40-D-15
Anbaugerät für Insektizidgranulat	70-C-1
Anbaugerät für körnige Chemikalien	70-C-1
Bestimmung der Ausbringmenge und der	
anfänglichen Einstellung der Dosiereinheit	70-C-3
Herbiziddiffusor	70-C-19
Insektizidstreuer	70-C-18
Änderung der Saatgutdichteeinstellungen –	
mechanisches Fördergetriebe	45-E-1
Antriebsradschlupf	45-2
Auffangwanne	
Reinigung	40-D-5
Ausbringmengentabelle	
Fingeraufnahme-Dosiereinheit	
38-cm- bis 51-cm-Reihen	
Mais	40-I-2
70-cm-Reihen	
Mais	40-I-3
76-cm- bis 102-cm-Reihen	
Mais	40-I-5
Radial-Bohrendosiereinheit	
38-cm- bis 48-cm-Reihen	
Sojabohne	40-J-2
51-cm- bis 76-cm-Reihen	
Sojabohne	40-J-3
91-cm- bis 102-cm-Reihen	
Sojabohne	40-J-5
Ausbringmengentabelle für Fingeraufnahme-	
Dosiereinheit	
38-cm- bis 51-cm-Reihen	
Mais	40-I-2
Ausbringmengentabelle für Radial-Bohrendosiereinheit	
Sojabohnen	
56 Zellen	40-D-37
Ausbringmengentabellen	
Hinweise zur Verwendung	40-H-1, 40-I-1, 40-J-1
Ausbringmengentabellen-Protokollblatt	2
Ausstoßrad	
Einbauen, Unterdruck-Dosiergerät	40-D-9
Empfehlungen	
MaxEmerge	40-D-2
Identifizierung	40-D-9
Wirkungsweise	40-D-9

B

Betriebsmerkmale	
Unterdruck-Dosiergerät	40-D-1

Bürste

Unterdruck-Dosiergerät	
Wechsel	40-D-6
Bürste, Saatgutdosiergerät	
Empfehlungen	
MaxEmerge	40-D-2

C

Central Commodity System	
Schmiermittel	
Talk	75-A-1

D

Doppelbelegung	
Optimale Samenscheibe für Mais auswählen	40-D-16
Dosiereinheit	
Auswechseln der Dosiereinheit am Saatguttank ...	40-D-38
Einlasssieb, MaxEmerge-Saatguttank	40-D-8
Leistung optimieren	40-D-22
Leistungsprüfung	40-D-23
Dosiereinheit ohne Platte	
Auswechseln der Dosiereinheit am Saatguttank ...	40-D-38
Fingeraufnahme-Dosiereinheit	
Betriebsmerkmale	40-D-34
Dosiergerät	
Abstreifer gegen Doppelbelegung	
Wirkungsweise	40-D-15
Saatgut	
Zugangsweise	40-D-5
Schmiermittel	
Grafit	75-A-4
Talk	75-A-1
Wachsbasiert	75-A-2

E

Einstellungen des Saatgutdosiergeräts	
Unterdruck-Dosiergerät	
MaxEmerge	40-D-2
Empfehlungen	
Einstellungen des Saatgutdosiergeräts	
MaxEmerge	40-D-2
Samenscheibe	
Andere Feldfrüchte als Mais	40-D-18
Empfehlungen für die Samenscheibe	
Für andere Feldfrüchte als Mais	40-D-18
Erweiterungen für Saatguttank	
Unterdruck-Dosiergerät	
Einbauen	40-D-23

F

Federzinken-Mischvorrichtung	70-C-19
------------------------------------	---------

Fehlstellen
 Optimale Samenscheibe für Mais auswählen 40-D-16

Fingeraufnahme-Dosiereinheit
 70-cm-Reihen
 Mais 40-I-3
 76-cm- bis 102-cm-Reihen
 Mais 40-I-5
 Schmiermittel für Dosiergerät
 Grafit 75-A-4
 Fördergetriebe, Saatgut
 Antriebsradschlupf 45-2
 Einstellung der Saatmenge 45-C-1
 Einstellung des Eingangskettenrads 45-C-1

G

Grafit-Schmiermittel
 Fingeraufnahme-Dosiereinheit
 Anwendung 75-A-4
 Radial-Bohrendosiereinheit
 Anwendung 75-A-4

H

Herbizid
 Kalibrieren des Dosiergeräts 70-C-16
 Herbizid-Ausbringmengen
 Tongranulat
 56 cm 70-C-12
 76 cm bis 97 cm 70-C-13
 Tongranulat – 70 cm 70-C-15
 Herbiziddiffusor 70-C-19
 Herbiziddiffusor, Windschutz 70-C-19
 Hinten montierter Insektizidstreuer 70-C-18

I

Insektizid
 Kalibrieren des Dosiergeräts 70-C-16
 Insektizid-Anbaugerät, Windschutz 70-C-19
 Insektizid-Ausbringmengen
 Sandgranulat
 56 cm 70-C-7
 76 cm bis 97 cm 70-C-11
 Sandgranulat – 70 cm 70-C-8
 Tongranulat
 56 cm 70-C-5
 76 cm bis 97 cm 70-C-10
 Tongranulat – 70 cm 70-C-6
 Insektizid-Streifenstreuer, vorne montiert 70-C-18

K

Kalibrieren
 Messgeräts für körnige Chemikalien 70-C-16
 Kettenradkombinationen
 Eingang 45-A-1
 Saatmenge 45-A-2, 45-B-1

Ungewöhnlicher Reihenabstand 40-H-1
 Kettenradkombinationen, Eingang
 Wechsel
 Saatgut-Fördergetriebe 45-B-1
 Klappe
 Saatguttank 40-D-5
 Körnige Chemikalien
 Kalibrieren des Dosiergeräts 70-C-16

L

Leitblech
 Unterdruck-Dosiergerät
 Leitblech einstellen 40-D-7
 Leitblech, Saatgutdosiergerät
 Empfehlungen
 MaxEmerge 40-D-2

M

Mais
 38-cm- bis 51-cm-Reihen
 Fingeraufnahme-Dosiereinheit 40-I-2
 70-cm-Reihen
 Fingeraufnahme-Dosiereinheit 40-I-3
 76-cm- bis 102-cm-Reihen
 Fingeraufnahme-Dosiereinheit 40-I-5
 MaxEmerge
 Dosiereinheit-Einlasssieb, Einbau 40-D-8
 MaxEmerge-5-Unterdruck-Dosiergerät
 Abstreifer gegen Doppelbelegung
 Kalibrieren 40-D-13
 MaxEmerge-5e-Unterdruck-Dosiergeräts
 Abstreifer gegen Doppelbelegung
 Kalibrieren 40-D-13
 Mechanisches Fördergetriebe – Änderung der
 Saatgutdichteeinstellungen 45-E-1
 Meter
 Empfehlungen für die Samenscheibe 40-D-18
 Mini-Saatguttank
 Erweiterungen für Saatguttank 40-D-23

N

Nabe des Dosiergeräts
 Einstellen 40-D-11
 Nabe, Dosiergerät
 Einstellen 40-D-11

O

Optimieren
 Saatkornabstand 40-D-22

P

ProMax 40 x 3,75-Scheibe
 Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)
 Reihen von 38 bis 70 cm 40-H-5

Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-7
ProMax 40 x 4,5-Scheibe	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 38 bis 70 cm.....	40-H-5
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-7
ProMax 50 x 3,75-Scheibe	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-15
ProMax 50-Scheibe	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-15
ProMax 64 x 2,8-Scheibe	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 91 bis 102 cm	40-H-13
ProMax 64 x 4,5-Scheibe	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 38 bis 56 cm	40-H-30
Sojabohnen	40-H-30
Prüfung der Ausbringmenge	
Prüfung der Sädicke	45-1
Prüfung der Sädicke	
Prüfung der Ausbringmenge	45-1

R

Radial-Bohrendosiereinheit	
38-cm- bis 48-cm-Reihen	
Sojabohne.....	40-J-2
51-cm- bis 76-cm-Reihen	
Sojabohne.....	40-J-3
91-cm- bis 102-cm-Reihen	
Sojabohne.....	40-J-5
Betriebsmerkmale	40-D-36
Schmiermittel für Dosiergerät	
Grafit.....	75-A-4
Reinigung	
Unterdruckmesser	
Auffangwanne.....	40-D-5

S

Saatfurchen-Insektizidapplikatorträger	70-C-18
Saatgut	
Behandlung und Schmierung	75-A-4
Prüfung der Sädicke	45-1
Saatgut-Fördergetriebe	
Änderung der Eingangskettenrad-Kombinationen ..	45-A-1
Änderung der Saatsmengen-	
Kettenradkombinationen.....	45-A-2, 45-B-1
Eingangskettenrad-Kombinationen	45-C-1
Saatsmengen-Kettenradkombinationen.....	45-C-1, 45-D-1
Wechseln zwischen oberem oder unterem Bereich	
.....	45-D-1
Saatgut-Tabelle	
Siehe Ausbringmengentabelle 40-H-1, 40-I-1, 40-J-1	

Saatgutdosiergerät	
Reinigung.....	40-D-5
Saatguttank	
Saatgutklappe.....	40-D-5
Saatkornabstand	
Dosierleistung	40-D-23
Optimieren.....	40-D-22
Samenscheibe	
Unterdruck-Dosiergerät	
Einbauen	40-D-11
Samenscheibe, Mais	
Einstellung zur Erzielung der optimalen Leistung	
wählen	40-D-16
Samenscheibenzelle	
Prüfen	
Unterdruck-Saatgutdosiergerät	40-D-11
Saug-	
stärke	
ProMax-Scheibe (flach) für Baumwolle ...	40-D-30
Saugstärke	
Einstellen	40-D-24
Sonnenblumen (Speisetyp).....	40-D-29
Stufe	
Scheibe für Weizen	
Weizen	40-D-31
Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-18
2-samige Nestsaat-Baumwolle	40-H-18
Scheibe für 4-samige Nestsaat-Baumwolle	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-16
4-samige Nestsaat-Baumwolle	40-H-16
Scheibe für Baumwolle	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-11
Baumwolle	40-H-11
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 38 bis 81 cm	40-H-8
Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	40-H-8
Reihen von 91 bis 102 cm	40-H-10
Baumwolle für niedrige Ausbringmenge.....	40-H-10
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 38 bis 56 cm	40-H-31
Baumwolle und kleine Sojabohnen	40-H-31
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-33
Baumwolle und kleine Sojabohnen	40-H-33
Scheibe für Erdnuss	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm	40-H-45
Erdnuss (kriechwüchsig und spanisch)	40-H-45

Scheibe für Erdnuss (kriechwüchsig und spanisch)		Scheibe für Sonnenblumen	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm		Reihen von 38 bis 70 cm	
Erdnuss..... 40-H-45		Sonnenblumen 40-H-2	
Scheibe für Erdnuss (Virginia)		Reihen von 76 bis 102 cm	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Sonnenblumen 40-H-4	
70-cm-Reihen		Scheibe für Sorghum	
Erdnuss (Virginia) 40-H-47		Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Virginia-Erdnuss 40-H-47		Reihen von 38 bis 56 cm	
Reihen von 76 bis 102 cm		Sorghum..... 40-H-19	
Erdnuss (Virginia) 40-H-48		Reihen von 76 bis 102 cm	
Virginia-Erdnuss 40-H-48		Sorghum..... 40-H-21	
Scheibe für große Speisebohnen		Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 38 bis 56 cm		Reihen von 38 bis 56 cm	
Große gewöhnliche Speisebohnen 40-H-42		Sorghum für hohe Ausbringmenge 40-H-22	
Reihen von 76 bis 102 cm		Reihen von 76 bis 102 cm	
Große gewöhnliche Speisebohnen 40-H-44		Sorghum für hohe Ausbringmenge 40-H-24	
Scheibe für kleine Sojabohnen		Scheibe für Speisebohnen	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Reihen von 76 bis 102 cm		56-cm-Reihen	
Kleine Sojabohnen..... 40-H-11		Gewöhnliche Speisebohnen 40-H-52	
Scheibe für kleine Speisebohnen		Reihen von 38 und 51 cm	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Gewöhnliche Speisebohnen 40-H-50	
Reihen von 38 bis 56 cm		Reihen von 76 bis 102 cm	
Kleine gewöhnliche Speisebohnen..... 40-H-36		Gewöhnliche Speisebohnen 40-H-53	
Reihen von 76 bis 102 cm		Scheibe für Zuckerrüben	
Kleine gewöhnliche Speisebohnen..... 40-H-38		Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)	
Scheibe für Mais (klein, mittelgroß und groß)		Reihen von 45 bis 97 cm	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Zuckerrübe 40-H-35	
Reihen von 38 bis 70 cm		Zuckerrüben 40-H-35	
Mais (klein, mittelgroß und groß)..... 40-H-2		Scheibe, Saatgut	
Reihen von 76 bis 102 cm		Empfehlungen	
Mais (klein, mittelgroß und groß)..... 40-H-4		MaxEmerge 40-D-2	
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen		Scheibenauswahl, Mais	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Zur Erzielung der optimalen Leistung..... 40-D-16	
Reihen von 38 bis 56 cm		Schmiermittel	
Mittelgroße gewöhnliche Speisebohnen40-H-39		Grafit	
Reihen von 76 bis 102 cm		Anwendung 75-A-4	
Mittelgroße gewöhnliche Speisebohnen40-H-41		Talk	
Scheibe für Perlmais		Verwendung..... 75-A-1	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		Wachs basiert	
Reihen von 38 bis 70 cm		Verwendung..... 75-A-2	
Perlmais 40-H-2		Sieb	
Reihen von 76 bis 102 cm		MaxEmerge-Dosiereinheitsinlass..... 40-D-8	
Perlmais 40-H-4		Signalwörter, verstehen 05-1	
Scheibe für Sojabohnen		Sojabohne	
Unterdruck-Dosiergerät (Tabelle für Ausbringmenge)		38-cm- bis 48-cm-Reihen	
Reihen von 38 bis 51 cm		Radial-Bohrendosiereinheit 40-J-2	
Sojabohnen 40-H-25		51-cm- bis 76-cm-Reihen	
Reihen von 56 und 70 cm		Radial-Bohrendosiereinheit 40-J-3	
Sojabohnen 40-H-27		91-cm- bis 102-cm-Reihen	
Reihen von 76 bis 102 cm		Radial-Bohrendosiereinheit 40-J-5	
Sojabohnen 40-H-28		Spannrolle/-räder 70-C-18	

T

Tabelle für Ausbringmenge	
Unterdruck-Dosiergerät	
38-cm- bis 70-cm-Reihen	
ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe	40-H-5
56-cm-Reihen	
Scheibe für Speisebohnen	40-H-52
70-cm-Reihen	
Scheibe für Erdnuss (Virginia)	40-H-47
Reihen von 38 bis 51 cm	
Scheibe für Sojabohnen	40-H-25
Reihen von 38 bis 56 cm	
ProMax 64 x 4,5-Scheibe	40-H-30
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen	40-H-31
Scheibe für große Speisebohnen	40-H-42
Scheibe für kleine Speisebohnen	40-H-36
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen	40-H-39
Scheibe für Sorghum	40-H-19
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge	40-H-22
Reihen von 38 bis 70 cm	
Scheibe für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais	40-H-2
Reihen von 38 bis 81 cm	
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	40-H-8
Reihen von 38 und 51 cm	
Scheibe für Speisebohnen	40-H-50
Reihen von 45 bis 97 cm	
Scheibe für Zuckerrüben	40-H-35
Reihen von 56 und 70 cm	
Scheibe für Sojabohnen	40-H-27
Reihen von 76 bis 102 cm	
ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheibe	40-H-7
ProMax 50 x 3,75-Scheibe	40-H-15
Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle	40-H-18
Scheibe für 4-samige Nestsaat-Baumwolle	40-H-16
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen	40-H-11, 40-H-33
Scheibe für Erdnuss (kriechwüchsig und spanisch)	40-H-45
Scheibe für Erdnuss (Virginia)	40-H-48
Scheibe für große Speisebohnen	40-H-44
Scheibe für kleine Speisebohnen	40-H-38
Scheibe für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais	40-H-4
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen	40-H-41
Scheibe für Sojabohnen	40-H-28
Scheibe für Sorghum	40-H-21
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge	40-H-24

Reihen von 76 bis 102 cm	
Scheibe für Speisebohnen	40-H-53
Reihen von 91 bis 102 cm	
ProMax 64 x 2,8-Scheibe	40-H-13
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	40-H-10
Talkschmiermittel	
Verwendung	75-A-1

U

Unterdruck	
Saatgutdosiergerät	
Leitblech einstellen	40-D-7
Zugangsweise	40-D-5
Schmiermittel für Dosiergerät	
Talk	75-A-1
Wachs basiert	75-A-2
Stärke	
Erdnüsse	40-D-34
Mais	40-D-26
Zuckerrübe	40-D-31
Wasserwaage	
Scheibe für Speisebohnen (flache Ausführung)	40-D-33
Unterdruck-Dosiergerät	
56-cm-Reihen	
Scheibe für Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-52
70-cm-Reihen	
Scheibe für Erdnuss (Virginia)	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-47
Abstreifer gegen Doppelbelegung	
Wirkungsweise	40-D-15
Ausstoßrad-Baugruppe	
Einbauen	40-D-9
Betriebsmerkmale	
Bürste	
Wechsel	40-D-6
Einstellung der Nabe des Dosiergeräts	40-D-11
Einstellungen des Saatgutdosiergeräts	
MaxEmerge	40-D-2
Erweiterungen für Saatguttank	
Reihen von 38 bis 51 cm	
Scheibe für Sojabohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-25
Reihen von 38 bis 56 cm	
ProMax 64 x 4,5-Scheibe	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-30
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-31
Scheibe für große Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-42
Scheibe für kleine Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-36
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-39

Scheibe für Sorghum	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-19
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-22
Reihen von 38 bis 70 cm	
ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheiben	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-5
Scheiben für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-2
Reihen von 38 bis 81 cm	
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-8
Reihen von 38 und 51 cm	
Scheibe für Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-50
Reihen von 45 bis 97 cm	
Scheibe für Zuckerrüben	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-35
Reihen von 56 und 70 cm	
Scheibe für Sojabohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-27
Reihen von 76 bis 102 cm	
ProMax 40 x 3,75-Scheibe und ProMax 40 x 4,5-Scheiben	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-7
ProMax 50 x 3,75-Scheibe	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-15
Scheibe für 2-samige Nestsaat-Baumwolle	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-18
Scheibe für 4-samige Nestsaat-Baumwolle	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-16
Scheibe für Baumwolle und kleine Sojabohnen	
Tabelle für Ausbringmenge ..	40-H-11, 40-H-33
Scheibe für Erdnuss	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-45
Scheibe für Erdnuss (Virginia)	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-48
Scheibe für große Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-44
Scheibe für kleine Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-38
Scheibe für mittelgroße Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-41
Scheibe für Sojabohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-28
Scheibe für Sorghum	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-21
Scheibe für Sorghum für hohe Ausbringmenge	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-24
Scheibe für Speisebohnen	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-53

Scheiben für Mais (klein, mittelgroß und groß), Sonnenblumen und Perlmais	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-4
Reihen von 91 bis 102 cm	
ProMax 64 x 2,8-Scheiben	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-13
Scheibe für Baumwolle für niedrige Ausbringmenge	
Tabelle für Ausbringmenge	40-H-10
Samenscheibe	
Einbauen	40-D-11
Unterdruck-Dosiergerät, MaxEmerge 5	
Abstreifer gegen Doppelbelegung	
Kalibrieren.....	40-D-13
Unterdruck-Saatgutdosiergerät	
Samenscheibe	
Zelle prüfen	40-D-11
Unterdruckmesser	
Ausstoßrad	
Wirkungsweise.....	40-D-9
Einstellung der Saugstärke.....	40-D-24
Unterdruckmesser, MaxEmerge 5e	
Abstreifer gegen Doppelbelegung	
Kalibrieren.....	40-D-13

V

Vakuum	
Stärke	
Sonnenblumen (Öltyp).....	40-D-28
Zuckermals.....	40-D-27
Vakuumdosiereinheit	
Hinweise zur Verwendung der Ausbringmengentabellen ...	40-H-1, 40-I-1, 40-J-1

W

Wachs-basiertes Schmiermittel	
Verwendung	75-A-2
Windschutz-Anbaugerät.....	70-C-19

Z

Zu hohe Sädichte	
Leitblechnutzung.....	40-D-7
Zubehör für körnige Chemikalien	
Insektizidstreuer, hinten montiert	70-C-18

